

Zeitschrift: Hotel-Revue
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 81 (1972)
Heft: 7

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. 7 Bern, 17. Februar 1972

hotel revue

Kulinarische Beilage

Schweizer Hotel-Revue
Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins
Erscheint jeden Donnerstag
81. Jahrgang

Revue suisse des Hôtels
Propriété de la Société suisse des hôteliers
Paraît tous les jeudis
81e année

3001 Bern, Monbijoustrasse 31
Tel. 031/25 72 22
Einzelnummer 90 Cts. le numéro

Wochenzeitung für Hotellerie und Tourismus – Hebdomadaire suisse d'hôtellerie et de tourisme

Goldrausch

Kaum ist die erste Freude über den unerwarteten Medaillensieg in Sapporo verklingen, stellt man sich in der Schweiz die Frage nach den wirtschaftlichen Auswirkungen. Denn dass Skisport und Geschäft eng verknüpft sind, weiss nicht nur der greise Herr Brundage.

Der Aufschwung der französischen Wintersportstationen in Savoyen wird z.B. fast ausschliesslich auf die früheren Erfolge der französischen Skimannschaft zurückgeführt. Medaillengewinner wurden in Osterreich und Frankreich als Zugpferde für die Wintersportwerbung systematisch eingesetzt. Jean-Claude Killy, Champion 1968, erhielt in den USA – laut Aussage von Art Furrer – Engagements von bis zu einer Million Dollar pro Jahr, um Werbung für Wintersportartikel zu treiben. Die Amerikaner identifizieren Killy mit Frankreich und seinen dortigen Wintersportstationen. So ist es nicht verwunderlich, dass zum Beispiel Courchevel seinen Auslandsaufenthalt inner 10 Jahren von fünf auf fünfundvierzig Prozent steigern konnte.

Mario Bonorand, Sekretär des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, erwartet eine direkte Werbewirkung der Schweizer Olympia-Erfolge vor allem in den USA. Aber nicht nur Amerikaner, auch Japaner, Gäste aus Südamerika und aus Europa werden durch die schweizerischen Ski-Erfolge positiv für einen Besuch unseres Landes gestimmt.

Mitte der sechziger Jahre wurde einmal der Werbeeffekt ermittelt, der von den Adelbodner Skitagen, den Internationalen Damen-Skitouren in Grindelwald und dem Lauberhorn-Skitouren in Wengen ausging. Drei Sportereignisse erzielten Zeitungsberichte, deren Fläche – mit einem Durchschnitts-Reklametarif multipliziert – einen theoretischen Werbewert von rund 1,8 Millionen Schweizer Franken darstellte. Inzwischen ist die Fernseh-Berichterstattung noch weiter ausgebaut worden, und es besteht kein Zweifel, dass die einzigen hundert Millionen Fernsehzuschauer sich ein positives Bild von Schweizer Sportlern und ihren Leistungen machen konnten.

Kann unsere Hotellerie nun Rekordfrequenzen für die nächste Wintersaison erwarten? Dazu einige Zahlen aus dem Winterhalbjahr 1970/71: Von den in den Monaten November bis April registrierten 13 Millionen Logiernächten entfielen 7,7 Millionen (fast 60 Prozent) auf Ausländer. Die Nationen: 2,4 Millionen Deutsche, 1,2 Millionen Franzosen, 670 000 Amerikaner, 640 000 Engländer usw.

Frequenzmässig steht die Wintersaison mit rund 36 Prozent der erzielten Logiernächte hinter der Sommersaison immer noch stark zurück, geringer dürfte der Unterschied bei den erzielten Deviseneinnahmen sein, sind doch bekanntlich die durchschnittlichen Tagesausgaben

pro Gast im Winter wesentlich höher als im Sommer.

Der Trend zur Verlagerung des schweizerischen Fremdenverkehrs auf die Wintersaison, der seit vielen Jahren zu beobachten war, ist erstmals im Sommer 1971 leicht unterbrochen worden. Dennoch kann aus der unglaublichen Entwicklung des Skilaufs und der Wintersportindustrie darauf geschlossen werden, dass die wenigen von der Natur begünstigten Länder (vor allem die Alpenländer sowie USA und Kanada) in den nächsten Jahren mit starken Steigerungsraten rechnen können.

Wohin sich der Strom der Wintersportgäste ergiesst, das ist weitgehend ein Marketingproblem: Die Kombination aus Leistung, Preis, Werbung und «Mode» entscheidet über den Verlauf der Erfolgskurven in Osterreich, Italien, Frankreich und der Schweiz. Mit der Angleichung des winterrlichen Preisniveaus, dem Ausbau der Skigebiete und des Gastgewerbes verwechseln sich – insbesondere für den Gast aus Übersee – die Vorstellungen und die Vorlieben bezüglich der erwähnten Wintersportländer.

Sportliche Erfolge nun sind in der Lage, dieser Image-Nivellierung entgegenzuwirken. Die Schweiz – wieder ins Rampenlicht gerückt durch ihre Sportler –

hat ihren Ruf als die Wintersportnation profiliert. «Man» geht wieder in die Schweiz, zumindest während der nächsten Jahre. Die Auswirkungen dieser sportlichen Erfolge auf das Käuferverhalten dürften also nicht ausbleiben, besonders bei den Unentschlossenen.

Dr. Werner Kämpfen, Direktor der Schweizerischen Verkehrszentrale, erklärt in einem Interview in der Zeitung «Finanz und Wirtschaft»: «Wir freuen uns auf eine gute Belebung der Publizität, die – so hoffen es alle Propagandisten – sich schliesslich in steigenden Frequenzziffern auswirken soll... Die Schweizerische Verkehrszentrale wird alle ihre Verlaubarbeiten auf diese von den Athleten befolgte schlichte Note abstimmen (gemeint ist das sympathische Auftreten der Schweizer Sieger an Pressekonferenzen, im Fernsehen und am Radio, Red.) und bei der Empfehlung unseres Wintersports und Reiselandes auf das gute Abschneiden unserer Sportler hinweisen.» Auch andere Experten sind der Meinung, dass Sapporo für den Schweizer Tourismus eine günstige Marktsituation geschaffen hat, dass «die Medaillen von Sapporo gleich viel oder sogar noch mehr wert sind als sämtliche Werbedudgets aller touristischen Werbeorganisationen der Schweiz zusammen».

So muss man sich fragen, ob die Siege in Sapporo nicht billigere Werbung für unser Wintersportland darstellen als die Durchführung der Olympischen Winterspiele 1980 z.B. in Sitten – Pläne, die noch nicht begraben sind.

Des prix nets et des salaires fixes pour une offre claire

La géographie des pourboires

Nous aurons pu, cette semaine, vous entretenir d'or, soit des médailles que notre brillante équipe olympique a récoltées à Sapporo, soit des clefs que les deux critiques gastronomiques français Gault et Millau ont distribués à Genève, à la suite de leurs pérégrinations romandes. Nous avons préféré parler d'argent, le nerf de cette guerre du «service compris» qui ressemble de plus en plus à un serpent de mer. Une remarque s'impose d'emblée: cette affaire latente du «service compris» ou «non-dessert plus qu'elle ne sert l'image du tourisme helvétique.

La décision de Mövenpick S.A. de supprimer le «service compris» dans ses trois restaurants de Suisse romande a suscité des remous et plongé dans l'incertitude plus d'un consommateur. Des sondages ont largement prouvé que la clientèle est généralement favorable au système du «tout compris», dans la consommation de la limonade comme dans l'achat de vacances à forfait. Une bonne politique de marketing tendrait donc à satisfaire les vœux du client et non à lui faire subir des méthodes qu'il ne prise guère, quelles que soient les raisons qui militent en leur faveur. Si Mövenpick agit à sa guise, il ne dispose finalement que de trois établissements en Suisse romande; sa décision prématurée ne doit pas retarder l'application généralisée d'une politique moderne de rémunération dans l'hôtellerie et la restauration suisses. Il est vrai qu'en maintes occasions on a cité en exemple les méthodes de gestion et d'organisation de cet important groupement...

Le point de vue de l'industrie hôtelière
«Le client a droit à des prix fixes et clairs» déclarent publiquement les associations filiales de l'hôtellerie suisse. La décision de Mövenpick met en danger les efforts qu'elles déploient depuis de nombreuses années pour introduire le «service compris». Celui-ci est la condition sine qua non de la mise sur pied d'un système moderne de rémunération dans l'industrie hôtelière, grâce auquel les collaborateurs ne dépendent plus du pourboire de la clientèle. Une telle réglementation, à la longue, est aussi favorable au recrutement des jeunes.

Les associations hôtelières estiment que les raisons invoquées par Mövenpick ne justifient pas la décision prise qui, de plus, est prématurée. Elles déclarent vouloir poursuivre avec ardeur et énergie leurs efforts pour que le système du «service compris» s'impose sur le plan suisse; ce mouvement est d'ailleurs irrésistible.

quent pourtant pas. L'enthousiasme, dit-on, est quasi général chez les tenanciers, chez les employés et chez les clients. Le Valais est certainement le canton suisse le plus progressiste en matière avec les Grisons.

On ne peut en dire autant de Fribourg où, malgré les recommandations des associations, les foyers de résistance restent nombreux. La structure des établissements présente pourtant beaucoup d'analogie avec celle que l'on trouve en Valais. Personne non plus ne s'opposera un jour à une éventuelle généralisation du nouveau système, c'est le premier pas qui coûte!

A Neuchâtel, la formule traditionnelle perd chaque jour l'un de ses adeptes et le «service compris» est de plus en plus apprécié. Les Neuchâtelois ne se laisseront pas troubler par ce coup de théâtre. Dans le Jura enfin, la situation revêt un aspect assez confus: le «service compris» est laissé à la libre application des tenanciers, mais le mouvement pour introduire le nouveau système est bien engagé.

La rémunération moderne

Si le «service compris», à l'instar de toute autre prestation forfaitaire, est une offre touristique claire et avantageuse, il en est de même pour l'introduction d'un système moderne de rémunération du personnel, dont le salaire fixe est l'un des composants essentiels. A l'heure où toujours plus nombreuses sont les entreprises qui paient leur personnel par l'intermédiaire des banques, la formule du service et du pourboire acquitté directement par le client paraît plutôt désuète. Non seulement la clientèle souhaite une uniformisation du système, mais elle opte dans sa très grande majorité pour le «service compris»; à l'exception de Mövenpick, nous n'avons pas eu connaissance d'établissements, qui, n'ayant pas réalisés d'expériences concluantes, aient fait machine arrière. Quant à l'argument selon lequel le «service compris» entraîne une baisse dans la qualité du service, il est annihilé, dans le nouveau système, par des barèmes de salaires, voire des formes d'intéressement, adaptés aux employés selon des critères fondés

Sommaire

Notre interview
Aujourd'hui: M. Jacques Souvairan, spécialiste des relations publiques dans l'hôtellerie et le tourisme 3

Fremdarbeiterbeschluss 1972
Inauguration du «Méditerranée», un établissement spécialement équipé pour le tourisme d'affaires et de congrès 7

In schwindelnder Höhe
Ausgefallenes Hotel in 4000 m am Mount Everest 6

Un nouveau grand hôtel à Genève
Inauguration du «Méditerranée», un établissement spécialement équipé pour le tourisme d'affaires et de congrès 7

De la piste à la piscine
Loèche-les-Bains, station thermique dans le vent 9

«Service» inbegriffen
Die lauen Argumente der Coiffeure und Taxihalter 9

Weine und Spirituosen
présentiert von Marianne Kaltenbach 13

Des médailles pour notre tourisme
Dans la rubrique «Aux 4 jeudis», quelques réflexions sur la portée des victoires suisses à Sapporo 16

précisément sur la qualité du service; il serait en effet particulièrement malaisé de prétendre qu'il n'y a que la restauration qui rétribue mieux son personnel méritant! Les irréductibles devront céder tôt ou tard, à moins qu'ils croient encore que l'argent ne fait pas le bonheur.
José Seydoux

Zukunftstendenzen des Gastgewerbes

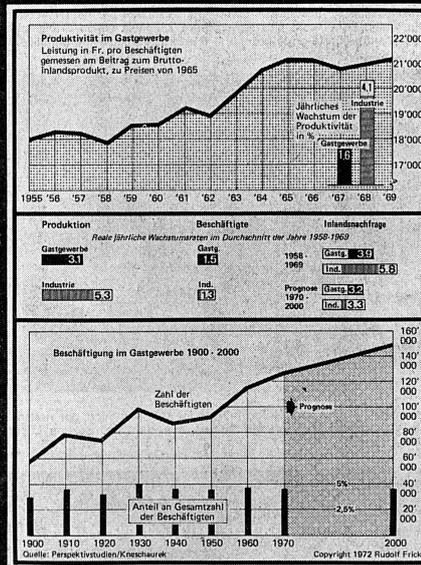
fr. Ueberdurchschnittliches Ansteigen der Nachfrage, Bereitschaft der Konsumenten, die Dienstleistungen zu bezahlen, geringer Fortschritt der Produktivität, der zum Teil einfach unmöglich, zum Teil vom Gast gar nicht gewünscht wird – dies sind typische Merkmale des Gastgewerbes, wie sie in den «Branchenmässigen Entwicklungsperspektiven bis zum Jahre 2000» von Prof. Kneschaurek festgestellt werden. Die Zahl der Beschäftigten im schweizerischen Gastgewerbe dürfte tendenziell im Gleichschritt mit der Gesamtbeschäftigung zunehmen. Der prozentuale Anteil wird somit voraussichtlich etwa konstant bleiben. Dies entspricht einem langfristigen Zuwachs an Personal von durchschnittlich 0,5% pro Jahr.

L'hôtellerie suisse manifeste également le désir de voir s'instaurer les prix fixes dans d'autres secteurs de services (compagnies de taxis, salons de coiffure, stations-service, etc.)

Quelle est la situation en Suisse romande?

Une rapide enquête nous a permis, ces derniers jours, de faire le point sur le front du service et des pourboires en Pays romand. Il ressort de ces sondages que le «service compris» est en forte progression dans tous les cantons. Il est néanmoins utile de préciser auparavant que les associations professionnelles ne peuvent que se borner à donner des recommandations à leurs membres; cette question n'ayant hélas pas de base légale, chaque tenancier est libre d'appliquer le «service compris» ou de lui préférer l'ancien système.

Dans le canton de Genève, les avis des cafetiers et restaurateurs (car c'est avant tout d'eux qu'il s'agit) sont très partagés. La décision de leur Société en faveur du «service compris» avait failli, on s'en souvient, être une scission. Il est en tout cas paradoxal de constater qu'une ville comme Genève soit aussi réticente face à un principe aussi rationnel; faut-il en chercher la raison dans le grand nombre de petits établissements, cafés et autres sympathiques estaminets de quartier? Le canton de Vaud présente une situation également très nuancée. Si les Alpes vaudoises affichent partout – et c'est une performance d'ensemble remarquable – le «service compris», il n'en est pas de même des autres régions et de la ville de Lausanne où les clients sont contraints de chercher, dans chaque établissement, le nanocœu «service compris» ou «non compris». En Valais, si l'on ne peut encore parler de généralisation, on constate avec plaisir que 9 établissements sur 10, quelle qu'en soit la dimension, appliquent le «service compris». Les petits bistros de campagne, ici plus qu'ailleurs, ne man-



Weiterbildung

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, dass vom 10. bis 13. April 1972 im Gottlieb-Dutweiler-Institut in Rüschlikon/Zürich eine internationale Studentientagung zum Thema

«Fremdenverkehr im Wandel»

stattfindet. Diese unter der Leitung von Dr. J. Krippendorf, Direktor des Forschungsinstituts für Fremdenverkehr an der Universität Bern und des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, stehende Tagung gibt über 30 prominenten Persönlichkeiten des internationalen Fremdenverkehrs aus acht Ländern die Möglichkeit zur Vermittlung praktischer Erfahrungen und Erkenntnisse. Die Tagung richtet sich an alle touristischen Einzelunternehmen – Beherbergung, Verpflegung, Transport, Beratung, Architekten usw. – Fremdenverkehrsorganisationen und beherrschende Stellen.

Die Hauptthemen:

- Der internationale Fremdenverkehr in Revolution.
- Konzentrationstendenzen: Ueberlebensschancen des Klein- und Mittelbetriebes.
- Neue Wege zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit touristischer Investitionen.
- Praktische Probleme der Kurortplanung.
- Finanzierungs- und Beratungsfragen.
- Neue Tendenzen in Werbung und Verkauf.
- Konzentrierte und zersplitterte Fremdenverkehrspolitik.
- Möglichkeiten und Grenzen einer dynamischen Verbandspolitik im Tourismus.

Die Teilnahmegebühr der viertägigen Konferenz beträgt Fr. 880.-. Interessenten wenden sich an das Gottlieb-Dutweiler-Institut, CH-8803 Rüschlikon/Zürich, Telefon 01/92 70 21.

16. Weiterbildungskurs SHV

Für Betriebsleiter und Chefangestellte in Hotellerie und Restauration. Der Schweizer Hotelier-Verein führt in Zusammenarbeit mit der Servo-Wetrotok-Organisation und mit Unterstützung des Schweizerischen Wirtvereins einen

Kurs für allgemeine Reinigung

Datum: Donnerstag, 2. März 1972.
Ort: Servo-Wetrotok-Center, Glattalstrasse 829, 8193 Rümlang.
Zeit: 09.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr.
Teilnehmer: Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter und Gouvernanten aus dem gesamten schweizerischen Gastgewerbe.
Kursleitung: Abteilung für berufliche Ausbildung des Schweizer Hotelier-Vereins.

Dokumentation: Es wird eine zusammenfassende, auf die Praxis ausgerichtete, Dokumentation abgegeben.
Thematik: Kostensparende Reinigung verschiedener Böden mit zweckmässigen Geräten und Maschinen. – Grund- und Schutzbehandlung von Böden. – Wahl von textilen Bodenbelägen. – Optimale Reinigung mit minimalem Aufwand.

Kosten: Kursgeld inklusive Mittagessen Fr. 50.-.

Anmeldungen:

Die Anmeldeunterlagen können schriftlich oder telefonisch beim Schweizer Hotelier-Verein, Abteilung für berufliche Ausbildung, Fraülein U. Plattner, Monbijoustrasse 31, 3011 Bern, Tel. 031/25 72 22, bestellt werden.

Vorbereitungskurse

auf die höhere Fachprüfung für Küchenchefs in Luzern, vom 28. Februar bis 30. Juni 1972 in der Gewerbeschule an der Trübenschstrasse 104 in Luzern. Als Kurstage sind Montag- und Freitagnachmittag vorgesehen. Einmal pro Monat wird an einem Montag ein Ganztageskurs stattfinden. Der Kurs kann auch dann besucht werden, wenn nicht die Absicht besteht, die Fachprüfung als diplomierter Küchenchef zu absolvieren. Anmeldungen können noch bis Ende Februar entgegengenommen werden. Das Kursgeld von Fr. 180.- ist mit Anmeldung auf Postkonto (60-130 06) zu überweisen.

Fachkommission für das Gastgewerbe der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden, Neustadtstrasse 7, 6000 Luzern. Telefon (041) 22 78 60.

2. Hotel-Marketing-Seminar

der Hotel Sales Management Association (HSMA), Deutsche Sektion, am 3. und 4. März in Berlin.

Während der 6. ITB veranstaltet die Deutsche Sektion der HSMA erneut ein Hotel-Marketing-Seminar am 3. und 4. März 1972 im Hotel Kempinski mit anschließender Mitgliederversammlung. David C. Dorf, Director of Education, HSMA International, und Leonard Oakes, General Manager HSMA, New York, werden unter dem Thema «Up your occupancy» ein Plan für durchzuführen, auf Grund dessen Möglichkeiten der Problemlösung im Hotelverkauf erarbeitet werden können. Audiovisuelle Präsentationen werden die Erläuterungen ergänzen, anschließende Diskussionsrunden das Gehörte vertieft machen.

Die Seminargebühr für Nichtmitglieder der HSMA beträgt 50 DM; Anmeldungen von Interessenten bitte bis 26. Februar 1972 an das Sekretariat HSMA Deutschland, c/o Kempinski Hotelbetriebs-AG, Verkaufsdirektion, 6000 Frankfurt am Main, Eyssneckstrasse 56.



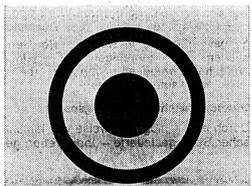
Vielen Dank, Herr Egli!

In den ASTA Travel News vom November 1971 hat Herr Egli, der Agenturchef der Schweizerischen Verkehrszentrale in New York, unter dem Titel «Schweizerland... American come for Swiss hospitality» auf die IRS verwiesen. Bekanntlich ist es in den USA möglich, auf Kosten der IRC von irgendeinem gewünschten Ort in den USA eine über den ganzen Kontinent gültige Telefonnummer anzuwählen (800-336-0336), um mit dem Reservierungsbüro der IRC verbunden zu sein. Dieses Reservierungsbüro nimmt Buchungsaufträge für die 600 in der Schweiz angeschlossenen Hotels entgegen. Der Schweizerischen Verkehrszentrale gehört unser verbindlicher Dank für ihre unaufrichtige Mithilfe bei der Bekanntmachung unseres Reservierungssystems.

Ebenfalls aus den USA stammt die Nachricht, wonach die IRC mit einer Fluggesellschaft, der National Airlines, eine Zusammenarbeit beginnt, die die Verbindung beider Reservierungssysteme beinhaltet. Man darf gespannt sein, wie sich diese Zusammenarbeit entwickelt, da sie für die weitere Ausdehnung des IRC-Systems von ausschlaggebender Bedeutung sein kann.

Union suisse des associations d'anciens élèves d'écoles hôtelières

L'Union suisse des associations d'anciens élèves d'écoles hôtelières (USAEH) vient de créer, en collaboration avec l'Union internationale, un panneau d'affichage avec les signes des deux associations; ce panneau peut être apposé à l'entrée d'un établissement public dont le propriétaire, le gérant ou le directeur est membre de l'USAEH. Il représente un monde d'or tout autour duquel les hôteliers forment une vaste chaîne de famille. Le fait d'apposer ce panneau à la devanture d'un hôtel engage le membre à réserver le meilleur accueil et le meilleur service à sa clientèle; cette règle



UNION SUISSE DES ASSOCIATIONS D'ANCIENS ÉLÈVES D'ÉCOLES HÔTELIÈRES

Le panneau de l'Union suisse des associations d'anciens élèves d'écoles hôtelières.

d'or a donc un impact direct sur les hôtes, tout en stimulant sur le plan international les contacts entre anciens élèves d'écoles hôtelières et la promotion de la profession. Une campagne de propagande, qui sera lancée incessamment, fera connaître à la clientèle suisse le sens de cette chaîne. Le panneau de l'USAECH coûte 50 francs; les membres de l'USAECH qui s'y intéressent doivent préalablement demander le texte de la convention passée à cet effet entre l'Union internationale, l'Union suisse et leurs adhérents à leur association d'origine.

Le 7e Congrès de Madrid

L'Union internationale a tenu récemment son 7ème congrès à Madrid, 300 personnes provenant de 11 pays, dont la Suisse, y ont participé sur l'invitation de l'Union nationale espagnole qui en a assumé l'organisation. Les débats ont notamment porté sur les possibilités de collaboration sur le plan international et les perspectives d'avenir de l'Union internationale. C'est ainsi que des hôteliers ont pu s'entretenir en toute indépendance de leurs problèmes communs et améliorer leurs systèmes de coopération. A cette occasion, M. Gilbert Pacozzi, président de l'USAECH et vice-président de l'UIAEH, a eu l'honneur d'être reçu par le Général Franco, en présence du ministre espagnol; lors de cet entretien, il fut question des possibilités de l'hôtellerie et de la formation professionnelle hôtelière en Suisse.

Internat. Touristik- und Ferien-Salon 1972

Vom 26. Februar bis 5. März 1972 findet im Palais de Beaulieu in Lausanne der 14. Internationale Touristik- und Ferien-Salon statt. Auf einer Ausstellungsfläche von 23 000 Quadratmetern bietet dieser Salon neben einem prickelnden Vorge-

Letzte Woche im SHV

Wie viele Mitglieder zählt die Vereinigte Bundesversammlung? Wie heisst der ägyptische Ministerpräsident? Wer hat die «Kleine Nachtmusik» komponiert? Diese und 47 weitere Fragen hatten 150 Mädchen und Burschen, Anwärter auf eine gastgewerbliche Ausbildung in den Schulhotels des Schweizer Hotelier-Vereins, zu beantworten. Die angehenden Lehrlinge (künftige Hotelfachangestellte hauswirtschaftlicher Richtung, Serviceangestellte und Kellner) hatten sich nicht nur in Kenntnissen der Allgemeinbildung auszuweisen, sondern auch im Rechnen, Französisch und in der Muttersprache. Für den Beruf der Serviceangestellten und des Kellners besonders wichtig: der Gedächtnis-test.

150 Jugendliche, die eine gastgewerbliche Lehre absolvieren wollen, sind eine stolze Zahl. Sie ist höher als diejenige des letzten Jahres. Einige der Anwärter sind durch ehemalige Lehrlinge dem Gastgewerbe zugeführt worden, andere durch Verwandte und Bekannte, wobei die gute Betreuung in den Schulhotels oftmals den Ausschlag für die Berufswahl gegeben haben soll. Eine Familie schickt gar das dritte Kind ins Schulhotel. Mundpropaganda erweist sich immer noch als wirksames Mittel der Nachwuchswerbung! Das Ergebnis der Eignungsprüfung ist noch nicht bekannt. Die Prüfungsaufgaben werden Ende dieser Woche ausgewertet sein. Eine weitere Aufnahmeprüfung für Schulhotels findet im März statt.

schmack auf zauberhafte Ferientage aber auch eine Menge von Anregungen zum Verbringen der Freizeit in der freien Natur. Die Ausstellung ist vom Montag bis Freitag täglich von 13.30 bis 22 Uhr geöffnet; an den beiden Samstagen und Sonntagen von 10 bis 19 Uhr. Bahnбилlette zu reduzierten Taxen sind an den SBB-Schaltern in den grösseren Städten der Westschweiz sowie in Biel und Bern zum Besuch des Salons in Lausanne erhältlich. Salonbesucher am Wochenende profitieren von den Sonntagsбилletten.

Dieser Salon – der gewissermassen die Reise- und Feriensaison eröffnet – will keine Verkaufsausstellung sein, sondern er möchte neben der Zerstreuung in erster Linie der Information sowie der Beratung dienen und die Möglichkeit zu Vergleichen bieten. Täglich sind diverse Schaustellungen, Spiele, Vorträge und Vorführungen touristischer Filme vorgesehen.

«Le printemps des moins jeunes»

Le délai d'inscription pour participer à la campagne «Le printemps des moins jeunes» sera échu le 20 février.

Pour des raisons financières, nous devons faire dépendre la continuation de cette campagne et l'édition d'une nouvelle liste d'une participation minimale de 250 hôtels. A l'heure actuelle, il n'est pas encore certain que ce nombre puisse être atteint.

Cette campagne a créé dans l'opinion publique un précieux «goodwill» en faveur de notre profession. C'est pourquoi nous aimerions encore une fois vous engager vivement à y participer, et nous vous prions instamment de nous faire parvenir vos inscriptions ces prochains jours, mais jusqu'au 20 février au plus tard.

Congrès annuel de l'AIH

Helsinki – 22 au 28 mai 1972

Le congrès annuel de l'Association internationale de l'hôtellerie aura lieu du 22 au 28 mai 1972 à Helsinki. La Société suisse des hôteliers a conclu pour ses membres un arrangement pour le transport avec départ de Zurich et Genève.

Nous vous recommandons de prendre note des principales informations suivantes:

Lundi 22 mai: départ en avion et arrivée à Helsinki. Le programme du congrès qui s'étend sur 5 jours débutera le soir même. Il comportera, entre autres, une «Get-together-Party», un souper dansant, un concert de musique classique, des excursions, une mini-croisière, le banquet final, etc. Dimanche, 28 mai 1972: vu de retour. Les frais s'éleveront probablement à

Unter uns ... Entre nous ...

quelque 1900 francs par personne suivant le nombre de participants. Des modifications de prix et de programme demeurent réservées, car le programme définitif adopté par l'AIH ne sera connu qu'au cours de ce mois. Il est prévu d'organiser un voyage complémentaire à Leningrad après le congrès. Les personnes qui désiraient prendre part à cette manifestation sont priées de s'annoncer auprès de la Rédaction de l'HOTEL-REVUE, Monbijoustrasse 31, 3001 Berne, Tél. (031) 25 72 22, Télex 32 339. Nous leur enverrons le programme définitif dès que nous l'aurons reçu.

Ecole hôtelière

Cours de découpage-flambage

Ce cours, réservé aux professionnels, sera donné en langue française à l'Ecole hôtelière

du 10 au 12 avril 1972

du 13 au 15 avril 1972

Programme

Les 3 matinées seront réservées aux découpage, les après-midi à la préparation des mets et au flambage, qui constitue l'essentiel du cours.

Le matériel et les blouses de travail seront fournis par l'Ecole.

Prix

Fr. 285.- comprenant l'enseignement, le matériel, la documentation et 5 repas. Sur demande, l'Ecole réserve une chambre dans un hôtel (prix non compris dans la finance).

Réception

Le premier jour du cours à 8.45 h, au secrétariat de l'Ecole hôtelière, avenue de Cour 119, 1007 Lausanne.

Coupon d'inscription

Je m'inscris au cours de découpage-flambage

du 10 au 12 avril 1972

du 13 au 15 avril 1972

et m'engage à verser la finance d'inscription, de fr. 285.- au CCP 10-2635. L'inscription ne devient définitive que par le paiement de la finance de cours.

M _____

Prénom _____

Domicile et adresse _____

Veuillez me réserver une chambre d'hôtel OUI NON *

Date _____

Signature _____

Attention: Les personnes intéressées qui ne pourraient pas suivre l'un des deux cours du printemps 1972 peuvent d'ores et déjà s'inscrire pour le 11e cours du 23 au 25 octobre 1972 le 12e cours du 28 au 28 octobre 1972

* Biffer ce qui ne convient pas.

hotel revue

Rédaction, annonces et abonnements

Le millimètre sur une colonne 58 centimes, réclames fr. 2.20. Abonnements: douze mois 40 Fr., six mois 25 fr., trois mois 15 fr. Pour l'étranger: abonnement direct: douze mois 53 fr., six mois 31 fr., trois mois 19 fr.

Abonnements à la poste: se renseigner auprès des offices de poste étrangers.

Imprimerie: Fritz Pochon-Jent SA, Berne

Rédaction et administration: Monbijoustrasse 31, 3001 Berne

CCP 30-1674, Tél. (031) 25 72 22

Responsable de la rédaction et de l'édition: P. Kühler

Rédaction allemande: P. Kühler, Maria Küng.

Rédaction française: J. Seydoux

Direction technique et administration des annonces: P. Steiner



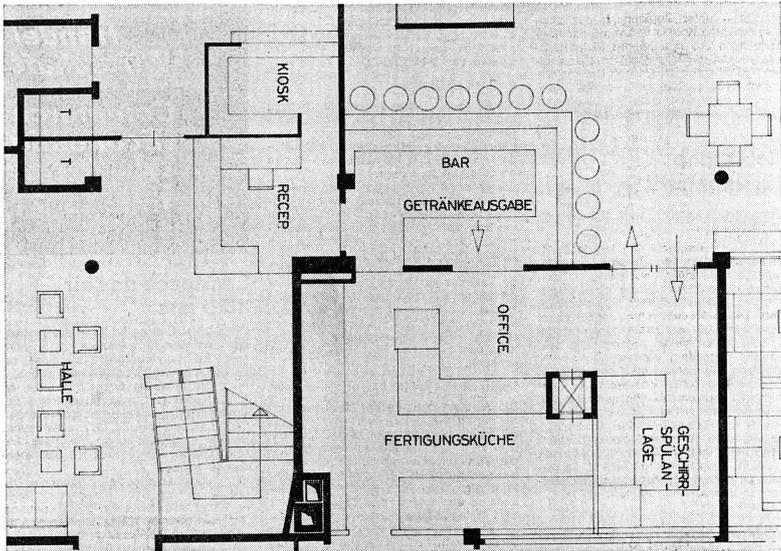
Von rechts nach links: Gianni Isella, Initiator für die Gründung der neuen Sektion, F. Dietrich, Vizepräsident SHV, Alfredo Cereda, Präsident der Sektion Lugano SHV, N. Bernasconi, Hoteller.

Dôle «VALERIA»

leicht chambriert, bereichert in vollkommener Weise die Grilladen und die Bratfleischgerichte

EINE SPITZENQUALITÄT

VARONE SION



Rationelle Betriebsführung

Im Sportmotel Rütli, Gstaad
1970 wurde in Gstaad das 50-Betten-Hotel und Motel Rütli eröffnet. Dieser relativ kleine Betrieb mit 80 Restaurantplätzen erbringt den Beweis, dass auch kleine Hotels – in denen der Inhaber und seine Frau natürlich kräftig mitarbeiten – durchaus rentabel sein können, wenn die neueren Erkenntnisse des Hotelbaus und der Organisation berücksichtigt werden.

Personalkosten: 10 bis 11 Prozent
Die obenstehende Skizze zeigt, wie durch spitzfindige Gestaltung von Reception, Kiosk, Bar und Office der Betrieb in der Zwischensaison oder während umsatzschwacher Zeiten mit einem Minimum an Personal aufrecht erhalten werden kann. Es ist die Politik des Direktors, Walter von Siebenthal, sein Personal so auszubilden, dass jeder möglichst jede Tätigkeit ausführen kann. Die Servicier können – bei wenig Betrieb – gleichzeitig Bar, Getränkeausgabe, Reception und Kiosk bedienen. Das alles nur, weil diese Betriebsstelle zentral angeordnet und miteinander sinnvoll ver-

bunden sind. So gelingt es, dieses Hotel während des Winters mit 15 und im Sommer mit nur 10 Angestellten zu führen.

Familiennutzer
Das Zimmerangebot besteht aus Doppel-, Dreibett- und sogenannten Duplexzimmern (zwei zusätzliche Betten auf einer zweiten Ebene unter dem schrägen Dach). Damit kann man verschiedensten Familiengrößen gerecht werden. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC und Lavo ab ausgerüstet, einfach und rustikal möbliert, pflegeleicht und – relativ klein. Auf diese Weise konnten die Baukosten inkl. Land auf rund 35 000 Franken pro Bett beschränkt werden.
Alles in allem: ein Hotel muss nicht 200 oder 300 Betten aufweisen, um rentabel zu sein. Basis für rentable Kleinhotels allerdings ist eine klare Konzeption, die sich in diesem Falle in der Kurzformel «Mittelklass-Familienhotels» zusammenfassen lässt. Im Sportmotel Rütli war man konsequent: auf eine eigene Rötisserie und andere «Luxusattribute» verzichtete man, der klaren Linie und dem finanziellen Erfolg zuliebe. PK

Information der Öffentlichkeit wäre angezeigt.

Umwandlung der unechten Saisoniers

Bundesrat Brugger hielt fest, dass sicher nicht alle unechten Saisoniers auf das Jahresaufenthaltsstatut reflektierten. Die Tendenz war deutlich zu erkennen, Italien bei der Umwandlung der unechten Saisoniers in Jahresaufenthalter entgegenzukommen – aber nicht sofort, sondern gestaffelt über mehrere Jahre. Darüber hinaus fragt man sich im Bundeshaus, ob das Saisonierstatut noch den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen entspreche. Besondere Sorgen machen nach Bundesrat Brugger die zunehmenden «schwarzen» Einreisen von Ehefrauen von länger in der Schweiz tätigen Saisoniers, die zur Verlagerung des Lebenszentrums dieser Familien in die Schweiz führen. Darüber hinaus behauptete der Bundesrat, die Beschäftigungsverhältnisse in Bau und Hotellerie gleichen sich denjenigen der übrigen Wirtschaftszweige an – von der Arbeitsmarktlage sagte er nichts.

Das italienische Forderungspaket

Durch eine – möglicherweise von italienischer Seite geleitete – Indiskretion ge-

langte eine Westschweizer Zeitung in den Besitz der italienischen Forderungen in der Fremdarbeiterfrage. Der Bundesrat hat deshalb den ganzen Forderungskatalog der Presse bekanntgegeben. Die italienischen Behörden verlangen vor allem:

- Herabsetzung der Frist für die Niederlassungsbewilligung auf fünf Jahre
- Verkürzung der Fristen zum Kantons- und Berufswechsel für Jahresaufenthalter
- Recht auf Familiennachzug bereits früher als nach 18 Monaten
- Jahresbewilligungen für Saisoniers, die während fünf Jahren 45 Monate in der Schweiz gearbeitet haben
- Erleichterungen für alle Saisoniers in Freizügigkeit, Familiennachzug und Sozialversicherung
- Sonderregelung für betriebliche Pensionskassen
- Aufhebung der Grenzsanitätskontrolle.

Die schweizerische Verhandlungsdelegation unter Botschafter Dr. Albert Grubel soll nun feststellen, wie es mit dem Gewicht der Priorität dieser italienischen Forderungen steht. Eine gleichzeitige und vollständige Erfüllung sämtlicher italienischer Begehren kommt nicht in Frage, doch scheint der Bundesrat zu umfassenden Zugeständnissen bereit.

Keine Auswirkungen auf neuen Fremdarbeiterbeschluss

Am Radio erklärte Botschafter Dr. Grubel



zusätzlich, der Wiederbeginn der Verhandlungen dürfte keine Auswirkungen auf den im März erwarteten neuen Fremdarbeiterbeschluss zeitigen. Dieser werde gegenüber der letztjährigen Regelung nur bescheidene Änderungen bringen.

Dem Vernehmen nach sollen die 1971er Zahlen bis Ende Februar vorliegen. Das BIGA würde anschließend den neuen Beschluss redigieren und den Vorentwurf zur Vernehmlassung unterbreiten. Es ist damit zu rechnen, dass eine allfällige Vernehmlassungsfrist sehr kurz ausfallen wird. Für die Hotellerie stehen dabei höchst wichtige Interessen auf dem Spiel.

Bienne: de la précision dans le tourisme

Vers la création d'un Centre des industries de précision

Bienne évoque t-elle suffisamment qu'elle est l'une des capitales de la précision au travers de ses industries horlogères et des machines? Il faudrait promouvoir de façon dynamique l'image véritable de Bienne, aussi bien en Suisse qu'à l'étranger: Bienne sur le plan économique et industriel, Bienne, ville de congrès et de tourisme.

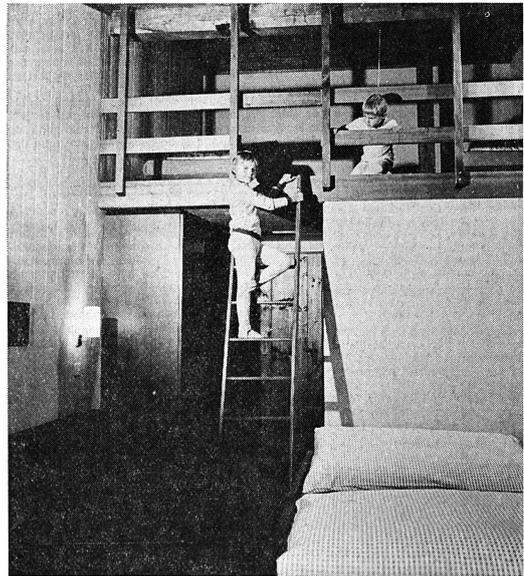
Un bel exemple de tourisme technique

Pour répondre à cette nécessité, il a été fondé, en date du 2 février 1972, une Association. Cette dernière, présidée par M. Marcel Hirschi, préfet de Bienne et président de l'Office du tourisme, soutient par une quinzaine de personnalités biennoises, a pour but de créer un Centre des industries de précision à Bienne. Ce Centre occupera une surface de 1000 m² au début, dans des locaux ultra-modernes situés à proximité immédiate du Palais des Congrès, c'est-à-dire au coeur de la ville. Il constituera à n'en pas douter, en même temps qu'un lieu de rencontre pour tous ceux que la

précision concerne, un attrait supplémentaire pour les organisateurs de congrès techniques et pour les touristes toujours plus nombreux qui visitent Bienne. Il comprendra deux secteurs principaux: une exposition permanente des industries de précisions et un centre d'information et de promotion des industries de précision.

Une hôtesses, un horloger et un directeur d'office du tourisme

Une hôtesses s'occupera de la réception des visiteurs, auxquels elle fournira tous les renseignements à sa disposition sur les produits exposés et leur fabricants. Elle disposera de matériel publicitaire relatif à Bienne et à ses environs. Elle pourra réserver des chambres d'hôtel et offrir divers services touristiques aux intéressés. La réalisation pratique de cette exposition a été confiée à M. W. Schmid, directeur de l'Association des horlogers ébaïsses, et à M. S. Matthey, directeur de l'Office du tourisme de Bienne.



«Unter dem Dach» zu schlafen, ist für die Kinder ein besonderes Vergnügen.

Vor der Wiederaufnahme der Italiener-Verhandlungen

Echt oder unecht

Letzten Donnerstag wurde bekannt, der Bundesrat werde Italien die Wiederaufnahme der Fremdarbeiterverhandlungen auf Delegationshöhe vorschlagen. Am Freitag orientierte darüber Bundesrat Ernst Brugger an einer Pressekonferenz im Bundeshaus. BIGA-Direktor Dr. Albert Grubel ging am Radio noch auf einige zusätzliche Fragen ein, die an der Pressekonferenz nicht gestellt worden waren. Es berichtet Dr. Richard Schwartfeger.

Das Problem der Saisonarbeiter
Im Presserhof, der im Bundeshaus verteilt wurde, steht zu lesen, für die grosse Gruppe der erwerbstätigen Niedergelassenen und Jahresaufenthalter bestünden weder intern noch international Probleme, die nicht lösbar wären. Nicht befriedigend sei dagegen die Situation bei den Saisonarbeitern. Aus den Zahlen der letztjährigen August-Erhebung des BIGA ergibt sich tatsächlich, dass nicht weniger als 49 Prozent der in der Schweiz tätigen 181 000 Saisoniers über Bewilligungen verfügten,

die mehr als neun Monate gültig sind. Nur 17 Prozent der Saisoniers besitzen auf sechs Monate oder kürzer befristete Arbeitsbewilligungen.

Diese Tendenz zum «unechten Saisonier» wurde mit dem technologischen Wandel im Baugewerbe und der Verlängerung der Saison in der Hotellerie begründet. In welchem Verhältnis diese beiden Faktoren zueinander stehen oder besser gesagt, wie viele Saisoniers in der Hotellerie mit mehr als neunmonatigen Bewilligungen tätig sind, war leider nicht zu erfahren. Eine entsprechende

Notre interview

Aujourd'hui: M. Jacques Souvran, spécialiste des relations publiques dans le tourisme et l'hôtellerie, Genève

Le rôle croissant des relations publiques dans l'hôtellerie et le tourisme

HOTEL-REVUE: Spécialiste en relations publiques, puis-je vous diriger le bureau Euro-Contacts à Genève et le département des relations extérieures de la chaîne «Rhône Hôtels International S.A.», vous vous êtes orientés vers le tourisme et l'hôtellerie; quelles en sont les raisons?

Des raisons de goût, bien sûr, fortement aidées par le hasard. En effet, mon premier grand client «tourisme» – il s'agissait de l'Office gouvernemental du tourisme canadien – m'a été procuré par un collègue britannique. Ensuite, cela a été un véritable enchaînement avec le complexe touristique de la Costa Smeralda, la station de sports d'hiver de Megève et l'organisation espagnole Melia. Là, cela a été un véritable coup de chance! Séjourner à l'Hôtel Don Pepe de Marbella, j'ai rempli très à fond le questionnaire que l'on remet aux clients pour savoir ce qui va et ce qui ne va pas. Quelque temps après, Don José Melia m'appela à Madrid et, à l'issue de notre entretien, je devins le Conseil en relations publiques pour l'Europe de cette très importante et très dynamique chaîne d'hôtels et d'appartements. Ensuite, eh bien, j'ai eu à opter, et j'ai choisi Rhône Hôtels International S.A., dont je suis maintenant le Directeur des Relations Extérieures.

L'hôtellerie ou le tourisme est un virus qui fait bien les choses: peut-on faire des relations publiques sans aimer particulièrement le domaine qui est le leur?

Certes non, mais je pense néanmoins que les qualités dont on peut avoir besoin dans le tourisme et l'hôtellerie sont souvent les mêmes que celles qui sont nécessaires dans d'autres secteurs. Hormis l'inclination vers le tourisme qui est un métier passionnant parce qu'il favorise les contacts permanents avec ses hôtes, je pense que les qualités de base pour faire de bonnes relations publiques sont identiques dans un hôtel, un ensemble touristique, une usine ou un complexe commercial.

Quelles sont ces qualités?

Le sens des relations humaines, bien sûr, de bonnes connaissances linguistiques, l'esprit d'information vers l'exté-

rieur comme vers l'intérieur, vers la clientèle comme vers le personnel, et un esprit de gestion. Dans les affaires en général, dans le tourisme et l'hôtellerie en particulier, un bon conseiller en RP devra avoir exercé, dans l'idéal, trois métiers: diplomate, journaliste et responsable d'un secteur dans une entreprise importante.

Ces différentes fonctions vous ont précisément permis d'embrasser la carrière des relations publiques et d'être aujourd'hui le plus ancien conseiller en RP d'Europe continentale. Vous êtes donc à même de préciser quels rôles peuvent jouer les relations publiques dans l'hôtellerie...

Les relations publiques sont peut-être plus importantes dans le tourisme et l'hôtellerie qu'ailleurs, ne serait-ce qu'en raison de la forte concurrence qui règne dans ces domaines. L'hôtellerie suisse, en particulier, peut réagir face à cette situation par des moyens d'imagination. Nous devons prouver, par notre esprit et nos initiatives, que nous sommes aussi dynamiques sinon davantage que nos concurrents, notamment les grandes chaînes étrangères qui s'implantent tout autour de nous.

Pouvez-vous nous citer quelques initiatives-typiques, par exemple celles que vous avez prises pour l'Hôtel dont vous vous occupez à Genève?

Nous nous attachons à créer des événements qui font parler de l'Hôtel, mais qui ne peuvent que compléter les effets d'une bonne politique d'entreprise: adaptation au goût du jour, rénovation, etc. Régulièrement mentionnés dans la presse internationale, ces événements informent au grand public que l'Hôtel de Rhône, en l'occurrence, est «dans le vent».

A titre d'exemple, je vous citerai quelques-uns de ces événements: nous avons d'abord reçu la visite des Cielis d'Or du sud-est de la France; ce sont des éléments essentiels dans les relations inter-hôtels. Nous avons eu la visite de l'Académie internationale du Vin qui a décerné son titre d'académicien à un hôtelier suisse, M. Richard A. Lendi; c'est un honneur qui rejait sur l'Hôtel. Nous avons ensuite accueilli le Comité de l'Elite européenne, dont le siège est à Paris, qui a remis à la Rôtisserie Neptune ses Fourchettes d'Or, après deux autres lauréats, Lasserre à Paris et la Villa Lorraine à Bruxelles. Enfin, nous avons reçu à l'Hôtel du Rhône Robert-J. Courline, membre de l'Académie Rabelais, écrivain et journaliste, reconnu comme le premier gastronome du monde; la venue d'une telle personnalité nous a valu de nombreux articles de



presse. Ce ne sont que quelques exemples de relations publiques dans un grand hôtel.

Mais il y en a d'autres; car, aux relations avec la presse et à l'organisation de manifestations, s'ajoutent le marketing, le contact avec les agences de voyage, le choix des «hôtel représentatifs», autant de tâches qui, dans le tourisme et l'hôtellerie peut-être plus qu'ailleurs, exigent une grande responsabilité.

Les relations publiques «organisées» d'une manière valable et efficace ne sont-elles réservées qu'à de grands établissements ou peut-on imaginer des RP entreprises en commun par plusieurs petits hôtels?

Les RP coûtent assez cher et ne doivent pas se faire au détriment de la publicité classique; personnellement, je ne crois pas qu'il soit possible d'engager une personne chargée des relations publiques dans un hôtel de moins de 200 chambres. Mais cela n'empêche pas le propriétaire ou le directeur lui-même de faire ses relations publiques, car l'on ne conçoit pas un dirigeant d'hôtel qui n'en ait pas le goût! Quant aux relations publiques collectives, elles sont déjà un fait acquis dans certaines nouvelles régions touristiques du monde qui ont ainsi rapidement comblé leur retard dans ce domaine. De nombreux hôtels à l'étranger, de toutes dimensions, se groupent pour leur publicité et leurs RP. C'est une question d'état d'esprit et une bonne habitude qui ne devrait pas laisser insensibles tous ceux qui souhaitent améliorer encore l'image de l'hôtellerie suisse à l'étranger. Et cette image ne peut être projetée que de l'intérieur, là où commence précisément toute politique de relations publiques.

Die Migros in Zahlen

Die Detailumsätze der Migros-Genossenschaften 1971

sda. Am Zuwachs des Detailumsatzes von rund 450 Mio Franken der 12 Migros-Genossenschaften im Jahre 1971 - 3,33 Mia auf 3,78 Mia - ist die Migros-Genossenschaft Zürich mit 75 Mio Franken am stärksten beteiligt gewesen, gefolgt von der Genossenschaft St. Gallen, die einen absoluten Zuwachs von rund 67 Mio aufgewiesen hat. Im Durchschnitt hat der Umsatz, wie am Donnerstag an einer Pressekonferenz erklärt worden ist, im Verkaufstag 12,4 Mio (1970: 11 Mio) betragen.

Die Genossenschaft Bern verzeichnete einen Zuwachs um 48, jene vom Aargau um 50 Mio. Verglichen mit dem Vorjahr zeigen die Genossenschaften von St. Gallen (19,2 Prozent) und jene vom Wallis (19 Prozent) die stärkste prozentuale Umsatzsteigerung auf.

In absoluten und relativen Zahlen stehen die Migros-Märkte mit 2,02 Mia (1970: 1,76) oder 53,4 Prozent (52,8) an vorderster Stelle beim Detailumsatz. Es folgen die Kombibildern mit 84,9 Mio (74,2) oder 22,3 Prozent und die Selbstbedienungs-läden mit 484,0 (484,4) oder 12,8 Prozent.

Am Detailumsatz sind schliesslich die M-Restaurants und M-Snacks mit 135,8 (119,5) Mio Franken beteiligt.

Nach Warengruppen aufgeteilt erreichten die Nahrungsmittel 76,25 Prozent des «non-food»-Artikels 23,75 Prozent des Belieferungsumsatzes (Vorjahr: «food»: 76,88 und «non-food»: 23,12 Prozent).

Die Zahl der Migros-Mitarbeiter stieg von 29 153 im Jahre 1970 auf 30 535 im Berichtsjahr 1971. Davon waren 8091 Aus-

länder. Die Zahl der Genossenschaftsmitglieder stieg von 872 094 auf 909 620, wobei die Genossenschaft Zürich mit 215 976 (214 337) die vorderste Stelle einnimmt.

Trend zu Grossverbraucher-Läden (MMM)

Die Geschäftsentwicklung bei den Migros-Unternehmen zeigt deutlich den Trend zu Grossverbraucher-Läden (MMM Maxi-Migros-Märkte). Obwohl die bisherigen zwei MMM-Geschäfte unmittelbar nach ihrer Einführung nur einen Umsatz von insgesamt 37 Mio Franken im vergangenen Jahr erzielt haben, so ist doch erkenntlich, dass mit diesen Geschäften die Entlastung von kleineren Läden gehen wird mit dem Ziel, durch die Sortiments-Abgrenzung die Qualität zu heben. Geplant sind, so war an einer Pressekonferenz zu vernehmen, insgesamt 25 MMM-Läden in der ganzen Schweiz. Zwei sind bereits eröffnet: in Mels (1970) und in Genf im «Balexer». Vier weitere sollen dieses Jahr eröffnet werden, wobei jeder dieser Läden über 3500 m² Verkaufsfläche aufweisen wird. Es ist geplant, grundsätzlich in jedem neuen MMM ein Hotelplan-Reisebüro zu eröffnen.

Insgesamt hat sich der Migros-Anteil am gesamtschweizerischen Detailhandelsumsatz auf 9,8 Prozent erhöht oder auf 24,7 Prozent allein im Nahrungsmittelsektor. Der Zuwachs des schweizerischen Detailhandels im letzten Jahr wird auf 8,7 Prozent geschätzt, im Nahrungsmittelsektor auf 9,1 Prozent. Sda

lich billiger anbieten können. Das scheint - unter Zurechnung der auch hier erhöhten Kosten und vorab der Konsequenzen aus den höheren Sicherheitsansprüchen und den schärferen Kontrollen - nicht mehr im gleichen Umfang wie bisher möglich zu sein, wobei dazu kommt, dass sich auch im Charterverkehr Überkapazitäten abzeichnen.

Toblerone für Japanerli

Teamwork zwischen zwei Schokoladen-Weltkonzernen

sda. Die Schweizer Firma Interfood AG in Lausanne und das japanische Unternehmen Meiji Seika Kaisha Ltd. in Tokio haben einen Lizenzvertrag für die Herstellung und den Vertrieb von Suchard- und Tobler-Produkten in Japan abgeschlossen. Die ersten in Japan hergestellten Artikel sollen Anfang März zum Verkauf angeboten werden.

Interfood AG umfasst die Gesellschaften Suchard und Tobler und weist einen gesamten Jahresumsatz von mehr als 900 Mio Schweizer Franken auf. Die Suchard- und Tobler-Produkte werden gegenwärtig in 16 verschiedenen Ländern hergestellt und auf über 100 Märkten verkauft. Meiji Seika Kaisha Ltd. seinerseits ist der wichtigste Schokoladenfabrikant in Japan.



Letzte Ausländerzahlen

Nach einer Schätzung der Eidgenössischen Fremdenpolizei wohnten Ende 1971 995 000 ausländische Staatsangehörige (ohne Saisonierer und Grenzgänger) in der Schweiz. Von diesen stammen 530 000 aus Italien. Ungefähr ein Viertel der Ausländer entfällt auf Kinder unter 16 Jahren. Die Zahl der Niedergelassenen wird auf 425 000 geschätzt (davon 240 000 Italiener). Die Gesamtzahl der erwerbstätigen Ausländer (mit Saisonierern und Grenzgängern) belief sich nach der August-Erhebung 1971 auf 875 000, wovon 430 000 Italiener sind.

Von 181 000 Saisonierern zu Ende August 1971 stammten 101 000 aus Italien. Rund 450 000 ausländische Erwerbstätige - Niedergelassene und Jahresaufenthalter, die mehr als drei Jahre in der Schweiz weilen - haben das Recht auf freien Kantons- und Berufswechsel.

Von 181 000 Saisonierern verfügen 89 000 oder 49 Prozent über eine Bewilligung zu mehr als neunmonatigem Aufenthalt in der Schweiz. Nur 31 000 Saisonierern - 17 Prozent des Bestandes - verfügen über Arbeitsbewilligungen bis zu sechs Monaten.

Kommt die Mehrwertsteuer?

In einer Radioansage bekräftigte Bundespräsident Nello Celio seine Meinung, wonach die neue Steuer müsste aber ein spezifisch schweizerisches Gesicht erhalten; die Anwendung der in der EWG üblichen hohen Steuersätze komme für unser Land nicht in Frage.

Krach bei den Ueberfremdungsgegnern

Bei der Uebergrabe der Präsidentschaften der Nationalen Aktion gegen die Ueberfremdung kam es zu unschönen Täglichkeiten. Nationalrat Dr. James Schwarzenbach hat in der Folge sein Angebot zur Bildung einer Fraktionsgemeinschaft zwi-

schon Republikanern und Nationaler Aktion wieder zurückgezogen. In Bern starb der republikanische Alterspräsident des Nationalrats, Prof. Dr. Eduard von Waldkirch.

England im Notstand

Als Folge des Bergarbeiterstreiks hat die britische Regierung alle industriellen Grossverbraucher von elektrischer Energie angewiesen, ihre Betriebe an Sonntagen sowie an drei Werktagen pro Woche geschlossen zu halten.

Die britische Regierung will den Grubenarbeitern nur die in anderen Wirtschaftszweigen zugestandenen Lohnerhöhungen um 8 Prozent gewähren, um ihre Stabilisierungspolitik nicht zu gefährden. Die Bergarbeiter fordern 25 Prozent.

Der Bergarbeiterstreik könnte die ständige Tendenz zur Verbesserung der Handelsbilanz während der letzten Monate wieder zum Stillstand bringen. Die durch die erwartete Massenarbeitslosigkeit bewirkten Einkommensausfälle würden auch dem britischen Outgoing-Tourismus schaden.

Deutsche Konjunktur besser als erwartet

Die Auftragsbestände der deutschen Industrie sind letzten Dezember stärker als saisonüblich gewachsen. Die Börse hat sich im Januar optimistisch gezeigt, und die Wirtschaftslage ist nach den letzten Statistiken sehr gering. Von den Haushaltsdefiziten des Bundes, der Länder und Gemeinden, die sich gegenüber 1971 fast verdoppeln werden, gehen starke expansive Wirkungen aus. Zudem zeichnet sich in Deutschland eine Zins-senkung ab.

Grossbanken senken Zinsvergütungen

Die drei schweizerischen Grossbanken haben ihre Vergütungen auf Kassabilanahmen um ein Viertel Prozent zurückgenommen. Gleichzeitig haben fast alle schweizerischen Banken ihre Kontokorrentzinsen den neuen Geldmarktkontingen angepasst. In der Regel wurden die Vergütungen um ein halbes Prozent gekürzt. Die Kommissionen bleiben unverändert. R. S.

Les 2 Jumbo-Jets de Swissair

Die zwei Boeing 747 Jumbo Jets de Swissair, HB-IGA et HB-IGB, qui portent respectivement les noms de Genève et Zurich, ont effectué depuis leur mise en service en avril 1971 et jusqu'à la fin de l'année écoulée, 772 vols transatlantiques au cours desquels ils ont transporté 123 455 passagers, 7174 tonnes de fret et 504 tonnes de courrier postal. En 1971, les deux avions ont transporté 700 kg de courrier postal net à chaque fois, ainsi franchi l'Atlantique.

Sans les Jumbo Jets, Swissair n'aurait certainement pas enregistré un accroissement aussi élevé du nombre de ses passagers sur l'Atlantique-Nord: 283 109 durant toute l'année 1971 contre 240 830 en 1970, soit 18 % de plus alors que l'augmentation moyenne du trafic dans ce secteur n'a été que de 6 %.

«Air Maintenance SA»

(ATS) Trois sociétés d'aviation générale romandes ont décidé de regrouper leurs services d'entretien et de station service en une société commune, «Air Maintenance SA», annonce un communiqué publié mardi par les trois sociétés, «Transair SA», «Genair SA» et «Air Léman SA». Les services commerciaux de vente d'avions restent indépendants.

Les installations de la nouvelle société, à Genève, Colombier et Berne, seront ouvertes aux avions de toutes marques du secteur de l'aviation générale. L'atelier de Genève sera spécialisé dans l'entretien des bi-réacteurs d'affaires, celui de Colombier dans la révision et l'entretien des avions à pistons et à turbo-propulseurs, et la station de Berne demeurera une station capable d'intervenir sur pratiquement n'importe quel type d'avion.

La nouvelle société «Air Maintenance» placée sous la direction générale de MM. Eric Pierrehumbert et Jean-Pierre Kohli.

Air France: 6,5 millions de passagers

(ATS) La compagnie Air France annonce que d'après les premières estimations, elle a transporté au cours de l'année 1971, 6 420 000 passagers sur l'ensemble de ses lignes, soit une progression de + 4,5% par rapport à l'exercice 1970, en dépit de l'arrêt des vols pendant 26 jours lui a eu lieu au cours des mois de février et mars derniers (en excluant cette période de la comparaison, l'augmentation se monte à 11% environ).

Appréciée en passagers-kilomètres, l'augmentation de trafic d'une année à l'autre est de 3% (11 milliards de passagers-kilomètres en 1971, contre 10,7 milliards de passagers-kilomètres, l'année précédente). L'offre, exprimée en sièges-kilomètres, a crû de 4% d'une année sur l'autre. Les coefficients d'occupation et de chargement s'élevaient à environ 54%, conservant ainsi sensiblement le niveau de 1970.



L'hôtesse de l'air a 25 ans

Il y a 25 ans, et ce fut l'une des premières compagnies aériennes à le faire après Swissair. Air France introduisait un service d'hôtesse à bord de ses avions.

Au début, elles ne furent que onze, en tout et pour tout, avec un uniforme qui rappelait un peu celui des convoyeuses de l'armée de l'air. En 1947, elles étaient déjà 44, et aujourd'hui un millier sur l'ensemble d'un des réseaux les plus étendus du monde.

Quant aux deux autres compagnies de navigation aérienne françaises, elles occupent 450 hôtesses. Aussi peut-on dire que pour le 25ème anniversaire de sa profession, l'hôtesse de l'air française est au nombre de 1500, dont l'uniforme porte le nom de Balenciaga pour répondre aux exigences de la nouvelle mode aérienne. V.

Bénéfice net pour SAS

(ATS) La «Scandinavian Airlines System» (SAS) a réalisé au cours de l'exercice 1970/71, qui s'est clôturé à fin septembre, un bénéfice net de 14,2 millions de dollars (1969/70: 17,2 millions) avant déduction des impôts. Le total des recettes se monte à 456,2 (284,2) millions de dollars pour des dépenses de 442 millions (366,9). Un montant de 34,6 millions (32,4) d'amortissements est déjà compris dans le bénéfice.

Le trafic aérien, à lui seul, a rapporté 322,1 millions de francs (255,2 pour le transport des passagers, 45,5 pour le transport des marchandises et 14,8 pour le transport postal). Le volume de transport effectué s'est accru de 4,4%, 5,7 millions de passagers ont été transportés, soit une augmentation de 12,5%. Le taux d'occupation moyen a été de 49,9% (51,8%).

Prix: + 0,6 % en janvier

L'indice suisse de prix à la consommation qui reproduit l'évolution des prix des principaux biens de consommation et services entrant dans les budgets familiaux des ouvriers et des employés, s'est inscrit à 124,8 points à fin janvier 1972 (septembre 1966 = 100). Il a ainsi progressé de 0,6% depuis fin décembre 1971 (124,0) et de 6,7% par rapport au niveau de janvier 1971 (117,0).

L'évolution de l'indice général a été déterminée par des majorations de prix dans les groupes de l'alimentation du chauffage et de l'éclairage ainsi que des transports.

La bière anglaise en Europe

Certains producteurs de mauvais augure avaient cru devoir mettre en garde l'Angleterre contre l'invasion des bières européennes quand ce pays ferait partie du Marché Commun. Il semble plutôt que ce seront les brasseries de celui-ci qui auront à subir la concurrence de la bière britannique. D'ores et déjà, le puissant groupe Bass Charrington a acquis la majorité des actions de la compagnie belge Lamont, tandis que Watney Mann s'assurait le contrôle de brasseries Vandenhoevel et Maes, grâce auxquelles cette firme est devenue la seconde par ordre d'importance en Belgique, et que l'Allied Breweries obtenait 20% du marché hollandais, grâce à son acquisition du groupe Breda-Oranjeboom.

Toutefois, en même temps, les brasseries anglaises tiennent compte de plus en plus de l'engouement croissant de leurs compatriotes pour les bières légères européennes genre lager, et ont introduit avec succès des bières de ce type. R. E.

La Suisse est-elle connue à Chypre?

Notre pays est connu à Chypre, et par plusieurs raisons. Nombre de ses habitants se souviennent que c'est à la suite de négociations, qui se déroulèrent à Zurich en 1959, que couronnerent les accords signés à Londres quelques jours plus tard, que l'indépendance olympique put être proclamée en août 1960.

Depuis avril dernier, grâce à un service bihebdomadaire de Swissair, l'île est reliée directement à notre pays. Swissair a installé son siège, dirigé par M. Carelli, en plein centre de Nicosie, non loin de la partie ancienne de la cité.

Charter kontra Linienflugverkehr Die streitbaren Brüder

Die «hohe Zeit» und der nicht endenwollende Optimismus über die Zukunftsentwicklung des Charterverkehrs im Flugsektor scheinen für einmal abgeklungen zu sein. Die als reisefreudigstes europäisches Land geltende Bundesrepublik verfügt derzeit über keine einzige ihrer zahlreichen Chartergesellschaften mehr, die schwarze Zahlen aufweisen könnte.

Die überraschendste Nachricht kommt von der Deutschen Lufthansa AG, deren Charterunternehmen die Condor, 1971 mit einem Betriebsverlust zwischen 15 und 20 Millionen DM abgeschlossen hat. Wenn sich dies im Endergebnis der Luftthansa nicht voll durchschlägt, so nur deshalb, weil die ganze Flotte noch rechtzeitig auf eine sogenannte Abschreibungs-KG übertragen werden konnte. Doch wird nicht verschwiegen, dass von einem Geschäft nicht mehr die Rede sein kann.

Swissair entschied rechtzeitig

Sichtlich mit mehr Glück scheint die Swissair disponiert zu haben, die in richtiger Abschätzung der Marktlage rechtzeitig die notwendigen Entscheidungen getroffen zu haben. Bei der ihr nahestehenden Belair traf, wobei allerdings von Personalentlassungen nicht Umgang genommen werden konnte. Man wird mit einigem Interesse dem Swissair-Abschluss pro 1971 entgegensehen, um in konkreten Zahlen zu erfahren, wie sich das reduzierte Chartergeschäft schliesslich noch über die Bühne bringen lassen. Dass andere schweizerische Charterunternehmen schon früher die Flügel strecken mussten, ist bekannt. Das Geschäft ist offenkundig schwieriger, als der Blick in die mit Chartergesellschaften durchgeführten billigen Reisen in alle Welt erahn lassen.

Die Bereinigung auf dem Sektor der Chartergesellschaften dürfte im laufenden Jahr weitergehen.

Grosse Pleiten könnten sich leicht wiederholen. Die Nachfrage nach billigen Flugreisen hält zwar weiterhin an, auch wenn die Unsicherheit in verschiedenen Sparten des Verkehrsbereichs anhalten. Es scheint sodann, dass die vielen Pauschalangebote im Linienverkehr sich mehr und mehr zu Ungunsten der Charterlinien ausgewirkt haben, wobei auffallen muss, dass durch die Pauschalreisen im Linienverkehr offenbar die Normal-Tarif-Passagiere weiterhin an Bedeutung einbüßen. Beispielsweise hat die Luftthansa in bezug auf den Atlantik-Verkehr pro 1971 bekanntgegeben, dass nur 20 Prozent der Gäste die normalen Tarife bezahlt hätten.

Man kann nicht alles über die Tarife pellen.

Früher war die Marktlage so, dass sich die Chartertarife dank der relativ hohen Normaltarife stark machen konnten, während nun, je mehr Liniengesellschaften mit vergünstigten Flügen im Wettbewerb erscheinen, die Margendifferenzen geringer geworden sind. Zwar wurde, als die Charter-Schwierigkeiten einsetzten und sie sich in ihren Tarifstrukturen durch die Liniengesellschaften bedroht fühlten - so insbesondere vor der IATA-Konferenz in Honolulu, als die Grundlagen der neuen Tarifierung im Nordatlantikverkehr der IATA-Gesellschaften festgelegt wurden - von Charterseite erklärt, dass man mit weiteren Tarifreduktionen aufwarten werde, um die Kapazitäten auslasten zu können. Es scheint nun aber

nicht so leicht zu sein, die Tarife «in den Keller» zu setzen, sollen noch zugelegene Rechnungen präsentiert werden können. Psychologisch haben sich auch einige Unfälle von Chartergesellschaften auf die Kaufbereitschaft für solche Flüge sehr nachteilig ausgewirkt.

Einmal mehr Dollar im Getriebe

Eine neue Situation dürfte sich für die Chartergesellschaften auch insofern ergeben, als die Liniengesellschaften sich bemühen, eine neue Rechnungsbasis, möglichst losgelöst von der Dollarwährung und deren Schwankungen, zu entwickeln. Entsprechende Verhandlungen sind im Gange, werden aber einige Zeit beanspruchen. Sowohl Chartergesellschaften mit Liniengesellschaften verbunden sind, werden die Charterunternehmen dann wohl ebenfalls auf die neue Verrechnungsbasis umstellen müssen, während diejenigen, die weiterhin in Dollar abrechnen, laufend mit neuen Devisenproblemen werden zu kämpfen haben. Im Linienverkehr seinerseits sind zwar ebenfalls Einnahmerhöhungen anzustreben, sollen die Gesellschaften nicht an die Staatskrippe, d. h. zu Subventionen, gedrängt werden.

Das zeigt nun, dass das heutige Tarifsystem mit den vielen Sondertarifen und Vergünstigungen bereits nicht mehr ausreicht, um ausgeglichene Rechnungen und Gewinne abzuwerfen. Um so schwieriger dürfte die Situation für zahlreiche Chartergesellschaften sein, die zwar nicht dem Druck ausgesetzt sind, auf Grund von Konzeptionen ungenügenden Auslastungsgrades fliegen zu müssen, die andererseits aber ihre Maschinen nur voll kriegen, wenn sie weiterhin wesen-



Eine bekannte britische Whisky-Firma, die für ihre neuen Methoden im Verkauf von Spirituosen bekannt ist, hat etwas völlig Neues für die jüngere Generation entwickelt. Es handelt sich dabei um fertiggemischten «Whisky Sour»... und um die beiden verwandten Produkte «Whisky Dry» und «Whisky Sweet».

Die drei Getränke lassen sich sowohl an der Bar als auch bei Parties leicht servieren, da das Getränk bereits gemischt ist. Sie haben bereits erheblichen Anklang bei dem «jungen Set» gefunden.

Fendant «SOLEIL DU VALAIS»

harmonieux, fruité, élégant; c'est le vin idéal pour toutes les circonstances

UNE GRANDE MARQUE VARONNE SION

Communiqué n'engageant pas la rédaction

Société anonyme des hôtels

PRESIDENT

Qual Wilson 47, Genève, Téléphone (022) 31 10 00

Messieurs H. GAULT & C. MILLAU
Directeurs de la publication
GAULT & MILLAU
1, rue Frédéric-Sauton
F-75 PARIS 5ème

1211 Genève 1, le sept février 1972
MJ/jh - RECOMMANDÉE A. R.

SOMMATION

Messieurs,

Il est porté à ma connaissance l'insertion divulguée par votre journal sur l'Hôtel PRESIDENT, Genève (v. num. 34 traitant de la Suisse en général et de Genève et Lausanne en particulier), disant:

«... lieux ornés par endroits de COPIES de tapisseries des Gobelins».

Votre assertion, largement diffusée dans le public est un FAUX, portant préjudice certain à la classe palace de l'Hôtel PRESIDENT. Elle est de nature à faire reproduire votre affirmation par des esprits mal intentionnés. Elle porte préjudice au renom de ma Société auprès de ses actionnaires et auprès des tiers.

Si vos appréciations culinaires sont aussi trompeuses que votre appréciation sur une œuvre d'art française particulièrement célèbre, vos lecteurs jugeront votre compétence, votre objectivité, et aussi les suites qu'engendrera votre publication intentionnellement mensongère et diffamatoire.

L'œuvre d'art que vous annoncez allégrement comme fausse est la collection authentique des six tentures de «l'histoire de Diane», mondialement connue. Elle a été officiellement authentifiée en 1961 par Mlle NICLAUSSE, Conseillère technique du Mobilier National de France, et par M. FLORISOONE, Administrateur Général du Mobilier National de France et Directeur Général de la Manufacture Nationale des Gobelins, qui accepta, vu le caractère exceptionnel et l'importance de ces tentures de les recevoir à la Manufacture Nationale des Gobelins à Paris, pour les restaurations d'usage.

Il s'agit de la collection royale offerte au 17ème siècle par le Roi de France au Duc Doria, et porte encore présentement les armoiries des Pallavicini alliés aux Doria. «CONNAISSANCE DES ARTS» de mai 1962 disait dans sa lettre d'information de FRANCIS SPAR: «Le plus récent palace de Genève peut prétendre rivaliser avec les musées, raison: présentation d'une suite de tapisseries rarissimes, la célèbre tenture de l'histoire de Diane...». Ces tentures sont en outre expertisées et assurées par les Lloyd's de Londres.

Ceci exposé, et compte tenu du caractère diffamatoire de votre publication, je vous somme par la présente d'avoir à publier sur page entière et sur fond jaune, en première de vos pages jaunes, dans vos deux prochains numéros, avec entête de la même grandeur que votre page 43 de votre numéro 34: GENEVE et LAUSANNE - Hôtel PRESIDENT Genève - «Rectificatif de publication mensongère», accompagné d'un texte complet et sans ambiguïté à me soumettre préalablement et ce au plus tard jusqu'au lundi quatorze du présent mois de février.

A défaut d'obtempérer dans le délai expirant le quatorze du présent mois, la présente lettre sera publiée à titre onéreux dans toute la presse quotidienne et périodique à grand tirage de langue française tant en Suisse, en France, en Belgique, qu'en tous pays francophones. Elle sera également diffusée individuellement à chacun de vos annonceurs et aux établissements que vous citez dans votre périodique. Ceci sans préjudice des poursuites judiciaires que je me réserve d'introduire à votre rencontre en dommages et intérêts pour atteinte au crédit et diffamation et remboursement de la masse importante de ces frais de publication et autres que déclencherait votre refus.

Afin que vous n'ignoriez pas l'importance de ma Société et celle des dommages auxquels vous vous exposez, recevez ci-joint notice sur son activité en 1970, en attendant la parution prochaine plus éloquentes encore sur 1971.

Veillez agréer, Messieurs, mes distinguées salutations.

Marcel Jacquignon
Président et Directeur Général de la
Société Anonyme des Hôtels PRESIDENT

Copie à:

M. Marcel BOURSEAU, Président de la Fédération Internationale de l'Hôtellerie
M. E. SCHERZ, Président de la Société Suisse des Hôtelliers
M. Régis HENDRICKX, Président de la Fédération Nationale Belge de l'Hôtellerie
M. Charles LEPPIN, Président de la Société des Hôtelliers de Genève
Direction Générale du Guide MICHELIN
Direction Générale du Guide KLEBER-COLOMBES

et pour information à:

M. Jacques DUHAMEL, Ministre des Affaires Culturelles, France
M. Marcel ANTHONIOZ, Secrétaire d'Etat au Tourisme en France et Maire de Divonne
M. Jean-Pierre DANNAUD, Commissaire Général au Tourisme, France

2218

3 neue Saucen von Maggi

Velouté de poisson

- * die Grundlage aller Fischsaucen
- * immer bereit und gelingt immer
- * schmeckt ausgezeichnet zu Fisch, Muscheln, warmen Hors d'œuvre und Fischklösschen
- * zum Glasieren und Gratieren von Fischgerichten

Tomatensauce „Tito Napoli“

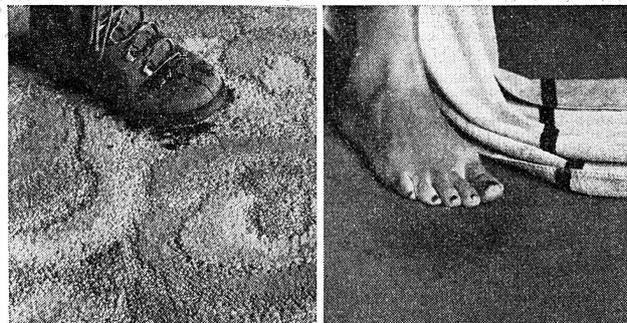
- * nach einem Rezept der italienischen Küche
- * mit Tomatenmark aus ausgesuchten, sonnereiften Tomaten, Zwiebeln und einem raffinierten Gewürzestück
- * passt ausgezeichnet zu Teigwaren, Gnocchi, Reis, Fleisch, Fisch, Eiern und Gemüse

Zwiebelsauce

- * ohne aufwendige Arbeit und Tränenvergessen
- * fein und würzig zu Bratwürsten, Hamburgern, Koteletten, Steaks, Leberknödeln, Blut- und Leberwürsten
- * mit derselben Zwiebelsauce bereiten Sie mühelos eine köstliche Soupe à l'oignon



MAGGI Maggi Grossküchen Service



Das Hassler-Sortiment löst Teppich-Probleme im Hotel!

Die Böden in Ihrem Hotel sind intensiver Beanspruchung ausgesetzt: derbe Sohlen, spitze Absätze, schmutzige und nasse Schuhe... alles müssen sie über sich ergehen lassen!

Strapazierfähigkeit getestet wurden. Und die gleichzeitig rasch und einfach zu reinigen sind.

Für solch ausserordentliche Ansprüche ist das Hassler-Hotel-Sortiment zuständig. Es umfasst nur solche Teppiche und Bodenbeläge, die unter härtesten Bedingungen auf ihre

Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten: er hat auch für Ihr Teppich- oder Bodenbelags-Problem im Hotel die richtige Hassler-Lösung bereit!

Für jedes Teppich- und Bodenbelags-Problem die richtige Lösung:

das Hassler-Sortiment

HASSLER

Hans Hassler AG, Kasinostrasse 19, 5001 Aarau, Telefon 064 / 222185



ELEKTRO-KARTOFFEL-SCHÄLMASCHINEN

Die technisch vollkommenen und vielseitigen Maschinen der Gegenwart.

Sie schälen verblüffend rasch und sauber Kartoffeln, Rüben, Sellerie usw.

LIPS-Schälmaschinen gibt es für Kapazitäten von 4-50 kg pro Füllung in 5 verschiedenen Grössen.

Sämtliche Typen sind mit einer Salat-zentrifuge kombinierbar. Einzelne Maschinen sind in Spezialausführung auch als Fischschälmaschinen lieferbar.

JAKOB LIPS, Maschinenfabrik, 8902 Urdorf, Tel. 01/98 75 08



Hotel- und Restaurant-Planung

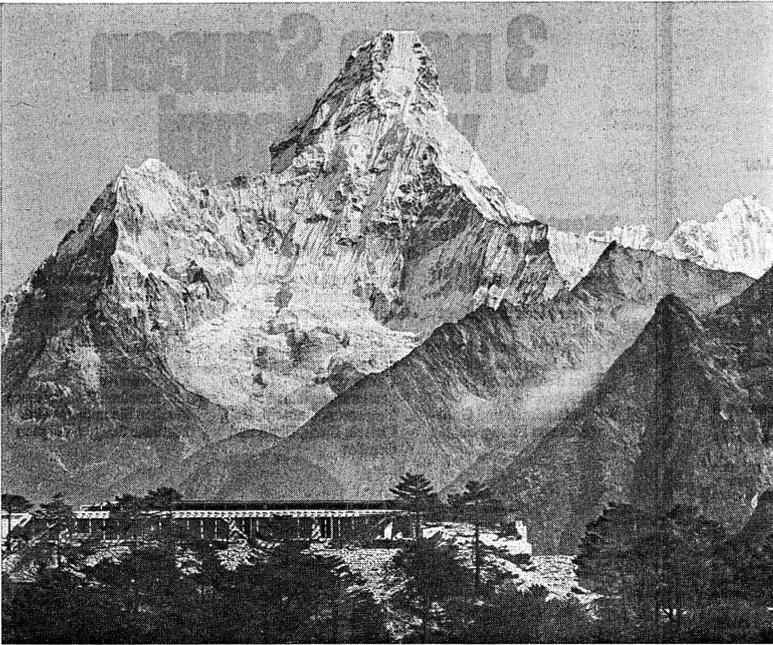


Architektur, Raumgestaltung und Innenausbau (eigene Werkstätte) stehen bei uns unter einer Leitung. Wir bieten Ihnen deshalb den rationellsten Einsatz bei minimalen Kosten.

Vertrauen Sie uns Ihre kleinen und grossen Probleme an. Wir planen und realisieren für Sie. Beratung kostenlos.

Kurt Häberli

Architekturbüro Innenarchitekt dipl. PLG
Turnweg 31 3000 Bern Telefon 031 42 47 10



Mit Luxus auf Yetis Spuren

Mount Everest mit modernem Komfort – ein Hotel in 4000 m Höhe

Nepal, seit langem der Geheimtipp von Hippies und Touristen, die das Besondere suchen, konnte kürzlich das ungewöhnlichste Hotel der Welt eröffnen. Auf einer Höhe von knapp 4000 m, umgeben von den 15 höchsten Gipfeln des Himalaya und nur zwei Tagesmärsche vom berühmten Mount-Everest-Basiscamp entfernt, entstand, von japanischen und nepalesischen Geldgebern und mit Hilfe einer Regierungsanleihe finanziert, das Mount Everest View Hotel, das in seinem Restaurant, seinem Aufenthaltsraum und seinen zwölf holzgetäfelten Zimmern allen modernen Komfort vom Badezimmer über die Zentralheizung bis zum Spanntisch bietet.

Schwieriger Transportweg für Material und Gäste

Der Gast kann dieses, per Luftlinie nur 30 km vom Gipfel des Mount Everest entfernte Berghaus im Sherpa-Stil, zur Zeit auf zwei Arten erreichen. Entweder lässt er sich per Helikopter von Katmandu aus direkt in die Nähe des Hotels fliegen, oder er mietet ein Kleinflugzeug nach Lukla und legt von dort aus noch einen zweitägigen Fussmarsch zurück. Allerdings ist die Landung auf der an einem Berghang gelegenen Miniröllbahn von Lukla nichts für nervöse Naturen. Im nächsten Jahr soll das Transportproblem durch den Bau einer 700 m langen Rollbahn, etwa 2 km vom Hotel entfernt, behoben werden. Die Pläne hierfür sind von der nepalesischen Regierung bereits gutgeheissen.

Welche Schwierigkeiten der Bau und der Betrieb eines Hotels in dieser Höhe mit sich bringt, wird erst richtig deutlich,

wenn man erfährt, dass zuerst sämtliches Baumaterial – vom Zement über die Fensterscheiben bis zu den Badewannen – und jetzt auch alles für den Betrieb Erforderliche – von den Lebensmitteln bis zum Wasser – auf dem Rücken nepalesischer Träger herangebracht werden muss.

Hohe Preise und Sauerstoff hinter Panoramascenen

Die hohen Preise von 55 US Dollar für ein Doppelzimmer, 35 US Dollar für ein Einzelzimmer sowie 20 US Dollar für Verpflegung dürften angesichts dieser Umstände kaum überraschen. Was vielmehr überrascht ist die Absicht des japanischen Managers, mit Hilfe eines Erstklasschefs aus Tokio hier oben inmitten,

der höchsten Berge der Welt eine Auswahl von westlicher, japanischer und chinesischer Küche zu servieren.

So werden also in einer Gegend, in die früher nur harte Expeditionsteilnehmer vordrangen und in Zelllagern ihren mitgebrachten Proviant verzehrten, in Zukunft wohlhabende Touristen hinter Panoramascenen bei einem gebatrenen Huhn oder einem chinesischen Chop Suey sitzen und die Bergriesen ringsherum mit den Augen bestaunen.

Sicherlich werden sie sich den echten Bergsteigern am nächsten fühlen, wenn sie schon für den Transfer zum Hotel eine der Sauerstoffmasken ausgehändigt bekommen, die das Haus seinen Gästen zur Verfügung stellt. Im Hotel selbst wird der Sauerstoff durch eingebaute Spezialmasken neben dem Bett, fachmännisch reguliert, geleitet und für zumindest die erste Nacht auch dringend empfohlen.

Margot Meier

L'Italie et ses problèmes touristiques

(ON) Le Ministère italien du tourisme a consacré une attention particulière aux problèmes de l'écologie, en intervenant auprès des autorités compétentes pour la protection des intérêts touristiques nationaux et locaux menacés.

Des initiatives ont été prises pour sauvegarder les biens écologiques en faveur de l'île de Monte Cristo, proclamée «réserve naturelle»; pêcher l'extinction du phoque moine de la Méditerranée au large des côtes sardes; sauvegarder les parcs du Grand Paradis, des Abruzzes et du Stelvio, le lac de Bracciano. En ce qui concerne la propagande touristique à l'étranger, le Ministère a accordé des ouvertures de crédit en faveur de l'ENIT (Office national italien du Tourisme), en vue d'organiser des campagnes et des initiatives sur le plan

international. A l'intérieur du pays, une importante décision pour la mise en valeur du tourisme méridional a été prise. 45% des fonds prévus par les lois sur le crédit hôtelier et touristique ont été destinés au Sud de l'Italie et leur répartition répond mieux aux nécessités du tourisme moderne. En outre, un projet de décret a été élaboré, en vue de transférer les fonctions administratives touristiques de l'Etat aux régions.

Les travaux de recherches et d'études

Le bureau de documentation a veillé à rassembler les données statistiques concernant les offres d'accueil, les passages de frontière, le mouvement hôtelier et extra-hôtelier, la balance monétaire du tourisme. Il a élaboré ces chiffres mois par mois, saison par saison et année par année, en établissant des séries chronologiques et en recherchant les causes des variations pour en adopter les mesures appropriées. Le bureau d'études et de programmation a collaboré avec une équipe d'experts et a confié l'analyse des problèmes inhérents à la vie touristique nationale, à des instituts ou à des sociétés spécialisées. Le Ministère a effectué diverses études sur la mise en valeur touristique homogène de la côte adriatique, depuis le débouché du Po jusqu'au Golfe de Taranto, le Massif de Gran Sasso dans les Apennins (réalisation de l'autoroute Rome-Aquila-Teramo-Pescare), les courants touristiques internationaux, et intérieurs dans l'Italie du Sud et l'«image touristique du Midi».

Le rôle de l'Etat

Les subventions accordées à des organismes publics ou à des pouvoirs locaux ont contribué à la mise en valeur des ressources en ce domaine, ainsi que des beautés du paysage et des œuvres d'art susceptibles d'attirer les visiteurs, italiens et étrangers. Le Ministère a aidé la réalisation d'importantes manifestations, dont le Festival des Deux Mondes, à Spolète, le Prix «Roma» 1970, le Carnaval de Viareggio, etc. 600 millions de lires ont été versés à des organismes, clubs, associations qui créent des voyages, aménagent des auberges de jeunesse ou des campings, installations sportives, maisons de vacances, funiculaires et remonte-pentes, afin de développer le tourisme de masse et des jeunes. La balance touristique en milliards de lires pour 1969 et 1970 est la suivante:

Recettes 1.020	Dépenses 307,8	Solde 712,2
Recettes 1.024	Dépenses 453,6	Solde 570,4
La variation en % de ces deux années est la suivante:		
Recette + 0,4	Dépenses + 47,4	Solde - 19,9

Le Ministère et les Nations Unies

Sur le plan des rapports internationaux, le Ministère a déployé une intense activité en vue de la transformation de l'UIOOT dans le cadre des Nations Unies.

Le Ministère italien a participé à la première réunion des ministres du tourisme de la CEE dont les travaux portaient sur l'insertion du tourisme parmi les matières essentielles à l'intégration européenne.

Dans le cadre de l'«Année européenne pour la sauvegarde de la nature», le Ministère a fourni sa collaboration aux organismes intéressés. Monsieur Mattioli, Ministre du tourisme et du spectacle, a tenu un discours à la conférence mondiale de l'UNESCO, à Venise, sur les politiques culturelles. En outre, le Ministère a contribué aux travaux du comité des problèmes de l'environnement, institué auprès du Ministère des affaires étrangères italien. Il a participé à la conférence diplomatique de Bruxelles sur l'élaboration d'une convention internationale concernant la réglementation du contrat de voyage.

Enfin, il faut rappeler la signature d'un accord touristique avec la Bulgarie et l'élaboration de projets d'accords avec le Liban, la RAU, la Grèce et la Hongrie. Il faut ajouter à cela l'assistance technique accordée aux ressortissants étrangers, boursiers de l'ONU, de l'OCDE et du gouvernement italien.

Association mondiale pour la formation professionnelle touristique

Création d'un livret de tourisme

(OM) Le Comité directeur de l'Association mondiale pour la formation professionnelle touristique (AMFT) s'est réuni à Paris à l'Institut de formation intégrée du tourisme de Neuilly le 21 janvier 1972.

Sous la présidence de M. de Etcheverria Follos (Espagne), M. Gehri, Institut international de Gilon (Suisse) et du Secrétaire général international, M. G. F. Féty, Président délégué général du CEPT, le Comité a décidé la création et l'adoption par tous les organismes des pays membres d'un livret international professionnel du tourisme. Ce document sera la sanction de tout enseignement ou formation professionnelle qui débouche sur une qualification appropriée à l'évolution constante des besoins de l'industrie touristique. Les diplômés des établissements obtiendront ce titre international en même temps que leur diplôme national afin de permettre le recours par des organismes de tourisme et d'hôtellerie à des techniciens parfaitement spécialisés quelle que soit leur nationalité d'origine.

Assurer une coordination

Le Comité directeur de l'AMFORT a créé un secrétariat général permanent dont la tâche est d'assurer la coordination entre toutes les organisations de tourisme et des méthodes techniques et pédagogiques. Il a pris, à cet effet, la décision d'organiser dans le courant du mois de janvier 1973, un séminaire international sur la formation spécialisée des personnels du tourisme. Les délégués seront conviés non seulement les formateurs du monde entier, mais également les employeurs de tous les secteurs professionnels du tourisme. Ce séminaire international dont le lieu n'est pas encore fixé sera très largement consacré à l'étude des facilités que peut offrir un utilisation appropriée de ces larges des supports audio-visuels d'enseignement.

Les hôtels au Maroc

Favorisé par le fait qu'il est, pour les Britanniques, le pays oriental le plus proche de leurs rivages, le Maroc connaît actuellement une grande affluente de touristes anglais, qui y sont attirés par l'attrait de voyages forfaitaires à bon marché, tels que ceux organisés par la grande agence Clarksons.

Tous ne peuvent naturellement pas se payer le luxe de palaces tels que le Mamounia à Marrakech, séjour favori de Sir Winston Churchill. Mais, bien qu'en core relativement à ses débuts, le tourisme au Maroc dispose déjà de près de 400 établissements classés en neuf catégories (cinq étoiles pour les hôtels de grand luxe; quatre A et B pour les hôtels de luxe et ainsi de suite jusqu'aux modestes auberges qui souvent offrent, outre des chambres très convenables, une table d'une étonnante prodigalité). Les hôtels marocains classés dans le guide officiel de l'Office National Marocain du Tourisme sont généralement très bien tenus. En dehors des piscines et piscines, le voyageur est ravi par l'attrait du calme, car de nombreux hôtels ont été construits à l'écart des agglomérations, parfois dans de beaux parcs ou aménagés avec goût dans de vieux palais. Les meilleurs sont dotés de piscines et de jardins étendus. L'accueil est le plus souvent empreint d'affabilité, et la bonne volonté du personnel est évidente. Telle qu'elle est actuellement, toutefois, l'hôtellerie marocaine est encore insuffisante en certaines périodes pour répondre à la demande, et il y a là un beau champ d'activité pour les hôteliers sérieux désireux d'étendre leurs entreprises dans un pays où le tourisme est en plein développement. R. E.



«Selbstbedienung» auf der Eisenbahn

Die «Selbstbedienung», das heisst das eigenmächtige Anhalten von Zügen auf offener Strecke, nimmt in manchen Teilen Jugoslawiens immer mehr überhand. Vor allem in Südserbien ist es üblich geworden, dass Fahrgäste in der Nähe ihres Heimatdorfes einfach die Notbremse ziehen und aussteigen. Davon bleiben auch internationale Züge nicht verschont. So wurden die D-Züge Dortmund-Athen und Paris-Athen vor Weinhachen in der Umgegend von Nis zum Stehen gebracht, worauf jeweils an die 30 Reisende ausstiegen und in der Dunkelheit in Richtung auf das nächste Dorf verschwanden.

Ueber einen besonders krassen Fall, der sich ebenfalls im Dezember ereignete, berichtete die Belgrader Zeitung «Vocerni Novosti». Ein Personenzug wurde auf einer Strecke von 20 km im dalmatinischen Hinterland nicht weniger als fünfmal «notgebremst». Den Lokführer packte nach dem Bericht daraufhin die Wut; er stieg aus, koppelte seine Maschine vom Zug los und fuhr in Richtung Zadar ab. Die Fahrgäste, so heisst es in der Zeitung, hätten sich revanchiert, indem sie die Waggon demolierten. E. S.

«Diätassistent» gesetzlich geregelt

Die Zulassung zum Beruf des Diätassistenten in der Bundesrepublik Deutschland wird jetzt erstmals bundeseinheitlich geregelt. Das Bundeskabinett verabschiedete den vom Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit ausgearbeiteten Gesetzentwurf über den Beruf des Diätassistenten. Danach müssen für die Erteilung der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung «Diätassistent» oder «Diätassistentin» folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

1. Teilnahme an einer dreijährigen Lehrgangsbildung an einer staatlich anerkannten Lehranstalt für Diätassistenten, zu der Bewerber mit Realschulabschluss oder einer gleichwertigen Ausbildung Zugang haben.
2. Bestehen der staatlichen Prüfung.
3. Zuverlässigkeit zur Ausübung des Berufs.
4. Geistige und körperliche Eignung zur Ausübung des Berufs.

Die Ausbildung und staatliche Anerkennung ist bisher in allen Ländern, mit Ausnahme von Bremen und Rheinland-Pfalz, nach Landesrecht erfolgt. Die Mindestanforderungen an die Ausbildung und das Nähere über die staatliche Prüfung sollen durch Rechtsverordnung des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit geregelt werden. E. S.

Der schlecht genutzte Markt

Scharnow und Touropa organisieren den Urlaub für die Senioren

Preise, die das Taschengeld schonen Die Lebensabend-Bewegung in Kassel ist der Überzeugung, dass Frühjahr und Spätsommer für ältere Menschen wesentlich günstigere klimatische Voraussetzungen aufweisen als Zeiten hochsommerlicher Hitze. Die beste Reisezeit ist aber nicht die einzige Voraussetzung für einen sinnvollen Urlaub am Lebensabend: Ruhige Lage der Orte und Hotels, die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen und Unterhaltung zu finden sowie eine unaufdringliche Betreuung, für die die Lebensabend-Bewegung geschulte und erfahrene Betreuer stellt, gehören ebenso sehr dazu. Gemeinsam mit der Lebensabend-Bewegung starten die Reiseveranstalter Scharnow und Touropa im Frühjahr ein Sonderprogramm «Sinnvoller Urlaub am Lebensabend», das die Wünsche älterer Urlauber erfüllen soll. Ein entsprechenden Prospekt mit Reisen von 14-tägiger, drei- oder vierwöchiger Dauer wurde zusammengestellt, der älteren Menschen das anbietet, was sie sich wünschen: Gemässigtetes Klima, Ruhe, Spazierwege und Ausflugsmöglichkeiten, Urlaubsorte in mittleren Höhenlagen. Auch bescheidene Rentnempfänger müssen ein bisschen Taschengeld übrig behalten, um eine Urlaubsreise mit Sinn zu erfüllen. Die Preise dieses Sonderprogramms richten sich danach. Für eine Zwei-Wochen-Reise mit Fahrt, Unterkunft und Halbpension beginnt die Preisskala noch unter 200 DM und übersteigt kaum die 300-Mark-Grenze.

Schöne Rivalinnen

Wettlauf oder Paarlauf zwischen Hamburg und Kopenhagen?

Die gewaltigen Projekte, die die Hansastadt Hamburg plant oder auch bereits durchführt, haben in Kopenhagen und auch im weiteren dänischen Land gewisse Befürchtungen darüber ausgelöst, die Anziehungskraft Hamburgs könne so gross werden, dass die Position Kopenhagens darunter leiden müsste. Auf dem Hintergrund dieser Auffassungen findet man in Dänemark immer wieder Vorschläge, man möchte doch besser die dänischen West-Ost-Verbindungen ausbauen als die nord-südlichen und umgekehrt. Insbesondere die Hotelgrossbauten in Hamburg, das Mammut-Kongresszentrum, der neue Flughafen in Kaltenkirchen, die bevorstehende Internationale Gartenbauausstellung und die bereits heute deutlich zunehmende Kapazität der Hamburger internationalen Hotellerie machen den Dänen Sorgen.

Man redet miteinander

Daher trafen sich die Interessierten Kreise beider Städte zu einem Gedankenaustausch unter dem Motto «Einens Zukunft – Hamburg oder Kopenhagen?». Die Hamburger Bürgermeister Kern machte klar, dass es hier gar nicht um die Frage «entweder – oder» gehen könne, vielmehr um etwas Gemeinsames. Das Wirtschaftsleben der in Frage stehenden Regionen könne nur davon profitieren, dass möglichst viele geschäftliche Verbindungen sowohl in Richtung Ost nach Kopenhagen als auch in Richtung Süden nach Hamburg bestehen und ausgebaut würden. Das alles gelte nicht nur für Kopenhagen, sondern auch für Jütland und Seeland und auch für den Bereich Kopenhagen. Aus vielen dänischen Zeitungsartikeln, so betonte Kern, könne man den Eindruck gewinnen, als gäbe es nicht wenig

Kooperation, der beste Weg

Im übrigen müsse man zwischen Hamburg und Kopenhagen weniger Konkurrenz sehen, als zwischen Hamburg und den anderen grossen deutschen Städten oder etwa den holländisch-belgischen Hafenstädten und der Rheinmündung. Ausserdem gebe es zwischen Hamburg und Kopenhagen viele Möglichkeiten der Kooperation, denn die Interessen beider Städte im Nordbereich der EWG seien in mancherlei Beziehung absolut gleichgerichtet. Das gelte in der Verkehrs- und Energiepolitik ebenso wie für die Industrie- und Regionalpolitik. Man sollte bald beginnen, sich über solche Fragen auszusprechen und dann zu versuchen, gemeinsame Vorstellungen zu erarbeiten und möglichst auch durchzusetzen. Man könne Hamburg und Kopenhagen in der Rolle von Verbündeten und nicht in der Rolle von Gegnern sehen. Schn.

Hôtel Méditerranée

Un nouvel établissement de 220 lits à Genève

Au 14 de la rue de Lausanne, à deux pas de la gare de Cornavin et du terminal de Swissair, Genève possède un nouvel hôtel de 1ère classe, doté de tous les équipements qu'exige aujourd'hui sa principale clientèle: l'homme d'affaires, le congressiste et le touriste étranger qui séjourne dans une grande ville. Quand la Méditerranée rejoint ainsi les bords du Léman, c'est que l'hôtellerie européenne prépare efficacement l'avenir...

220 lits, un restaurant, un bar et un équipement de congrès: ce nouvel établissement, propriété de la Famille Renée Mayer et dirigé par M. William Mayer, a été construit sur l'emplacement de ce qui fut jadis l'Hospice chrétien, puis l'Hôtel des Familles. Edifié en 14 mois à l'aide d'éléments préfabriqués, le «Méditerranée», ouvert l'automne dernier, est inauguré officiellement en ce mois de

février. Le «Méditerranée» compte, pour l'instant, 109 chambres, soit 213 lits. Leur dimension et leur ameublement (de style bateau parfois) diffèrent, mais la ligne de décoration est respectée; les teintes foncées prédominent et les tissus ont été

Des chambres pour séjourner...

Le «Méditerranée» compte, pour l'instant, 109 chambres, soit 213 lits. Leur dimension et leur ameublement (de style bateau parfois) diffèrent, mais la ligne de décoration est respectée; les teintes foncées prédominent et les tissus ont été

si être loués à la journée pour des rendez-vous d'affaires, des contacts de presse, des entretiens pour l'engagement de personnel, etc. Entrés dans deux avions, deux trains et... deux bateaux, il est ainsi possible de régler des affaires dans d'excellentes conditions de travail, tant en raison de l'équipement technique (bar individuel y compris) que de l'absence de bruit.

A notre avis, l'hôtel moderne sera toujours plus appelé à remplir ce genre de services, inexistant il y a quelques années encore; organiser un entretien d'affaires, utiliser une machine à écrire ou dicter un courrier urgent ne sont guère possibles dans un restaurant, un café ou une salle d'attente. Les services «affaires» ainsi proposés, notamment par le «Méditerranée», confèrent à l'hôtellerie citadine en particulier une dimension nouvelle. La ville du bout du lac paraît bien équipée sur ce plan.

Élégance et ambiance au «Bel-Etage»

Un majestueux escalier en spirale conduit le visiteur du hall au Bel-Etage où se trouvent le restaurant de 50 places, le «foyer», la salle de conférences et des vitrines d'exposition. Une atmosphère distinguée et élégante règne en ce lieu de rencontres où l'harmonie des couleurs, dominées par le vieux or, ne manquera pas de séduire ceux qui se presseront aux réceptions, cocktails et expositions qui s'y dérouleront. La musique, en effet, n'est ici plus d'avenir; elle est discrètement présente dans toutes les pièces publiques, les salons et les ascenseurs.

Comme le chic, l'air est conditionné dans toutes ces salles, ainsi que dans les cuisines et au 1er sous-sol, où se trouvera bientôt une grande discothèque publique. Le conditionnement d'air est obtenu à partir de ventilo-convecteurs disposés dans les faux plafonds; la régulation générale des caractéristiques de température et d'humidification de l'air est étudiée en fonction des conditions climatiques extérieures.

A boire et à manger

Même conditionnement d'air et d'ambiance au bar où une cinquantaine de personnes peuvent prendre racine... tant elles ne se laisseront d'émouvoir leur soif devant le décor absolument original qu'a signé M. Daniel Grataloup; cet artiste a peint les murs de couleurs pastel et leur a appliqué des coulées de plomb et de plâtre qui donnent à l'ensemble un aspect de paysage lunaire (sans whisky) ou de grotte aux fées (avec). Pour alimenter les divers points de restauration du «Méditerranée» (restaurant et salles de conférences), trois cuisines ont été installées: la cuisine principale au rez-de-chaussée (118 m²), conçue d'une manière traditionnelle, et deux cuisines-satellites placées sur une orbite gastronomique puisqu'elles sont appelées à desservir les salles de banquets au Bel-Etage (185 m²) d'une part et les chambres pour les petits déjeuners (50 m²) d'autre part. Ce dernier office



1

est installé au 4ème étage et reliée à la réception par le rack électronique; il fait face aux deux ascenseurs de service et permet aisément, de par sa situation, de servir les petits déjeuners aussi bien aux étages inférieurs qu'aux étages supérieurs.

L'enchaînement paraîtra curieux, mais de la restauration, nous passons au sauna, histoire de démontrer qu'un hôtel moderne se doit d'offrir des services très variés! Le «Méditerranée» a installé au 1er sous-sol un sauna finlandais, comprenant deux cabines de deux personnes avec douches.

Un service de congrès spécialisé

Le nouvel établissement genevois possède un complexe rationnel de salles polyvalentes. Une salle de banquets (18 m sur 14 m) peut se diviser en 2 ou 3 salles plus petites, grâce à un système de cloisons amovibles et complètement insonores. L'hôtel dispose de salles de 30 à 500 places et d'un service spécialisé dans l'organisation de congrès, colloques, séminaires, conférences et expositions. Un équipement technique fixe a été réalisé: installation de traduction simultanée (3 cabines d'interprètes), matériel audiovisuel (appareil de projection 16 mm sonore, télévision, transmission de séances, diapositives, etc.), téléphones et

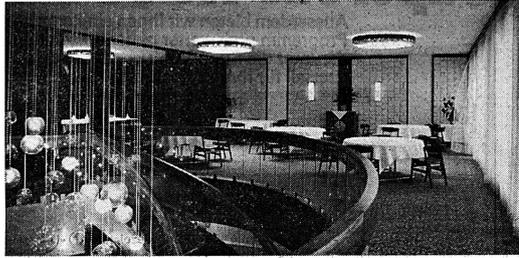
télex, service d'hôtesse. De plus, l'hôtel est pourvu de spécialistes chargés d'exécuter l'organisation des fonctions commerciales. Le soin voué par les promoteurs du «Méditerranée» à la réalisation des installations de congrès et les investissements coûteux auxquels ils ont consenti pour mener à bien cette tâche confirment la vocation «commercial city hotel» de l'établissement. Ce service-là contribue également à diversifier l'éventail de l'offre hôtelière et à drainer dans un même établissement une clientèle nouvelle qui devait initialement - il y a peu de temps encore - répartir ses activités en plusieurs endroits différents.

Demain déjà...

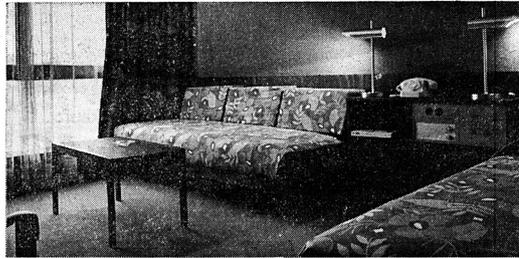
La première étape de l'hôtel est achevée. Mais déjà la seconde étape des travaux a commencé (sans que les hôtes soient dérangés). Demain, c'est fin 1973, moment où le «Méditerranée» sera complété par 60 chambres, 3 restaurants, une discothèque, un drugstore et une salle de 50 places. Ce sera le quatrième hôtel de Genève par le nombre de lits. Actuellement, l'hôtel occupe 77 employés dans ses différents services. L'Hôtel Méditerranée de Genève prend le large. Souhaitons-lui contre vents et marées de faire bonne route!

José Seydoux

2



3



février. Une seconde étape de travaux, déjà en cours, prévoit de porter sa capacité à 340 lits et de lui adjoindre 3 autres restaurants, une discothèque et un drugstore.

Entre l'urbanisme et les contraintes d'une cité

L'architecte, M. Michel Fornallaz, a conçu ici une île de détente, de repos, mais aussi de travail et de réflexion, au milieu d'un océan de trafic, de bruits et d'animation. Un hôtel de tourisme et d'affaires au cœur d'une ville ressemble fort à une île; cette explication très subjective du nom de l'Hôtel Méditerranée émane de l'impression que ressent le visiteur en franchissant la porte-carrousel qui sépare la rue de la réception. Certes, un immeuble de sept étages n'a que peu d'analogie avec une île enchantée, bien que ses terrasses supérieures - nous fait remarquer le directeur de la promotion, M. Jean Chauveau - permettent aux hôtes d'admirer le Jura, la rade avec son jet d'eau, la vieille ville et le Mont-Blanc!

Cette impression de calme et de confort a été rendue possible grâce à la technique de construction: des épaisseurs judicieusement choisies de maçonnerie préfabriquée (dans les étages, 1 élément = 1 chambre) stoppent les décibels les plus agressifs qui sont absorbés à la fois par la masse du béton armé, par des glaces d'une épaisseur de 15 mm et par des tapis très épais. L'ensemble de l'hôtel est insonorisé.

Accueil et réception

Le hall d'entrée entièrement recouvert de marbre est particulièrement accueillant; sa décoration, comme celle de tout l'immeuble, est due à l'imagination et au bon goût de la Famille Mayer. Il donne accès aux services de l'hôtel, au standard téléphonique, aux trois ascenseurs

bien choisis. Toutes les chambres sont équipées d'une armoire à grande capacité, d'un secrétaire, d'une salle de bain, d'un téléphone direct, de la radio et de la télévision. Enfin, un «Captain-Bar» individuel et un réfrigérateur complètent l'équipement de ces chambres conçues pour le repos et le travail; les boissons sont ainsi enregistrées automatiquement sur les notes d'hôtel, les verres à disposition. L'ouverture du bar peut être bloquée et débloquée de la réception; l'addition des boissons est établie sur la base d'un compte de puissions représentant chacune Fr. 1.10.

Tous les lits sont équipés d'un vibreur de matelas: service ou gadget de plus en plus apprécié dans les hôtels de ville où le touriste comme l'homme d'affaire a besoin, sitôt son îlot de tranquillité retrouvé, de se relaxer... et de méditer sur le confort du lit d'hôtel en 1972.

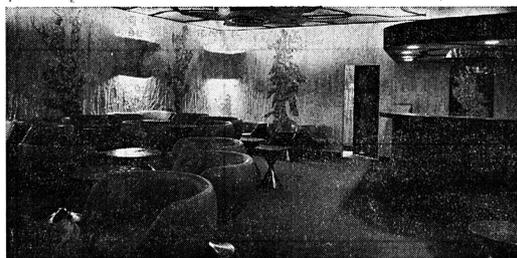
Les chambres sont ventilées, climatisées et insonorisées. Elles disposent encore d'un système lumineux dit «signal message» indiquant au client qu'un message l'attend à la réception.

Tous les téléphones ont une ligne directe, voire deux dans les studios d'affaires; par ailleurs, le client peut obtenir divers services d'hôtel grâce au réseau interne.

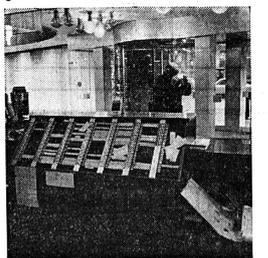
... et des bureaux pour travailler

Le «Méditerranée» a pensé satisfaire au mieux sa clientèle d'hommes d'affaires et de congressistes, appelés fréquemment à travailler dans les chambres d'hôtel. Non seulement on dispose, sur demande, du service d'une sténo-dactylo, mais également d'un télex portatif et de deux lignes téléphoniques directes. La vocation internationale de Genève et le rôle de plus en plus prépondérant de l'ONU voisine méritent qu'un nouvel hôtelier se préoccupe des besoins spécifiques d'une telle clientèle. Ces studios-types ou chambres-salon d'affaires, au nombre de 16, peuvent aus-

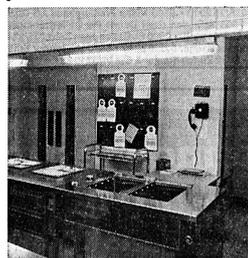
4



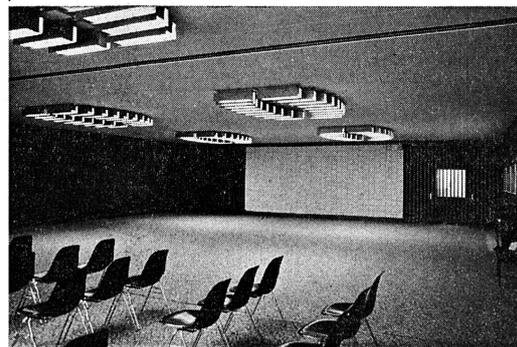
5



6



7



1 La façade de l'Hôtel Méditerranée, au 14 de la rue de Lausanne, à Genève

2 Vue du Bel-Etage avec l'arrivée du grand escalier et le restaurant

3 L'une des chambres du «Méditerranée»

4 Le bar

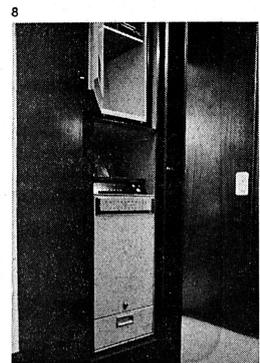
5 Le rack électronique installé à la réception pour le contrôle de l'occupation des chambres

6 L'office des petits déjeuners au 4ème étage

7 La salle de congrès; on distingue, à l'extrême-droite, les 3 cabines de traduction simultanée

8 Le «Captain-Bar» comme on le trouve dans chaque chambre

(Photos Pierre Vogt)



die arbeitssparenden... = **golden carrés**

Bratkartoffeln

VOLG
Schaffhauserstr. 6, 8401 Winterthur
Telefon 052 184 11 11

VLG Bern
Niederlassung 3052 Zollikofen
Telefon 031 57 15 22

Lintas GK 8/72

Aktion!
die ganz Grossen*
jetzt Fr. 15,- billiger
Sie sparen Fr. 16,- wenn Sie je einen 25 kg-Sack VIA und RADION bestellen

* **Franko Hauslieferung** bringt Zeit- und Geldersparnis für Sie und Ihr Personal.

* **überall erhältlich** bei den nachfolgenden Grossisten.



5000 Aarau A. Hediger 064/224324 • 4000 Basel LIGA 061/350000 • 3000 Bern Stucker + Zesiger 031/22 61 42 • 6440 Brunnen Fassbind + Schaefer 043/91333 • 6018 Buttisholz J. Fischer 045/3 42 05 • 2300 La Chaux-de-Fonds P.A. Nicolet SA 039/23 46 71 • 2300 La Chaux-de-Fonds Rudolf + Kaiser 039/22 22 19 • 1964 Conthey A. Moren 027/8 14 72 • 2108 Couvet Jequier + Cie 032/63 11 49 • 1700 Fribourg Fabritex SA 037/24 60 38 • 1212 Grand-Lancy Chaillet + Sautz SA 022/42 63 50 • 2540 Grenschen HOWEG 065/8 70 21 • 8810 Horgen A. Schenker 051/82 44 83 • 4900 Langenthal GROWA-Lebensmittel AG 063/24 85 • 1000 Lausanne Drogueries Reunies SA 021/24 48 41 • 6000 Luzern PISTOR 041/44 82 82 • 6000 Luzern Schumacher + Cie AG 041/23 25 25 • 2000 Neuchâtel Louis Bertschy 038/25 20 10 • 2560 Nidau Freiburghaus AG 032/2 42 74 • 1008 Prilly A. Sutter SA 021/34 80 27 • 8105 Regensdorf SCANA-Lebensmittel 051/71 16 71 • 7503 Samedan Gleri Darms Plz-Ö-Vertretungen 082/6 53 22 • 8200 Schaffhausen Meili-Kaffee AG 053/5 40 65 • 3700 Spiez Gaffner, Steiner + Cie 033/54 22 23 • 9000 St. Gallen Jean Benz 071/22 40 74 • 3600 Thun Schweizer + Cie 033/37 14 24 • 9240 Uzwil Emil Forster 073/51 32 51 • 3630 Vep Ferdinand Jäger 026/6 22 37 • 8400 Winterthur Ernst zum Schneberg 052/22 10 21 • 9052 Zollikofen VLG 031/57 15 22 • 8023 Zürich SOLINA 01/47 43 70 • 8032 Zürich Steiger + Cie 01/32 19 36



Vakuumverpacken

heisst Lebensmittel ohne Gewichts- und Aromaverlust frisch auf Vorrat halten - ideal für Hotel- und Gaststättenbetriebe.

Günstige Occasionen ab Fr. 600.-

Wir haben eine grosse Auswahl wenig gebrauchter Vakuumverpackungsmaschinen in verschiedenen Grössen bereits ab Fr. 600.-

SuperVac TM-60

Ausserdem bieten wir Ihnen ein komplettes Programm preiswerter neuer Maschinen, darunter die SuperVac TM-60, die sich speziell für Ihren Bedarf eignet.



Beratung, Vorführung und Verkauf:
Plüss-Stauffer AG
4665 Oftringen
Telefon 062 41 24 24



ELRO hat seinen festen Platz im neuzeitlichen Gastgewerbe*

*Dazu gehören Hotels, Restaurants, Snack-Bars, Imbissecken

ELRO-Grossküchenapparate und-Einrichtungen besitzen Exklusivvorteile. Fachleute schätzen und loben sie. Genau wie die ELRO-Kochmethode. Möchten Sie ELRO näher kennen lernen? Unsere Aussendienst-Mitarbeiter beraten Sie gerne, fachkundig und unverbindlich.

Beratung Planung Fabrikation Lieferung Instruktion Service

ROBERT MAUCH
5620 Bremgarten (AG)

ELRO-WERKE AG
Tel. 057 5 30 30 Telex: ELRO 571 77

NEUHEIT!

Das Problem der Schuhreinigung im Hotel ist gelöst mit dem QUICK-POLISH Schuhputz-Wegwerftüchlein

QUICK-POLISH ist praktisch
Diese kleinen Selbsthelfer werden einfach im Hotelzimmer aufgelegt und ersparen so den ganzen Schuhputzdienst. Eine richtige Dienstleistung (für den Hotelier und den Gast).

QUICK-POLISH ist gut
Dieses Schuhputz-Wegwerftüchlein reinigt gründlich und blitzschnell. Es pflegt Leder besser als alle andern Produkte. Farb- und geruchlos.

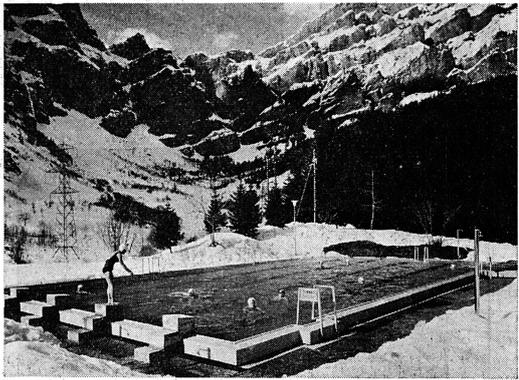
QUICK-POLISH spart Geld
Das Schuhputz-Wegwerftüchlein kostet nur ein paar Rappen und erspart aber den ganzen Personalaufwand für die Schuhreinigung. Auch benützt der Gast für seine Schuhe nicht mehr Handtücher, Vorhänge usw.

Kur- und Hotelierevereine!
Organisieren Sie für Ihre Mitglieder einen Sammeleinkauf mit Gemeinschaftswerbung.

Gratismuster und Beratung durch:
LEHNER AG, 4132 Muttenz, Tel. (061) 41 78 18
OFA 53588004

Loèche-les-Bains: de la piste à la piscine

Loèche-les-Bains, station thermale renommée, est aussi devenue une grande station sportive. Ses 700 000 nuitées enregistrées en 1971 en font la deuxième station du Valais après Zermatt. Tout récemment, ce centre touristique unique en son genre était présentée à la presse.



L'une des piscines de Loèche où, nous assure-t-on, les bains sont très agréables, la chaleur de l'eau faisant office de protection contre le froid alpin.

Les responsables de la station lancèrent le fameux slogan «de la piste à la piscine» qui se concrétise chaque jour. On peut en effet profiter des installations de la région pour effectuer quelques descentes vertigineuses sur des pistes en bon état, entretenues par des champions qui conquièrent leurs titres sur les pistes du monde: Possa, Lorélan et Grichling. Puis, pour s'ôter toute fatigue, on peut trouver le pantalon de ski et l'anorak pour le slip de bain et se jeter dans la piscine. Le choix est laissé aux participants de se baigner en plein air ou dans des piscines couvertes. Mais, pour la santé, il paraît que le bain en plein air est meilleur!

L'éclatement

Le nombre croissant d'hôtes allait poser quelques problèmes délicats dont celui du parking des voitures – la route étant le seul accès à la station. Chaque année, de nouveaux aménagements sont opérés pour permettre de recevoir le plus de véhicules possibles. En ce qui concerne les pistes, cela devenait crucial, car on ne tire pas un champ de ski, car on veut l'autre espace.

Les responsables, qui avaient déjà construit un téléphérique à l'assaut du mur de la Gemmi, regardèrent de l'autre côté. Ils savaient que la région du Torrenthorn offrait de magnifiques possibilités.

Ils réalisèrent donc une nouvelle remontée sous la forme d'un téléphérique à deux cabines de 80 places chacune. Et cette installation monte à l'assaut de champs de ski ensoleillés et très vastes, tout en donnant la main aux remontées réalisées par la commune voisine d'Albinen.

L'équipement

Ainsi, Loèche-les-Bains peut poursuivre sa progression et satisfaire nombre d'hôtes. Actuellement, le taux d'occupation des 4500 lits répartis en 27 hôtels et 650 chalets et appartements, est de 74 %. Il risque de monter encore. Les responsables peuvent offrir 9 grandes piscines thermales couvertes, 4 piscines thermales en plein air, 4 téléskis, une patinoire, une place de curling, 6 places de tennis, deux téléphériques et un centre sportif très apprécié. L'accès, grâce à une route sensiblement améliorée, ne pose aucun problème et on arrive rapidement à la station. Actuellement, des services quotidiens de cars permettent de rejoindre Loèche-les-Bains à Sierre. Les archives de la commune s'enrichissent, ces temps de très nombreux documents relatant l'histoire de la région. Il y a tout de la «première citation» dans les textes des Bains, en 1915, à la dernière inscription, toute récente, de l'inauguration du téléphérique du Torrenthorn. R. Clivaz

Kanton Glarus

Gesetz für Förderung des Fremdenverkehrs

In einer Motion im Glarner Grossen Landrat ist der Entwurf eines Gesetzes zur Förderung des Fremdenverkehrs begründet worden. Der Regierungsrat erklärte in seiner Stellungnahme, ein solches sei in Aussicht genommen, doch müsse vorerst das von der Kommission für volkswirtschaftliche Fragen ausgearbeitete Teilleitbild Tourismus und Fremdenverkehr sowie der Massnahmenkatalog samt Prioritätsordnung genehmigt sein. Eine gesetzliche Regelung der Förderung des Fremdenverkehrs habe auf diesen grundlegenden Planungen und Abklärungen zu basieren. Die Beratungen dieses Teilleitbildes und des Ausnahmekataloges würden voraussichtlich Ende Februar stattfinden.

Nach Ansicht des Regierungsrates ist es noch völlig offen, ob die Förderung des Fremdenverkehrs als Teil eines Gesetzes über die allgemeine Wirtschaftsförderung konzipiert werden soll. Die Regierung ist zur Entgegennahme der Motion bereit, unter der Voraussetzung, dass die Vorlage nicht auf die Landsgemeinde 1972 ausgearbeitet werden muss, weil dies zeitlich unmöglich sei. Der Landrat überwiegt die Motion mit der Bedingung, auf die Landsgemeinde 1973 hin eine entsprechende Gesetzesvorlage zu unterbreiten. Sda



Konzentration im Tessiner Tourismus

Dem seit Neujahr in Kraft stehenden neuen Tessiner Touristengesetz zufolge sind die sog. lokalen Organisationen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Der Regierungsrat hat jetzt die Vorzugsbereiche und die provisorischen Sitzte festgelegt. Demnach ersetzen 15 lokale Touristikorganisationen die bisherigen 23 Verkehrsvereine.

Für die Gebiete von Ascona, Bellinzona, Brissago, Gambarogno, Biasca mit Riviera-Bezirk, Blonotol, Leventina, Maggiala, Malcantone und Tenero mit Verzascatel gelten die bisherigen Umschreibungen. Neu umschrieben sind die Organisationen Ceresio (Luganerse) mit 13 Gemeinden, Locarno mit den Talschichten Cenerivall, Orserone und Pedenste, Lugano und 14 Gemeinden seiner Umgebung, Mendrisiotto mit 34 Gemeinden sowie Veduggio – Capriasia – Valgolla. Diese anerkannten lokalen und praktisch weitgehend auch regionalen Körperschaften haben die folgenden besonderen Aufgaben zu erfüllen: Einrichtung von touristischen Dienstleistungen, Schulung und Verbesserung von Anlagen und Diensten überwiegend touristischen Interesses, Bewahrung des landschaftlichen, künstlerischen und geschichtlichen Erbguts, Förderung und Durchführung von Veranstaltungen und andern Bestrebungen von touristischem Interesse, Ausföhrung der Werbung für ihre Bereiche. Die lokalen Körperschaften haben die Kurtaxen zu erheben und davon 30 Prozent der kantonalen Körperschaft abzuliefern sowie ständige Büros einzurichten. Als Mitglieder gehören ihnen die Gemeinden der Einzugsgebiete an. Ausserdem können andere Organisationen, Vereine, Verbände und Private beitreten.

Locarno bleibt hartnäckig

Das Begehren aus Graubünden für die Verlängerung der Eilkurspostlinie Chur-Bellinzona bis nach Locarno ist jetzt erneut auch vom Verkehrsverein Locarno und 14 Gemeinden unterstützt worden. In der bezüglichen Eingabe wird betont, dass unter dem Aspekt des Fremdenverkehrs die direkte Verbindung dieser zwei Touristenzentren und Verkehrsknotenpunkte zu begrüssen ist. Die Kreispostdirektion Bellinzona ist ersucht worden, dieses nachgerade alte Anliegen bei den zuständigen Bundesbehörden zu vertreten.

Die seit der Eröffnung des Bernhards-tunnels «verkehrshindern» postalischen Schnellkurse sind von Anfang an als Fernverbindungsleitungen konzipiert worden. Er hätte auch bereits auf die Sommerzeit des Jahres 1970 verwirklicht werden sollen, indem die Generaldirektion der PTT-Betriebe dazu durch das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement ermächtigt worden sind. Gegen diese Lösung hat jedoch die Stadt Bellinzona einen Rekurs eingereicht, dem aufschiebende Wirkung bis zum Entscheid durch den Bundesrat zukommt. Nach fachkundiger Ansicht würde aber Bellinzona durch die Linienverlängerung bis Locarno wichtige Stationen bleiben und daher verkehrsmässig nicht verlieren.

Erneuerung eines Familienhotels
Unmittelbar oberhalb des Bahnhofs von Lugano befindet sich auf Gebiet der Gemeinde Massagno in aussichtsreicher Lage das Hotel Washington der Familie Kocher. Es zählt 70 Betten und ist jeweils von März bis November geöffnet. In den Wintermonaten werden regelmässig bedeutende bauliche Verbesserungen ausgeführt, sodass jetzt etwa ein Drittel der Zimmer neu möbliert sind sowie über eigene Bäder und Duschen verfügen. Dabei wurden von den Eigentümern nach dem Wunsch der Gäste geschickte originelle architektonische Lösungen erzielt, so durch Anordnung neuer Fensterdurchbrüche und Anbauten sowie die unterschiedliche Farbgebung der verschiedenen Baderäume.

Das Hotel ist von einem 700 m² grossen

und stets wohlgepflegten Park mit reichhaltigen Baumbeständen und Gärten umgeben, wo im 13. Jahrhundert ein Bischofssitz stand. Es wurde 1954 durch den Vater der betriebsleitenden Söhne erworben und ist ein ausgesprochenes Familienhotel mit Stammkunden, wovon die sorgfältig betreute Kartei mit etwa 40 000 Karten über die in- und ausländischen Gäste bereites Zeugnis ablegt.

Kühllraum nach Mass

Im Lagerhauszentrum der STISA in Cadzandolli wird ein neues Tiefkühlhaus mit über 16 000 m³ Inhalt gebaut. Die Stahlskelettkonstruktion mit grossformatig vorfabrizierten Isolierelementen ist erstellt. Die Betriebsaufnahme der neuen Anlage ist auf April 1972 vorgesehen. Damit wird sich die dort gebotene Tiefkühlkapazität verdreifachen. Erfahrungsgemäss kann damit gerechnet werden, dass sich der Güterstrom besonders in den Sektoren Fleisch, Fisch, Geflügel, Butter, Frucht- und Gemüsesäfte bedeutend erhöhen wird. Das Unternehmen ist schon jetzt in der Lage, Kühllraum nach Mass anzubieten.

Nouvelles vaudoises

Réunion au sommet à Lausanne

Le comité de liaison des associations et organisations nationales des agences de voyages de l'Europe a tenu séance à Lausanne ce dernier week-end sous la présidence de M. Philippe Bamberger, de Paris, et en présence du président de la Fédération universelle des associations d'agences de voyages (FUAAV) M. E. Sultherland, de Londres. Les participants étaient les présidents ou secrétaires généraux des associations d'agences de voyages de Belgique, de France, d'Espagne, d'Italie, de Tchécoslovaquie, de Hollande, de Grande-Bretagne, d'Allemagne, du Portugal et de Suisse.

Organisée sur l'initiative de M. H. F. Muller, président de l'Association cantonale vaudoise des hôteliers et délégué de l'AIH au comité directeur de la FUAAV, cette réunion a permis d'utiles contacts sur le plan régional. C'est ainsi que les participants furent reçus à Montreux, vendredi soir, par l'Office du tourisme, les hôteliers et les autorités. Samedi à midi, c'était au tour de la Municipalité de Lausanne, représentée par M. Jean-Pascal Delamuraz, conseiller municipal, de les saluer à la Villa Mon-Repos. Cependant d'un déjeuner offert au Lausanne-Palace par la Ville et l'Association des Intéressés de Lausanne, auquel prenaient part des hôteliers lausannois, permettait au directeur de l'ADIL d'insister sur les rapports étroits qui doivent exister entre offices du tourisme et agences de voyages. Samedi soir enfin l'Association cantonale vaudoise des hôteliers avait choisi le «Tabaris» pour distraire ces hôtes de marque qui surent exprimer leur satisfaction de ce court séjour sur les bords du Léman.

Le directeur de l'Office du tourisme du canton de Vaud aux Etats-Unis

M. Jean-Jacques Schwarz, directeur de l'OTV, vient de rentrer d'un séjour d'une semaine à New York. Il s'y est rendu pour mettre au point les détails des actions de propagande de l'OTV en Amérique, un effort particulier étant prévu au budget de cet office pour ces



prochaines années. Outre des campagnes de presse, l'OTV projette divers contacts de «public relations», tant auprès des agences de voyages que des milieux intéressés au développement du tourisme de congrès et d'incentives. Au cours de son séjour new-yorkais, M. Schwarz a eu l'occasion de faire le point avec l'agence de l'ONST ainsi qu'avec les représentants de Swissair. L'initiative de l'OTV viendra utilement compléter les efforts soutenus de Montreux et de Lausanne aux Etats-Unis, efforts grâce auxquels les touristes américains occupent une place de tout premier plan dans la statistique des nuitées étrangères de ces deux stations. jd.

Theorie und Praxis

Studenten der Fachrichtung Fremdenverkehr der Hochschule St. Gallen erhielten kürzlich Gelegenheit, durch eine Studienreise nach Hochsavoyen, ihre theoretischen Kenntnisse zu vervollständigen. Unter Leitung von Prof. Dr. C. Käppeler, St. Gallen, besichtigten sie die modernen französischen Skisportzentren Avoriaz, Morzine und Flaine. In Gesprächen und Besichtigungen konnten die Studenten von den neuesten Bestrebungen eingehend Kenntnis nehmen. Wie Wintersportstationen auf dem Felssteil entstehen, die als sogenannte Stations intégrales Sport, Vergnügen, Kultur und Einkaufsmöglichkeiten in gleicher Weise und praktisch unter einem Dach vereinen. Diese französischen Beispiele sind insofern auch für die künftige Entwicklung schweizerischer Sportorte interessant, als sie eine neue Generation touristischer Entwicklung repräsentieren.

Während 3 Tagen absolvierte das Forschungs-Institut für Fremdenverkehr der Universität Bern unter der Leitung von Dr. Jürg Krippendorf, Direktor des Schweizer Fremdenverkehrsverbandes, mit rund 30 Studentinnen und Studenten einen Kurstodentschauungsunterricht, verbunden mit sportlichem und gesellschaftlichem Vergnügen. Vertreter des Gemeinderates, des Fremdenverkehrs im Saanenland, der Aerztzschicht der Vereinigung der Bergbahnen von Gstaad und Umgebung sowie der Alp- und Viehwirtschaftsgenossenschaft und nicht zuletzt der Hotelierie orientierten in Kurzvorträgen die angehenden Wirtschafts-Oekonomen über die verschiedenen Probleme und die Entwicklungstendenzen der Region des «Weissen Hochlandes».

«Service inbegriffen»

Taxihalter und Coiffeurmeister plädieren für «die hohle Hand»

Die Diskussion, welche der Entschluss der Mönvnick-Unternehmungen (teilweise Aufhebung des «Service inbegriffen») ausgelöst hat, ist noch nicht abgebrochen. Im Gegenteil: sie hat sich auf andere Dienstleistungsbranchen ausgebreitet, insbesondere, nachdem die drei gastgewerblichen Landesverbände in ihrer gemeinsamen Stellungnahme nicht nur betont haben, sie würden in ihren

Mietwagenhalterverband hat wohlwollisch Verständnis, wie selten die Koffer vom Fahrpersonal auch nur bis zum Strassenrand getragen werden). Nun gibt es aber bereits Taxihalter, die feste Preise eingeführt haben, zum Beispiel in Basel oder in Kloten. Diese Taxihalter, so erfährt man, seien dem Schweizerischen Verband nicht angeschlossen und deshalb könne man die gemachten Erfahrungen mit dem neuen System nicht. Allerdings habe man im Zentralvorstand Erfahrungen gesammelt, die in Amsterdam mit festen Preisen gemacht worden seien. «Dort hat man das Trinkgeld in das Fahrgeld eingebaut und ist nach einem halben Jahr wieder davon abgekommen. Die Gründe, weshalb es so gekommen ist, kann ich nicht sagen, ich weiss es nicht!»

Alte Zöpfe bei den Coiffeuren

Beim Schweizerischen Coiffeurmeisterverband befasst man sich schon seit längerer Zeit mit dem Problem des «Service inbegriffen», denn gerade aus Saisonorten sei der Wunsch gekommen – so der Zentralpräsident des Schweizerischen Coiffeurmeisterverbandes – man möge feste Preise wenigstens in diesen Gebieten durchführen. Aber so einfach ist es anscheinend auch im Coiffeurgewerbe nicht, alte Zöpfe abzuschneiden. Denn, so vernahm man mit Erstaunen, das Trinkgeld im Coiffeurgewerbe habe doch eine ganz andere Bedeutung als etwa im Gastgewerbe, obwohl das Trinkgeld bei den heutigen «reichen, das heisst guten Löhnen» nicht mehr als ein «Zustufung zum Gehalt bedeute: «Im Gastgewerbe gibt man Trinkgeld für eine Dienstleistung, welche darin besteht, dass die Konsumation – Essen oder Trinken – aufgetischt wird. Und für ein gutes Essen schon oftmals festgestellt, hat geradezu das Bedürfnis, eine gute Arbeit zu honorieren, dadurch, dass sie dem Coiffeur ein Trinkgeld gibt. Und das wäre eigentlich der Sinn des Trinkgeldes.» Eigentlich müsste jetzt der Konsument zu Wort kommen. VS

Im Zweifel «inbegriffen»

Die Schweizerische Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) befragte den Entschluss des Mönvnick-Unternehmens, das «Trinkgeld inbegriffen» teilweise aufzuheben, und fordert die Konsumenten auf, ihren Beitrag zum vollen Durchbruch des «Service inbegriffen» zu leisten. Ist nicht deutlich angegeben, ob das Bedienungsgeld in den Preisen inbegriffen ist oder nicht, soll der Gast den «Service inbegriffen» überall als gegeben annehmen. Fehle er, so sei vom Personal zu verlangen, dass es den Bedienungszuschlag dazurechne. sda.

Bemühungen fortführen, feste Preise im Gastgewerbe gesamtschweizerisch einzuführen, sondern auch, dass die «Service inbegriffen» ebenso in andern Dienstleistungssektoren forderten, wie zum Beispiel bei der Taxiunternehmungen und im Coiffeurgewerbe.

Dürftige Argumente

In einem Radiointerview in der Informationsendung «Rendez-vous am Mittag» legten Vertreter der anvisierten Berufsverbände (Schweizerischer Taxi- und Mietwagenhalterverband und Schweizerischer Coiffeurmeisterverband) ihre recht dürftigen Argumente gegen die Einführung des «Service inbegriffen» in ihrer Branche dar. Der Berufsverband des Schweizerischen Taxi- und Mietwagenhalterverbandes erachtet es als richtig, dass die Chauffeure ein «angemessenes» Trinkgeld bekommen, denn «sie müssen im heutigen Verkehrstrubel herumfahren, die Leute sicher und gut an den Ort bringen und oftmals die Gepäckstücke in die Wohnung transportieren». (Der Interviewte, Taxihalter in Bern und Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Taxi-

Romantik ist halt doch schön

Wer in diesem Winter in St. Moritz gross ausgehen möchte und darunter eine elegante, diskrete Umgebung, exzellente Küche, gepflegten Keller und last not least Musik und Tanz versteht, dem dürfte das neue französische Restaurant «Le Miroir» im Svretta House zuzagen. «Le Miroir» – weil die roten Wände mit goldgerahmten, antiken Spiegeln dekoriert sind.

«Le Miroir» würde räumlich der grossen Bar mit dem Dancing angegliedert. Vor dem Dinner trennt ein goldener Gittervorhang die Bar von dem übrigen Dancing ab, so dass sich «Miroir-Besucher» dort zum Apéro versammeln können. Während des Dinners – wenn nebenan schon die feurige Band zu spielen beginnt, schliessen verschiedene Vorhänge und ein Versenkenster das Restaurant vom Dancing ab, so dass die Gäste ungestört speisen und plaudern können.

Erst zu später Stunde, quasi zum Dessert, wird das Licht der Kristall-Lampen gedämpft, ein Vorhang öffnet sich nach dem anderen – und man kann den Tanzenden zuschauen und auch selbst auf Parkett gehen. Zum Schluss brennen dann nur noch die Kerzen auf den Tischen und die rotbeschrifteten Stuhlplanken im Dancing.

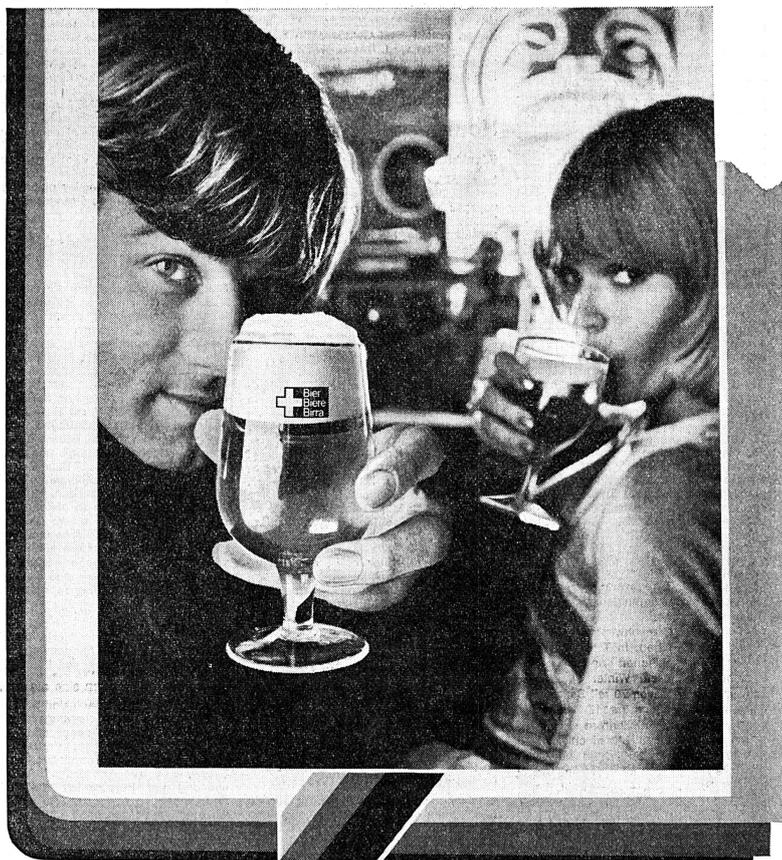
Küchenchef Evéquoz – seit 5 Jahren im Svretta House tätig – pflegt die französische Küche. Alles atmet so ein Stückchen Paris. Es kommt wieder ganz gross in Mode, und die romantische Welle hat uns dieses liebenswerte Feiertag vergangener gewählter Zeiten an unseren unruhig und hektisch gewordenen Lebensrand gespielt. Das Direktionshepaar Rudolf und Dorli Müller haben ihm liebevoll einen würdigen Rahmen geschaffen.



la règle d'or...
Pommes = golden frites
frites

VLG Berne
 Succursale, 3052 Zollikofen
 tél. 031 / 5715 22

VOLG
 Schaffhäuserstr. 6, 8401 Winterthur
 tél. 052 / 8411 11



Ihre Gäste: junge Leute, die das Natürliche lieben.
 Bier zum Beispiel. Denn Bier passt immer,
 Dir und mir.

Ein Bier mit Dir

(Ausschnitt aus der Bier-Kampagne 1972 für das Gastgewerbe, durchgeführt von den Schweizer Brauereien. Solche Inserate erscheinen farbig in 27 Zeitschriften und Illustrierten. Dazu viele Plakate, die Werbefilme in den Kinos und die Verkaufsunterstützung, die Ihnen jeder Brauerei-Berater gerne gibt.)

Sensationelle Neuheit von HEUGA!

HEUGA LON
 harter im Nehmen-
 weicher im Geben

HEUGA LON Teppichplatten sind:

- äusserst strapazierfähig (stuhlrollenfest)
- problemlos in der Verarbeitung (leicht zu schneiden)
- überall verwendbar (absolut dimensionsstabil)

5 Jahre Garantie!

HEUGA LON
 die Super-Strapazier-Teppichplatte für höchste Beanspruchung

Auslieferungslager und Bezugsquellen-nachweis:
 Loppacker + Co. AG
 9100 Herisau
 Telefon (071) 51 13 15
 Telex 77229

Lieferung durch den guten Fachhandel

Neu: Das Gutbrod Wintergeräte-programm mit Zaugg-Schneefräsen

Ausführungen 6 bis 14 PS

Schneefräsen von Zaugg sind Spezialgeräte, von Schweizer Fachleuten für den schweizerischen Winter entwickelt und gebaut.

GUTBROD

Verlangen Sie Unterlagen oder Vorführung durch unsere Fachleute:
 Silent AG, 8108 Dällikon, Telefon (01) 71 50 14

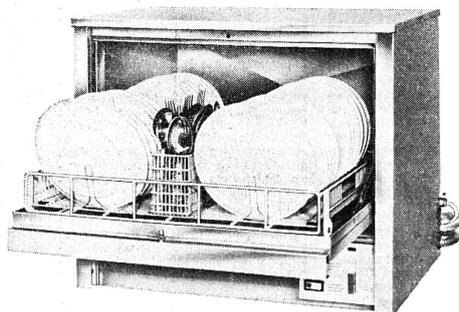
Neu - Sensationell

HAMO-Express tausendfach bewährt als Universalmaschine für Küche, Bar, Office usw.

In 2½ oder 5 Minuten wäscht, spült und trocknet diese Maschine wahlweise 32 Suppenteller mit Besteck, Platten und Schüsseln, Tassen und Untertassen oder Gläser in beliebiger Reihenfolge.

Breite: 72 cm; Höhe: 60 cm; Tiefe: 55 cm; - Drucktastenprogramme, - rotierende Breitstrahl-Waschdüsen unten und oben - dichtungsfreie Fronttüre, mit Sicherheitsschalter - Platzierung auf Spültrog, zum Einbauen oder Freistehen - einfachste Anschlussmöglichkeiten.

HAMO EXPRESS



Fabrikation - Verkauf - Service
 HAMO AG, 2500 BIEL-BIENNE
 Solothurnstrasse 140, Telefon (032) 42 40 23

BON

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Unterlagen direkt beim Hersteller

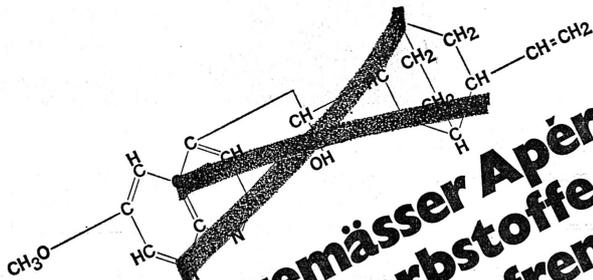
HAMO AG,
 2500 BIEL-BIENNE
 Solothurnstrasse 140

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

EX-HR _____



Ein zeitgemässer Apéro
- ohne Farbstoffe
- ohne naturfremde Aromen
- ohne Chinin

nur aus sonnengereiften Trauben - das ist « Sherry » aus den weltberühmten TIO PEPE Weinbergen.

« Sherry » kommt vom spanischen « Jerez », eine Bezeichnung für ganz besondere Weine aus streng abgegrenzten Rebgebieten Andalusiens. Dort mischen sich Licht, Luft, Sonne und Meer; dort wachsen Reben auf der « weissen Erde »; dort entstehen die herrlichen GONZALES-BYASS Sherries.

Sherry gibt es für alle Gelegenheiten:

TIO PEPE
 Gonzales Byass
 (Sherry-Typ: Fino).
 Ein Aperitif. Kühl zu trinken!
 Wie Weisswein. Zu Nüssen,
 Meerestrüchten und
 Oliven. Hell, herb und
 supertrocken. Der meistverlangte Sherry der Welt.

MANZANILLA
 Gonzales Byass
 (Sherry-Typ: Manzanilla).
 Ein heller Wein. Ideal zu
 Fischvorspeisen und Muscheln.
 Nicht ganz so herb wie TIO PEPE.

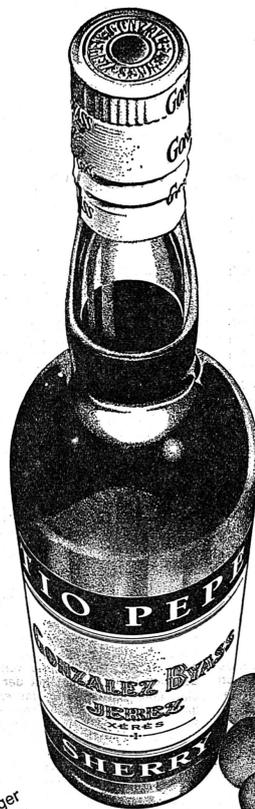
ROSA
 Gonzales Byass
 (Sherry-Typ: Amontillado).
 Etwas dunkler, etwas süsser.
 Bernsteinfarben. Hervorragend zu Käse.



SALITA NUTTY
 SOLERA
 Gonzales Byass
 (Sherry-Typ: Oloroso).
 Dunkelgolden die Farbe,
 nussartig das Bouquet.
 Sherry. Neigt zu einer feinen Süsse.

NECTAR-CREAM
 Gonzales Byass
 (Sherry-Typ: Cream).
 Ein lang gelagerter, dunkler Sherry. Ein Dessertwein.

MATHUSALEM
 Gonzales Byass
 So alt wie der Name.
 Nach generationenlanger Lagerung entsteht ein exklusiver Cream Sherry.
 Liebhaber legen gerne den hohen Preis aus.



TIO PEPE
 dry sherry

Das ist Sherry TIO PEPE, ein Naturereignis. Hell, herb und supertrocken. Eine ehrliche, eine herrliche Sache.

Wenn wir Ihnen mit noch mehr Informationen behilflich sein können, schreiben Sie uns! (Wir haben für Sie eine farbige Broschüre bereit.) Wenn Sie einen bestimmten Sherry-Typ oder Brandy degustieren möchten, schreiben Sie uns! (Wir senden Ihnen gerne ein Muster.) Wenn Sie nächsten Sommer nach Süd-Spanien reisen, schreiben Sie uns! (Wir vermitteln für Sie einen Besuch bei GONZALES BYASS, Jerez de la Frontera, eine Gratisdegustation und einen Rundgang durch die gewaltigen Kellereien, wo 25.000 Eichenfässer Sherry lagern.)

Haecy Import AG Basel
 Laufenstrasse 4-18, 4018 Basel

Weine und Spirituosen



Kulinarisches präsentiert von Marianne Kaltenbach

Für Sie

GETESTET

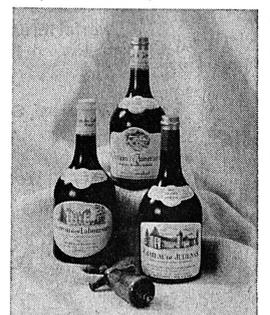
Sherry - mit Variationen

Sherry oder Jerez, zwei Bezeichnungen für dasselbe; für einen weltweit beliebten Apéritif, nicht aber zu verwechseln, wie es Nichtkenner oft tun, mit Cherry! Die Herkunft der beiden Ausdrücke mag Sie interessieren; wir erfahren sie kürzlich, als wir Gelegenheit hatten, die verschiedenen Jerez-Sorten der berühmten Firma Gonzales-Bypass Jerez auszuprobieren: Jerez heisst die spanische Stadt (sie hat 140 000 Einwohner), wo der Jerez in den Kellern lagert, reift und dann in die ganze Welt verkauft wird. In früheren Zeiten jedoch, als die Stadt für kurze Zeit unter der Herrschaft der Sarazenen stand, wurde der Name Jerez als «Scheris» ausgesprochen - und blieb als «Sherry». Doch nun zum «Fachlichen». Den besten Sherry, den «Tio Pepe», brauche ich Ihnen kaum mehr vorzustellen. Nicht ganz so herb wie er, aber ebenfalls von heller Farbe ist der «Manzanilla», ideal zu Fischvorspeisen und Muscheln oder als Apéritif für Leute, denen der «Tio Pepe» zu superstark ist. «Roca» ist ein Sherry des Amontillado-Typs, etwas dunkler, etwas süsser; hervorragend zu Käse. - Dunkelgolden präsentiert sich der «Salita Nutty Solera», ein körperreicher Sherry mit nussartigem Bouquet. Eine feine Süsse zeichnet ihn aus. - Als Dessertwein wird der «Nectar Cream» serviert, ein lang gelagerter, dunkler Sherry. - Und eine ganz besondere Exklusivität für Liebhaber ist der «Mathusalem», der generationenlang gelagert wird, rar und nicht eben billig. Generalimport Haecy Import AG, Basel.

Erstklassige Flaschenweine zu zivilen Preisen

Viele Gäste können es sich im Restaurant nicht mehr leisten, Flaschenweine zu bestellen, auch wenn sie einen guten, besonderen Tropfen durchaus schätzen würden. Die Preise für solche Spitzenweine haben schwindende Höhen erreicht, die für ein Durchschnittsbudget untragbar sind. Sie selbst kennen gewiss den Grund für diese enormen Preissteigerungen: es werden meist einige wenige, aber allgemein bekannte Sorten bestellt, was zu einer gewissen Knappheit dieser Marken und einer unrealistischen Preisgestaltung führt. Dabei gibt es auch in Frankreich immer noch ausgezeichnete Weine, deren relativ bescheidene Preise sich sehen lassen dürfen. Zum Beispiel kommen aus dem Beaujolais-Gebiet «Cru», die gut neben Burgunder und Bordeaux bestehen können: Brouilly, Côte de Brouilly, Chénas, Chiroubles, Fleurie, Julliénas, Morgon, Moulin à Vent und Saint-Amour. Diese von der Gamay-Traube stammenden Weine sind fruchtig, leicht und bekömmlich. Sie lassen sich jung trinken, ertragen aber auch einige Jahre Lagerung sehr gut. Für diese Weine wird der Gast ungefähr 15 bis 18 Franken, Service inbegriffen, bezahlen müssen, also einen sehr zivilen Preis! Die drei folgenden Weine aus der Beaujolais-Gegend werden besonders ansprechend in einer «Bouteille antique» präsentiert:

- Beaujolais-Chiroubles «Château de Javernand», Jean Fournau, Chiroubles
- Beaujolais-Julliénas «Château de Julliénas», Héritiers C. Condemine, Julliénas
- Fleurie «Château des Labourons», Compté B. de Lescuré, Fleurie



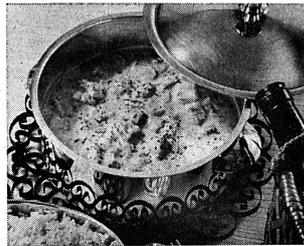
Diese Exklusivitäten der Weinkellerei Balsiger AG in 3122 Kehrsatz BE werden in 7/10 und Magnum-Flaschen geliefert. Sie passen zu praktisch allen Fleischgerichten und Käsesorten, eignen sich natürlich besonders gut zu einer Spezialität aus dem Beaujolais-Gebiet.

DAS ERFOLGSREZEPT

Kutteln an Weissweinsauce

Pro Person:

- 150 g Kutteln
- Salz, Pfeffer, Majoran
- 10 g Butter
- 50 g Zwiebeln
- 10 g Mehl
- 1/2 dl Weisswein
- 1/2 dl Bouillon
- 30 g Rüebli
- 30 g Sellerie
- 1/4 dl Rahm
- Zitronensaft
- Petersilie
- 1/4 Elgelb zum Legieren



Kutteln in kleine Vierecke schneiden, Zwiebel feinhacken und in Butter kurz anziehen lassen. Kutteln, feingeschnittene Rüebli und Sellerie einige Minuten mitdünsten. Mit Mehl bestäuben und mit Weisswein und Bouillon ablöschen. Salz, Pfeffer und Majoran zugeben und alles 1 Stunde kochen lassen. Rahm und Elgelb zusammen verquirlen. Etwas Sauce dazurühren, dann dem Gericht beigegeben. Bis vors Kochen bringen. Mit Zitronensaft abschmecken, mit gehackter Petersilie bestreuen und mit Trockenreis oder Kartoffelstock servieren.

Für Sie geschrieben



«fein mit Wein»

Ich habe dieses Buch, wie alle meine Rezeptbücher, in erster Linie für Frauen geschrieben, die eine besondere Liebe zum Essen und zum Kochen haben. Es macht mir viel Freude, Ihnen diesmal etwas Neues zu bieten, nämlich ein kleines praktisches Handbuch zum Thema «Umgang mit Wein». Beginnend mit einer



kurzen Uebersicht über die verbreitetsten Weinsorten in Europa, vermittelt das Buch im ersten Teil Tips für den Einkauf und die Behandlung des Weines im Haushalt, Ratschläge für das richtige Kredenzen des Weines und das harmonische Abstimmen von Wein und Gerichten.

Sie als Kenner und Kömmer wird aber wahrscheinlich der zweite, gewichtiger Teil des Buches mehr interessieren, der sich mit der Verwendung des Weines in der feinen Küche befasst. Hier habe ich 110 Rezepte zusammengetragen für Spezialitäten, die Ihre Güte nicht zuletzt der Zugabe eines bestimmten Quantums und einer bestimmten Sorte Weines verdanken. Nebst den Stars Coq au Chambertin oder dem Entrecôte «Marchand de vin» finden sich auch unbekanntere oder in Vergessenheit geratene Gerichte, die aber manchen Feinschmecker zu begeistern vermöchten. So verwöhne ich zum Beispiel meine Gäste oft mit Potée vauoise oder Burgunderbirnen und habe damit noch immer Erfolg gehabt.

Es mag Sie vielleicht noch interessieren, dass ich - zu meiner Ueberraschung von vielen Fachleuten aus dem In- und Ausland, von Weinproduzenten und Weinhandlern, von Hoteliers und Restaurateuren spontane Komplimente empfangen durfte für die attraktive Aufmachung des Buches und besonders für die sehr wohl geratene Fotos.

«fein mit Wein» kostet Fr. 8.60 und ist in allen Buchhandlungen oder direkt bei Fabag & Druckerei Winterthur AG, 8400 Winterthur, erhältlich.



Poulet «Tio Pepe» Croquetten Gedämpfte Tomate

Pro Person:

- 1/2 Poulet (tiefgekühlt) 250 g Fr. 1.90
- 1 kleine Zwiebel Fr. -.05
- 20 g Olivenöl Fr. -.10
- Salz, Pfeffer, Rosmarin,
- wenig Knoblauch Fr. -.03
- 1/2 dl Tio Pepe Fr. -.75
- 1 Tomate Fr. -.20
- 100 g Croquettes, backfertig Fr. -.43
- Fr. 3.46



Zwiebel kleinschneiden und im Olivenöl leicht anbräunen, dann herausnehmen und das gut gewürzte halbierte Poulet beidseitig goldgelb braten. Etwas Öl ablassen, Tomate befüllen und mit Tio Pepe ablöschen. Circa 20 Minuten zugedeckt schmoren lassen. Croquettes ausbacken.



Die richtigen Weintemperaturen

Weissweine	
Leichte, spritzige Landweine	8-10° C
Würzige Weine	10-12° C
Schwerere Weine (Dessertweine)	8-10° C
Champagner und Schaumweine	4-6° C
Rotweine	
Schweizer Weine	14° C
Walliser und französische Weine	15-16° C
Bordeaux	16-18° C

Das Interview des Monats



«Pedro Ximénez»: 1894 befahl nämlich eine schreckliche Plage die Reben von Jerez und ruinierte den ganzen Bestand. Die verzweifelten Weinbauern liesssen aus Amerika eine sehr widerstandsfähige Pflanze kommen und pflanzten ihre heimischen Sorten auf. Der Versuch glückte; die Hybriden widerstanden der Seuche, und die Qualität des Weines veränderte sich überhaupt nicht. Umgekehrt aber war es nicht möglich, die Jerez-Sorten in Amerika oder in Deutschland anzusiedeln; aus den dort gereiften Trauben entwickelte sich ein Wein, der auch nicht annähernd dem Jerez gleicht. Mit Begeisterung erzählte Herr Ortega von der Weintage und vom Pressen. Vom 8. September an, dem traditionellen Le-sebegrinn, arbeiten Männer und Frauen vom Morgengrauen bis zum Einachten in den Weingärten. Die Trauben werden mit einem Messer abgeschnitten, und die Früchte angelastet werden, die nicht vollkommen reif sind, müssen die gleichen Felder mehrmals abgegangen werden. Das Pressen geschieht hier noch nach dem allhergebrachten Verfahren: Die sogenannten «pisadores» treten die Trauben zu Brei; der Rest des Mostes wird durch handbediente Pressbalken herausgepresst. Mehrere Male filtriert, kommt der Saft in die Fässer, wo schon nach sechs Stunden ein wildes Gären beginnt. Jetzt ist es höchste Zeit, die Fässer rasch in die «bodegas», in die Keller zu bringen, die sich nicht in der Nähe der Rebberge, sondern in der Stadt Jerez selbst befinden. Hier, in der kühlen, ausgeglichenen Temperatur verlangsamt sich der Gärungsprozess. Und von nun an untersteht der künftige Jerez der sorgfältigen Pflege des Kellermeisters und seiner Gehilfen. Sehr schön erklart Herr Ortega, wie sie vom Zeit zu Zeit den Wein prüfen: mit der «venencia», eben jenem Gerät, das er so elegant handhabt, wird die Probe aus dem Fass entnommen, kritisch betrachtet und beschmiffelt. Allein von der Farbe und vom Geruch her kann der erfahrene Kellermeister den Wein begutachten; ein Probebuch ist überflüssig! Die Kellermeister in Jerez, meint Herr Ortega, verstehen nichts von Chemie, aber desto mehr von der Natur und wie sie ihr nachhelfen können. Und so lenken sie behutsam die Entwicklung des ursprünglichen Mostes zu einem Fino, einem Amontillado oder einem Oloroso. So heissen die drei Sherry-Haupttypen, die sich nach Farbe und Geschmack stark unterscheiden. Bei uns in der Schweiz ist natürlich am bekanntesten der herbe, helle «Tio Pepe», der - kühl serviert - als allgemein beliebter Apéritif gilt.

An der letztjährigen IGEHO im November blieb ich ganz fasziniert vor dem «Tio-Pepe»-Stand stehen: Ein unverkennbarer Spanier im farbenprächtigen Kostüm hielt virtuos ein Dutzend Sherrygläser in der linken Hand, schöpfte mit einem merkwürdigen Gerät eine Probe aus dem Spundloch des Fasses und liess den Wein mit eleganter Gebärde in einem Strahl in die Gläser fliessen, ohne dass ein einziger Tropfen daneben ging. Ich kam mit Señor José Ortega, der ein «capataz», ein Kellermeister aus Jerez ist, ins Gespräch und erfuhr so viel Neues und Interessantes über Sherry oder Jerez, dass ich richtig bedauere, Ihnen hier nur einen Bruchteil davon erzählen zu können.

Wie in Frankreich beim Champagner oder beim Cognac, ist auch für den echten spanischen Sherry die Anbauzone eng umgrenzt. Die gesamte Anbaufläche im Gebiet um Cadix beträgt nur ungefähr 100 Quadratkilometer. Das Klima ist mild, sanfte Meereswinde wehen das ganze Jahr hindurch, es regnet mässig, aber auch während des regenlosen Sommers fällt jede Nacht eine gewisse Menge Tau. Interessant ist die Geschichte der typischen Jerez-Rebensorte «Palomino» und

Randbemerkungen

Die Schweiz als Spitzenkonsument französischer Weine

Letztes Jahr erschien das offizielle Organ der französischen Handels- und Industriekammer in der Schweiz, der «Commerce franco-suisse», als Sonderausgabe über französische Weine und Spirituosen. Darin wird in einer Statistik vermerkt, dass die Schweiz pro Kopf der Bevölkerung im Einkauf französischer Spitzenweine - und in etwas vermindertem Masse der bekannten Markenweine - an erster Stelle steht. 1969 wurden 19 Millionen Flaschen burgundischer Spitzenweine, inklusive Beaujolais, eingeführt, über 11 Millionen Flaschen aus den Côtes-du-Rhône- und andern Gebieten, 4,5 Millionen Bordeaux-

Weine und gegen 1,3 Millionen Flaschen Champagner.

Gemäss den Angaben des Präsidenten der Kommission für den Export französischer Weine, Bertand de Vogue, sind im vorletzten Jahr total 286 474 Hektoliter französischer Qualitätsweine im Wert von 103 892 Millionen französischer Franken in die Schweiz geliefert worden! Damit belegt unser Land den dritten Rang als Einkäufer, als Konsument aber, auf die Einwohnerzahl umgerechnet, bleiben wir an der Spitze.

Noch grössere Gesamtquantitäten wurden nur von der Bundesrepublik Deutschland (337 815 hl) und von der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion (288 988 hl) bezogen, während die USA und Grossbritannien erst hinter der Schweiz folgen.

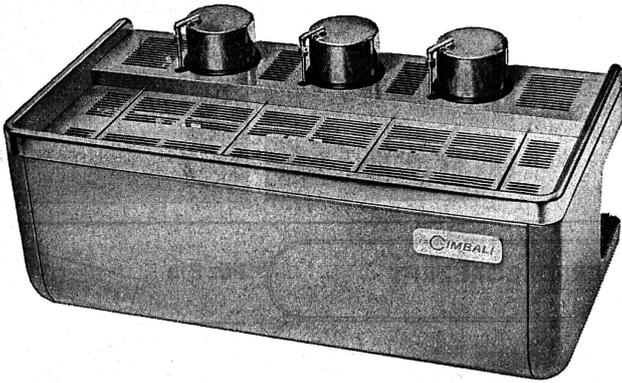
Blick über die Grenze

Wie trinkfreudig sind die Amerikaner?

Um ein für ganz USA möglichst repräsentatives Bild zu erhalten, hat die Soziale Forschungsbibliothek der George-Washington-Universität in Washington, mit Unterstützung des Sanitätsministeriums, eine grossangelegte Umfrage über die Trinkgewohnheiten der Amerikaner durchgeführt. Wie sehen die Resultate aus? Rund 36 Millionen, also praktisch jeder dritte Er-

wachsene, trinkt überhaupt keinen Alkohol oder höchstens einmal im Jahr (wahrscheinlich zum Weihnachts-Trübahn). Von den Männern kommen 23 Prozent, von den Frauen 40 Prozent ohne Alkohol zu 15 Prozent konsumieren ihn nur «selten». «Wenig», aber mehr oder weniger häufig, trinken 28 Prozent. Es verbleibt ein Viertel von «trinkenden» Erwachsenen, wobei ungefähr die Hälfte regelmässig, aber mässig Alkohol gesst, während die restliche Hälfte ihm nicht nur regelmässig, sondern auch übermässig zuspricht!

Popige neue Karosserie!



Dass die La Cimbali gut ist, merken Sie sofort.
Dass sie dazu noch eine Menge Kaffee einspart, spätestens bei der nächsten Kaffee-rechnung.

(Denn die LaCimbali presst mit einem richtigen Kolben und nützt das Mahlgut richtig aus, arbeitet daher für Ihren Geldbeutel.)

Hier ein Beispiel:

Im Dezember installierten wir im Restaurant Old Inn in Zürich zwei automatische CIMBALI-Kaffeemaschinen. Nach kurzer Betriebszeit ist der Inhaber, Herr Graf, von seinem Buchhalter darauf aufmerksam gemacht worden, dass der Kaffeeumsatz in erfreulichem Umfang zugenommen hat. **Gross war seine Ueberraschung, als er später beim Vergleich der Lieferantenrechnungen feststellte, dass er trotz der Umsatzsteigerung monatlich fünfzig Kilo Kaffee weniger bezieht als früher.** Die CIMBALI-Maschinen haben ihm also doppelten Gewinn gebracht: erstens mehr Bargeld in der Kasse und zweitens kleinere Lieferantenrechnungen. Ueberflüssig zu sagen, dass Herr Graf bedauert, unsere Maschinen nicht früher angeschafft zu haben.

LA CIMBALI

wertet Ihren Kaffeefranken merklich auf!

Vassalli & Moresi, Schaffhauserstrasse 432, 8050 Zürich,
Tel. (051) 48 64 65

Vendomat AG, Worbstrasse 185, 3073 Gümligen-Bern,
Tel. (031) 52 28 66

C. Strahm & Co., Chevillarde 21, 1208 Genf,
Tel. (022) 36 17 20

und zahlreiche Servicestellen in der ganzen Schweiz

WEINBAUGENOSSENSCHAFT



Riesling x Silvaner

ein echter Aargauer Tropfen, mild und bekömmlich.

Unser reichhaltiges Angebot

reicht vom spritzigen, leichten «Einheimischen» bis zum fruchtigen, vollmundigen Bordeaux. Sie finden bei uns auch die ganze Galerie der feinen Spirituosen, vom Grappa bis zum Eierkirsch.

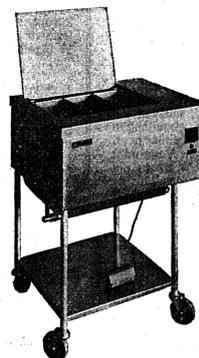
Verlangen Sie die Preisliste oder besuchen Sie unseren Keller. Verkauf und Degustation täglich bis 18 Uhr. (Samstags bis 11.30 Uhr.)

Weinbaugenossenschaft Schinznach-Dorf (Aargau)
Telefon (056) 43 10 66

568

Automation

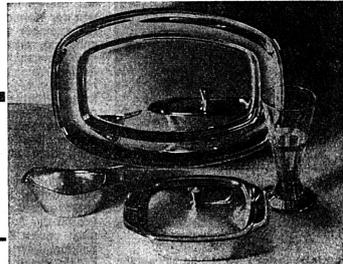
der SILBERPFLEGE
Spart: Zeit, Geld und Personal



Jetzt
NEU!

MIETE-
KAUF

Fr.
270.-
Monat



Beim Kauf werden die bezahlten Mieten voll angerechnet.

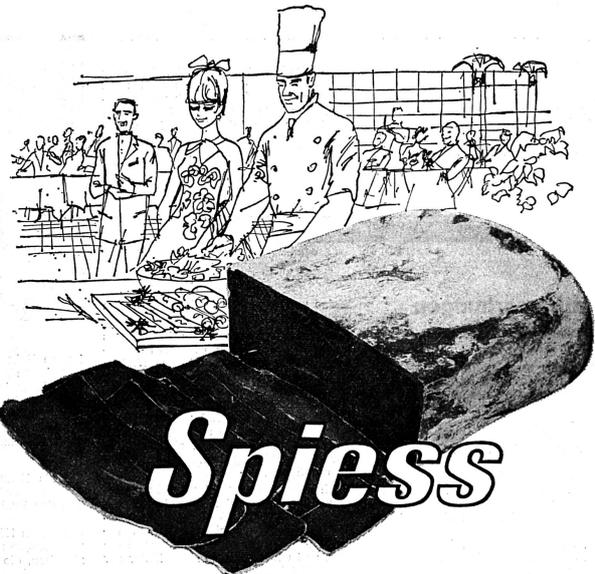
OHNE IHR BUDGET ZU BELASTEN
und auf Konto Spesen, haben Sie ab sofort die modernste Silberpoliermaschine der Welt, «GOLIAH II», in Ihrem Betrieb.
Bitte verlangen Sie unverzüglich unsere Unterlagen.

HR

R. F. MOREILLON, Ingenieurbüro,
Tel. (072) 6 11 93, 8272 Ermatingen

moreillon

Erstklassig... das mundet Ihren Gästen



Bündner Fleisch
Bündner Rohschinken
Bündner Rohspeck
Salami «SPIESS»
Salami «NOSTRANO»

Salami «CALANDA»
Modell-Schinken
Press-Schinken
Mortadella
Schinkenmortadella

VACUUM-WURSTWAREN
FLEISCHKONSERVEN

NEU
UNG. GULASCHSUPPE IN
DOSEN

Verlangen Sie bitte unsere Preisliste

ALBERT SPIESS & CO., SCHIERS

Grossmetzgerei und Fleischwarenfabrik
Telefon (081) 53 14 53, Telex 7 41 70

Fillialen in: Arosa, Davos, St. Moritz, Lugano, Buchs (SG), Bad Ragaz, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Jenaz, Truns.

OFA 56794003



Assises annuelles de la Société des hôteliers de Genève

L'hôtellerie genevoise en 1971

C'est dans les salons de l'Hôtel des Bergues, sous la présidence de M. Charles Leppin, qui se sont tenus pendant vingt ans à sa tête, que la Société des Hôteliers de Genève vient de tenir son assemblée générale annuelle.

Les moments essentiels de ces assises ont été les rapports du président et de son secrétaire général, M. Pierre Lilla, ainsi que le tour d'honneur sur les problèmes économiques et sociaux d'actualité, présenté par M. Renaud Barde, secrétaire général de la Fédération des syndicats patronaux, à laquelle est affiliée la Société des hôteliers de Genève, et l'allocation du conseiller d'Etat André Ruffieux, chef du Département du commerce, de l'industrie et du travail.

51 membres, 49 hôtels, 2 restaurants, 6653 lits

Il ressort, de tout cela, que la Société des hôteliers de Genève compte actuellement 51 membres, soit 49 hôtels et 2 restaurants, ce qui représente un total de 6653 lits, en augmentation de 275 par rapport à l'année 1970. Au cours de l'exercice, l'Hôtel Royal, avec 210 lits, a été admis. L'Hôtel Méditerranée, dans sa première phase de reconstruction, a accru sa capacité de 160 lits. En revanche, le Rive-Hôtel, avec 100 lits, a disparu; il avait partiellement brûlé et sa reconstruction, qui est en cours, le destine à d'autres fins.

Quant aux membres personnels, ils sont 70. Quatre membres anciens, fidèles et dévoués, sont décédés, en cours d'année: il s'agit de MM. Jean Lendi-Frank, ancien directeur de l'Hôtel des Familles, Marcel Muller, ancien propriétaire de l'Hôtel Victoria, Werner Hauri, ancien exploitant du Restaurant du parc des Vaux-Vives, et Albert Bopp, ancien directeur de l'Hôtel Touring-Balance. Ont été accueillis, comme membres personnels, MM. Michel Favre, ancien directeur général adjoint de l'Hôtel Intercontinental, aujourd'hui directeur général de l'établissement de cette chaîne à Libreville; Eberhart Graf, nouveau directeur de l'Hôtel Grand-Pré; Michel Pont, directeur de l'Hôtel Arbalète; et Serge Delay, propriétaire de l'Hôtel Royal.

A la présidence du Fonds du tourisme de l'Office du tourisme de Genève, alimenté par les taxes des nuitées acquittées par les hôteliers et les maîtres de pensions, M. Georges Desbaillets, directeur-général de l'Hôtel Intercontinental, a succédé à M. Richard Lendi sr, décédé il y a un peu plus d'un an.

Stabilisation du mouvement touristique

Au cours de l'année dernière, les hôtels et les pensions situés sur le territoire de la ville de Genève ont enregistré un total de 896 784 arrivées, contre 892 571 l'année précédente, ce qui représente une augmentation de 4193, et un total de 2 492 730 nuitées, contre 2 480 173, ce qui en fait 12 557 de plus. Comme Genève compte 10 700 lits, on peut donc dire qu'en 1970, il en est tout de même résulté un léger fléchissement du taux d'occupation, qui se trouve ramené de 66 à 65%. En ce qui concerne les établissements affiliés à la Société des hôteliers, pour la ville de Genève toujours, la situation est la suivante: 641 725 arrivées (619 974

gastronomie à M. J. Lacombe et sa brigade. A cette occasion, M. Lacombe avait composé un menu simple, mais parfait, soit un soufflé au fromage et un canard accompagné de choucroute, des vins de Chardonnay et du Dézaley, tous deux de 1970, leur faisant escorte. M. Millau a expliqué, à l'heure du café, quelles avaient été les critères ayant permis à M. Lacombe d'emporter la palme genevoise de leur guide gastronomique.

La nouvelle direction de «La Réserve»
On apprend que M. Jean Armlender, directeur propriétaire des hôtels Richemond et Grand-Pré, à Genève, vient de prendre la direction de l'hôtel «La Réserve», établissement de grand standing situé à Bellevue aux portes de Genève. Il a une capacité de 65 chambres et de 100 lits, avec restaurant, bar, grill-room. La direction était jusqu'ici assumée par les frères Weissman, mais reste toutefois la propriété de la Société Skyway, dont le siège est à Genève.

Une semaine autrichienne

Cinq jours durant s'est déroulée à la grande salle de Thônex une semaine autrichienne qui permit de mieux connaître ce pays sous tous ses aspects. L'on y joua chaque soir l'opérette «L'auberge du Cheval Blanc», on y dansa la valse et l'on fit largement honneur aux vins et aux spécialités des différentes provinces autrichiennes. L'Office du tourisme autrichien avait préparé son concours à ces manifestations.

En direct du Tessin

Lugano et son autosilo

Un des plus importants projets de la cité de Lugano est en voie de réalisation. Il s'agit d'un centre pour autos postales, dans lequel sera compris un secteur commercial et touristique ainsi que des boîtes pour près de 500 voitures. Outre les 2 étages souterrains réservés aux cars postaux, les bâtiments comprennent huit étages, un rez-de-chaussée, où seront installés des magasins, bars-restaurants, bureaux de tourisme. Tous les boîtes qui se trouveront sur les étages seront reliés par des rampes, escaliers et ascenseurs. Cet important centre comprendra des offices de police, des installations électroniques, de radio et de télévision permettant un contrôle de tout le complexe. Cette splendide réalisation dont le coût s'éleva à 23 millions de francs (19 800 000 à la charge des PTT et 8 200 000 fr. à la cité de Lugano) sera terminée en 1975.

A la découverte du Tessin

La Pro-Lugano vient de mettre à jour un guide de 100 excursions et promenades qui va rejoindre les nombreux estivants toujours avides des belles promenades dans la nature tessinoise. Ce guide très bien conçu, permettra aux personnes de tout âge et de capacités diverses d'entreprendre des excursions par monts et par vaux dans les vallées et les villages et aux alpinistes de gravir nombre de sommets. La Pro-Locarno offrira également des

merveilleuses excursions dans le Sopra Ceneri, où de ravissants sentiers ont été ouverts ces dernières années.

Des banquets carnavalesques

Les organisateurs des fêtes carnavalesques s'efforcent de varier le menu du fameux risotto du Mardi-gras (15 février) servi à tout venant sur les places tessinoises. Ce déploiement gastronomique a pris cette année une ampleur quasi inconnue jusque-là, car non seulement les grandes cités comme Lugano, Locarno et Ascona ont offert un menu fort tentant, mais aussi les localités de moindre importance. Outre le traditionnel risotto accompagné d'une «luganighe» (saucisses) pain et verre de vin, on a dégusté un risotto avec ragout ou champignons, ou encore la polenta garnie de poisson ou mortadelle. Dans certains villages, ce fut la fameuse busecca (soupe aux tripes). Mais ce qu'il faut relever dans cette symphonie culinaire, c'est l'ambiance. Devant les immenses chaudrons, les maîtres-queux authentiques et les notables de la cité font mijoter le risotto. Les restaurateurs mettent à disposition leur matériel.

Bientôt le Salon de l'Auto

L'exposition des poids lourds, qui a connu le succès que l'on sait, vient à peine de fermer ses portes que déjà s'annonce celle des voitures. Elle aura lieu du 9 au 19 mars prochain, réunissant 870 exposants de l'industrie automobile, des accessoires, de la littérature spécialisée et des associations routières. 22 pays constructeurs seront présents à Genève. Chaque année, c'est une tradition, la direction du Salon international suisse s'efforce d'attirer l'attention du public sur sa manifestation par une affiche tout à la fois spectaculaire et de haute qualité graphique. Cette politique de qualité promotionnelle a d'ailleurs été maintes fois reconnue sur le plan national et international par l'attribution de distinctions élogieuses. Un effort tout particulier a à nouveau été réalisé pour le 42e Salon. L'affiche, due au graphiste lucernois, Edgar Küng, en témoigne une fois de plus. D'un style très dépouillé, elle consiste en la présentation éclatante d'un phare automobile allumé éclairant de tout son feu le monde de l'automobile et de ses branches annexes, se détachant sur un impressionnant fond bleu sombre.

Pour retenir les touristes de passage

Les Directeurs de Pro Jura et de l'Office du Tourisme de Bienne ont décidé d'effectuer l'été prochain une propagande commune pour les régions dont ils occupent. Il s'agit de tenter une expérience dans le domaine de l'information et la réservation d'hôtels. La dite expérience consistera à placer et à desservir une caravane d'information à la frontière française, à Boncourt, pendant les mois de juillet et août. Ce centre d'information sera desservi par des autobus durant ces deux mois d'été, distribuera des prospectus et effectuera des réservations de chambres d'hôtels dans le Jura et à Bienne et environs. Si l'expérience de 1972 devait se révéler heureuse, il va s'en dire que ce système serait maintenu ces prochaines années.



hôtels avaient décidé d'oublier le passé et bannir une fois pour toutes l'aumône que constitue le pourboire, qui n'est plus en vigueur que dans ce métier. Mais les débuts furent orageux dans un ou deux de ces établissements qui constituent une faible partie de l'effectif total du district. Mais ce sont les plus importants qui ont innové et les autres devront bien s'aligner tôt ou tard!

Sur les 34 établissements au moins d'entre eux a dû faire marche arrière: le personnel de ce café du centre de la ville a demandé de rendre son tablier si la direction se mettait malin en tête de passer au «Service compris». Le patron a abdicqué... préférant faire une nouvelle tentative plus tard!

Propagande commune dans le Jura

Sous ce slogan suggestif, une nouvelle affiche de renseignements sur les sports d'hiver a été éditée par l'Office jurassien du tourisme (Pro Jura). C'est grâce aux efforts conjugués des installations de remontée mécanique du Jura qu'une telle propagande collective a pu s'élaborer. Il convient donc de féliciter les télexistes et télexistes du Jura d'avoir fait preuve de solidarité et de coopération, ce qui leur permettra de bénéficier d'une propagande efficace et rationnelle. L'affiche, due au graphiste Roger Voser de Belprahon, contient une foule de renseignements (situation, altitude, genre d'installations, longueur, débit, téléphone, accès, commodités, etc.). Un plan synoptique permet de situer chaque installation par rapport aux centres urbains qui entourent le Jura. Cette nouvelle carte de visite des sports d'hiver dans le Jura a été diffusée dans un vaste rayon de plus de 100 km. Elle s'adresse avant tout aux skieurs et touristes des grandes villes, en particulier à la clientèle française de la Franche-Comté, du Territoire de Belfort et de l'Alsace.

Ein Zeichen des Dankes

«Die guten Resultate von Sapporo sind erfreulich. Sicher das Ergebnis einer zielbewussten Förderung von jungen Talenten. Wir offerieren Ihnen heute abend einen Champagner-Cocktail zu Fr. 5.-. Dieser Betrag geht ohne jeglichen Abzug in die Kasse des SPORT-Fonds für den Schweizer Nachwuchs.» Dieser Versuch zur Unterstützung der Skimannschaft wurde im Hotel Belvedere in Grindelwald unternommen und brachte das Ergebnis von Fr. 400.-. Ein finanzielles Sympathiezeichen für unsere Wintersportler von Seiten der Hotellerie ist sicher nicht übertrieben, denn sie ist in nicht zu unterschätzender Masse Nutznieherin der grossartigen Werbung, welche die Mädchen und Burischen dem Wintersportland Schweiz erkämpft haben.

Gewinner ermittelt

Anlässlich der IGEHO hat die Practico AG, St. Gallen, über 5000 Schlüssel verschickt. Darunter war auch der Schlüssel, welcher zu dem an der IGEHO ausgestellten Mikrowellenapparat L 80, Typ I, passte. Der Besitzer dieses Schlüssels hätte damit den Apparat in Betrieb setzen können, und damit wäre er sein Eigentümer geworden. Leider ist der Besitzer mit dem richtigen Schlüssel an der IGEHO nicht erschienen. So hat die Practico AG diesen Mikrowellenapparat einer wohlthätigen Institution, nämlich dem Ostschweizerischen Taubstummenheim in Trogen AR, als Geschenk überreicht. Im Zusammenhang mit dem Schlüsselwettbewerb an der IGEHO wurden von der Practico AG auch Teilnehmercoupons verschickt, die ausgefüllt und abgegeben, zur Teilnahme an der Verlosung von drei Mikrowellenapparaten berechtigten. Bei der notariellen Verlosung wurden die folgenden Coupons gezogen: Armon Cantieni, Bergrestaurant, Scuol GR; Hans Schär, Hotel Schweizerhof, Pontresina; Privatkontingent Bircher-Benner, Kellenstrasse 48, Zürich. Die Practico AG, St. Gallen, dankt für das Mitmachen.



La clef d'or pour le «Lion d'Or», à Coligny

Les journalistes gastronomes français Gault et Millau viennent de sortir le numéro 34 de leur nouveau guide. Il est consacré, cette fois-ci, à la gastronomie genevoise et lausannoise. Pour cela, ils sont venus tester personnellement, en réglant chaque fois leur facture, un certain nombre d'établissements auxquels ils ont attribué des points dont le maximum est 20. Le mieux classé est l'Auberge du Lion d'Or, à Coligny, que dirige M. Jacques Lacombe, un géant débonnaire, cuisinier de grande classe, de nationalité française. Au cours d'un déjeuner, servi dans cet établissement, en présence d'un certain nombre d'invités, notamment les maîtres de Genève et de Coligny, M. Millau a remis la clef d'or symbolique de la



Tiefkühl tips vom STI

Praktische Regeln für richtiges Auftauen und Zubereiten

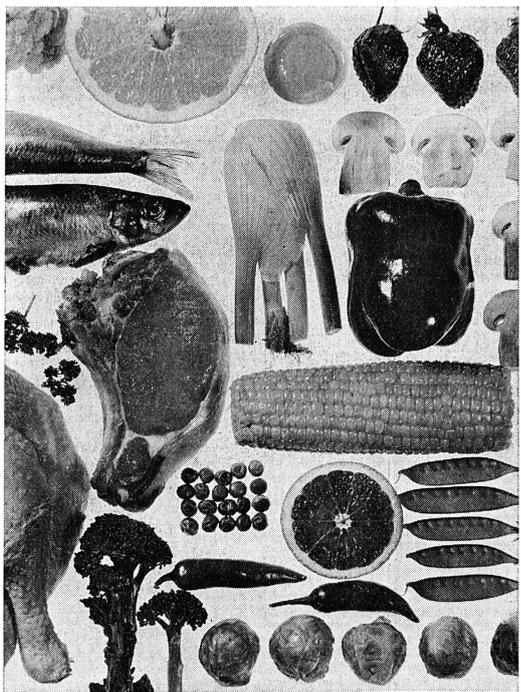
Allgemeine Grundregeln

Gute Grundkenntnisse über das Tiefkühlen, den Einkauf und die Lagerung genügen nicht, um ein befriedigendes Endergebnis zu erhalten.

Es ist eine Tatsache, dass in der Praxis durch unsachgemässes Auftauen und Zubereiten die Qualität der Tiefkühlprodukte leider sehr oft herabgesetzt, wenn nicht sogar verdorben wird.

Die folgenden Regeln, welche zum Tiefkühl-ABC gehören, sollen dem Küchenpraktiker deshalb geläufig sein:

- Grundregel: Beim Zubereiten von Tiefkühlprodukten werden dieselben Rezepte und Kochmethoden angewendet wie bei den gleichen Frischprodukten. Gekaufte Tiefkühlprodukte sind grundsätzlich gleich zu behandeln wie selber hergestellte.
- Tiefkühlprodukte können gefroren (zum Beispiel lose gefrorenes Gemüse), angefroren (zum Beispiel blockgefrorenes Gemüse) oder aufgetaut (zum Beispiel ganzes Geflügel) weiter verarbeitet werden.
- Gebrauchsanweisungen beachten; dabei Erfahrungen sammeln und auswerten.
- Produkte, welche an- oder aufgetaut werden müssen, mit Vorteil bei Kühlraumtemperatur sorgfältig auftauen lassen (Auftauzeit berechnen!).
- Für rasches Auftauen, besonders Fisch und Fleisch, die Tiefkühlprodukte in Polyäthylenbeuteln verpackt im fließenden kalten Wasser auftauen einmal.
- Einmal aufgetaute Produkte aus Wassertüchern nicht wieder einfrieren.
- Wichtig! Was für jeden Betrieb, der mit Nahrungsmitteln arbeitet, oberstes Gebot ist, hat auch für Tiefkühlprodukte Gültigkeit, nämlich: Hygiene und Ordnung.



Um das beste aus den Tiefkühlprodukten herauszuholen, muss in jedem Hotel und Restaurant ein Hauptaugenmerk auf das richtige Auftauen und Zubereiten gerichtet werden. (Foto STI, Sonja Hartmann, Unterägeri)

Pour tirer le meilleur parti des produits surgelés, le principe de chaque hôtel et restaurant sera de prêter une attention toute particulière à la manière correcte de les décongeler et de les apprêter.



Un grand projet au bord de la Thielle: le premier «boot» de Suisse

La Thielle, canalisée dans le cadre des corrections des eaux du Jura, relie les lacs de Neuchâtel et de Bienne et marque la frontière des cantons de Neuchâtel et de Berne.

Or à Thielle même, mais sur la rive bernoise, territoire communal de Champion (Gampelen) pourrait naître prochainement un ensemble touristique qui serait le premier du genre en Suisse. Un architecte bernois a pensé que cette région, très belle, ayant échappé à l'industrialisation qui a envahi la région de Cornaux-Cressier voisine, pouvait servir de cadre à son projet: sur 120 000 m², créer un vaste complexe touristique avec un «boot» frère aquatique du «motel», une piscine couverte, un hôtel, un supermarché, un port de plaisance pour la petite batellerie (40 places), des entrepôts pour l'hivernage des embarcations, un centre commercial d'articles nautiques, des caravanes et des tentes, des ateliers équipés pour la réparation des bateaux. Il est même question d'y créer un chantier naval susceptible d'accueillir les unités bernoises et neuchâteloises des deux compagnies de navigation, mais là il y a encore divergence: le directeur de celle-ci n'en veut rien, la commune de Bienne, actionnaire de la société, serait favorable!

Introduction commerciale du «Service et pourboire compris»

Le principe moderne du «Service et pourboire compris» s'est installé dans le district de Neuchâtel dès le 1^{er} février. A cette date, 34 cafés, restaurants et

Le temps des Carnavals en Belgique

A l'heure où Bâle voit défiler dans ses rues ses cortèges, ses cliques instrumentales et que la foule joyeuse se presse aux bals masqués, la Belgique, dans un calme momentané, entame le bilan du Carnaval 72.



La folle ambiance des trois «jours gras» (13, 14 et 15 février) se prolongera dans certaines localités lors du week-end de la Laetare (18 et 19 mars), jours de joie marquant le milieu du Carême. Incontestablement, le personnage fabuleux du carnaval est le Gilles. Le Gilles de Binche et ses émules de La Louvière ou d'autres communes wallonnes. Etres hors série — car «faire le gille» coûte cher — qui, souvent, consentent de se priver même de vacances pour que ce perpétue un folklore introduit en Belgique au XVIe siècle. Jour après jour et franc par franc, on a économisé pour louer ou se faire confectionner le magnifique chapeau garni de hautes plumes d'autruche (suivant la qualité de cellophane, son coût, neuf, varie entre 2500 et 3500 francs suisses). Lorsque le soir du Mardi Gras, après le roudeau final sur la grand'place de Binche, on brûle les bosses, le Gilles sait que, quelques jours plus tard, il recommencera à cotiser à sa société pour que revive le carnaval.

Des saynètes relatant les faits de l'année

A l'est de la Belgique, l'esprit frondeur des habitants de Malmédy s'est exprimé allègrement dans des rôles ou saynètes joués en plein air, sur des treteaux, et rappelant, de façon humoristique, les événements locaux de l'année écoulée. Armés de hachettes, curieuses pinces de bois articulées qui saisissent le mollet des dames et happent le chapeau des messieurs, les Malmédiens, au milieu de l'hilarité générale, ont non seulement manifesté leur goût de la fantaisie, mais également préservé leurs coutumes. S'inspirant de traditions germaniques, Chupen a élu, durant le «Rosenmontag» (lundi gras) un Prince Carnaval, qui, durant trois jours, a détenu tous les pouvoirs que lui avait remis le burgomestre de la ville. Tambours, trompettes et sifflets ont accompagné d'interminables batailles de confetti. Et pendant qu'un répertoire de «lieds» maintenait l'animation battue en brèche par la fatigue, on a vu les déguisés se délecter, nombreux, d'une odorante soupe aux lentilles dans laquelle trempaient des morceaux de lard fumé et de saucisson.

On attend encore des milliers de visiteurs

Une seconde fois, à la mi-mars, tout un peuple en liesse laissera déborder sa joie au rythme des musiques traditionnelles. Stavelot, prenant la relève de sa sœur jumelle Malmédy, exhibera son Blanc Moussi. Personnage joyeux au long nez pointé droit et toujours en quête d'espérilleries, il évoque, dit-on, les moines bons vivants de l'abbaye de saint Remacle sur les bords de l'Amblève, qui aimaient autrefois se mêler aux réjouissances des semaines pascales. Le fameux accoutrement blanc serait apparu, lorsqu'un nouveau supérieur aurait interdit aux religieux de fêter, à l'avenir, la mi-carême avec les citadins. Pour protester, les Stavelotiens auraient endossé le froc blanc, mais, par prudence, se seraient caché le visage derrière un masque.

A Fosses-la-Ville, ancienne cité du Namurois, les Chinois (mot dérivé du polichinelle de la Comédie italienne) déchaineront l'animation. Vêtus de satin bicolor, portant collerette empesée, une bosse par devant, une autre par derrière, un petit sabre de bois et un couvre-chef orné de plumes de coq, ils constitueront, avec leur clique de musiciens, un spec-

tacle étonnant lorsqu'ils exécutent leur fameuse danse dite à la surprise.

Le carnaval n'est pas mort

Bien différent est le carnaval flamand. Interrompé durant de longues années, il tente cependant de renouer avec les anciennes traditions locales. A Alost, comme dans les carnivals rhénans, on intronise un Prince, qui s'entoure de géants et d'innombrables truivés. Le dernier jour, lorsque des oignons sont jetés du haut du balcon du beffroi dans la foule, attraper l'oignon d'or procure du bonheur pour toute l'année. Il en est de même à Grammont, où l'on se fait un trophée des «Krakelingen», petits pains de farine blanche, ronds et bien cuits, jetés par poignées du faite d'une colline avoisinante. Avant cela, les notables ont eu à vider, au milieu d'interminables éclats de rire, une coupe remplie à plein bord de vin dans lequel nagent de minuscules poissons. Le soir, la colline resplendit de grands feux rappelant ceux de la Saint-Jean ou de la Saint-Martin. Malgré l'emprise du progrès, on peut dire encore en Belgique: «Carnaval n'est pas mort!»

Maurice Rossomme



par Paul-Henri Jaccard

Après les victoires

Chargés d'or, d'argent et de bronze, les skieurs alpins hélicoptères peuvent rentrer chez eux avec le sentiment bien légitime du devoir accompli. Ils ont même été au-delà des espérances les plus folles, s'autorisant une véritable rafale de médailles qui a suscité l'admiration, sinon la jalousie, des autres concurrents. Gloire donc à tous ces champions qui dans le plus pur esprit olympique cher au Président Brundage se sont livrés à fond sur les pentes de Sapporo.

Merci... pour nous!

Et merci à eux, pour le plus grand profit de notre tourisme, de tant de victoires en terre japonaise. Bien sûr, on va nous dire que pointe déjà dans ces «quatre jeudis», l'effreux esprit commercial qui trouble les jours et les nuits du gardien fidèle de l'Idéal olympique. Mais — comme le disait un autre grand homme — les choses étant ce qu'elles sont, reconnaissons que ces succès viennent à point nommé renforcer nos positions touristiques au Japon d'abord, mais sans doute encore dans le reste du monde.

L'intérêt du Japon

Pour les Japonais, nous fûmes tout d'abord des fabricants de montres et autres caméras qui n'étaient que de simples visiteurs; puis il y eut ces montages que les alpinistes nippons considèrent bien vite comme le théâtre de leurs exploits... Ont suivi les étudiants, puis les artistes. La porte est ouverte désormais aux fervents des sports d'hiver et on peut être certain — comme les Américains après Squaw Valley — qu'ils seront beaucoup plus nombreux après Sapporo.

Etape à Hong-Kong

Connaissant l'attachement du chef de notre délégation aux J. O. de Sapporo, M. Jean Weymann, pour Hong-Kong, je

ne doute pas qu'il ait prévu une halte sur le chemin du retour dans cette ville libre des confins de la Chine, où ses athlètes sont certains de rencontrer le meilleur accueil. Ils y auraient été consolés en cas d'échec, ils seront fêtés pour leurs succès.

Au tout premier rang de leurs hôtes, nous aimons Peter Gautschi, directeur général du Peninsula Hotel, et des autres établissements des «Hong-Kong and Shangai Hotels», Felix Bieger, son principal collaborateur, et Meier, directeur du Hong-Kong Hotel et Urs Aebi, directeur du Repulse Bay, autres hôtels du groupe. Il y a quelques semaines, Peter Gautschi me parlait de l'expérience passionnante qu'il mène depuis bientôt dix ans dans cette ville explosive de plus de 4 millions d'habitants. A la tête du «Peninsula» hôtel qui a 45 ans et pas une ride! Cinq millions de dollars y ont été investis en

Un prestigieux «Trois étoiles» de France

La vie est une aventure passionnante et exaltante qui vaut la peine d'être vécue et dont on ne sort jamais vivant

Celui qui nous tient ce langage est Raymond Thuilier, directeur-propriétaire de l'Oustau de Baumiéri, auquel il a adjoint La Cabro d'Or aux Baux de Provence, prestigieux titulaire de «Trois étoiles» de France.

Agé de 75 ans et en pleine vigueur, R. Thuilier est un hôtelier-restaureur. Tout en restant à la tête de ses établissements il vient d'entreprendre une nouvelle carrière, maire de la commune des Baux. Il est né en 1896 à la gare de Chambéry, en Savoie. Son père était chef de dépôt du chemin de fer PLM et sa mère fille d'un aubergiste de la Maurienne. Au début du siècle elle obtint l'exploitation du buffet de la gare de Privat, dans l'Ardeche et c'est là que R. Thuilier s'intéressa pour la première fois aux fourneaux. Après une vie plutôt mouvementée, soit par la guerre puis par les études, au sommet d'une carrière dans les assurances et résolu de changer de vie, de donner du nouveau à son existence. C'est ainsi qu'à 52 ans, il décida de se remettre aux fourneaux, non pas pour son simple plaisir, mais professionnellement. Grâce à l'un de ses amis il put acquérir,

quize ans pour lui garder la suprématie, face à une concurrence toujours plus active.

Délices de Capoue

Avant d'être, pour moins de 48 heures, les «Délices de Capoue» de nos champions, Hong-Kong le fut pour les G.I.s du temps de la guerre de Corée... On aurait pu craindre que son succès durerait le temps du conflit; le prodigieux essor de l'Asie sur le double plan du tourisme et des affaires a heureusement complété ce destin militaire: 3000 chambres d'hôtels il y a huit ans, 6000 aujourd'hui, 9000 d'ici demain... Il y a de quoi méditer! Ce ne sont pas cependant ces considérations basement commerciales qui habilleront l'esprit de nos athlètes triomphants au cours de leur bref séjour... Puissent-ils y reprendre leur souffle à la veille du légitime triomphe qui les attend au pays!

et exaltante qui vaut la peine d'être vécue et dont on ne sort jamais vivant

à un prix intéressant, un vieux mas du XVIIIe siècle situé à proximité même du village des Baux. Pourquoi la Provence n'a-t-elle pas été découverte plus tôt? Tout simplement parce qu'il aime cette région aux paysages agréables et au climat plus doux que le reste de la France.

L'Oustau de Baumiéri

Il fit donc restaurer ce mas et ainsi naquit l'Oustau de Baumiéri. Lors du banquet d'inauguration, Thuilier avait convié un certain nombre de personnalités touristiques parmi lesquelles Georges Pompidou alors attaché au commissariat général du tourisme. Depuis, cet établissement est fréquenté annuellement par des milliers de touristes. A l'Oustau de Baumiéri, tout est mis en œuvre afin d'atteindre une perfection gourmande dans le respect d'une riche tradition. Des mets les plus simples aux plus somptueux, le souci de la perfection est toujours apporté à leur préparation et à leur élaboration. C'est bien là la marque d'une grande table de France, avec une cave exceptionnelle permettant de réaliser les accords les plus raffinés.

Ausland Dans le monde



projet de la Côte d'Azur begunen werden. Unterhalb des Spielkasinos entsteht auf einem Gelände von 19 600 Quadratmetern eine Kongresshalle mit Hotel und einem Appartementhaus.

Durch dieses Bauvorhaben, das 1974 beendet sein soll, wird der Fremdenverkehr des Fürstentums neu belebt. Das Hotel wird von einer monogastischen Gesellschaft geleitet und bekommt 650 Gästezimmer, jedes mit eigener Loggia.

Die Kongresshalle wurde vom Staat und von der Gesellschaft Société des Bains de Mer gemeinsam ausgeschrieben; sie soll zu Kongressen 2000 Personen aufnehmen können und zu Banketten 1200. Das Appartementhaus schliesslich wird 150 Luxuswohnungen zum Kauf anbieten. Für Kongressteilnehmer der in Bau befindlichen Kongresshalle stehen ausser dem nahen Spielkasino und dem Strand dieses Kasinos ein hauseigenes Schwimmbad und eine Restaurantbar zur Verfügung.

Erfolgreich an vielen Fronten

Unbeirrt von seiner kriegsgeschwängerten Lage macht Israel gestieberte Kraftanstrengungen, den Tourismus, der schon seit geraumer Zeit Platz zwel der Handelsbilanz einnimmt, weiter zu forcieren.

So haben mit dem Ziel, jeden Israel-Touristen als Kunden zum König zu machen, das Israelische Ministerium für Tourismus und die verschiedenen Fremdenverkehrsinstitutionen (Hotel-Verband, Reisebüro-Verband usw.) auf höchster Ebene einen gemeinsamen Ausschuss gebildet, der entsprechende Vorschläge ausarbeiten soll. Vom Erwerb einer Bus- oder Bahnfahrkarte über Aufenthalts- und Ausflugsmöglichkeiten sollten alle Dienstleistungen verbessert werden.

Zum drittenmal innerhalb weniger Jahre muss das Empfangsgebäude des internationalen Flughafens Lod bei Tel Aviv erweitert werden, um die sprunghaft steigende Zahl der Fluggäste aufnehmen zu können. Allein im Oktober 1971 waren auf dem Flughafen doppelt soviel Fluggäste abgefertigt worden wie im Vergleichsmonat des Vorjahres, nämlich 145 000 gegenüber 72 667.

Einfach ein Flugzeug zu mieten und das Land auf eigene Faust aus der Luft zu entdecken, diese moderne Form des Tourismus wählt eine steigende Zahl von Besuchern Israels. Die Preise für eine Flugstunde schwanken je nach Grösse des Flugzeuges zwischen umgerechnet rund 80 und 680 DM, wobei je nach Flugzeugtyp ein bis 20 Passagiere befördert werden können.

Do never forget to buy British!

In London haben sich 45 Lieferfirmen von Gaststättenzubehör und Gaststätten-ausrüstungen zu einem eigenen Verband zusammengeschlossen, der Catering Equipment Distribution Association of Great Britain.

Anlass zu dieser Verbandsgründung war die sich verstärkende Konkurrenz durch ausländische Lieferfirmen in diesem Angebotsbereich. Der Verband soll den britischen Gastwirten zahlreiche Vorteile bieten, wenn er sich entschliesst, britische Ausrüstungen und Geräte zu kaufen.

In Amerika gibt es auch kleine Hotels

Bei Berichten über Hotelfragen stehen immer die grossen Hotels und Hotelketten im Vordergrund, und man vergisst dabei nur allzuleicht die Tausende von kleinen Hotels, deren Lage sich im Lauf der letzten Jahrzehnte erschwert hat und aller Wahrscheinlichkeit noch weiter verschlechtern wird.

Nach der Definition der «American Hotel Association» sind als «kleine Hotels» solche mit weniger als 125 Zimmern zu betrachten. Für das «kleine Hotel» hat es sich ungünstig ausgewirkt, dass heute der Hauptreiseverkehr im Lande per Auto stattfindet und per Flugzeug, nicht mehr mit der Eisenbahn. In früheren Zeiten, als die meisten Reisenden die Eisenbahn benutzten, wurden kleine Hotels gerade in der Nähe von Bahnhöfen gebaut. Sie waren dort sicher, zu jeder Zeit ihr Publikum zu finden. Inzwischen sind die wichtigsten Eintritteorten in eine Stadt die Autostrassen geworden. An ihnen liegen die Motels. Sie fangen den Verkehr häufig schon ab, ehe er die Stadt selbst erreicht.

Schlechteste Belegung

Die folgende Statistik zeigt den grundsätzlichen Unterschied in der Zimmerbelegung im Vorjahr bei den kleinen und grossen amerikanischen Hotels. Ein Blick lässt hier erkennen, auf welchem Punkt die Schwierigkeiten der kleinen Hotels im wesentlichen beruhen. Die Ziffern wurden von Thomas J. Hogan, einem amerikanischen Hotel Accountant, zusammengestellt.

Grösse des Hotels	Durchschnittliche Belegung
unter 125 Zimmer («kleine Hotels»)	61 %
125 bis 500 Zimmer	65 %
501 bis 1000 Zimmer	70 %
1001 bis 2000 Zimmer	73 %
2001 Zimmer und darüber	74 %

Aus diesen Vergleichsziffern lässt sich ohne weiteres erkennen, dass kleine Hotels in der Tat in Bedrängnis sind.

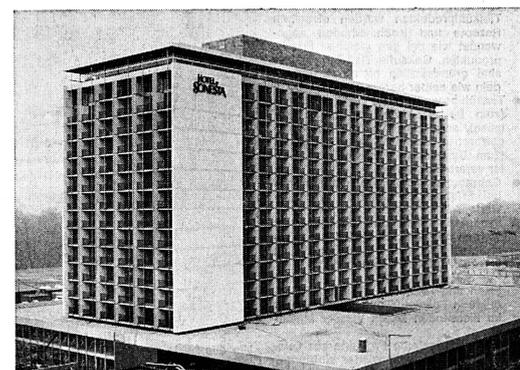
Manche kleinere Hotels sind auch in technischer Hinsicht und in dekorativer Aufmachung nicht mehr auf der Höhe. Es fehlen ihnen einfach die Mittel, eine teure Renovierung und Modernisierung vorzunehmen. Doch lässt sich gerade dieser Punkt nicht verallgemeinern. Es gibt kleine Hotels, die völlig modernisiert sind und attraktiv selbst für den verwöhnten Besucher.

Der grosse Entschluss

Für viele dieser kleineren amerikanischen Hotels kommt unerwartlich der Tag, da ihr Besitzer (allein oder zusammen mit seinen Gläubigern) die Situation einer grundlegenden Überprüfung unterziehen muss. Er muss sich klar darüber werden, ob er weiter mit Verlust arbeiten kann und will, in der Hoffnung auf eine spätere Besserung, oder ob er sein Hotel a) entweder prinzipiell umändern muss oder b) ganz aufzugeben hat. Ist es überhaupt wirtschaftlich der Mühe und der Kosten wert, kleine Hotels den heutigen Ansprüchen entsprechend zu modernisieren, was unbedingt die Einrichtung von Klimaanlage einschliesst?

Monaco braucht neuen Ruhm

Das Fürstentum Monaco ist das dichtest-besiedelte Land der Welt; denn auf einem Quadratkilometer entfallen dort 15 333 Bewohner; allerdings besteht das ganze Fürstentum nur aus anderthalb Quadratkilometern. Es ist zwar drei Kilometer lang, aber nur 200 bis 300 Meter breit. Grössere Bauprojekte werfen in diesem engen Raum also besondere Schwierigkeiten auf. Dennoch konnten jetzt die Bauarbeiten an dem grössten Hotelbau-



Pächterwechsel kurz vor der Eröffnung. Das mit 60 Mio DM von der Bayerischen Vereinsbank finanzierte 1000-Betten-Hotel sollte ursprünglich die amerikanische Sonesta-Hotelgesellschaft führen. Wie bereits gemeldet hat sich diese aber nun von drei Projekten in Europa zurückgezogen. In München ist an ihre Stelle Hilton International getreten, mit einem Dauernutzungsrecht von 25 Jahren. (Foto kpk)

Stellenangebote Offres d'emploi



Inseratenschluss: Freitag, 11 Uhr. In Ausnahmefällen bis Montag, 11 Uhr, bei Verlust des Mitgliederrabattes.

Gesucht nach Lugano

Sekretärin evtl. Anfängerin oder Sekretär
Aide du patron/Oberkellner
 für die Führung von Restaurant, Speisesaal, Einkauf und Kontrolle

Bar- und Hallentochter oder Kellner Saaltochter oder Kellner Anfangssaaltochter (Praktikantin) Lingère/Wäscherin oder Wäscher Zimmermädchen Chef de partie Commis de cuisine Kochlehrling

Eintritt vor Ostern

Offerten mit Gehaltsansprüchen bitte an:
 E. Fassbind
 Hotel Continental, 6903 Lugano

1725

Ascona (Tessin)
 Hotel Tamaro au Lac

Gesucht auf Ende Februar für lange Sommersaison, evtl. Jahresstellung

Entremetier/Garde-manger Commis de cuisine Restaurant- und Saaltöchter (Kellner) Zimmermädchen

Schriftliche Offerten mit Zeugniskopien und Foto erbeten an die Direktion.

8813

Hotel Belvédère
 Spiez am Thunersee

sucht auf Frühjahr, teilweise in Jahresstelle:

Service: Restaurationstochter oder -kellner Obersaaltochter 1. Saaltochter Praktikant(in)

Büro: Praktikant(in) Alleingouvernante evtl. gute Anfängerin

Detaillierte Offerten mit Lohnanspruch sind erwünscht an die Direktion, E. + J. Urben, Tel. (033) 54 33 33.

1448

Gesucht freundliche, aufgeweckte

Buffetochter oder Bursche

auch für Anfangsservice und Kontrolle. Eintritt Anfang März. Auf Wunsch Zimmer im Hause.

Hotel Central, 4051 Basel
 Tel. (061) 25 44 41

2277

Hotel Elite, 3920 Zermatt

sucht auf Frühjahr oder nach Uebereinkunft

1 Sekretärin
 (evtl. Praktikantin)
 Saison- oder Jahresstelle

1 Köchin
 Jahresstelle

Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen erbeten an Hotel Elite, 3920 Zermatt.

2248

1. Sekretär - Chef de réception
 evtl. Sekretärin

2. Sekretärin
 (evtl. Anfängerin)

Chef entremetier

Chef de grill
 (Holzkohlegrill)

2 Commis de cuisine

Buffetdame

2 Demi-chef de rang

2 Commis de rang

Wir bieten: freundliches Betriebsklima, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten, für Spitzenleistungen: Spitzenlöhne.

Wir erwarten von Ihnen: Einsatz, Sinn für Teamwork, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit gegenüber dem Gast!

Hotel Raben
Rôtisserie Raben
Schultheissenstube

beim Rathaus - CH-6000 Luzern - Schweiz

2246

Grand restaurant lausannois cherche pour entrée immédiate:

sous-chef de cuisine

sérieux, capable seconder efficacement le chef, quelques années de pratique.

Conditions de travail agréables.

Adresser offres à:
 Organisation Go, administration
 boulevard de Grancy 1
 1006 Lausanne

2237

Tessin
 6981 Lugano-Astano

Eines der schönsten Hotels und Restaurants im Malcantone sucht auf Frühjahr 1972

Serviertochter
 für die Restauration

Saaltochter
 evtl. Anfängerin

Kochlehrling

Nähere Auskunft schriftlich oder
 Telefon (091) 9 31 77.
 E. Iseli
 Posthotel, 6981 Astano

1810

Costa-Smeralda pour une saison pas comme les autres

HOTEX

cherche pour un palace sur la plage de Porto-Cervo Cervo

sous-directeur chef de réception
 place à l'année

chef de cuisine
 maître d'hôtel

secrétaire-corresp.
 place à l'année

Entrée: avril.

Demandes votre bulletin d'inscription au 022/33 95 02.

HOTEL EXECUTIVE SERVICE
 4, rue Montbrillant, Genève

1994

Gesucht für lange Sommersaison, evtl. in Jahresstelle mit Eintritt nach Uebereinkunft

Barmaid
 für die Gletscherbar

Serviertochter
 für Restaurant, wenn möglich mit Sprachkenntnissen

Zimmermädchen
 Kurze Arbeitszeit

Bitte richten Sie Ihre Offerten an: H. Oberil

Hotel Blume, 3800 Interlaken
 Tel. 036/22 71 31 oder 036/22 25 51

2283

Restaurants Salon de l'Auto
 A. CANONICA

cherchent du 9 au 19 mars 1972

cuisiniers commis de cuisine plongeurs

filles d'office et de vaisselle

Faire offres à:
 Monsieur César Peccoud, Chemin des Volons 24,
 1213 Petit Lancy, tél. (022) 92 11 96

2243

Albergo Cristallo
 Piazza Cioccaro 9
 6900 Lugano

sucht für die kommende Sommersaison (mit Eintritt Anfang/Mitte März oder nach Uebereinkunft) bis Mitte November

freundliche, jüngere

Serviertochter/Anfangsbarmaid

Etagenportier

Zimmermädchen

Offerten an die Direktion erbeten.
 (Telefon 091 / 2 99 22)

2235

HOTEL ROMAZZINO, Porto Cervo (Costa Smeralda)
 Sardegna - Italia

cherche pour longue saison d'été 1972

UNE SECRÉTAIRE DE RECEPTION.

Seules applicantes qualifiées étant pratiques de la machine NCR 42 et ayant bonne connaissance des langues italiennes, anglaises, françaises et allemandes sont priées d'adresser leurs offres avec certificats, curriculum vitae et photo à:

Rankhotels S. p. a., Direzione Hotel Romazzino,
 Via Anastasio II, 80
 00165 - ROMA

2231

Wir suchen für Jahresstelle pflichtbewusste(n)

Chef de service/Aide patron

Fräulein oder Herr, welcher sich über Tätigkeit in führenden Restaurants und Hotels ausweisen können, Französisch und Englisch sprechen, Freude und Initiative für neue Aufgaben mitbringen, bieten wir die Chance, unser erstklassiges Speiserestaurant (zirka 80 Sitzplätze) in mittlerer Stadt der deutschen Schweiz als GERANT weitgehend selbständig zu führen.

Interessante, stabile Existenz.

Handschriftliche Kurzofferten mit Bild und üblichen Unterlagen unter Chiffre 2232 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

<p>Anmeldeformular für Stellensuchende (Gebührenfreie Vermittlung)</p> <p>Bewerber, die sich für einen Arbeitsplatz in einem unserer Mitgliederbetriebe interessieren, wollen bitte nebenstehenden Coupon in Blockschrift gut leserlich und vollständig ausfüllen und an folgende Adresse einsenden:</p> <p>SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN Stellenvermittlung Postfach 2657 3001 Bern</p> <p>Formule d'inscription pour employés cherchant une place (Le placement est exempt de taxes)</p> <p>Les candidats qui désirent trouver un emploi dans un des hôtels membres de notre société sont priés de remplir complètement et lisiblement en lettres capitales le coupon ci-contre et de le retourner à l'adresse suivante:</p> <p>Société suisse des hôteliers Service de placement Case postale 2657 3001 Berne</p>	<p>Name Nom Cognome Apellidos Name</p>	<p>Vorname Prénom Nome Nombre Christian Name</p>	<p>Geboren am Né le Nato il Nacido el Date of Birth</p>	
	<p>Wohnadresse Domicile (adresse exacte) Indirizzo attuale Domicilio Permanent Address</p>	<p>Nationalität Nationalité Nacionalidad Nationality</p>	<p>Art der Bewilligung für Ausländer Genre de permis pour étrangers Genere di permesso per stranieri Permiso para extranjeros que posee Kind of Labour-permit for Foreigners</p>	<p>Telefon Téléphone Telefono Teléfono Telephone</p>
	<p>Bisherige Tätigkeit Activité antérieure Attività svolta Actividad anterior Professional Activities up to now</p>	<p>Wünscht Stelle als Désire place de Desidera posto di Desea puesto de Post desired</p>	<p>3 letzte Arbeitgeber 3 derniers employeurs 3 ultimi datore di lavoro 3 últimos patronos 3 last Employers</p>	<p>Sprachkenntnisse Langues étrangères Lingue straniere Conocimientos de lenguas extranjeras Languages spoken</p>
	<p>Bemerkungen Observations Osservazioni Observaciones Remarks</p>	<p>Gewünschtes Eintrittsdatum Date désirée d'entrée en fonction Entrata in servizio desiderata Fecha de comienzo que se desea Desired Date of Entrance</p>		

Grand restaurant lausannois, avec nombreuses salles de banquets, cherche pour entrée immédiate:

chef de cuisine qualifié

sérieux, capable diriger brigade et assurer restauration à la carte. Bon organisateur, esprit de collaboration.

La préférence sera donnée à candidat pouvant justifier de plusieurs années de pratique dans poste similaire.

Excellentes conditions à postulant compétent.

Aresser offres à:

Organisation Go, administration
boulevard de Grancy 1
1006 Lausanne

2236

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft freundliche, junge

Serviertochter
Buffettochter

sowie

Haus- und Zimmermädchen

Guter Verdienst, geregelte Freizeit, Kost und Logis im Hause.

Offerten an: R. Glauser

Hotel-Restaurant Sommerheim
3604 Thun beim Strandbad
Telefon (033) 2 26 53

2281

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft

1 Alleinkoch oder Köchin
1 Buffettochter
mit Serviceablösung

Hotel Terminus, Rôtisserie-Dancing
3714 Frutigen, Tel. (033) 71 10 34

2271

Gesucht jüngerer

Koch oder Commis de cuisine

In gepflegtes Hotel- und Stadrestaurant. Angenehmes Arbeitsklima. Auf Wunsch Zimmer im Hause.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Hotel Central, 4051 Basel
Tel. (061) 25 44 41

2278

Hotel Calonder, 7500 St. Moritz
sucht für sofort bis Mitte April

Demi-chef de rang
sprachenkundig

Commis de rang
sprachenkundig

Offerten sind erbeten an die Direktion
Telefon (082) 3 36 51

2276

L'Arbalète à Genève
hôtel de 1er rang, cherche

chasseur-tournant

Faire offre à la direction.
Téléphone (022) 24 63 50

2274

Wir suchen auf 1. März oder nach Uebereinkunft

Serviertochter

Auch Anfängerin

A. Janser
Hotel Ochsen, 6440 Brunnen

2269

Gesucht

Commis de cuisine
Haus- und Officebursche
Kochlehrling
Barkellner

Restaurant Caravelle
Bubenbergrplatz 12, 3000 Bern
Tel. (031) 22 45 00

2268

Wir sind jung und aufgeschlossen. Zum weiteren Aufbau unseres Restaurationsbetriebes

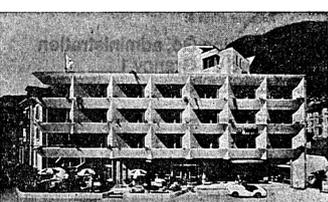
Nähe Bern/Thun suchen wir

Koch
(evtl. Aushilfe)

Leistungslohn, Logis auf Wunsch.

Offerten richten Sie bitte an

G. Bachmann, Hotel Gasthof Kreuz
3510 Konolfingen, Tel. (031) 91 80 50.



Hotel Bernerhof Interlaken
Erstklasshotel, 65 Betten, Jahresbetrieb, sucht

Restaurationskellner(-tochter)
Sprachkenntnisse und gute Umgangsformen Voraussetzung.

Serviertochter
zur Bedienung der Hotelgäste.

Servicepraktikant(in)

Koch oder Köchin
gut ausgebildet, aufgeschlossen für neuzeitliches Köchen, zu kleiner Brigade.

Anfragen und Auskunft erbeten an:
H. P. Anderegg, Hotel Bernerhof, 3800 Interlaken.

2044



Wir suchen für kommende Sommersaison:

Reception: **Kassierin**
(NCR- oder Anker-kundig)
Stagiaire

Loge: **Telefonist/Tournant**
Nachtportier

Etage: **Zimmermädchen**

Saal: **Demi-chefs de rang**
Commis de rang

Küche: **Chefs de partie**
Commis de cuisine

Küche/Office: **Hilfskräfte**
Aiutante in cucina
o office

Dancing Restaurant National: **Restaurationskellner**
oder Kellner

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion, Tel. (029) 7 71 10.

2219

Touring Mot-Hotel
Schloss Ragaz
7310 Bad Ragaz

sucht für lange Sommersaison, anfangs April (evtl. Eintritt nach Uebereinkunft) bis anfangs November 1972:

Sekretärin
(für Korrespondenz und Réception)

Praktikant(in)
(für Réception und Telefon)

Angenehmes Arbeitsklima, neuzeitliche Unterkunft sowie guter Verdienst sind zugesichert.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind an die Direktion zu richten.
(Telefon 065/9 23 55)

2221

Grand Hotel Vereina
7250 Klosters

sucht für die kommende Sommersaison (Anfang Juni bis Mitte September)

Telefonist(in)
Logentourant
(mit Fahrbewilligung)

Chasseur
Etagenportier

Chefs de rang
Demi-chefs de rang
Commis de rang

Chef saucier
Chef entremetier
Alleinpatissier
Commis de cuisine

Bademeister/Masseur
für Hallenbad, Sauna, Fitnessroom

Offerten erbeten an die Direktion.

1995

Wir sind jung und aufgeschlossen. Zum weiteren Aufbau unseres Restaurationsbetriebes

Nähe Bern/Thun suchen wir

Köchin
Buffettochter

Leistungslohn, Logis nach Wunsch.

Offerten richten Sie an

G. Bachmann, Hotel Gasthof Kreuz,
3510 Konolfingen, Tel. (031) 91 80 50.

2045

Hotel-Restaurant Alpenblick
ob Uetikon am See

sucht für lange Sommersaison, 1. März bis 30. November, jungen, netten

Kellner oder Serviertochter

Anfänger werden angelehrt. Guter Verdienst. Zimmer und Wäsche im Haus. Auch Ausländer.

Offerten mit Referenzen an:
Walter Trinker, Hotel Alpenblick, 8707 Uetikon,
Telefon (01) 74 01 09

2014



Wir suchen für lange Sommersaison

Küchenchef
Koch
Köchin

Unser Hotel ist bekannt durch:
Feine A-la-carte-Küche
Ideales Ausflugsziel (Restaurationsbetrieb)
Hochzeiten und Gesellschaften
Ferienort (Stammgäste)

Helfen Sie uns mit, die Tradition weiterzuführen.

Schreiben Sie uns oder telefonieren Sie uns.
Fam. Blättler, Hotel Baumgarten
6365 Kehrsiten, Vierwaldstättersee
Telefon (041) 64 17 77

1854

Hôtel Europe
1820 Montreux

cherche pour la saison d'été (entrée le 28 mars 1972 ou à convenir)

garde-manger
entremetier
commis cuisinier
pâtissier
apprenti cuisinier (Kochlehrling)

Offres avec copies de certificats à la Direction de

l'Hôtel Europe, Avenue des Alpes 15,
1820 Montreux.

2245

Wir suchen

KOCH
(oder Ehepaar)

Freude an Landgasthof. Hoher Lohn, neue Wohnung

Offerten unter Chiffre B 06-20465 an Publicitas,
Neuengasse 48, 2501 Biel.



RESTAURANT
WALLISER KANNE
SCHAFFHAUSEN

sucht in Jahresstelle

Serviertochter

Sehr gute Verdienstmöglichkeiten.

Eintritt auf 15. März.

Offerten erbeten an:
W. Schär, Restaurant Walliser Kanne
8200 Schaffhausen, Tel. (053) 5 99 03

OFA 64931001

In unseren Restaurants
in Basel
sind folgende Posten
neu zu besetzen:

Paprika
Blumenrain 12, 4000 Basel
Telefon 061 / 25 30 44

Chef de partie
Commis de cuisine
Serviertochter
Kellner

Le Cochon d'Or
Blumenrain 12, 4000 Basel
Telefon 061 / 25 30 44

Demi-chef de rang
Commis de rang

Le Bistrot
Aeschenvorstadt 48, 4000 Basel
Telefon 061 / 23 00 75

Barcommis
Buffettochter

In unseren attraktiven, modern konzipierten Restaurants bieten wir fortschrittliche Arbeitsbedingungen, geregelte Freizeit, sehr guten Verdienst und von den schönsten Arbeitsplätzen im Basler Gastgewerbe.

Schriftliche Bewerbungen oder telefonische Anfragen sind bitte direkt an den einzelnen Betrieb zu richten.

2229

Wir suchen
April/Mai bis Oktober

Koch
Köchin
Hilfsköchin

Hoher Verdienst, angenehmes Arbeitsklima.

Offerten unter Chiffre A 06-20464 an Publicitas,
Neuengasse 48, 2501 Biel.

Gasthof zum roten Löwen
Erdlisrieden (LU)



Für unsere Spezialitätenküche suchen wir ruhigen, initiativen und zuverlässigen

Küchenchef
(a-la-carte- und bankettkundig)
sowie einen strebsamen
Commis de cuisine

Offerten sind erbeten an
J. Schnarwiler, Tel. (041) 89 18 88.

OFA 62610530



THE PLACE TO GO!

Erstklasshotel (eröffnet Winter 71/72)
250 Betten

Hallenbad, Sauna, Fitness-Center,
Dancing «Go-in», Snack, Tea-room,
Rôtisserie



SUNSTAR HOTEL, GRINDELWALD

sucht für Sommersaison (Mitte März bis Anfang Oktober 1972):

- Büro: **Night Auditor**
Journalführer(in) (NCR)
Büropraktikant(in) Réception
- Etagen: **Portier**
Zimmermädchen
- Küche: **Commis de cuisine**
Commis pâtissier
Küchenpraktikant
Kochlehrling
- Office: **Kaffeekoch (-köchin)**
- Saal: **Chef de rang**
Demi-chef
Commis de rang
Commis de bar
Praktikant
- Snack / Tea-room: **Serviertochter**
(auch Anfängerin)
- Dancing: **Barmaid**

Offerten mit den üblichen Unterlagen an U. Karli, Personalchef, Telefon (036) 53 17 17.

2254

Hotel Hirschen
8640 Rapperswil am Zürichsee

sucht auf zirka Mitte April, evtl. 1. Mai 1972, in Jahresstelle tüchtige

Restaurationstochter

für Bündnerstube (evtl. flambier- und tranchierkundig).

Hoher Verdienst, geregelte Arbeitszeit werden zugesichert.

Familie H. Kipfer-Kaufmann, Telefon (055) 2 11 02.

2282

Park Hotel Waldhaus
7018 Flims/Graubünden

Infolge Uebernahme einer Direktion wird der Posten unseres

Chef de réception

auf April 1972 frei.

Durch interne Umdisposition möchten wir auch den sehr wichtigen Posten eines

Chefbuchhalters/ Personalchefs

neu besetzen.

Wir suchen auch noch eine weitere

Korrespondentin

(Mithilfe an der Réception).

Es handelt sich hier um interessante und gutbezahlte Jahresstellen.

Offerten von nur gut ausgewiesenen Bewerbern an **R. Bezzola, Generaldirektor.**

2285

Hotel Bären und Bernerhof am See
3807 Iseltwald am Brienzensee

15 Autominuten von Interlaken, sucht in Saisonstelle auf Anfang April oder Mai bis Oktober bei freier Kost und Logis tüchtige Mitarbeiter:

junger Alleinkoch oder -köchin
Köchin oder Commis de cuisine

Serviertöchter
für Hotel-Restaurant

Serviertöchter
für Hotel-Tea-room

Zimmermädchen
Mädchen für Lingerie

Offerten sind erbeten an Familie Wagner, Iseltwald am Brienzensee, Tel. (036) 45 11 74.

1543

Hotel de la Paix, Lugano

sucht für lange Sommersaison ab 15. April 1972 noch folgende Mitarbeiter:

Loge: **Logen- und Etagen-tournant**

Etage: **Anfangszimmer-mädchen**

Service: **Saalkellner**
Commis de rang

Küche: **Chef de partie**
Commis de cuisine
Kochlehrling

Hilfs-personal: **Garçon d'office**
(Ausiliari)
Garçon de cuisine

Lingerie: **Glätterin**
Lingeriemädchen

Offerten mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen sind erbeten an die Direktion des HOTEL HOHEN-FELS, 7050 AROSA, oder Telefon (081) 31 16 51.

2216

L'Hôtel-Restaurant
«Au Vieux Pêcheur»,
1844 Villeneuve-Montreux,
Lac Léman, tél. (021) 60 17 53

cherche pour de suite ou à convenir (mars/avril)

2 chefs de partie
(cuisinier de 1ère force)

2 commis de cuisine

1 apprenti de cuisine

2 garçons ou filles de buffet

1 garçon de maison

4 sommeliers
(deux services)

2 commis de restaurant

Places à l'année ou longue saison. Nourris et logés. Bons salaires.

Faire offres à la direction.

2212

Hotel-Restaurant Guggital, 6300 Zug
sucht auf März oder nach Uebereinkunft

Restaurationstochter

Buffetochter
Commis de cuisine

Offerten an: F. Elsener-Zürcher, Tel. (042) 21 28 21.

2210

Hotel Schiller

6002 Luzern

sucht in Jahresstelle

Gouvernante / Aide-patronne

für die Führung der Kaffee-Küche, Ueberwachung der Speiseausgaben, Einkauf und Kontrolle.

Eintritt per sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an das Personalbüro, Hotel Schiller, 6002 Luzern.



Hôtel Eden
1820 Montreux

cherche pour longue saison d'été (entrée 25 mars 1972 ou à convenir):

cuisine: **saucier**
pâtissier
commis pâtissier

étages: **aide-gouvernante**
(parlant français)

salle: **commis de rang**

restaurant: **sommelier**
(connaissant les deux services)

Faire offres détaillées à la direction (curriculum vitae, références, photo).

2286

Hotel Savoy, Bern

sucht auf 1. April 1972 oder nach Uebereinkunft jungen, tüchtigen und sprachenkundigen

Direktions-Assistenten

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto sind zu richten an R. Tanner.

TESSIN

Fortschrittlicher Restaurations- und Hotelbetrieb Nähe Locarno sucht für kommende Sommersaison (März bis November) folgende Kräfte:

- Entremetier**
- Commis de cuisine**
- Cuisinier de garde**
- Chefs und Demi-chefs de rang**
(sprachen- und restaurationskundig)
- Commis de rang oder Anfangskellner**
(werden angelehrt)
- Buffetochter / Aide-gouvernante**
- Femmes de chambre**

Offerten mit den üblichen Unterlagen an die Direktion des

Hotel Dellavalle, 6645 Brione-Locarno, Tel. (093) 33 13 21

1018

Europäischer Hof, Engelberg

Für die Leitung dieses Gästehauses mit zirka 150 Betten stellen wir ab sofort oder später ein

Fachehepaar

in Dauerstellung ein. Küchenerfahrung notwendig, kein à-la-carte-, kein Passanten-Geschäft.

Sehr schöne, geräumige Wohnung im Hause vorhanden.

Bewerbungen an
«Europäischer Hof», 6390 Engelberg.

566

Hotel-Restaurant Belvoir
8803 Rüslikon/ZH

sucht auf 1. April in Jahresstelle

Chef de cuisine

Chef de service

Alleinsekretärin

Wenn Sie verantwortungsbewusst sind und einen guten Charakter haben, bitten wir Sie, uns Ihre Offerte zukommen zu lassen.

Zeitgemässes Salär. Auf Wunsch Einzelzimmer.

2213

Gesucht moderne, dynamische
Serviertochter
per 1. März, in neugestaltetes Restaurant am linken Zürichseeufer. Geregelter Freizeit.
Anfragen an Tel. (01) 71 10 67.
P 44-300464

Hotel Bristol AG, Bern
sucht
Büropraktikantin
Tel. (031) 22 01 01, Frau R. Ritzmann.
2225



Sekretärin/Remplaçante direction
findet gute und vielseitige Vertrauensstelle ab zirka 1. April.
Gute Allgemeinbildung und Sinn für nette Zusammenarbeit Voraussetzung.
Auskunft:
H. P. Anderegg, Hotel Bernerhof,
3800 Interlaken, Tel. (036) 22 31 31
2221

Arosa
Wir suchen für die kommende Sommersaison, Eintritt Mitte Mai

Jungkoch
oder
Alleinköchin
Serviertochter
Sehr guter Verdienst, Saison- oder Jahresstelle.
Serviertochter
auch Anfängerin, in einfachen Betrieb.
Offerten an
Fam. Uli Poltéra
Restaurant Poltéra-Stube
7050 Arosa
2244



Zimmermann Hotels Zermatt
Da unser Sous-chef / Saucier von uns zum Küchenchef befördert wurde, suchen wir für diesen Posten einen zuverlässigen und fachlich tüchtigen und einsetzfreudigen
Saucier
Wir bieten: zeitgemässe Entlohnung, den heutigen Anforderungen entsprechende Sozialleistungen (Pensionskasse SHV), Aufstiegsmöglichkeit.
Unser Team setzt sich aus jungen, dynamischen Mitarbeitern zusammen.
Anstellungsdauer 10 Monate, wir sind jedoch gerne bereit, über Jahresstelle zu verhandeln.
Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion.
(Tel. 028/7 71 61)
2220

Restaurants Salon de l'Auto
A. CANONICA
cherchent du 9 au 19 mars 1972
serveurs
serveuses
commis de salle
aides dame de buffet
aides cavistes
maîtres d'hôtel
Faire offres à la direction
Quai de l'Ecole de médecine 16bis, 1205 Genève
tél. (022) 25 12 60
2242

Restaurant à Delémont cherche
un jeune cuisinier
ayant assez de pratique pour travailler seul. Place à l'année. Entrée avril 1972.
Faire offre sous chiffre 2224 à l'Hotel-Revue, 3011 Berne.

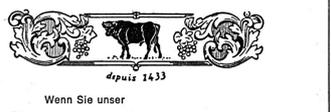


Restaurant-Brasserie
Feldschlösschen, 1200 Genf
Auf Mitte März oder nach Uebereinkunft suchen wir tüchtigen

Chef de partie
der bei guten Leistungen den Posten als Sous-chef übernehmen könnte.
2 Commis de cuisine
Auf 1. April
Kellner oder Serviertochter
mit guten Französischkenntnissen, in neuzeitlichen Ganzjahresbetrieb.

Piscine Le Lignon, Genf
sucht auf den 1. Mai

3 Mädchen oder Burschen für Küche/Office
Schreiben oder telefonieren Sie uns.
Telefon (022) 45 09 20
2275



Sekretär-Kassier
sind, müssen Sie die NCR 42 bedienen können und sprachgewandt sein. Wir stellen Sie uns jung und initiativ vor, erwarten jedoch nicht, dass Sie auf eine langjährige Erfahrung zurückblicken können. Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, ein zeitgemässes Salär und Aufstiegsmöglichkeiten. Auf Ihren sofortigen Anruf freuen wir uns!

Hotel Touring & Red Ox,
4005 Basel, Tel. (061) 32 93 93
Telefon (061) 32 93 93, Herr Alioth
2273

Gesucht auf 16. März für zirka 4 bis 6 Wochen
Koch oder Köchin
(neben Patron)
Offerten bitte an: H. R. Joss
Gasthof Krone, 3532 Zäziwil
Telefon (031) 91 05 36
2272

Gesucht
Alleinkoch
In Jahresstelle.
Geregelte Arbeitszeit. Zimmer im Hause. Sowie
Barmaid
Rôtisserie Bar Da Adriano
8439 Rümikon (AG)
Telefon (056) 53 11 90
2270

Hotel Carlton Villa Moritz
6976 Lugano-Castagnola
sucht für lange Sommersaison, 20. März bis Ende Oktober
2. Sekretär(in) oder Praktikant(in)
1 Koch neben Chef
Commis de cuisine
Zimmermädchen
Saalkellner/Commis de rang
Saaltöchter/Praktikantinnen
Offerten mit Fotos und Referenzen an Postfach 54, 6976 Castagnola.
1225

TESSIN
Hotel Cacciatori, 6937 Cademario
Für unser neuzeitlich geführtes Hotel (Neubau, moderne Küche und Restaurationsbetriebe, suchen wir für kommende Sommersaison

1 Aide de cuisine
1 Commis de cuisine
1 Saaltöchter
2 Restaurationstöchter
1 junges Kindermädchen
Eintritt anfangs März oder nach Uebereinkunft.

Offerten mit den nötigen Unterlagen an:
Josef Büchler, 6, Avenue Florial, 1006 Lausanne
2064

HOTEL Beau Rivage
1200 GENÈVE
cherche
chef téléphoniste
si possible formation PTT, français, anglais, allemand, entrée de suite ou à convenir
et une téléphoniste
Faire offre avec copies de certificats à la direction de l'Hotel Beau Rivage, Genève.
1968

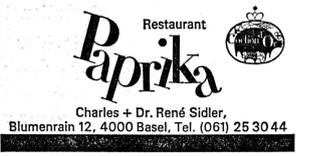
Hotel Stella
6644 Orselina-Locarno
sucht auf 1. oder 15. März in Saison- oder Jahresstelle

Saaltöchter
Saalpraktikantin
Buffetmädchen oder -bursche
Portier-Hausbursche
Offerten mit den nötigen Unterlagen an die Direktion.
1904

Wir haben einen interessanten, gutbezahlten Posten neu zu besetzen:

Für unseren vielseitigen, modern eingerichteten Restaurationsbetrieb suchen wir nach Uebereinkunft einen

Sous-chef
Mit dieser Position des Küchenchef-Stellvertreters bieten wir einem versierten Chef de partie eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe in einem jungen, gut eingespielten Team.
Ausgezeichnete Organisation, modernste Arbeitsverhältnisse und fortschrittliche Anstellungsbedingungen sind in unserem Betrieb selbstverständlich.
Gerne erwarten wir Ihre Offerte mit den vollständigen Unterlagen oder Ihren telefonischen Anruf zur Vereinbarung einer Besprechung.



Charles + Dr. René Sidler,
Blumenrain 12, 4000 Basel, Tel. (061) 25 30 44
2230

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft:
Jungkoch
Commis de cuisine
Wir bieten: Geregelter Arbeits- und Freizeit, gute Verdienstmöglichkeit und angenehmes Arbeitsklima.
Offerten bitte an:
W. Reinecke
Restaurant Jockey-Lällekönig
Schiffplände 1, 4000 Basel
Tel. (061) 25 82 42
P 03-100745

Ristorante prima categoria in Ascona cerca
commis de cuisine
commis debarasseur
chefs de rang
Offerte con certificati a
Ristorante Aerodromo Ascona
tel. (093) 2 13 73
2111

Hotel-Restaurant «Bären»
3072 Ostermündigen-Bern
sucht auf zirka Mitte März evtl. nach Ostern
jungen Praktikanten an die Réception
(Empfang, Telefondienst, Korrespondenz, Rechnungsstellung usw.).
Interessante Stelle zur Ausbildung. Nur Jahresstelle.
Offerten an Hotel Bären, 3072 Ostermündigen, Telefon (031) 51 10 47.
2211

HOTEL KRONE LENZBURG
Hotel-Restaurant Krone Lenzburg
Hallenschwimmbad
sucht in Jahresstellen

Réceptionssekretär(in)
(sprachkundig)
Chef de partie
(Saucier)
(in neue und modernst eingerichtete Küche)
Chef de garde
(modernste Küche)
Restaurationskellner oder -tochter
(versiert, sprachkundig)
Tochter als Stütze der Hausfrau
Tochter
zur Mithilfe in Hallenbad, Sauna und Therapie
Neuzugang Arbeitsbedingungen, Zimmer auf Wunsch im Hause.
Offerten richte man an:
Familie Gruber, Hotel Krone,
5600 Lenzburg, Tel. (064) 51 26 12.
1146



Boldt Hotel Arcadia
6976 Castagnola (TI)
Erstklassiges Familienhotel, 85 Betten, 40 Privatbäder, Schwimmbad, sucht für die kommende Saison noch:
Sekretär(in)
(Anfänger oder Stagiaire)
Hotelpraktikantin
(Buffet, Economat, Büro)

Saaltöchter
Saalpraktikantin
Serviertochter
(für neue Weinstube)
Lingeriemädchen/Lingerista
Küchenbursche-Hausbursche (Ausiliario)
Commis de cuisine/Jungkoch
ab zirka 15. März nach Uebereinkunft.
Lange Saison (November) oder Jahresstelle. Fortschrittliche Arbeitsbedingungen. Bezahlte Ferien. Möglichkeit, Italienischstunden zu besuchen.
Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Salärforderungen sind zu richten an die Direktion. Telefon (091) 51 44 41.
2233

RESTAURANT LA PRAIRIE NEUCHÂTEL
cherche de suite ou pour date à convenir un
chef de cuisine
capable et sérieux.
Bon salaire pour personne capable.
Faire offres à M. J. Robatel, Restaurant La Prairie, 8, Grand'Rue, 2000 Neuchâtel, Restaurant La Prairie, ASSA 87-202

Gesucht für Sommersaison (Ende April bis Oktober)

Restaurationsstochter

Sehr guter Verdienst. Offerten mit Zeugniskopien und Foto erbeten an

Hotel-Restaurant Oberland
3800 Interlaken

Telefon ab 14.00 Uhr (036) 22 94 31

1920



Aarfähre

sucht zur Vervollständigung seiner Besatzung folgende Mitarbeiter

- Koch**
(für Spezialitätenküche)
- Steward**
(Kellner)
- Stewardhostess**
(Serviertochter)
- Küchenbursche**
(evtl. Spanier-Ehepaar)

Für alle diese Posten sind geregelte Arbeitszeit und sehr hoher Verdienst zugesichert.

Offerten sind zu richten an:

P. Gätzi-Sager
Restaurant Aarfähre
5023 Biberstein bei Aarau
Tel. (064) 22 22 10

OFA 51100007

Für neu erstelltes, rustikales Grillrestaurant in St. Gallen suchen wir auf ca. 1. September 1972 qualifizierte

Geranten-Ehepaar (evtl. Pächter)

Funderte Kenntnisse der Grill- und Spezialitätenküche sowie des Restaurationsgewerbes, Initiative, Ideenreichtum und Freude am Umgang mit Stammgästen sind Voraussetzung für die Bewerber.

Interessenten, die diesen Anforderungen gewachsen und im Besitze des Wirtepatentes sind, richten ihre Offerte unter Chiffre 33-21696 an Publicitas, 9001 St. Gallen.



JOIN SHERATON

in Europe, Africa and the Middle East as

- EXECUTIVE CHEF**
- CHEFS PATISSIERS**
- COMMIS PATISSIERS**
- CHEFS DE PARTIE**
- GARDE-MANGERS**
- COMMIS DE CUISINE**
- CHEFS DE RANG**
- COFFEE SHOP MANAGERESS**
- EXECUTIVE STEWARDS**
- EXECUTIVE HOUSEKEEPERS**

We offer:

- Competitive Salary
- Free Transportation
- Accommodation Arrangements
- Inter-Company Promotion
- Regular Work Hours
- Pleasant Working Atmosphere
- And Other Benefits

Please send full details of curriculum vitae with photograph for the attention of:

Mr. R. S. Kürsteiner,
ITT-Sheraton International,
ITT Europe Inc.,
11, Boulevard de l'Empereur,
1000 Brussels, Belgium.

2251

Hotel Primerose au Lac
Lugano-Paradiso

sucht für die Sommersaison

Commis de cuisine

- junge Köchin**
- Sekretärin**
- Saaltöchter**
- Saalpraktikantin**

Offerten, Unterlagen und Foto an:
Hotel Primerose au Lac, 6902 Lugano-Paradiso,
Tel. (091) 54 28 41.

2202

Tessin

Gesucht für lange Sommersaison ab zirka 25. 3. oder später

- Alleinkoch**
- Serviertöchter oder Kellner**
- Zimmermädchen**
- Buffettöchter**
- Küchenbursche**
- Hausbursche**

Offerten sind zu richten an

Hotel Brè, 6911 Brè s. Lugano

2200

Wir suchen für die Sommersaison (Hotel, 45 Betten)

Alleinsaaltöchter

(selbständiger Posten)

Zimmermädchen

Buffettöchter

(Anfängerin)

Servicepraktikantin

(Restaurant)

Köchin-neben Chef

Offerten an Fam. H. Michel,

Hotel Baumgarten, 3703 Aeschi
bei Spiez, Tel. (033) 54 41 21

2189

Zürcher - Montreux

Konditorei - Tea-room - Restaurant

Zur Wiedereröffnung Mai/Juni suchen wir noch

1 Koch

für Teller- und à-la-carte-Gerichte

1 Chef de service

Herr oder Dame

1 Verkäuferin

sprachkundig

Serviertöchter

beide Services

1 Hausbursche

Moderne Zimmer oder Studios im Hause. Gutbezahlte Saison- oder Jahresstellen bei geregelter Arbeitszeit.

Offerten an Ed. Zürcher, Case postale 9,
1620 Montreux.

2185



Wir suchen für die kommende Sommersaison folgende Mitarbeiter (Ende März bis Ende Oktober)

Etangouvernante

Economat-/Officegouvernante

Lingeriegouvernante

Nachtconcierge (Nachtportier)

Ausführliche Offerten mit Lohnansprüchen, Zeugniskopien und Foto sind erbeten an die Direktion.

2207

Hotel Schweizerhof

7552 Vulpera

sucht für die Sommersaison

- Chef de réception**
- Sekretär oder Sekretärin**
- Nachtportier**
- Logentournant**
- Chasseur**
- Etangouvernante**
- Portiers**
- Zimmermädchen**
- Hilfszimmermädchen**
- Chef de partie**
- Commis de cuisine**
- 2. Maître d'hôtel**
- Wine-butler**
- Chef de rang**
- Demi-chef de rang**
- Commis de rang**
- Barman oder Barmaid**
- Disc-jockey**
- Lingeriegouvernante**
- Lingeriemädchen**
- Masseur**
- Masseuse**
- Fangodame**

Ehemalige Angestellte, die wieder zu uns kommen möchten, bitten wir um Ihren baldigen Bescheid.

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsansprüchen richten Sie bitte an:

H. Cavegn, zurzeit Hotel Bünda, 7260 Davos Dorf.

1632

sommerau

ticino

hotel restaurant

Dietikon
Zürcherstr. 72
Tel. 88 28 76

110 Betten, Zimmer mit Bad,
Dusche, WC, Telefon, Radio
Italienische Spezialitäten
Locanda Ticinese, Restaurant,
Spellsaal, Bankettsaal

Ein Platz in der Sommerau für

Hotelsekretärin

Empfang, Telefon, Korrespondenz, Buchungen

Buffettöchter

Serviertöchter

für Speiseservice

Koch, evtl. Tournant

wird auf 1. Februar frel.

Was wir bieten?

Es aufzuzählen verschlänge einige Zeilen.

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns.

Direktion: Telefon (01) 88 28 76, Familie Frapolli

P 44-3140

Le Richemond, 1201 Genève

cherche pour date d'entrée 1er mars 1972 ou à convenir:

chef tournant cuisine

commis de cuisine

entrée à vonvenir

commis pâtissier

Commis de rang

Faire offre complète au bureau du personnel.

8818

Tessin

Neueres Hotel direkt am Luganensee sucht für lange Sommersaison, Eintritt nach Uebereinkunft,

1 Zimmermädchen

1 Restaurationssaaltochter

Guter Verdienst und geregelte Freizeit zugesichert.

Offerten mit Zeugnissen und Foto bitte an:

Familie C. Sormani-Jungi, Hotel Pesce, 6988 Ponte Tresa bei Lugano

2198

Hotel Rössli, 6353 Weggis

sucht für Sommersaison, mit Eintritt anfangs Mai,

Restaurationstöchter

Saaltöchter

Anfängerin

Alleinportier

Zimmermädchen

Lingeriemädchen

Offerten an

HOTEL RÖSSLI, 6353 Weggis, Telefon (041) 93 11 06.

2192

Hotel Waldheim, 6366 Bürgenstock

sucht für kommende lange Sommersaison versierten, sprachkundigen

1. Saalkellner

sowie

2 Saalkellner oder -töchter

Es können auch Saisoniers berücksichtigt werden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Bild erbeten an Familie H. Amstutz.

2184



Für unser modern eingerichtetes Hotel-Restaurant suchen wir folgende Mitarbeiter auf den 1. März oder nach Uebereinkunft:

Zimmermädchen

Servicepersonal

Hilfskräfte

Commis de cuisine

Ueberdurchschnittlicher Verdienst, angenehmes Arbeitsklima in jungem Team, geregelte Arbeits- und Freizeit.

M. + M. Auer-Muheim, Hotel Du Lac, 8820 Wädenswil, Tel. (01) 75 00 31

2181

Hôtel garni à Lugano, ouvert toute l'année, cherche pour entrée à convenir un

portier de nuit

capable avec connaissance des langues.

Offres avec références et présentation de salaire sous chiffre 2175 à l'Hôtel-Revue, 3011 Berne.



Möchten Sie Ihre Sprachkenntnisse anwenden? Für unser bestbesuchtes Café-Restaurant suchen wir

2 Serviertöchter

2 Verkäuferinnen

(Konditorei)

Buffettochter

Eintritt nach Uebereinkunft.

Verlangen Sie genaue Angaben.

Telefon (062) 3 44 02.

2167



Gasthof Sternen 3506 Grosshöchstetten

sucht in guteingerichteten schönen Betrieb freundliche

Serviertöchter

überdurchschnittlicher Verdienst, angenehmes Arbeitsklima, geregelte Freizeit.

Rufen Sie uns an: Hans Stettler-Gerber, Tel. (031) 91 01 11.

2148

Hôtel-Restaurant Tête de Ran 2208 Les Hauts-Geneveys

Téléphone (038) 53 33 23, Jura neuchâtois, 1425 m, Rendez-vous pour La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel et leurs environs, entièrement rénové.

Places saisonnières ou à l'année. Date d'entrée à convenir. Cours de français gratuits.

Nous cherchons:

2e cuisinier

commis de cuisine

sommeliers ou sommelières

(salaire garanti)

fille de buffet

garçon de maison

fille de maison

Faire offres à la direction avec curriculum vitae, copies de certificats, photo et prétentions de salaires.

1852

Hotel-Restaurant Schützenhaus Stansstad

Wir suchen für Sommersaison, evtl. in Jahresstelle, auf 1. April folgende Mitarbeiter:

Réception: **Empfangssekretärin** (Sweda-Buchungsmaschine)

Service: **Anfangsoberkellner** (Hotel-Saal)

Saalkellner, -töchter

Serviceangestellte (Rôtisserie-Bar)

Küche: **Commis de cuisine**

Office: **Buffettochter**

Offerten mit Foto, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind erbeten an Rob. Näpflin-Ritter, Tel. (041) 61 13 55.

1750

Central Hotel Wolter 3818 Grindelwald

sucht für lange Sommersaison (eventuell auch Wintersaison):

Aide du patron

Köche

Sekretärin

Restaurationstöchter

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an die Direktion.

1777

Cornwall, England

Luxus-Ersklasshotel an der Cornwall-Riviera sucht für die Sommersaison 1972 (Mai bis Ende September)

Commis de cuisine/Köche

Commis de rang/Kellner

Serveuse / Kellnerin

Femme de chambre / Zimmermädchen

Gute Entlohnung, Unterkunft, geregelte Arbeitszeit, Arbeitsbewilligung wird besorgt.

Nur englische Offerten sind zu richten an:

D. P. Tarrant, Direktor Hotel Trebarwith Newquay, Cornwall / England

544

Hotel Restaurant Steghof, beim Hallenbad 6000 Luzern, Tel. (041) 22 23 60

sucht für Saison- oder Jahresstelle, Eintritt nach Uebereinkunft

Chef oder selbständigen Alleinkoch

Jungkoch

Restaurationstöchter oder Kellner

sprachenkundig.

Offerten mit Unterlagen an die Direktion.

2150

Gesucht für gutgehende Snack-Bar in Biel unter neuer Führung auf den 8. April netze, junge

Serviertöchter

1 nette, junge Anfangsserviertöchter

für Snack-Bar und Buffet.

Wir verlangen: freundliches Auftreten, deutsch-, französischsprachig, Teamwork.

Wir bieten: überdurchschnittliches Salär, angenehme Arbeitszeit, auf Wunsch eigenes Stutio, oder Einzelzimmer.

Offerten an:

J. R. Galizzi, Eldg. dipl. Küchenchef, Ländlistrasse 38 3047 Bremgarten, Tel. (031) 24 29 51.

2149

Bahnhofbuffet, 6300 Zug

sucht auf 1. April 1972 in Jahresstelle.

Küchenchef

mit erfolgreicher Praxis als Chef in lebhaften Betrieb.

Wir bieten selbständige Arbeit und angemessene Entschädigung. Für einen fähigen Chef, der seiner kleineren Brigade unter Einhalt eines guten Betriebsklimas vorzustehen weiss.

Anfragen an: Tel. (042) 21 01 36

2147

Suchen Sie eine interessante Stelle als

Geschäftsführer

in einem Mittelklasshotel mit Sommer- und Winterbetrieb eines bekannten Ferienortes?

Wenn Sie Initiative, neue Ideen und Interesse an selbständiger Arbeit haben, dann melden Sie sich bitte unter Angabe der Saläransprüche, Lebenslauf, Referenzen und Eintrittsdatum unter Chiffre 2155 an Hotel-Revue, 3011 Bern.



Unser langjähriger Oberkellner wird im Frühjahr einen eigenen Betrieb übernehmen. Aus diesem Grunde suchen wir einen tüchtigen, sprachkundigen

Oberkellner

welcher sich in einem erstklassigen, lebhaften Betrieb wohlfühlen kann. Wir bieten eine interessante Dauerstelle, überdurchschnittliches Salär und Sozialleistungen, und ein gutes Betriebsklima. Der Bewerber könnte zwecks Einarbeitung sofort oder nach Uebereinkunft eintreten.

Ausführliche Offerten bitte an die Direktion Garten Hotel Winterthur.

1409

Modernes Kleinhotel sucht

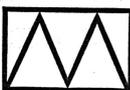
Praktikantin

für Saal, Réception, eventuell Etage.

Gute Verdienst- und Ausbildungsmöglichkeit, junges Team.

F. Isele, Hotel Froberg 6353 Weggis Tel. (041) 91 10 22

2151



SCHILTHORN

Auf Frühjahr suchen wir für unser Drehrestaurant «Piz Gloria»

Kassiererin für Selbstbedienung Kioskverkäuferin

Selbständige Vertrauensposten in Saison- oder Jahresstelle.

Offerten sind zu richten an W. Feuz, Hotel Alpenruhe, 3825 Müren.

OFA 54816004

Hotel Villa Margherita 6935 Lugano/Bosco

Guten Verdienst, schöne Unterkunft bietet erstklassiges, gepflegtes Gartenhotel (50 Betten), ab 7. April bis Oktober 1972 für

4 Kellner / Saaltöchter

Tournante (Zimmer, Saal)

Küchen-/Officepersonal

1469



Flughafen-Restaurants Zürich-Kloten, Tel. (01) 84 77 66

Für sofort oder nach Uebereinkunft ist bei uns ein Posten als

Serviertöchter

neu zu besetzen.

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung und Freizeit.

Bitte rufen Sie uns an. Unser Herr Grohe wird Sie gerne zu einer persönlichen Besprechung einladen.

Flughafen-Restaurants Zürich Tel. 051-84 77 66



1162

Gesucht in Hotel mit 50 Betten für die Sommersaison (April/Mai bis Oktober)

Restaurationstochter

Commis de cuisine

Köchin

Lingerie-/Hilfszimmermädchen

Buffettochter

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an:

Fam. Michel, Hotel Seeburg, 3852 Ringgenberg bei Interlaken, Tel. (036) 22 29 61

1618

Murten - Hotel Schiff

direkt am See, sucht

Küchenchef

Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugniskopien und Photo sind zu richten an die Direktion, Hotel Schiff, 3280 Murten.

Hotel du Lac, Gunten

Thunersee, 100 Betten

sucht für Sommersaison Mai-Oktober

Entremetier

Koch-Pâtissier

Commis de cuisine

Saaltöchter oder -kellner

Etagenportier

Zimmermädchen

Offerten erbeten an:

Fam. F. Föri, Hotel Du Lac, 3654 Gunten. Tel. (033) 51 14 21

1288

Hotel Waldhaus 7552 Vulpera

sucht für lange Sommersaison
jungen, tüchtigen

Küchenchef

Offerten bitte an

Frau S. Pinösch, Clivia, 7504 Pontresina

1769

** Mit frischen
Eggab:*

für einen qualifizierten

Koch

der etwas von seinem Fach versteht und seine Mitarbeiter führen kann.

Wir bieten gutes Salär, geregelte Arbeitszeit und ausgebaute Sozialleistungen.

Eintritt ab April oder Mai.

67601002

Klinik Liebfrauenhof Zug

Zugerbergstr. 36, 6300 Zug,
Tel. 042 23 14 55

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Demnächst wird unser grosser Neubau mit einer modernen Küche und verschiedenen neuzeitlichen Restaurationsräumen bezugsbereit. Wir suchen deshalb für sofort oder nach Uebereinkunft

Entremetier

Chef tournant

Diätköchin

(Anfängerin wird angelehrt)

Wir bieten: geregelte Arbeitszeit, modernste Arbeitsräume und Einrichtungen, fortschrittliche Sozialleistungen, auf Wunsch Unterkunft in preisgünstigen Personalzimmern, Parkplatz für Autos.

Setzen Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch mit uns in Verbindung (Tel. 01/53 10 10, intern 219, Herr Frick).

Verwaltungsdirektion der Psychiatrischen Universitätsklinik, Lenggstrasse 31, 8008 Zürich.

2166

Hotel Brienz-Rothorn Kulm 3855 Brienz (Berner Oberland)

sucht für die Sommersaison 1972,
16. Mai bis 25. Oktober,

Commis de cuisine Küchenburschen oder -mädchen Officeburschen oder -mädchen Hausburschen

Restaurationsstöchter Kellner Buffetstöchter oder -burschen

Anfangszimmermädchen Hotelpraktikantin

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

Direktion Brienz-Rothorn-Unternehmung AG,
3855 Brienz,

oder an Herrn E. Meier, Gerant, Leonhardstr. 5,
8001 Zürich 6.

2164

HOTEL AMBASSADOR GENEVE

Par suite du départ de notre collaborateur travaillant chez nous depuis l'ouverture de l'hôtel nous cherchons pour de suite ou date à convenir

un chef de réception

Nous offrons un travail intéressant et varié à une personne capable d'initiative et de précision.

Prière d'envoyer les offres avec curriculum vitae, copies de certificats, photo et prétentions de salaire à la direction.

2165

Hotel Schwert, Näfels

Unsere Mitarbeiterinnen heiraten. Wir suchen daher 2 gute, freundliche

Restaurationsstöchter

in unser nettes Team.

Internationale Kundschaft - neuzeitliche Arbeitsbedingungen, regelmässiger sehr hoher Verdienst!

Bitte rufen Sie uns an (058) 4 47 22, Frau Borer verlangen.

2193

PHOENIX AIRWAYS

sucht
auf Mitte März 1972 oder nach Uebereinkunft

Air-Hostessen

auf modernste Jet-Flugzeuge.

Bedingungen: 2 Fremdsprachen, Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, gepflegte Erscheinung.

Phoenix Ltd. Personalbüro,
Aeschenvorstadt 37, 4010 Basel.
Tel. (061) 23 84 85

98.715.55

Hotel Rheinfelderhof, Basel

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft:

Receptionist Réceptionspraktikant

sowie

Koch Commis de cuisine Kochlehrling

Angenehmes Arbeitsklima. Guter Lohn. Zimmer im Hause.

Offerten erbiten wir an die Direktion Hotel Rheinfelderhof, Hammerstrasse 61, 4000 Basel. Telefon (061) 32 35 60.

2233



Hôtel Lausanne Palace 1002 Lausanne

cherche pour 15 avril 1972 ou date à convenir:

étages: portier d'étage
aide-femme de chambre

loge: chasseur / conducteur

service: demi-chef de rang
commis de rang
commis de bar

cuisine: chef de partie
commis de cuisine
commis pâtissier
communard
(cuisine de personnel)

Places à l'année.

Faire offres détaillées à la direction de l'hôtel.

2240

TESSIN

Hotel-Restaurant mit 80 Betten, Nähe Lugano, sucht für Sommersaison (März bis Ende Oktober) noch folgende Mitarbeiter:

Hotelsekretärin

Empfang und Büro

Koch

(mit Chefablösung)

Commis de cuisine

Küchenbursche

Chef de rang

Restaurant und Speisesaal

Commis de rang

Saaltochter

Buffetstöchter oder -bursche

Tournaute

Hausbursche/Gärtner

für Park und Schwimmbadbetreuung

Offerten mit Lohnansprüchen und Unterlagen sind erbeten an
Dir. Park-Hotel, 6849 ROVIO, Telefon (091) 8 73 72.

1316

Bahnhofbuffet Bern

sucht in Jahresstelle

Chef(in) de service

Wir wünschen uns einen(e) sprachgewandten(e) und kontaktfreudigen(e) Mitarbeiter(in) mit Berufserfahrung. Es handelt sich um einen sehr selbständigen Posten. Geregelte Arbeits- und Freizeit, gute Sozialleistungen wie Pensionskasse usw., zeitgemässe Entlohnung (evtl. Zimmer im Hause).

Es kann evtl. auch eine im Service erfahrene Person für diesen Posten ausgebildet werden. Eintritt nach Uebereinkunft.

Melden Sie sich bitte schriftlich unter Beilage der üblichen Unterlagen bei

Fritz Haller, Bahnhofbuffet Bern
3000 Bern, oder rufen Sie an unter
Tel. (031) 22 34 21.

2032

GESUCHT

für lange

Sommersaison

Anfang April-Mitte
Oktober

oder

Jahresstellen

Grand-Hotel Territet Montreux

500 Betten, moderne Einrichtung,
5 Monate voll besetzt.

GARANTIELÖHNE
für SERVICEPERSONAL

GRATIS:

Gelegenheit zum Besuch
von

- Sprachkursen

- Fachkursen

- Einarbeitung in vollelektronische Verwaltung auf Computer

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsansprüchen erbeten an
H. F. Müller, dir. propr.,
Case 62, Territet.

Chef de réception

sprachkundig

Empfangssekretärin

Deutsch/Englisch

Telefonistin

Englisch sprechend

Maincourante / Caissière

Einarbeitung auf Computer

Aide-maînourante

eventuell Anfängerin

Kontrollleur

für Einkauf und Warenkontrolle

Chef de partie / Saucier

rempli, chef

Entremetier

mit Berufserfahrung

Patissier

selbständig

Commis de cuisine

mit Berufserfahrung

Officegouvernante

Italienisch sprechend

Officemädchen

Buffetstöchter

Kaffeeköchin

automatische Maschine

Oberkellner

sprachkundig, flink, zuverlässig
Brigade geeignet

Winebutler / Chef de rang

Verkauf ab Stock

Commis de rang

Saaltochter

Stagiaires für Saal und

Etage

Anfängerinnen zur Einarbeitung

Barmaid

freundlich, flink, zuverlässig

Aide-Barmaid

auch Anfängerin

Generalgouvernante

mit Berufspraxis

Etagengouvernanten

eventuell Hausgehilfin

Etagenportiers

Zimmermädchen

Hausmädchen

Wäscher(in)

auf Waschautomaten

Tapezierer

für Polstermöbel

Maler

(Jahresstelle)

1067

GESUCHT NACH LUGANO
für Saison, 25. März bis Oktober:

1. Sekretär oder 1. Sekretärin

für NCR-Gästebuchhaltung, Kassa und Réception (vier Hauptsprachen erforderlich)

2. Saaloberkellner oder tüchtiger Chef de rang

sprachenkundig, für Weinservice und Aufsicht im kleinen Speisesaal

Praktikantin

für Büro und Hotelbetrieb

Praktikant-Kontrollleur

für Kontrollarbeiten, Keller- und Warenverwaltung

Loge- und Etagentourant

sprachenkundig, mit Fahrbewilligung

Buffettochter

evtl. auch Anfängerin

Saalkellner

Commis de rang

Saalpraktikant

Kochlehrling

Offerten mit Foto, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind erbeten an:

Familie Schmid, Hotel International
au Lac, 6901 Lugano.

2217



Restaurant Schössli Wörth am Rheinflal

450 Sitzplätze
8212 Neuhausen

Saison März bis November
sucht

Kellner oder Serviertochter

für regen Restaurationsbetrieb,
Eintritt 1. April oder nach Uebereinkunft.

Büropraktikantin oder -praktikant

Eintritt 1. April oder nach Uebereinkunft.

Mit Interesse erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre Offerte.

N. Britschgi-Oechsli, Telefon (053) 2 24 21.

2252



Hotel Schiller

Lucern
sucht für lange Sommersaison 1972

Service: Saaltochter

Saalkellner
Saalpraktikantin

Etage: Zimmermädchen

Etagenportier

Halle: Logenpraktikant

(Student)

Küche: Commis de cuisine

Chef pâtissier

Schriftliche Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind zu richten an das Personalbüro, Hotel Schiller, 6002 Luzern, Tel. (041) 22 48 21.

2180



Hotel Continental, 4051 Basel

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle sprachenkundige

Hotelsekretärin

sowie

Praktikantin

(für die Réception)

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an: Herrn F. Eschler, Hotel Continental, Centralbahnplatz 6, 4051 Basel, Telefon (061) 23 14 23.

2215

Führendes Haus auf dem Platze (Nähe Zürich, Spezialitäten-Restaurant) sucht auf Vereinbarung bestens ausgewiesenen, selbstständigen

Küchenchef

Die Brigade ist klein aber langjährig. Wir bieten überdurchschnittliche Entlohnung nebst Küchenumsatzbeteiligung.

Ihre ausführliche Offerte (wird mit Diskretion behandelt) erwarten wir unter Chiffre 900 052-02 an Publicitas AG, 8001 Zürich.

02-570

Hotel Continental, St. Gallen

Wir suchen per sofort

Bar-Buffer-Mädchen

sowie für die Küche

Küchenbursche oder -mädchen

Interessenten melden sich bei Fam. W u. P. Hofmann-Städler, Tel. (071) 22 53 17.

33-3241

Café-Restaurant Des Alpes, Interlaken

sucht für Sommersaison per Ende März/April bis Oktober

Küchenchef

Commis de cuisine

Mitarbeiterin-Aide du patron

Serviertochter

Buffettöchter

Offerten sind zu richten an

M. Beutler, Parkstrasse 1, 3800 Interlaken.
Telefon (036) 22 51 58.

2132

Welches seriöse und

tüchtige Mädchen

(eventuell Köchin, aber nicht Bedingung, da Koch vorhanden) hätte Freude, einer Hotelierstochter bei der Führung eines gediegenen Kleinhotels im Basler Oberland mitzuhelfen? Auch Anfängerin hat Gelegenheit, in einem jungen Team in allen Sparten mitzuwirken. Falls Sie Automobilist sind, dürfen Sie bei mir auch Autofahren.

Ihre Offerte erreicht mich unter Chiffre 2118, Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel Gotthard am See 6353 Weggis

sucht für lange Sommersaison

Küchenchef

(auch qualifizierter Chef de partie)

Commis de cuisine (Köchin)

Alleinsekretärin

Saaltöchter oder Kellner

Restaurationstöchter oder Kellner

Offerten für diese gutbezahlten Stellen an Familie Nanzer, Tel. (041) 93 21 14.

2137

Hotel Bellevue-Terminus, Engelberg-Obwalden bei Luzern

sucht für lange Sommersaison Ende April bis Mitte Oktober folgende qualifizierte Mitarbeiter:

Entremetier

Garde-manger

Commis de cuisine

Commis de rang

Saalpraktikant

Nachtportier

Offerten sind mit Bild und Zeugniskopien zu richten an die Direktion.

2136

Restaurant Sommerhaus Burgdorf

Wir suchen auf 15. März

Kellner oder Serviertochter

für Restaurant- und Speiseservice. Hoher Verdienst, geregelte Freizeit.

Familie Widmer-Longchamp, Tel. (034) 2 50 40

09-1891

6648 Minusio-Locarno (Tessin) Hotel Casa al Lago

sucht für lange Sommersaison mit Eintritt am 15. März oder 1. April, an schönster Lage direkt am See.

Koch oder Köchin

Alleinserviertochter

(auch Anfängerin)

Zimmermädchen

Office-Küchenbursche oder -mädchen

(auch Ehepaar)

Offerten mit Unterlagen und Foto an J. Christen, Tel. (093) 33 15 05.

1772



Hostellerie J. J. Rousseau, 2520 La Neuveville

cherche pour ter mars 1972 ou date à convenir

une secrétaire/aide-direction

Pour fin mars début avril ou à convenir pour l'ouverture de son nouveau Bar-Dancing

une barmaid et un sommelier de bar

Faire offres à J. Marty, propr., tél. (038) 51 36 51.

2287



seehotel meierhof

8810 horgen

Haus ersten Ranges mit 134 Zimmern

sucht auf sofort oder nach Uebereinkunft:

**Büro: Sekretärin
Praktikant
Buchhaltungshilfe**

**Loge: Chauffeur
Chasseur**

**Etage: Gouvernante
Portier
Zimmermädchen**

**Küche: Sous-chef Snack
Chef tournant
Chef garde-manger
Commis de cuisine
Commis pâtissier
Hilfsgouvernante**

**Service: Service-Hostess
Restaurant
Chef de service
Demi-chef de rang
Serviertochter**

Bitte richten Sie Ihre Offerte mit Zeugniskopien und Foto an die Direktion F. Lüscher, Tel. (01) 82 29 61.

2247

Hotel Glockenhof Zürich

Erstklass-Haus von 160 Betten im Zentrum der Stadt sucht für sein gepflegtes Hotel-Restaurant

Demi-chef de rang oder Restaurationstochter

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Unterkunft im nahegelegenen Personalhaus oder entsprechendem angemessene Zimmerentschädigung.

Sind Sie an einer gut bezahlten Jahresstelle in einem lebhaften Stadtbetrieb interessiert, so senden Sie Ihre Unterlagen an die Direktion des Hotel Glockenhof, Sihlstrasse 31, 8001 Zürich, Tel. (01) 23 56 66.

2126

Hotel-Restaurant-Bar Horgenberg Glarus

sucht für lange Sommersaison ab 1. März oder nach Uebereinkunft

Serviertochter

sowie

Haus- und Buffetochter evtl. Bursche

Offerten oder Telefon an E. Ehrismann-Andres (058) 5 17 73

19-947

Gesucht nach Ascona

Buffettochter

ab 1. März oder nach Vereinbarung, bis Ende Oktober. Guter Verdienst.

Sich wenden an G. Astolfi, Restaurant Golf, 6612 Ascona

ASSA 84-18077

Restaurant «Le Mazot», 2501 Biel, Spitalstrasse 26

sucht per 1. März

Serviertochter

Hausbursche

Buffettochter

Offerten erbeten an Bruno Künzle oder Tel. (052) 2 46 56 (morgens)

P 06-2210

Tea-room Chutze 3110 Münsingen bei Bern

sucht für Mitte März oder nach Uebereinkunft einen Jungen

Koch oder Köchin 2 Buffettöchter

abwechslungsweise (werden angelernt)

1 Serviertochter

per 1. Mai.

Sehr guter Verdienst bei angenehmer Arbeitszeit. Geregelte Freizeit. Kost und Logis im Hause.

Tel. (031) 92 07 77

05-20771

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Réceptionist(in)

in gut bezahlte Jahresstelle und bei angenehmem Arbeitsklima.

Hotel Quisiana

H. Odermatt, Dufour/Mainaustrasse

8008 Zürich

44-20692

Gesucht

Koch und Commis de cuisine

per sofort oder später in Italienisches Spezialitätenrestaurant.

Familie Guidi, Schaffhausen, Tel. (053) 5 21 55

64-390001

Sion - Valais Hôtel du Rhône

engage

commis de cuisine

barmaid

sommelier

garçon ou fille d'office

Tel. (027) 2 82 91 ou écrire à la Direction.

36-3476

Klinik Hirslanden Witellikerstrasse 40 8008 Zürich

Zur Vervollständigung unserer mittleren Brigade suchen wir einen tüchtigen und gut ausgebildeten

Koch

Wir bieten Ihnen neuzeitliche Anstellungsbedingungen, geregelte Freizeit.

Anmeldungen sind zu richten unter Beilage der üblichen Unterlagen an die Direktion der Klinik, Tel. (01) 53 32 00, Intern 517.

44-3823

Restaurant Taverne Sierroise in Sierre (VS)

sucht

JUNGEN KOCH

Jahresstelle. Eintritt 15. März

Tel. (027) 5 14 05

36-21336

RESTAURANT LA PRAIRIE A NEUCHÂTEL

cherche un

jeune cuisinier

sérieux et capable. Date d'entrée à convenir.

Faire offres à M. J. Robatel, Restaurant La Prairie, 8, Grand'Rue, 2000 Neuchâtel, tél. (038) 25 57 57.

ASSA 87-202

Stellenangebote Offres d'emploi



Wir bieten einem tüchtigen Koch den Chef-de-partie-Posten als

Chef entremetier

Interessante, abwechslungsreiche Beschäftigung in unserer Grossküche 1. Klasse mit elektrischem Kochherd und anderen modernsten Einrichtungen.

Schreiben Sie uns, telefonieren Sie uns oder kommen Sie persönlich bei uns vorbei. Unser Betriebsleiter, Herr T. Mei, gibt Ihnen gerne Auskunft.

Bahnhofbuffet Zürich-HB, Postfach, 8023 Zürich
Telefon (01) 23 37 93

2238

Hôtel-Restaurant CITY Restaurant BEAU-RIVAGE 2000 Neuchâtel

Nous cherchons pour:

cuisine: **chef de cuisine**
saucier
commis pâtissier

hôtel-restaurant: **assistant de direction**

restaurant: **chef de rang**
commis de rang
commis de bar

Nous offrons à nos futurs collaborateurs des emplois variés et stables dans une ambiance moderne et dynamique.

Ecrivez-vous, avec les références d'usage, ou téléphonez au (038) 25 54 12.

1717

Gesucht für Sommersaison (Ende April bis Oktober)

Saucier-Chefstellvertreter
Chef de garde
Tournant und Gardemanger
Commis de cuisine
Buffet-Tochter
auch Anfängerin

Offerten erbeten an

Hotel-Restaurant Oberland 3800 Interlaken

Tel. (036) 22 94 31 ab 14.00 Uhr

1919

Gesucht für die Sommersaison 1972 für Erstklasshotel an der englischen Nordostküste:

Saaltöchter

angelernt oder Studenten.

Sehr gutes Salär mit freier Kost und Logis.
Das Hotel ist unter Schweizer Leitung.

Bitte richten Sie Ihre Offerte mit Zeugniskopien und Passbild an:

E. F. Walsler, Direktor, Crown Hotel,
Scarborough, Yorks, England.

2250



Cherchons un

contrôleur (cost controller)

devant s'occuper des recettes, des stocks, des prix de vente et d'achat. Le candidat devra posséder des connaissances en comptabilité, être âgé de 20 à 30 ans, si possible avoir une expérience de ce département.

Faire offre au chef du personnel avec curriculum vitae

Hôtel Méditerranée, 14, rue de Lausanne
1201 Genève, tél. (022) 32 60 20

18-2720

Wir suchen für unser neues Hotel zuverlässigen

Portier

Wenn Sie Freude haben, in einem kleinen Team selbstständig zu arbeiten, melden Sie sich bitte bei

W. Wartmann
Hotel Wartmann am Bahnhof
8400 Winterthur, Tel. (052) 22 60 21

178

In gepflegtes, modernes Stadthotel in Genf suchen wir eine Initiative

Assistentin-Tournante

mit guten gastgewerblichen Kenntnissen, die überall eingesetzt werden kann, und sich für eine abwechslungsreiche Tätigkeit interessiert.

Wir bieten sehr gute Anstellungsbedingungen und geregelte Arbeitszeit.

Bitte telefonieren oder schreiben Sie (mit den üblichen Unterlagen) an die Direktion R. J. Bertocchi

Hôtel de l'Ancre, Genève 34, rue de Lausanne

Tel. (022) 32 05 40 oder (022) 32 18 31.

2119

Auf Frühjahr 1972 möchten wir die Hotelleitung einem jüngeren

Geranten-Ehepaar

übergeben. Der lebhaft Hotelbetrieb im Oberengadin, Nähe St. Moritz, 65 Betten, Passantenrestaurant, Spezialitätenstübel, verlangt gute Berufsausbildung, Berufserfahrung, Initiative und viel Leistungseinsatz.

Wir bieten Selbständigkeit und eine dem vielseitigen Aufgabenbereich angemessene Salarierung und Umsatzbeteiligung.

Für eine erste Kontaktnahme und gegenseitige Information erbiten wir Bewerbungsunterlagen unter Chiffre 2101, Hotel-Revue, 3011 Bern.

2101

Alpenhof St. Anton

Obereggen ob Heiden



Gesucht

für lange Sommersaison oder in Jahresstelle mit Eintritt ca. Anfang April

2 Serviertöchter oder Kellner
1 Zimmer-/Lingeriemädchen
1 Küchenbursche

Offerten an Frau E. Prister-Locher
Tel. (071) 91 18 45

2106

Gesucht

Barmaid

(komfortable 1-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung).

Fam. Waser.

Hotel Seegarten, Gersau

Tel. (041) 84 12 27

62-781.011

Hôtel La Rocca, 6613 Porto Ronco am Lago Maggiore
Für unser gepflegtes Kleinhotel in einmaliger Traumlage zwischen Ascona und Brissago engagieren wir zu vorteilhaftesten Bedingungen:

Alleinserviertöchter

(Saal und Rest.)

Ehepaar:

Alleinportier/Hausbursche
Zimmermädchen/Lingerie

Küchenmädchen/-bursche Gartenbursche

Offerten mit Bild und Unterlagen an P. H. Gantenbein, Hôtel La Rocca, 6613 Porto Ronco, Tel. (093) 2 53 44.

24-160105

Wir suchen

April bis Oktober, eventuell Jahresstelle

Ehepaar

oder Brautpaar

Er: Koch

Sie: Service, Lingerie oder Küche

Kost und Logis im Haus

Hoher Verdienst

Fam. Stämpfli

Restaurant-Hotel
St. Petersinsel Bielersee
3235 Erlach

06-20422



Restaurationsbetriebe Shopping-Center Spreitenbach bei Zürich

Im modernsten Einkaufszentrum der Schweiz suchen wir für sofort oder nach Uebereinkunft

Direktionssekretärin

Chef de partie

Commis de cuisine

Kochlehrlinge

Hostess

Serviertöchter

Buffetöchter

Wir erwarten gerne Ihre Offerten an:

Direktor Rud. Kuster
Restaurationsbetriebe im Shopping Center
8957 Spreitenbach
oder telefonieren Sie (056) 3 63 68

1014

kaisers' hotel garni

7250 Klosters
Schweiz

Wir suchen zu sofortigem Eintritt in Saison- oder Jahresstelle junge

Sekretärin

sprachkundig, gute Ausbildung.

Offerten sind erbeten an Kaisers Hotel garni, 7250 Klosters, Tel. (083) 4 25 25.

2008



Hotel Hirschen am See Gunten

(100 Betten)

Für die kommende lange Sommersaison (Ende April bis Oktober) suchen wir folgende Mitarbeiter:

Saucier
Garde-manger
Entremetier
Commis de rang

Chef de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang
Restaurationstochter für Grill
Saaltöchter

Interessante Tätigkeit in modernst eingerichteter Küche. Völlig renoviertes Restaurant.

Offerten sind erbeten an:

A. Ropers, Dir., Tel. (033) 51 22 44
2084

HOTEL PARK AROSA

Hotel erster Klasse - 1800 m ü. M.
Hallenbad, Sauna, Massage, Kegelbahnen.

sucht für Sommersaison bis Ende September 1972

Réception/
Kontrolle

Büropraktikant(in)

Küche

Chef saucier
Chef entremetier
Chef garde-manger
Chef pâtissier
Commis de cuisine

Etage

Zimmermädchen

Service

Demi-chef de rang
Commis de rang

Schwimmbad

Masseur(in)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion. Letztjährige Mitarbeiter, die an einer erneuten Einstellung interessiert sind, möchten sich bitte sofort melden.

2054

Atlantis Hotel Zürich

Döltschweg 234, 8055 Zürich, Telefon 01 35 00 00

Ein Ersthochschule lebt in erster Linie vom erstklassigen Personal.

Darum suchen wir Sie.

Und darum sind wir auch gerne bereit, Sie erstklassig zu behandeln. Das werden Sie zum Beispiel merken, wenn wir einmal ins Gespräch kommen miteinander.



Für lange Sommersaison oder in Jahresstelle suchen wir folgende Mitarbeiter mit Eintritt im März oder April 1972:

Réceptionist
Kassierin (NCR-kundig)
Telefonistin, möglichst mit PTT-Abschluss
Hostess für Information
Bon-Warenkontrolleur

Chef de partie
Commis pâtissier
Commis de cuisine

Office gouvernante
 mit Spanischkenntnissen
Zimmermädchen
Lingère / Glätterin
Hallenportier

Steward
 mit Spanischkenntnissen
Chef de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang
Commis de bar

Serviertochter für Döltschstube
Buffettochter

Nehmen Sie doch unverbindlich telefonisch oder schriftlich Kontakt auf mit unserem Personalchef, Herrn Wolf. Wir werden Ihre Bewerbung selbstverständlich vertraulich behandeln.

1881

Grand Hotel, Locarno

sucht für kommende Sommersaison ab 10. März oder nach Uebereinkunft bis zirka 31. Oktober

Cuisine
Chef saucier
Chef entremetier
Chef de partie
Commis saucier
Commis garde-manger
Commis entremetier
Chef de grill/Cuisinier

Salle à manger
Chef de rang pour le grill
Chef de rang
Demi-chefs de rang
Commis de rang

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Direktion, Tel. (093) 7 17 82 / 7 32 51.

2153



HOTEL EXCELSIOR 1820 MONTREUX

sucht für lange Sommersaison (Ende März/April bis Oktober 1972)

Saal:
Chef de rang
Commis de rang

Office:
Kaffeeköchin

Küche:
Commis de cuisine
Kochlehrling

Garten:
Hotelgärtner

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsansprüchen an F. K. Liechti, Hotel Excelsior, 1820 Montreux.

2129



Hotel Eden au Lac Zürich



sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Chef de partie
Commis de partie oder Tournant
Chasseur
Commis de rang

Offerten bitte an die Direktion, Tel. (01) 47 94 04.

2109

Schulhotels SHV im Berner Oberland

Europe Interlaken Regina Matten Wildstrubel Lenk

Die Service-Fachlehrer in unseren Schulhotels profitieren selber am meisten vom erteilten Unterricht. Es werden ihnen daher immer wieder gutbezahlte Jahresstellen angeboten, welche wir ihnen natürlich jeweils von Herzen gönnen mögen.

Wir kommen dadurch immer wieder in die Lage, junge, einsatzfreudige Kaderangestellte in unser Fachlehrer-Team aufzunehmen. Für die im Frühjahr 1972 beginnenden Kurs-Zyklen suchen wir noch einen Fachlehrer. Wir stellen uns eine

junge Chefpersönlichkeit

vor, welche über fundierte Kenntnisse im Service verfügt und welche die Bereitschaft mitbringt, während vier Wochen im Frühjahr und sechs Wochen im Herbst (immer in der Zwischensaison) junge Servicelehrtöchter und Kellnerlehrlinge in die hohe Schule eines ausgezeichneten Services einzuweihen. Daneben sollte unser zukünftiger Service-Fachlehrer auch die Zeit und Geduld aufbringen, sich mit den Problemen der ihm anvertrauten Jugendlichen zu befassen.

Glauben Sie, diese Voraussetzungen erfüllen zu können? Wir würden uns gerne mit Ihnen ausführlich über unsere Schulhotels und über die Aufgaben und Anstellungsbedingungen unserer Fachlehrer unterhalten. Setzen Sie sich doch vorerst einfach schriftlich oder telefonisch in Verbindung mit

SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN
 Monbijoustrasse 31, 3001 Bern
 M. Ruch, Telefon (031) 25 72 22

Schulhotels SHV im Berner Oberland

Europe Interlaken Regina Matten Wildstrubel Lenk

2124



Aarau hat ihn wieder, den Aarauerhof

Im März wird er eröffnet mit seinem

**Hotel – Restaurant – Brasserie – Bar –
Discothèque**

Sie finden bei uns die modernsten technischen und betrieblichen Konzeptionen, ein Grund mehr, ganz von Anfang an dabei zu sein!

Wir suchen noch einige Mitarbeiter in

Küche:
Chefs de partie
Commis de cuisine
Hilfsskoch/Küchenbursche

Service:
Servicemitarbeiter(innen)
 für Brasserie, Rôtisserie und Discothèque

Etage:
Zimmermädchen

Keller:
Ausschankbursche
Kellerbursche
Hausbursche

Buffets:
Keller-/Hausbursche
Buffettochter

Optimale Löhne mit zeitgemässen Sozialleistungen. Eigenes Personalhaus in der Nähe des Hotels.

Rufen Sie uns heute noch an oder schreiben Sie uns!
 Wir können Ihnen mehr über das neue Hotel sagen!

Direktion Hotel Aarauerhof, Postfach, 5001 Aarau
 Telefon (064) 22 85 45 oder 24 55 27

OFA 51.100.024



Hotel Schützen 4310 Rheinfelden

sucht für die Sommersaison 1972 vom 11. April bis Ende Oktober folgende Mitarbeiter:

2. Sekretärin oder Praktikantin

Lingerie-/Etagengouvernante
Office-/Küchenguvernante

Saucier

(Chef-Stellvertreter)

Entremetier

Commis de cuisine oder Köchin

Chefs de rang

Demi-chefs de rang

Commis de rang

Saalkellner

Masseuse oder Masseur

Portier

Neuzeitliche Arbeitsbedingungen, Garantielöhne, Kost und Logis im Hause, TV für Personal.

Ihre Offerte mit Unterlagen sowie Lohnwünschen erwarten wir gerne an F. Kottmann, Bes. Tel. (061) 87 50 04.

1308

Parkhotel Flora 7310 Bad Ragaz

Wir suchen für lange Saison (Mitte April bis Oktober)

Büro: **Büropraktikant(in) (NCR 42)**

Saal: **Obersaaltochter oder 1. Kellner**

Saaltochter

Saalpraktikantin

Etage: **Zimmermädchen**

Küche: **Küchenchef**

Commis de cuisine

Offerten mit üblichen Unterlagen erbeten an:

W. Leuthold, Tel. (085) 9 22 44.

2160

KONGRESSHAUS ZÜRICH



Wir suchen die Nadel im Heustock!

Nämlich einen

Chef de service/Oberkellner

für unseren Grill.

Unser neuer Mitarbeiter sollte

- eine mittlere Servicebrigade leiten können;
- die Arbeits- und Dienstteilungen für dieses Team an die Hand nehmen;
- Vorgesetztenqualitäten mitbringen;
- uns unterstützen, eine anspruchsvolle Kundschaft zu verwöhnen;
- im Stossbetrieb den ruhenden Pol bilden, auf den wir uns verlassen können und dürfen.

Wir dagegen würden uns Mühe geben,

- die Einführung und Einarbeitung sorgfältig vorzubereiten;
- unseren hohen Ansprüchen mit guten Leistungen zu begegnen.

Rufen Sie uns bitte an oder senden Sie uns Ihre Offerte.

Kongresshaus Zürich, Postfach, 8022 Zürich
Tel. (01) 36 66 88 (Herr Müller verlangen)

Wir freuen uns auf einen ersten persönlichen Kontakt mit Ihnen.

2056

Hotel Säntis, 9657 Unterwasser

sucht für kommende Sommersaison (Eintritt Mitte/Ende Mai)

2 Commis de cuisine

Saaltöchter

Saalpraktikantin

Serviertochter

1. Mai

Officebursche

Anfragen an:

E. Feiss, Dir. Tel. (074) 5 21 41.

2117

Gesucht nach Lugano-Paradiso:

2 Commis de cuisine

4 Kellner

3 Zimmermädchen

1 Wäscherin

1 Etagenportier

Eintritt 15. März oder nach Uebereinkunft.

Offerten an die Direktion des

Hotel Flora, 6900 Lugano-Paradiso

Tel. (091) 54 16 71.

2115

Hotel Post Riv'Alta, Silvaplana (Engadin)

sucht für kommende Sommersaison

1 Chef de cuisine

2 Commis de cuisine

1 Küchenbursche

1 Zimmermädchen

1 Etagengouvernante

Eintritt 15. Juni 1972.

Offerten erbeten an die Direktion. Tel. (082) 4 81 63.

2114

DAS CAFÉ

ZUR WEITEN FAHRT

direkt am Rhein an der Dreiländerecke sucht ab 15. März bis Ende Oktober

Tochter als Tournante

für Kiosk-Buffer und Service

sowie

zwei junge Serviertöchter

(auch AnfängerInnen, da kein Speise-Service).

Wir bieten nettes Arbeitsklima in guter Luft und - für einen Saisonbetrieb sonst nicht üblich - Garantielohn. Unterkunft kann vermittelt werden.

Überlegen Sie nicht lange - telefonieren Sie zwischen 9-10.30 oder 14.30-17 Uhr der Garantin Fr. E. Honegger, Tel. (061) 42 20 39

Café zur weiten Fahrt der Schweizerischen Reederei AG
4019 Basel

2113

Hotel Weisses Kreuz Lugano

sucht für lange Sommersaison

Büro: **Sekretärin**

Küche: **Saucier
Kochcommis**

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugniskopien an G. Schütz, Dir., Hotel Weisses Kreuz, 6903 Lugano.

2201

DOLDER GRAND HOTEL ZÜRICH



sucht mit Eintritt im März oder nach Ueber-einkunft:

Büro und
Empfang:

**Réceptionnaire/Mécanograph
Food- and Beverage-Kontrollleur
Restaurantkassier (NCR 42)
Büropraktikant für Kontrollbüro**

Loge:

**Telefonist
Chasseur**

Restaurant:

**Chef de rang
Commis de rang**

Bar:

2. Barmaid

Lingerie:

2. Lingeriegouvernante

Kiosk:

Kioskverkäuferin

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, gute Entlohnung und Pensionskasse. Kost und Logis im Hause möglich, Dienstwohnung kann vermittelt werden.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto sind an die Direktion erbeten.

2174



GRAND HOTEL HOF RAGAZ 7310 BAD RAGAZ

Für die Sommersaison 1972 (Ende April bis Ende Oktober) sind bei zeitgemässen Arbeitsbedingungen noch folgende Posten zu besetzen:

Büro:

Sekretärin
sprachgewandt
(für Kassa/NCR/Réception)
Korrespondentin
sprachgewandt
(Eintritt Mitte März/Anfang April 1972)

Küche:

2. Pâtissier
Commis pâtissier
Diätassistentin
Diätköchin (Regimier)

Service:

**Demi-chefs und
Commis de rang**

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung:

Bernard Branger, Wintersaison National Hotel, 7270 Davos Platz
(Telefon 083 / 3 60 46)

8847



Hotel Balances-Bellevue 6002 Luzern

sucht für die Sommersaison (April/Mai bis Oktober)

Büro:

2. Chef de réception
Warenkontrollleur
(jüngerer, vorzugsweise gelernter Koch)
Réceptionnaire-maincourantier (ère)
(NCR)
Büropraktikanten (innen)

Loge:

Telefonist(in)
Voiturier
Chasseurs

Etage:

Etagengouvernante
Zimmermädchen

Restaurant: **3. Oberkellner-Winebutler**

Chefs de rang
Demi-chefs de rang
Commis de rang
Barman oder Barmaid
(für kleine Aperitifbar und Halle)

Küche:

Chef tournant
Chef de garde
Commis de cuisine
Commis pâtissier
Economat-/Officegouvernante oder
Oekonom/Chef d'office

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an die Direktion, Tel. (041) 23 18 33.

1873

Möchten Sie gerne in einem der reizvollsten Täler Graubündens arbeiten und gleichzeitig schwimmen und skifahren?

Schreiben Sie uns oder besser, überzeugen Sie sich persönlich von der Originalität unseres Ferienparkes.

Wir suchen ab sofort oder nach Uebereinkunft:

Service:	1 Chef de rang 2 Demi-chefs de rang 3 Commis de rang 2 Serviertöchter
Küche:	1 Chef garde-manger 1 Chef entremetier 1 Commis de cuisine Weibliches und männliches Hilfspersonal
Kurgrill und Hallenbar:	2 Barmaids 1 Hilfsbarmaid
Buffet:	1 Buffettochter
Etage:	1 Generalgouvernante
Kiosk:	1 Verkäuferin (auch Anfängerin)
Divers:	1 Kindermädchen

Wir und unsere Gäste freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

**Stella Maris Kurhotel Therme
Bad Vals**
7132 Bad Vals, Tel. (086) 5 11 81

Bitte wenden Sie sich an Herrn R. Hagen.

2075



Hôtel Lausanne Palace
1002 Lausanne

cherche pour le 15 mars 1972 ou date à convenir:

réceptionnaire qualifié (homme)

Nous demandons: connaissance des langues,
expérience de Maisons de 1er ordre,
sens des responsabilités et initiative,
âge souhaité, 23-30 ans.

Place à l'année.

Faire offre avec curriculum vitae, copies de certificats, photo et prétentions de salaire à la direction de l'hôtel.

2239



DAVOS

Steckbrief unseres Unternehmens:

650 Hotelbetten - Ferienwohnungen - Spezialitäten-Restaurants - Pub - Bar-Dancing mit internationalen Show-Bands.

Unsere junge Hotelgruppe mit modernster zentraler Verwaltung bietet Fachkräften in allen Berufszweigen einmalige Aufstiegsmöglichkeiten.

Für die kommende Sommersaison suchen wir folgende Mitarbeiter:

Chef de réception
Sekretär(in)
Praktikant(in)

Nachtportier
Chauffeur

Gouvernante
Zimmermädchen
Portier

Buffettochter

Oberkellner
Serviertochter
Demi-chef de rang
Commis de rang

Bitte richten Sie Ihre Offerte mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien an

Hotel Du Midi, Zentralbüro, 7270 Davos-Platz.

1941

Wie lange möchten Sie noch in Ihrer Stellung bleiben?

Reizt es Sie, eine Position auszufüllen (und nicht nur irgendeinen Job, der Sie nicht befriedigt)? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie.

Man kennt uns als bestrenommiertes Haus mit internationalem Charakter. Mit umfassendem Service und interessanten Dienstleistungseinrichtungen.

Das Geschehen im Hotel haben nun der neue Pächter, Dr. Manfred Beck, und die Direktion, Karl Härzer, in die Hand genommen. Alles wird noch dynamischer, moderner, erfolgreicher. So sind jetzt schon zusätzlich Hotel-Schwimmbad und Tennisplatz projektiert.

Und - wir liegen in einer der schönsten Landschaften. Sportmöglichkeiten gibt es im Sommer und Winter.

Möchten Sie mitwirken? Wir suchen:

Finanzbuchhalter(in)
Hotel- und Empfangssekretärin
(mit NCR-Kenntnissen)
Empfangspraktikantin
Oberkellner
Chefs de rang / Demi-chefs
Commis de rang
Barman
Barmaid
Küchenchef (Mitarbeiter)
Saucier (Chefvertreter) / **Partie-Chefs**
Jungköche (Entremetier und Garde-manger)
Kaffee-Köchin
Küchenhilfe (Spüler)
Zimmermädchen
Tournante d'étage
Putzhilfen
(männlich oder weiblich)
Magazinverwalter
Hausmeister/Hausdiener
(mit Führerschein für Einkauf)
Wäscherinnen und Büglerinnen

Wir bezahlen gut. Das Land selbst bringt Ihnen Steuervorteile.

Wir freuen uns auf Sie.

ALPHOTEL GAFLEI, Fürstentum Liechtenstein,
FL-9497 Vaduz-Triesenberg, Tel. (075) 2 20 91 (K. Härzer).

565

Wie steht es
in meinem Betrieb
mit der zweiten
Säule
der Sozial-
versicherung

Freiwillige Opfer
sind weniger hart als
ein Obligatorium!
Die Alterskasse SHV
in Montreux
unterbreitet Ihnen
gerne Vorschläge.

AHV-Ausgleichskasse Hotela
18, rue de la Gare, 1820 Montreux
Telefon 021 614922

Hotel Rosa-Seegarten 6600 Locarno

sucht für die kommende Saison (März–Oktober)

- Kellner**
- Commis de cuisine**
- Buffetochter/Bursche**
- Lingeriemädchen**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an M. Rolli oder Tel. (093) 7 48 08

1961

Verenahof Hotels, Baden

sucht für seine Badeabteilung zur selbständigen Führung

1 Ehepaar Bademeister/Masseur(euse)

Anwendungen: Thermalbäder, Fango, Wickel, Massage, Unterwassermassage.

Offerten erbeten an die Direktion.

1978

Le bateau «Henry Dunant»

port d'attache: Lausanne, cherche pour saison de Pâques à fin septembre

cuisinier seul

Poste intéressant pour élément aimant prendre ses responsabilités;

garçon de cuisine (mai à septembre)

Offres avec références et prétentions de salaire à:
René Tissières, 9b, ch. de Boston, 1004 Lausanne.

P 22-301968

Hotel Montefiore, 6974 Aldesago-Lugano

Wir suchen auf Anfang März 1972 oder nach Uebereinkunft folgendes Personal:

- Alleinsekretärin oder Sekretär**
sprachkundig und in allen Sparten bewandert
sowie Réception, Löhne, Personal
- Koch**
- Commis de cuisine**
- Hotel- und Restaurantkellner**
- Etagenportier**
- Zimmermädchen**
- Lingère**
- Buffetbursche**

Offerten bitte an Hotel Montefiore, 6974 Aldesago/Lugano, Telefon (091) 51 36 21.

1678

Sommersaison 1972

Mitte April bis Mitte Oktober 1972

Wetter: sonnig, heiss
Lohn: überdurchschnittlich
Ambiance: kosmopolitisch
Unterkunft: auf Wunsch im Personalhaus
Freizeit: segeln, fischen, schwimmen, tanzen

Jobs: **Poissonnier, Entremetier, Tournant, Chef de garde, Commis pâtissier, Commis de cuisine, Buffetdame, Buffetochter, Buffetbursche, Caviste, Chef de service, Restaurationsochter, Restaurationskellner, Chasseur**

Arbeitsbewilligungen für Saisoniers (Ausweis A) sind ohne weiteres erhältlich.

Für einen erfolg- und abwechslungsreichen Sommer in Zürich senden Sie bitte die üblichen Unterlagen an

Fischstube Zürichhorn, 8008 Zürich,
Telefon (01) 32 47 90 oder 36 40 85.
H. Hohl & Co.



direkt am
Zürichsee

203

Pensione Villa Magnolia 6900 Lugano, Via P. Lucchini

sucht für den 10. März

- 2 Kellner oder 2 Saaltöchter**
- Zimmermädchen**
- Portier**

Offerten erbeten an die Direktion.

2031

Beau Rivage HOTEL 1200 GENÈVE

cherche:

une secrétaire de direction

avec expérience département du personnel.

Entrée de suite ou à convenir.

Faire offre avec copies de certificats et photo à la direction de l'Hôtel Beau-Rivage, 1201 Genève.

1606

Schlosshotel, 6600 Locarno

sucht für anfangs März bis anfangs November, evtl. Jahresstelle

- Saaltöchter-Anfangssaaltöchter**
- Saalpraktikantin**
- Zimmermädchen-Tournante**
mit Servicekenntnissen;
- Anfangszimmermädchen**
- Haustochter**
- junge Köchin**

Sehr guter Lohn. Es besteht die Möglichkeit, Fremdsprachenkurse und Abendschule zu besuchen. Gezielte Freizeit und Familienanschluss.

Offerten an

Familie Franz Helbling-Wiedmann, Schlosshotel, 6600 Locarno.

2082

Gesucht freundliche

Serviertochter

in Spezialitätenrestaurant

Restaurant Casa Barba
Rathausplatz, 3600 Thun
Tel. (033) 2 22 27

2043



Gesucht für Sommersaison in Hotel (50 Betten) am Brienzersee

Küchenchef

Commis de cuisine

Betriebsassistentin

Saaltöchter

sprachenkundig

Saalpraktikantinnen

Restaurationstöchter/Kellner

Buffetochter

Zimmermädchen

Portier

sprachenkundig

Maximaler Verdienst.

Offerten gefl. an

Hotel Bären, 3855 Brienz

Tel. (038) 51 24 12

1947

ZERMATT

Hotel Pollux

sucht zu sofortigem Eintritt

Serviertochter oder Kellner

Offerten sind erbeten an die Direktion.
Tel. (028) 7 64 63.

2090

Hotel Reber au Lac, Locarno

sucht für Saison ab Mitte März bis Ende Oktober eventuell in Jahresstelle

Commis de rang Zimmermädchen Ragazze per la caffetteria

Vollständige Offerten an die Direktion.

2134

*Bahnhof-Buffer
Aarau
sucht:*

zum Eintritt per 1. März 1972 oder nach Uebereinkunft

1 Chef de service

Garantierter Fixlohn + Umsatzprovision. Für Verheiratete steht auf Wunsch eine Wohnung zur Verfügung.

Bewerber mit entsprechenden Branchenkenntnissen wenden sich bitte an

Bahnhofbuffet SBB, Aarau, Ernst Pauli,
Postfach 196, 5001 Aarau, Tel. (064) 22 41 75.

P 29-12669

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft junger, dynamischer

Betriebsleiter

für die selbständige Führung und Koordination eines Hotels und Verkehrsbetriebes in der Zentralschweiz. (Sommer- und Winterbetrieb)

Voraussetzungen:

- kaufm. Kenntnisse
- Führungsqualitäten
- gute Umgangsformen
- versiert in der Touristen- und Hotelbranche

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten unter Chiffre U 25-60202 an Publicitas, 6002 Luzern.

Gesucht auf 1. April 1972 jüngerer

Geranten-Ehepaar

mit A-Ausweis, das fähig ist, ein alkoholfreies Café sowie die Pension im Raume Olten gut zu führen. (Evtl. Pacht nicht ausgeschlossen).

Anfragen an: Telefon (062) 22 20 70.

P 29-20946



cherche pour date à convenir

secrétaire de réception

personne qualifiée, parfaite connaissance des langues française, allemande et anglaise ainsi que de la NCR 42, place à l'année

gouvernante/tournante de réception

femme de chambre expérimentée

Il s'agit de places à l'année ou de saison.

Faire offres avec photos, références et date d'entrée éventuelle à la direction.

2135

Hotel Nova-Park Zürich sucht:

- Nachtportier**
- Chef de rang**
- Commis de rang**
- Chef Putzequipe**
- Caviste/Econom**
- Réceptionists**
- Telefonistinnen**
- Kiosk-Verkäuferinnen**
- Kassiererinnen für Nova-Self**
- Chefs de partie**
- Commis de cuisine**



Am 14. Juli 1972 eröffnen wir in Zürich ein neues Hotel: das Hotel Nova-Park. Mit 1000 Betten wird es das grösste der Schweiz sein. Und mit der Integration in das Business Center Nova-Park gleichzeitig auch ungewöhnlich interessant, vielseitig und international.

In diesem Hotel trifft man sich! Hier ist der Treffpunkt aller Aspekte dynamischer Lebensfreude und beruflicher Tätigkeit: Business und Musse, Kultur und Unterhaltung, aktive Fitness und erholsame Ruhe.

Schreiben oder telefonieren Sie uns. Das Sekretariat steht Ihnen mit allen Auskünften gerne zur Verfügung. Und eines steht fest: Personalfragen werden bei uns nicht im Vorzimmer erledigt. Jede Anfrage wird seriös und mit grösster Diskretion behandelt.

Wir freuen uns, Sie bald kennenzulernen.

Adresse bis Eröffnung am 14. Juli:
 Hotel Nova-Park
 Stockerstrasse 38
 8002 Zürich
 Telefon 01 36 09 00

 **Hotel Nova-Park – wo man sich trifft**

2159



**HOTEL RESTAURANT
 GOLDENES KREUZ
 3115 GERZENSEE**

DIREKTION: HERBERT HUBER

In unser neuerbautes Erstklass-Hotel-Restaurant (Jahresbetrieb) suchen wir folgende Mitarbeiter:

**Serviertöchter
 oder Chefs de rang**

(für Grill-room)
 (gepflegter A-la-carte-Service, sehr guter Verdienst)

Servicepraktikantinnen

(für Grill-room)

Sekretärin

(vielseitiges Arbeitsgebiet)

Eintritt: Februar/März oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an:
 Herbert Huber, Tel. (031) 92 88 36

1231



Wir sind ein in Expansion begriffener Dienstleistungsbetrieb und suchen

**absolut selbständige
 Mitarbeiterin**

deren Aufgabenkreis wie folgt umschrieben werden kann:

- Befähigung für die Personaleinführung
- Kontrolltätigkeit in den Zügen
- Betreuung von Reisegesellschaften

Für den verantwortungsvollen Posten eignen sich Damen mit

- Praxis im Service
- Freude an Reisetätigkeit
- Fremdsprachenkenntnissen

Dienstdomizil: Zürich.

Wir können Ihnen nicht die Fünftagewoche offerieren. Vielmehr müssen wir Verständnis und Bereitwilligkeit für unregelmässige Arbeitszeit erwarten. Dafür können Sie aber Ihren Arbeitsplan weitgehend selbständig festlegen.

Interessentinnen erhalten näheren Aufschluss durch die

SCHWEIZ. SPEISEWAGEN-GESELLSCHAFT

Büro ambulante Dienste (Herr Gygli)
 Limmatstrasse 23, 8003 Zürich - Telefon (01) 42 22 20

2223



**COSTA SMERALDA
 SARDINIA-ITALY**

The exclusive and fast developing Costa Smeralda Hotel Organization requires immediately

HOTEL CONTROLLERS

conversant with internal controls, trading analysis, statistics and accounting procedures. The job includes the final preparation of documentation for the Company's computerised accountancy, and offers a unique opportunity of becoming acquainted with most modern administration techniques.

Applicants must have a sound hoteltraining, be in the age group 25-35, and possibly have knowledge of Italian.

Please apply, giving full details of curriculum vitae, previous experience and photograph to Mr. A. Kreupeling, 07020 Porto Cervo (Italy).

2241



**gezielt
 inserieren
 ist
 besser!**

Inserieren heisst informieren!
 Erweitern Sie Ihren Kundenkreis in Hotellerie und Gastgewerbe mit einer gezielten Werbung in der Hotel-Revue, der offiziellen Fachzeitung des Schweizer Hotelier-Vereins.

Die Technische Beilage der Hotel-Revue behandelt das weitgespannte Gebiet der Hoteltechnik, deren Entwicklung im vollen Gange ist. Werben Sie deshalb nicht irgendwo für Ihre Produkte, sondern dort, wo Ihr Inserat von Fachleuten gesehen und gelesen wird, in der Hotel-Revue, dem Fachblatt für den Fachmann.

Inseratenverwaltung der Hotel-Revue
 Monbijoustrasse 31, 3011 Bern, Telephon 031 25 72 22



HOTEL QUELLENHOF 7310 BAD RAGAZ

sucht für Sommersaison, Mitte April bis Ende Oktober 1972:

- Personalchefkoch
- Commis de cuisine
- Diätassistentin
- Kaltmamsell

Offerten bitte an O. Sutter.

2182

Für unser Hotel-Restaurant suchen wir für sofort oder nach Uebereinkunft

- Serviertochter
- Buffettochter
- Koch

Anfragen sind zu richten an:

G. F. Kaeslin, Hotel-Restaurant Römertor,
8404 Winterthur, Tel. (052) 27 69 21

P.41-746

Hotel National, 3800 Interlaken

sucht für die Sommersaison (April bis Oktober)

- Sekretärin
- Nachtportier
- Chef de rang
- Demi-chef
- Commis de rang
- Saucier
- Entremetier

Offerten mit Lohnansprüchen erbeten.

2176



Vielseitige, interessante Aufgaben

warten in unserm gepflegten Personalrestaurant auf die

Economat-Gouvernante

mit Berufserfahrung in Hotellerie oder Gastgewerbe für Warenannahme-Kontrolle und -Ausgabe sowie für administrative Arbeiten.

Zeitgemäss wie unsere geregelte Arbeitszeit sind auch das Gehalt und die Sozialleistungen. Sehr schöne Personalwohnung.

Eintritt: 1. März oder nach Vereinbarung.

Bitte telefonieren oder schreiben Sie

Personalrestaurant des Schweiz. Bankvereins
«Zum Goldenen Löwen»
Fräulein Wittwer, Betriebsleiterin
St.-Alban-Strasse 38
4000 Basel, Tel. (061) 23 67 14
oder
Schweizer Verband Volksdienst
Neumünsterallee 1
8032 Zürich, Tel. (01) 32 84 24, intern 51.

P44-855

Hotel du Lac Rapperswil am Zürichsee

Wir suchen in bestbezahlte Jahres-, evtl. Saisonstelle:
jüngeren, tüchtigen und charakterfesten

Aide du patron

in Vertrauensstelle.

Commis de cuisine Restaurationstochter

gewandt im Speiseservice.

Der Eintritt kann sofort oder nach Uebereinkunft erfolgen.

Schriftliche oder telefonische Offerten an:
M. Brühlhardt, Hotel Du Lac, 8640 Rapperswil, Tel. (055) 2 19 43.

2187

Hotel Royal-St. Georges, 3800 Interlaken

sucht für Sommersaison

- Commis de cuisine/Praktikant
- Barmaid für Hotelbar
- Chef de rang
- Commis de rang
- Saaltöchter
- Nachtportier
- Zimmermädchen

Offerten an Familie H. Kurzen.

1765



8 mois au Lac Léman

L'Hôtel du Signal à Chexbres par 1604 Puidoux-gare,
130 lits, rénové, cherche des mi-mars (ou à con-
venir) pour saison jusqu'en novembre:

- demi-chefs de rang
- commis de salle
- filles de salle

Bon logement. Congés réguliers.

Offres avec copies de certificats et si possible
photo.

1600

Hotel-Restaurant Belvédère 3800 Interlaken

(Erstklasshaus mit 100 Betten)

sucht für lange Sommersaison folgendes Personal:

- Küche: **Garde-manger**
Entremetier
Commis de cuisine
Kochlehrling

- Rest./
Saal: **2. Oberkellner**
(sprachenkundig)
Chefs de rang
Serviertöchter
Demi-chefs
Commis de rang
Servicelehrtöchter
(Schulhotel SHV)

- Büro/Loge: **2. Sekretärin**
(Englisch und Französisch)
Nachtportier

Eintritt: Ende April/Anfang Mai oder nach Ueberein-
kunft.

Frühere Mitarbeiter, welche sich erneut für einen
Posten interessieren, möchten sich bitte sofort mel-
den.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen
sind erbeten an die Direktion.

Telefon (036) 22 32 21 / 22 49 03.

1548



Posthotel Bodenhaus Splügen GR, an der N 13 (San
Bernardino-Route) sucht für kommende Sommersai-
son (Ende April-Ende Oktober)

Serviertöchter und Kellner

Entremetier

evtl. früher

Garde-manger

evtl. früher

Commis de cuisine

evtl. früher

Küchenbursche

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung, Kost und Logis
im Hause, geregelte Arbeits- und Freizeit.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten
an:

Direktion

Posthotel Bodenhaus,
7431 Splügen GR
Tel. 081/62 11 21

1326

Hotel Belvédère/Post in Scuol

sucht auf die kommende Sommersaison qualifizierten

Küchenchef

in Jahresstellung. Diäterfahrung von Vorteil.

Eintritt nach Vereinbarung.

Verheirateten Bewerber könnte eine Wohnung zur Verfügung gestellt
werden.

Offerten an Dir. Hotel Belvédère/Post, 7550 Scuol, Tel. (084) 9 10 41.

2168

Parkhotel, Weggis

sucht für die Sommersaison (Ende April bis Ende September)

- Entremetier
- Commis de cuisine
- Saalkellner
- Officemädchen

Offerten erbeten an:

H. Günther, Parkhotel, 6353 Weggis.

2194

Sind Sie zweisprachig ?

oder wollen Sie eine zweite Sprache dazulernen?

Hotel-Restaurant «Rotonde» 2500 Biel/Bienne

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft:

- Empfangssekretärin
- Nachtportier
- Kellner oder Serviertöchter
- Garde-manger

Wir bieten nettes Arbeitsklima, geregelte Freizeit, bezahlte Ferien, Kost
und Logis, sehr guten Verdiensten.

Fachkundige Bewerber sind gebeten sich an die Direktion zu wenden.
Telefon (032) 2 54 12.

2161

Hotel-Restaurant Ermitage 1622 Les Paccots/FR

sucht für 15. März oder nach Vereinbarung

- Chef de partie
- Commis de cuisine
- Apprenti de cuisine

Offerten mit Zeugnisabschriften, Foto und Gehaltsansprüchen erbeten an
Ekkehard Schmidt, Hotel Ermitage, 1622 Les Paccots/FR.

2196

Muater! i möcht gern a Zuckerl haben . . .
Heinerle, Heinerle . . .

Doch, Geld haben wir noch, aber den «Zuckern», da sieht's anders aus.
Wir suchen einen

2. Pâtissier

Der Aufgabenkreis ist interessant, abwechslungsreich und anspruchs-
voll und umfasst vor allem die Zubereitung von

- Hoteldesserts für à la carte,
- Kuchen, Torten, Pâtissier,
- Repräsentationsdesserts für Bankette.

Wir bieten Ihnen

- eine sorgfältige Einführung,
- Mitarbeit in einem guteingestellten Team,
- einen lehrreichen Posten neben einem erstklassigen Chef pâtissier
(Gelegenheit, ihm «in die Töpfe» zu gucken)

Rufen Sie uns bitte an, oder senden Sie uns Ihre schriftliche Offerte.
Wir freuen uns auf einen persönlichen Kontakt mit Ihnen.

KONGRESSHAUS ZÜRICH, Beethovenstrasse 2
8022 Zürich, Tel. (01) 36 66 88
(Herrn Müller verlangen)

2170



HOTEL SARATZ

PONTRESINA



sucht für Sommersaison 1972 (Ende Mai, Anfang Juni)

Chef de réception	Etagegouvernante
Sekretärin	Stütze der Hausfrau
Chasseurs	Etagenportier
Barmaid/Hallentochter oder Barman/Chef de hall	Zimmermädchen
Chefs de rang	Anfangszimmermädchen
Commis de rang	Angestelltenzimmermädchen
Saalkellner	Gouvernante für Keller/Kontrolle
Chef saucier	Küchenmädchen
Commis saucier	Officemädchen
Chef entremetier	Casserolier/Küchenburschen
Commis entremetier	Lingeriemädchen
Garde-manger	Wäscher
Patissier	Bademeister

Angestellte, die sich für ihren letztjährigen Posten interessieren, wollen sich bitte sofort melden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an:
G. P. Saratz, Hotel Saratz, 7504 Pontresina

1788

HOTEL ROMAZZINO, Porto Cervo (Costa Smeralda) Sardegna - Italia

cerca per la stagione estiva 1972

portineria: 2° portiere portiere di notte telefonista autista chasseurs	caffetteria: governante di caffetteria ragazze di caffetteria lavapiatti
ricevimento: cassiere (NCR 42) segretaria	lingeria: ragazze di lingerie sirafrica
ristorante: chefs de rang demi-chefs de rang commis de rang	piani: governante al piani cameriere al piani facchini
bar: 2° barman commis di bar	varie: bambinaia magazziniere
cucina: chef di cucina sous-chef chefs de partie commis di cucina chef pasticciere commis pasticciere boulanger cuoco famiglia	Offerte a: Rank Hotels S.p.A. Direzione Hotel Romazzino Via Anastasio II, 80 00165 ROMA

8576

Internationale Hotelorganisationen

suchen dringend

Hotel-Managers	Patissiers
Küchenchefs	mindestens
Chefs de partie	30 Chefs de rang
Hotelmetzger	(Italienischer Nationalität)

Nach Luxushotel (Neueröffnung) in Westafrika.
Hotels in Thailand, Südafrika, Arabien sowie Luxus-Kreuzfahrten von Miami durch die Karibien.

Eilofferten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an

René Schaer, Pfeffingerstrasse 30, 4000 Basel.
Persönliche Interviews werden in Basel, Genf, Zürich Ende dieses Monats abgehalten.

2172

Hôtel de l'Étrier 3963 Crans-sur-Sierre

cherche pour la saison d'été:

demi-chef de rang	secrétaire
commis de rang	night-auditor
chef pâtissier	téléphoniste
commis de cuisine	chasseur-conducteur
casserolier	filie de buffet
	surveillant piscine
femme de chambre	
portier d'étage	

Entrée à convenir. Faire offre à la direction.

2169

Hotel-Restaurant Weisses Kreuz am Höweg, 3800 Interlaken

sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt nach Uebereinkunft

Restaurationstochter Restaurationskellner

für das Spezialitäten-Restaurant im Parterre.

Sehr hoher Verdienst und modernes Einzelzimmer im neuen Personalhaus zugesichert.

Telefonieren oder schreiben Sie uns.

Telefon (036) 22 59 51, Familie Bieri

1510



Restaurant
LE GAMBRINUS -
Dancing
Fouji-Yama

cherche pour son exploitation moderne et dynamique

FOOD & BEVERAGE CONTROLLER

(homme ou femme)

RECEPTIONISTE (homme ou femme)

CHEF DE SERVICE (aussi débutant)

pour restauration et éven. dancing (remplacements hebdomadaires)

EMPLOYES DE SERVICE (sommeliers/ères)

pour restauration et éven. dancing)

EMPLOYE(E)S DE BUFFET

APPRENTI(E) DE COMMERCE en hôtellerie

APPRENTI(E) DE SERVICE

APPRENTI(E) DE CUISINE

de préférence de langue maternelle française.

Entrée à convenir. Places à l'année (permis B). Horaires réguliers. Possibilités d'avancement dans chaîne d'hôtels-restaurants. Possibilité d'apprendre le français.

Veillez soumettre vos offres avec photo, copies de certificats et curriculum vitae à
M. Kurt M. Wahl, dir., 1071 Fribourg, tél. (037) 22 25 22.

2190

Hotel Walliserhof, 3920 Zermatt

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Chef de partie

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion, Tel. (028) 7 71 02.

2000

Klarsichtige Einfühlungsgabe

zeichnet Sie, die qualifizierte, ca. 25-45jährige

Gouvernante

aus, nach der unser Kunde aus der Hotelbranche sucht, weil ihm an Ihrer Begabung für weitherzig klugen Umgang mit Menschen besonders viel liegt und er Ihnen einen Wirkungsraum dafür vorschlagen möchte.

Ein mittelgrosses Apartmenthotel (Baselland) mit insgesamt 51 Betten braucht Sie, Ihre hauswirtschaftliche Leitung. Auch Ihr Organisationsgeschick und Ihre Fähigkeit, sich französisch, englisch und italienisch verständigen zu können.

Sechs Mitarbeiterinnen entlasten Sie bei Ihrer vielumfassenden Aufgabe.

Sehr gute Bezahlung. 2-Zimmerwohnung mit Balkon und Verpflegung im Haus.

Ein Gespräch ist oft klärend: rufen Sie uns bitte an, wenn Sie mehr wissen möchten. Wir geben Ihnen gern und detailliert Auskunft. Selbstverständlich unter Wahrung strengster Diskretion.

Einsatz AG **E** 061 23 23 02

Personalberatung
Abteilung für Kaderpositionen
Münsterberg 8, 4000 Basel
Niederlassungen in Zürich-City,
Zürich-Oerlikon und Baden

ABA

Inseratenschluss: Jeden Freitag morgen 11.00 Uhr!

Hotel Waldhaus, 7552 Vulpera

sucht für lange Sommersaison (Ende Mai-Ende September)

Chef de réception
Journalführer(in)
Kassier(in)
Sekretär(in)
Telefonistin
Chasseurs

Chefs de partie
Commis de cuisine

Chefs de rang
Demi-Chefs
Commis

Portier
Zimmermädchen
Hilfzimmermädchen

Gouvernanten
Hilfsgouvernanten

Chauffeurs
Garagenchef

Strandbad-Abwart
Strandbad-Kassierin
Strandbadhilfe

Boutique-Verkäuferinnen

Offerten bitte an Frau S. Pinösch, Villa Olivia, 7504 Pontresina

1872

TESSIN

Gesucht auf März 1972 nach Lugano in Hotel-Restaurant mit 80 Betten gutausgewiesenen, Initiativen

Küchenchef

Wir legen Wert auf angenehme Umgangsformen und Autorität.

Wir erwarten: Verantwortungsbewusstsein; Erfahrung im A-la-carte-Service und Kalkulation.

Wir bieten selbständigen Chefposten und den Anforderungen und Leistungen entsprechendes Salär.

Offerten mit Unterlagen sind erbeten an die

Dir. Park-Hotel Rovio
6849 ROVIO, Tel. (091) 8 73 72 / 8 84 82

1317



Hotel Hirschen am See Gunten

Wir suchen für die kommende lange Sommersaison einen tüchtigen, aufgeschlossenen

Küchenchef

in modernst eingerichtete Küche.

Angenehmes Betriebsklima.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an: A. Ropers, Dir. Tel. (033) 51 22 44

2085

PARKHOTEL am See, 3654 Gunten Thunersee - Berner Oberland

sucht mit Eintritt zwischen 15. März und 1. Mai für lange Sommersaison bis 1. November:

Réception/
Büro: **2. Hotelsekretärin**
(Sprachkenntnisse Englisch/Französisch)
Sekretärin-Praktikantin

Service: **Saaltöchter**
Saaltöchter-Praktikantinnen
Restaurationstochter

Küche: **Commis de cuisine**
Patissier
Kochlehrling
Küchenburschen
Casserolier

Etage: **Zimmermädchen**
Frühportier
Hilfsportier

Office: **Officemädchen**
Hausbursche

Neu renovierter und moderner Betrieb an schönster Lage. Gute Entlohnung (Festlöhne) und geregelte Arbeitszeit. Gelegenheit zu allen Wassersportarten in der Freizeit. Eigener Strand.

Offerten mit Foto, Zeugniskopien und Lohnansprüchen an:
W. Scherrer, christl. Familienhotel, Parkhotel am See
3654 Gunten/Schweiz

2177

Gesucht auf 15. März 1972 oder früher freundliche

Serviertochter
(evtl. Anfängerin)

Guter Verdienst.

Offerten sind erbeten an P. Ulber-Beer

Gasthaus & Restaurant Felsenkeller
7099 Lenz bei Lenzerheide

Telefon (081) 71 11 34

1535



Après d'importantes transformations, l'Hôtel Mirador, anciennement Mon Repos ouvrira en mai 1972, et nous cherchons pour longue saison engagement à l'année:

entremetier

1er commis de cuisine

garçon de cuisine

barman

commis de rang

aide-femme de chambre

filles de lingerie

Prrière de faire vos offres avec photo, copies de certificats et prétentions de salaires à:

V. Ceranini-Besse, Hôtel Le Mirador, 1801 Mont-Pélerin, téléphone (021) 51 35 35.

2023



Hotel Butterfly, 3920 Zermatt

Wir suchen tüchtige

Sekretärin

in Büro und Réception, Neues Erstklasshotel.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten mit den nötigen Unterlagen an

A. Weingand, Hotel Butterfly, 3920 Zermatt, Tel. (028) 7 87 21.

2072



cherche:

1 commis pâtissier

1 apprenti de cuisine

garçons de cuisine

chefs de rang

commis de bar

commis

chasseur tournant

chasseurs

filles de lingerie

Entrée de suite ou à convenir.

Faire offre avec copies de certificats et photo à la direction de l'Hôtel Beau-Rivage, 1201 Genève.

1280

Wir suchen für einen unserer Offiziersbetriebe

1-2 Serviertöchter

freundlich, vertrauenswürdig, erfahren. Deutsch- und Französischsprachkenntnisse erwünscht.

Geregelte Freizeit, angenehmes Arbeitsklima. Schöne Zimmer und gute Verpflegung im Hause. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Bitte telefonieren Sie uns, wir würden Ihnen gerne Ihre interessante Aufgabe erklären und Ihnen gegen Spesenvergütung unseren Betrieb zeigen.

Telefon (037) 62 01 11, intern Frau Huggler

1843

Hôtel de l'Ancre, 1211 Genève 2

34 rue de Lausanne, Tel. (022) 32 18 31

engagement pour date à convenir:

secrétaire

pour réception et administration ayant formation hôtelière;

stagiaire

pour bureau et hôtel.

Faire offre manuscrite avec photo et prétentions de salaire

2131



HOTEL BAUR AU LAC

Wir suchen zum Eintritt sobald wie möglich:

Büro: **Büropraktikant(in)**

Loge: **Chasseur**

Etage: **Zimmermädchen**
Hilfzimmermädchen
Hausburschen (-mädchen)

Restaurant/
Grill-room: **Chef de rang**
Commis de rang
Servicepraktikanten

Disco-Club
«Diagonal»: **Demi-chef/Dancingkellner**

Küche: **Chef de grill**
Chef tournant
Commis de cuisine

Office: **Office-Hilfsgouvernante**

Kaffeeküche: **Kaffeeköchin (-koch)**

Keller: **Kellerbursche**

Handwerker: **Betriebsmechaniker**
Sanitärschlosser
Hotelschreiner
Tapezierer/Polsterer

Gute Bedingungen, geregelte Freizeit, zeitgemässe Sozialleistungen, angenehmes Arbeitsklima, auf Wunsch mit Kost und Logis.

Telefonieren Sie unserem Personalchef (01/23 16 50) oder schreiben Sie uns.

HOTEL BAUR AU LAC

Talstrasse 1

8001 Zürich

2197



hotel hermitage

6008 Luzern

Einmalig schön gelegenes Hotel-Restaurant, direkt am See gelegen, sucht für lange Sommersaison in junges, dynamisches Team:

Chef de partie

Commis de cuisine

Sekretärin

(Englisch, Französisch)

Anfangssekretärin/Volontärin

Buffetdame

Buffetochter oder -bursche

2. Chef de service

Restaurationstochter

Restaurationskellner

Freie Strandbenützung

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen bitte an Dir. A. und P. Wanke, Hotel Hermitage, 6008 Luzern.

2060





Der Kur- und Verkehrsverein Lenzerheide-Valbella

(Verkehrsbüros in Lenzerheide und Valbella)
sucht ab kommenden Frühling 1972 (April/Mai)

Sekretärinnen

für den Sekretariats- und Auskunftsdienst

Anforderungen:

- Gute kaufm. Ausbildung (Maschinenschreiben, Stenographie in Deutsch)
- Sprachkenntnisse (Muttersprache Deutsch, Französisch, Englisch, mehrheitlich mündlich, von Vorteil auch schriftlich, jedoch nicht Bedingung)
- Kontaktfreudigkeit im Umgang mit internationaler Kundschaft
- Einfache Buchhaltungskennnisse von Vorteil, jedoch nicht Bedingung

Unsere Leistungen:

- Abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit (Sekretariatsarbeiten, Administration, Auskunftsdienst am Schalter und Telefon, Mithilfe bei Veranstaltungen usw.)
- Gutes Arbeitsklima in kleinem Team
- Zeitgemässe Salarierung

Zusätzlich ebenfalls ab Frühling 1972 (April/Mai) einen

kaufmännischen Angestellten

als ersten Mitarbeiter der Direktion

mit guter kaufm. Ausbildung, Kontaktfreudigkeit, rascher Auffassungsgabe und Verantwortungsbewusstsein.

Den Anforderungen entsprechend gute Bezahlung zugesichert.

Schriftliche oder telefonische Kontaktnahme erbeten an:

Kur- und Verkehrsverein Lenzerheide-Valbella

zuhanden Herrn R. Meyer, Kurdirektor

7078 Lenzerheide Tel. (081) 34 15 88

P 13-3184

Zunftthaus zur Waag, 8001 Zürich

Wir suchen per 1. April 1972

Küchenchef

zu mittlerer Brigade (evtl. jüngerer Chef de partie welcher mit Freude die Verantwortung übernehmen möchte)

Wir erwarten:

Geschickte liebevolle Führung der Angestellten, speziell der Lehrlinge. Erfahrung in feinem à-la-carte- und Bankett-Service.

Wir bieten:

Erstklassige Entlohnung, weitgehende Selbständigkeit, langjähriges Engagement und geregelte Arbeitszeit.

Offerten an:

Zunftthaus zur Waag, Otto Probst

Münsterhof 8, 8001 Zürich, Tel. (01) 27 07 30.

2100

Restaurant Locanda Singerhaus, 4000 Basel

Cabaret-Bar-Dancing Singerhaus, 4000 Basel

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Restaurations-tochter oder Kellner

Dancingkellner

Anfangsgouvernante

Buffettochter

(auch Anfängerin)

Ausserordentlicher Verdienst.

Offerten sind erbeten an J. Ziegler, Tel. (061) 25 39 30 (Frh. Stössel verlangen).

2195

Unsere neuen

Chef de partie/Tournant

stellen wir uns als zuverlässigen «Chumm mer z'Hiif» vor, der

- alle Hauptposten in der Küche ablässt,
- in einer Bankett- und à-la-carte-Küche arbeiten möchte,
- Initiative und Freude am lebhaften Betrieb mitbringt.

Ihre Einführung werden wir sorgfältig vorbereiten, damit Sie sich in unser gutes Team bald eingelebt haben.

Daneben sind wir auch bereit, unseren hohen Ansprüchen mit guten Leistungen zu begegnen.

Rufen Sie uns bitte an, oder senden Sie Ihre schriftliche Offerte an

KONGRESSHAUS ZÜRICH
Postfach, 8022 Zürich, Tel. (01) 36 66 88
(Herrn Müller verlangen)

2171

Hotel Europe au Lac, 6612 Ascona

sucht auf 1. März oder Uebereinkunft für lange Sommersaison

2. Sekretärin

(evtl. Anfängerin)

Buffettochter

Restaurations-tochter

(Spezialitätenrestaurant)

Demi-chef

Commis de rang

Servicepraktikanten

Grillkoch

Entremetier

Garde-manger

Jungköche

Commis de cuisine

Lingeriegouvernante

Ragazze

Offerten erbeten an die Direktion Hotel Europe au Lac 6612 Ascona

2110

Wir bieten

jungem intelligentem Gastgewerbl

Koch oder Kellner (Schweizer), wenn möglich mit Ausbildung an einer Fachschule.

Gelegenheit

sich im praktischen Wirtschaftsbetrieb und Administration weiterbilden zu können.

Eintritt möglichst bald oder nach Uebereinkunft. Diesen interessanten Posten entschädigen wir den guten Leistungen entsprechend.

Senden Sie uns bitte Ihre Offerte mit Zeugnisunterlagen und Foto an A. W. Stöcklin

Gross-Restaurant «Du Pont»

8001 Zürich, Bahnhofquai 7

Tel. (01) 23 67 35.

2107

Hotel Wilerbad am Sarnersee

sucht per sofort:

Buffettochter oder -bursche

Serviertochter

ferner für lange Sommersaison mit Eintritt zwischen März und Juni

Saaltochter oder Kellner

(Anfänger)

Restaurations-saaltochter

Kellner

Zimmermädchen

Lingeriemädchen-Wäscherin

Hausbursche-Portier

Offerten oder Anfragen sind erbeten an

Hotel Wilerbad AG Tel. (041) 66 10 71, Direktion M. Rogger, 6062 Wilen-Sarnen

2105

LUGANO

Hotel-Restaurant Ticino

im Zentrum von Lugano, sucht für die Sommersaison vom 15. März bis November

Restaurations-tochter

wenn möglich mit Fach- und Sprachkenntnissen. Ueberdurchschnittlicher Verdienst und geregelte Arbeitszeit.

Hilfskoch

Offerten sind erbeten an: Familie Sam. Buchmann, Hotel Ticino, 6901 Lugano.

2104

Hotel de l'Ancre, Genève

sucht für sein gepflegtes, modernes Haus

Telefonistin-Anfangssekretärin

Buffetdame/-tochter

Portier-Tournant

Aide Portier-Hausbursche

Wir bieten sehr gute Anstellungsbedingungen und geregelte Arbeitszeit.

Offerten sind erbeten an die Direktion R. J. Bertocchi
Hotel de l'Ancre, Genève
34, rue de Lausanne
Tel. (022) 32 05 40 oder (022) 32 18 31

2120



EUROTEL MONTREUX

Wir suchen für lange Sommersaison (März bis Dezember) oder in Jahresstelle noch folgendes Personal:

Küche: **Chef de garde qualifié**
1er Commis de garde
Chef entremetier

Buffet: **Buffetier(ère) qualifié**
Garçon de buffet

Loge: **Telefonist PTT**
(français, allemand, anglais)

Wir bieten sehr gute und moderne Unterkünfte, Fixlöhne, diverse Gratifikationen und Prämienaufenthalte in den 22 Hotels unserer Kette.

Offerten bitte an die Direktion: Eurotel, Grand Rue, 1820 Montreux.

2152

Für die Neueröffnung RADI Bern ...

Im März 1972 eröffnen wir in Bern City West ein neues RADI-Restaurant. Für diesen, nach modernsten gastgewerblichen Grundsätzen geführten Betrieb suchen wir in Jahresstellung ab Mitte März

Chef de service

guter Organisator

Küchenchef

initiativ, kalkulations-sicher

sowie folgende Mitarbeiter:

Chefs de partie

Saucier, Entremetier, Garde-manger

Köche

Buffetdamen oder -burschen

Bartochter

Kellner und Serviertochter

Hilfspersonal

Zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen.

Bitte richten Sie Ihre Offerte direkt an:

Genossenschaft RADI
Gastgewerbliche Unternehmen
Seestrasse 339, 8038 Zürich
Tel. (01) 45 30 20



199



Wintersaison? Zu wenig Schnee?

Unser Betrieb ist nicht vom Wetter, von viel oder wenig Schnee (oder gar keinem) abhängig. Die Basler Fasnacht und die Mustermesse finden garantiert statt. Sie als initiativer, flinker und sprachenkundiger

Kellner

legen grossen Wert auf überdurchschnittlichen Verdienst (wer tut das nicht?), aber auch auf angenehme Arbeitszeit – und auf ein gefreutes Arbeitsklima.

Wo Sie sich melden sollten?

In der

BASLERSTUBE, Inh. E. Wartmann,
Centralbahnstrasse 10, 4051 Basel, Telefon (061) 22 53 33.
Verlangen Sie Herrn Burgard, er weiss, was Sie wissen sollten!

1545



Parkhotel, 6600 Locarno

Für lange Sommersaison, Mitte März bis Ende Oktober, suchen wir folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Loge: **Kondukteur/Garagist**
(Ausweis A, B)
- Küche: **Saucier**
Entremetier
Commis de cuisine
- Saal: **Chef de rang**
Commis de rang
- Lingerie: **Büglerin (stiratrice)**
Lingeriemädchen (ragazze lingerie)
Wäscher(in), lavandaia (o)
- Etage: **Zimmermädchen**
Etagenportiers
- Schwimmbad/
Bar: **Commis de rang**
- Office/Küche: **Ausiliari**

Interessenten, welche bereits bei uns in Stellung waren und ihre Tätigkeit wieder aufnehmen möchten, bitten wir um baldige Kontaktnahme.

Gerne erwarten wir weitere Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen. Auch telefonische Anrufe finden unsere Aufmerksamkeit.

J. Muspach, Dir., Tel. (093) 33 45 54 oder (091) 54 25 68

1789



Hotel Sonnenhof Castello del Sole 6612 Ascona

sucht mit Eintritt auf Mitte/Ende März für lange Sommersaison (Ende Oktober) folgendes, bestqualifiziertes Personal:

- Restaurant: **Commis de rang**
- Etage: **Zimmermädchen**
Hilfzimmermädchen-Tournante
- Küche: **Patissier**
Garde-manger
Tournant
Commis de cuisine
- Buffet: **Buffettochter**
Kaffeeköchin
- Lingerie: **Wäscher/Wäscherin**
Näherin
Glätterin
Mangemädchen

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsansprüchen sind an die Direktion erbeten (Tel. 093 / 2 11 66)

1859

LOCARNO - TESSIN

Hotel muralto



Wir suchen für die Sommersaison März bis Oktober 1972, evtl. Jahresstelle

Commis de grill Commis de cuisine

und für unser Restaurant-Tea-room

al porto

Restaurationstöchter

Telefonieren oder schreiben Sie an:

Feldpausch AG, S. Saalfrank, Personalfürer,
6600 Locarno, Telefon (093) 7 51 01.

2042



Hotel Euler, 4002 Basel

sucht in Jahresstellen

Réceptionnaire (NCR 42)

(sprachkundig)

Anfangssekretär oder Stagiaire

für Kontrolle (später Réception)

1. **Commis de bar**
2. **Commis de bar**

Chef de rang Demi-chef de rang Commis de rang

Commis de cuisine

Kaffeekoch/-köchin

Chasseur für die Halle

Offerten erbeten an die Direktion.

2205

Hôtel d'Angleterre, 1200 Genève

cherche

assistant chef de réception une secrétaire de réception

(connaissances français, anglais et machine NCR 42 désirées)

Faire offres complètes à la direction.

2089

Beau Rivage HOTEL 1200 GENÈVE

cherche:

un secrétaire de réception

section des réservations

Entrée de suite ou à convenir.

Faire offres avec copies de certificats et photo à la direction de l'Hôtel Beau-Rivage, 1201 Genève.

1605



Hotel-Restaurant Kappelenbrücke Bern

Wir suchen nette

Serviertochter und Kellner

Angenehmes Arbeitsklima in modern eingerichteterm Betrieb. Hauptsächlich gepflegter Speiseservice. Jahresstelle mit sehr gutem Verdienst.

Gebürder Gyssax, Hotel-Restaurant Kappelenbrücke am Wohlensee bei Bern, Tel. (031) 55 15 15

P 05-9684

Hotel-Restaurant Orellihaus 7050 Arosa

sucht mit Eintritt 15. Mai 1972 oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

Sekretärin

(kaufmännischer Lehrabschluss)

Es wird der Tochter die Möglichkeit geboten, sich in all die einschlägigen Arbeiten eines Hotelbüros einzuarbeiten. Réception, Kasse, Journal, Korrespondenz, Fakturwesen. Deutsch und Französisch in Wort und Schrift. Schönes Arbeitsklima.

Offerten mit Unterlagen sind zu richten an die Direktion.

1934

Hotel Les Lilas Restaurant à la Chotte Les Diablerets Alpes vaudoises

cherche pour la saison d'été du 15 avril à fin octobre ou à l'année, ou date à convenir

chef de cuisine

(dans petite brigade 4 personnes)

Eventuel couple

madame ou mademoiselle comme secrétaire Office du tourisme

Faire offres: Roger Schaller, propriétaire, téléphone (025) 6 41 34

1907

Hotel-Restaurant Beau-Site 3800 Interlaken

sucht für lange Sommersaison, eventuell Jahresstelle

Sous-chef, Saucier Chefs de partie Commis de cuisine Köchin Hilfsköchin

Restaurationstochter für Snack-Bar (selbständiger Posten)

Restaurationstöchter Saaltöchter Servicepraktikantin Buffettochter

Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten an Fritz Ritter, Hotel Beau-Site, 3800 Interlaken
Tel. (036) 22 81 81

1508

Hôtel du Lac, 3800 Interlaken

Tel. (036) 22 29 22

sucht für lange Sommersaison, eventuell in Jahresstelle

2. Sekretärin

Restaurationstochter

Restaurationskellner

Saaltöchter

Entremetier

Commis de cuisine

Offerten mit Zeugniskopien sind erbeten an
P. Hofmann, Besitzer.

1521



SEILERHAUS RESTAURANTS - GRILL 3920 ZERMATT

suchen für anfangs April oder Uebereinkunft - in Jahres- oder Saisonstelle:

Chef de partie Commis de cuisine

Serviceangestellte

für à la carte, Restaurants und Grill

Buffetdame

Buffettochter/-bursche

Bitte schreiben oder telefonieren Sie an die Direktion, Seilerhaus-Restaurants, Herrn H. Mäder, 3920 Zermatt, Tel. (028) 7 73 98.

2191



Grand Hotel National 6000 Luzern

sucht für lange Frühjahrs- und Sommersaison 1972 folgende Mitarbeiter:

- Büro: **2. Kontrolleur**
Büropraktikant(in)
für Empfang, Kontrolle und Restorationskasse
Restaurationskassierer(in)

- Loge: **Chasseure**

- Restaurant: **Chef de rang**
Chef d'étage
Demi-chefs de rang
Commis de rang
Commis de bar

- Küche: **Chef pâtissier**
Commis pâtissier
Commis de partie
Commis de cuisine

- Etage: **Hilfsgouvernante**
Zimmermädchen

- Lingerie: **Mangehilfe**

Offerten mit Zeugnisausschnitten und Lichtbild sind an die Direktion zu richten.

1112

Nous cherchons pour la saison d'été 1972 (mai-octobre) les collaborateurs suivants:

- 1 **secrétaire-réceptionniste**
- 1 **stagiaire de bureau**
- 1 **barmaid**
(débutante acceptée)
- 2 **cuisiniers**
- 2 **demi-chefs de rang ou chefs de rang**
- 3 **commis de rang**
- 1 **filles de buffet**
(débutante acceptée)
- 1 **tournante**
(débutante acceptée)

Faire offres à Mr. H. Miedler

Hostellerie Chesery, 3780 Gstaad

tél. (030) 4 24 51, à partir de 17.00 h.

2112

DIE BEIZ IST NUR SO GUT WIE DER EMPFANG

Deshalb möchten wir für unsere "Landbeiz" innerhalb des neuen Brückenrestaurants auf der Nationalstrasse 1 eine frische-freundliche-fröhliche

EMPFANGS-HOSTESS

finden. Von ihrem Lächeln, Ihrer diplomatischen Spontanität, wird es mit abhängen, ob ein Gast sich bei uns wohl fühlt oder nicht.

Ausser Ihrem persönlichen Charme sollte sie noch Folgendes mitbringen:

Sekundarschulbildung, Ausbildung als Hostess oder Erfahrung im Service sowie Englisch- und Französischkenntnisse.

So wird es ihr auch möglich sein, den Chef de Service tatkräftig zu unterstützen und ihn möglicherweise bei Abwesenheit zu vertreten.

Jugendlicher Schwung und Einsatzbereitschaft werden ihr das Tor zur Zukunft öffnen.

Wäre das nicht zumindest einen Anruf wert? Tel. 39 44 00
Verlangen Sie Walter Lehmann oder Werner Doppmann.

ERÖFFNUNG: JUNI 1972

**RESTAURANT-BETRIEBE
MÖVENPICK-SILBERKUGEL
RASTSTÄTTE WÜRENLIS**

**PERSONALABTEILUNG
BADENERSTRASSE 120
8004 ZÜRICH**



w8

P 44-61

In unseren neuen, gepflegten Betrieb suchen wir für lange Sommersaison evtl. Jahresstelle sofort oder nach Uebereinkunft:

- 2 **Köche**
- 1 **Hilfskoch oder Commis**
in kleinere Brigade
- 1 **Casserolier**
- 1 **Haus- und Kellerbursche**
- 1 **Ehepaar für Office**
Serviertöchter oder Kellner
tranchier- und flambierkundig
- 1 **Serviertochter für Gaststube**

Hoher Verdienst und geregelte Freizeit zugesichert. Es wollen sich nur Schweizer oder entpaltionierte Ausländer melden.

Fam. Adolf Trachsel-Rawlyer, Tel. (031) 95 10 09.



P 05-9669

**Hotel Seeschloss,
6612 Ascona, Tessin**

sucht für Saison März bis Oktober in Betrieb mit 60 Betten ohne Restauration

Commis de cuisine oder Köchin

Offerten mit Zeugnis und Foto sowie Gehaltsangabe sind erbeten an:

Fam. W. Ris, Hotel Seeschloss, 6612 Ascona.

2158



Für die Sommersaison 1972 suchen wir folgende Mitarbeiter:
(bei Zufriedenheit auch für die Wintersaison 1972/73)

- Büro: **Sekretärin**
- Etage: **Generalgouvernante
Zimmermädchen**
- Divers: **Buffetdame
Buffetbursche
Economatgouvernante**
- Service: **Chef de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang**
- Lingerie: **Lingeriegouvernante
Lingeriemädchen**

Offerten mit allen nötigen Unterlagen wollen Sie bitte an die Direktion

Eurotel St. Moritz, 7512 Champfèr

senden.

2209

Hôtel La Bonne Auberge, Delémont

In Jahres- oder Saisonstelle suchen wir noch zur Wiedereröffnung auf den 1. März 1972:

Koch/Chef de partie

Commis de cuisine

Saaltöchter

versiert in à-la-carte-Service

Serviertöchter

für Café-Terrasse, Anfängerinnen werden eingearbeitet - sehr guter Verdienst.

Aushilfe für ca. 2 Monate

Lingère/Zimmermädchen

Offerten erbeten an Fam. W. Courto, 1, rue des Pêcheurs/2650 Delémont. Tel. (068) 22 65 70.

2102



Grand Hotel

Cherchons pour longue saison d'été (mi-avril à mi-octobre) ou uniquement pour saison d'été

réception:

- réceptionnaire/caissier NCR**
- secrétaire de réception/
caissier NCR**
- stagiaire de réception**
- portier de nuit**
- chasseur**
- secrétaire de contrôle,
economat et cave**
- filles de cafeteria**

restaurant:

- 2ème maître d'hôtel**
- chefs de rang**
- demi-chefs de rang**
- commis de rang**
- apprentis sommelier**
(à l'année)

bar:

barmaid
(débutante)

cuisine:

apprentis de cuisine
(à l'année)

garçons de cuisine
garçons d'office

Faire offre avec certificats, curriculum vitae et photo à la direction J. R. Herren, 1854 Leysin (VD).

2208



**La Tour de Supercrans
à Montana-Crans**

cherche

aide direction

(avec formation commerciale)

lingère qualifiée

barman et commis de bar

chefs de rang et commis

entrée à convenir.

Faire offres à la Direction de la Tour de Supercrans, 3962 Montana-Ver-mala (Valais), avec copies de certificats.

2116

Restaurant Kornhauskeller Bern

sucht in Jahresstelle

Saucier

Koch-Pâtissier

Koch-Tournant

Commis de cuisine

Kochlehrling für Frühjahr 1972

Küchenbursche

Restaurationstochter oder -kellner

Schweizer oder Ausländer mit gültiger Jahresbewilligung.

Th. Gerber, Restaurant Kornhauskeller, 3000 Bern, Tel. 22 11 33.

1848

**DOLDER
GRAND HOTEL
ZÜRICH**



sucht mit Eintritt im März 1972 oder nach Uebereinkunft

**Etagen-
Generalgouvernante**

zur selbständigen Ueberwachung der Etagen und öffentlichen Räumlichkeiten.

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, gute Entlohnung und Pensionskasse. Kost und Logis im Hause möglich. Dienstwohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto sind an die Direktion erbeten.

1975

**HOTEL EIGER GARNI
GRINDELWALD**

sucht für die Sommersaison 1972 evtl. in Jahresstelle

Empfangssekretärin

NCR 42, sprachenkundig

Kindermädchen

Eintritt Mai 1972 oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an

B. Heller,

**HOTEL EIGER GARNI
GRINDELWALD**

Telefon (036) 53 21 21.

2047

Stellenangebote Offres d'emploi



Grand Hotel Bellevue
3780 Gstaad

sucht für kommende Sommersaison noch folgende Mitarbeiter, Eintritt Anfang Juni:

- Saucier
- Garde-manger
- Entremetier
- Commis de cuisine
- Barmaid
- Chef de rang
- Demi-chef de rang
- Commis de rang
- Kellnerpraktikanten
- Etagenportier
- Zimmermädchen
- Hilfzimmermädchen
- Nachtportier
- Chauffeur-Conducteur
- Chasseur-Telefonist
- Chasseur-Tournant mit Fahrausweis
- Hotelpraktikantin
- Hilfsgouvernante
- Kaffeekoch
- Kaffeeköchin

Wir bieten Fixlöhne für sämtliche Angestellten, schöne Personalzimmer, gute Verpflegung.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbitten an die Direktion, Grand Hotel Bellevue, 3780 Gstaad.

1724



HOCH-YBRIG GASTBETRIEBE AG
GESSNERALLEE 38
8023 ZÜRICH 051 27.81.25

sucht per 1. Februar 1972

Betriebsassistent
wenn möglich mit abgeschlossener Kochlehre.
Interessante, selbständige Arbeit in aufstrebendem Sommer- und Winterkurort.
Geboten werden: gute Sozialleistungen, Möglichkeiten zum Wintersport, 50 Autominuten von Zürich.
Anfragen und Offerten sind an unsere Geschäftsleitung zu richten.

2189

KONGRESSHAUS ZÜRICH



Uns fehlt eine starke Hand:
Können Sie als

1. Buffetdame

unsere Knoten lösen? Die wichtigsten Arbeiten sind rasch aufgezählt:
- die Verantwortung des gesamten Buffetbereichs übernehmen;
- die Einteilungspläne des Buffetpersonals aufzustellen;
- die «starke Hand» aktiv mitarbeiten lassen;
- im oft hektischen Ablauf eines grossen Bankettbetriebes eine Oase der Ruhe zu bilden, auf die man sich verlassen kann und darf.

Rufen Sie uns bitte an oder senden Sie uns Ihre Offerte.

Kongresshaus Zürich, Postfach, 8022 Zürich
Tel. (01) 38 66 89 (Hr. Müller verlangen)

2057

Hotel Strasbourg, Genf

sucht

Kellner, evtl. Praktikanten

für Hotel-Restaurant für 15. März oder nach Uebereinkunft.

Offerten an die Direktion.

1985

Nach England gesucht:

für erstklassiges Country Hotel, ganzjährig geöffnet

Jungchef

Zuverlässig und erfahren, an selbständiges Arbeiten gewohnt, gute Fortbildungsmöglichkeiten, Jahresstellung erwünscht.

Saaltöchter und Barmaid

Zwei gewandte junge Damen, möglichst mit englischen Sprachkenntnissen.

Beste Bezahlung bei freier Station im Hotel.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild erbeten.

Derbyhaven Hotel, Isle of Man, England

1936

Hotel Plaza, 8001 Zürich

Erstklasshotel im Zentrum sucht nach Uebereinkunft für den bekannten



eine versierte

Barmaid

Hoher Verdienst.

Offerten an die Direktion.

1939



Flughafen-Restaurants AG
8058 Zürich-Kloten
Tel. (01) 84 77 66

Kassierin

sind bei uns charmannte Junge Damen, die täglich 9 Stunden in Internationaler Atmosphäre verbringen, selbst gerne gut essen und gepflegt wohnen.

Rufen Sie uns an. Unser Herr Grohe wird Sie gerne zu einer persönlichen Besprechung einladen.

Flughafen-Restaurants Zürich
Tel. 051-84 77 66



1933

Strandhotel & Golfmotel Neuhaus
3800 Interlaken

sucht für lange Sommersaison, 15. März bis 15. Oktober, noch folgende Mitarbeiter:

Restaurationstochter oder Kellner 2 Zimmermädchen

Offerten sind erbeten an die Direktion.

2094

Hotel-Restaurant zur Au,
8108 Dällikon (ZH)

Möchten Sie in einem gut organisierten Betrieb arbeiten?

Wir suchen per 15. März in mittlere Brigade

1 Chef saucier

1 Garde-manger

Wir bieten: Sehr gute Entlohnung sowie geregelte Arbeitszeit. Kost und Logis im Hotel oder Personalhaus.

Kurzofferten erbeten an

Familie A. Brun-Reiter, Hotel zur Au,
8108 Dällikon (ZH), Tel. (01) 71 45 50.

2074

Schlosshotel, 6600 Locarno

sucht für 1. März bis Ende November, evtl. Jahresstelle,

erste Köchin

(bestens ausgewiesen)

Köchin

In mittleren Hotelbetrieb. Sehr guter Lohn. Möglichkeit, Fremdsprachkurse zu besuchen, geregelte Freizeit und Familienanschluss.

Offerten an

Familie Franz Helbling-Wiedmann, Schlosshotel, 6600 Locarno
Telefon (093) 7 23 61

2083

Hotel Drei Könige 9475 Sevelen

(Nähe Buchs, Vaduz)



Komfortables Hotel-Restaurant an schönster Lage im Rheintal sucht in Jahresstelle

Serviertochter

(à la carte)

Buffetochter

(mittlere Brigade)

Sekretärin

(Réception, Tageskasse, Journal, Korrespondenz)

Sehr guter Verdienst, modernste Arbeitszeit.

Schreiben oder telefonieren Sie an:
Fam. Karl Weber, Tel. (085) 5 54 22

1828

Hôtel Grand-Pré, Genève

Hôtel garni de premier ordre, 130 lits, cherche

assistante de direction

(gouvernante générale)

Faire offre complète à la direction,
Rue du Grand-Pré 35, 1211 Genève 16.

1815



Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Chef pâtissier

Commis de cuisine

Buffetochter oder -burschen

Kindermädchen

Offerten sind erbeten an die Direktion.

«Kongress-Zentrum Schinzenhof», 8810 Horgen-Zürich,
Telefon (01) 82 27 05.

1441

Hotel-Restaurant Engadinerhof 7504 Pontresina

sucht ab 1. April

Sekretär
mit Hotelpraxis in Jahresstelle

für Sommersaison 1972

Saucier
Etagen- und Officegouvernante
Zimmermädchen
Saaltochter oder Kellner
Buffetochter
Chasseur
Restaurationstochter oder Kellner

Bitte richten Sie Ihre Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen an Fam. Heinrich, Hotel Engadinerhof, Pontresina.

2004

Stella Maris Kurhotel Therme Bad Vals

Da unser jetziger Küchenchef in einen unserer Zweigbetriebe überwechselt wird, suchen wir ab 1. April 1972 zur Leitung unserer mittleren Küchenbrigade einen qualifizierten, kalkulationssicheren

Küchenchef

(in Jahresstelle)

Schweizer bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Wenn Sie Erfahrung und Freude für diesen verantwortungsvollen Posten mitbringen, dann sind Sie UNSER MANN!

Wir bieten angemessenes Salär, Teamwork und geregelte Arbeitszeit.

7132 Bad Vals
Tel. (086) 5 11 81

Bitte wenden Sie sich an Herrn R. Hagen.

2076

Hotel Schweizerhof, 4000 Basel

sucht:

Réception: **Sekretär(in)**

Küche: **Chef de partie**
Commis de cuisine
Patissier
Küchenbursche

Eintritt nach Uebereinkunft, neuzeitliche Arbeitsbedingungen.

Offerten sind erbeten an

P. Goetzinger, Telefon (061) 22 28 33.

2046

Grand Hôtel, région du Lac Léman, cherche:

1er maître d'hôtel

Nous offrons:

- Excellente situation.
- Travail intéressant et varié: banquets, réceptions et service à la carte.

Nous demandons:

- Bon organisateur.
- Age minimum 35 ans.
- Sérieuses références.

Faire offre avec curriculum vitae, photo et copies de certificats sous chiffre 1684 à l'Hôtel-Revue, 3011 Berne.



Hotel Segnes & Post, 7018 Flims Waldhaus
sucht für Frühjahr 1972

Sekretärin

für Kossespondenz und NCR-Bedienung (Jahresstelle)

Gouvernante

für Office und Economat

Offerten sind erbeten an A. Klainguti

1746

Grand Hôtel Les Rasses s/Ste-Croix VD/Alt. 1200 m

Piscine couverte et chauffée, recherche pour saison d'été 15 mai/15 octobre 1972

maître d'hôtel
(parlant les langues)

chefs de rang
demi-chefs de rang
commis de restaurant
serveuse bar

secrétaire de réception

portiers d'étage
femmes de chambre

commis de cuisine
garçons ou filles d'office
casserolier

lingère

Faire offres à la direction avec copies de certificats et photo.

1925

Hotel Schiller

Luzern

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Réceptions-Sekretär(in)

für Réception, Bedienung der Telefonzentrale, Journalführung (Anker-Suchungsmaschine). Es wollen sich nur sprachkundige (speziell Englisch) Bewerber(innen) melden, welche auf ein längeres Anstellungsverhältnis reflektieren.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Personalbüro, Hotel Schiller, 8000 Luzern.

1918

Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, Zürich, sucht zur Unterstützung der Lagerhaltung und Warenkontrolle einen

Warenkontrollleur

Schreiben oder rufen Sie uns an, und verlangen Sie Herrn B. G. Zamboni. Tel. (01) 23 17 90.

1963

Bad-Hotel Bären, 5400 Baden

sucht in Jahresstelle, Eintritt März oder nach Uebereinkunft, jüngeren

Oberkellner oder Obersaaltochter

Befähigt einer kleineren Brigade mit Takt und Autorität vorzustehen. Interessante, gut entlohnte Stelle, in gut eingearbeitetem Mitarbeiterstab.

Offerten mit den üblichen Unterlagen bitte an Fam. K. Gugolz, Tel. (058) 2 51 78.

1977

Gesucht in Erstklasshotel für sofort oder nach Uebereinkunft

Serviertochter

die Freude hat, in einem kleinen Team mitzuarbeiten sowie

Büropraktikant(in)

Hotelfachschüler werden bevorzugt.

Offerten erbeten an:

Hotel Neues Schloss
Stockerstrasse 17, 8002 Zürich

1990



Ring-Hotel in Engelberg

sucht auf 1. Mai für sehr lange Sommersaison

Saucier
Entremétier

Angeboten wird ein sehr guter Verdienst, ein angenehmes Arbeitsklima und geregelte Arbeitszeiten.

Offerten werden erbeten an die Direktion

Ring-Hotel, 6390 Engelberg

1945

Merkur Tea-room Thun-Bälliz

Wir suchen für unseren neuzeitlich gestalteten Merkur-Tea-room in Thun-Bälliz junge(n)

Koch oder Köchin

Guter Verdienst.
Angenehmes Arbeitsklima.
Geregelte Freizeit.
Eintritt: 1. April 1972.

Schreiben oder telefonieren Sie an

Merkur Tea-room, Thun-Bälliz, Telefon (033) 3 42 54
(Herr Matzinger verlangen).

P 05-6036

Gesucht in Spezialitätenrestaurant am Zürichsee, 10 Minuten von der Stadtgrenze,

1 Sous-chef Commis de cuisine

Seehotel Schönau
8703 Erlenbach, Tel. (01) 90 62 52

1893

Hotel Carioca - Lugano-Paradiso

cerca per la stagione estiva dal 25. 3. 1972 al 31. 10. 1972

camerieri di sala
commis
aiuto cameriera ai piani
aiuto portiere ai piani
ausiliari di cucina

Scrivere alla direzione.

24-4332

Sporthotel Pischa

(130 Betten)

7270 Davos Platz

Moderner, neu eingerichteter Betrieb sucht auf 25. Mai 1972 bis zirka 15. Oktober 1972

Réception **Sekretärin**
Loge **Nachtportier**
Küche **Chef de partie**
Commis de cuisine
Saal **1. Saaltochter oder**
1. Saalkellner
Saalkellner
Saaltochter
(eventuell Mithilfe in der Bar)

Offerten an W. Altorfer, Dir., Sporthotel Pischa, 7270 Davos Platz.

1832



Hotel Merkur
Rôtisserie «Le Mazot»
3800 Interlaken
am Bahnhofplatz

Wir suchen in lange Sommersaison 1972, evtl. in Jahresstellen:

Küche: **Chef de partie**
(in unsere aufs modernste eingerichtete Küche, Eintritt: März/April)

Service: **2. Oberkellner/Chef de grill**
(Eintritt: April/Mai)
Restaurationskellner
(Eintritt März/April/Mai)
2 Kellner für sofort

Diverse: **Portier, Ablösung Loge**
(Eintritt: April/Mai)

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbiten wir an die Direktion, Telefon (036) 22 66 55

2186



Wir suchen für die

Schweizer Mustermesse

vom 15. April bis 25. April 1972

- Büro:** **Bürovolontär(in)**
(ab 1. 4.-15. 5. 1972)
Kassier
(nicht unter 30 Jahren)
- Küche:** **Küchenchef**
Chefs de partie
Commis de cuisine
Patissier
Personalkoch
Kaltmamsell
Metzger
Annonceur/Kontrollleur
- Service:** **Chefs de service**
(Deutsch, Französisch, Italienisch sprechend)
Kellner
(Chef de rang, auf Kasse versiert)
(Deutsch, Französisch sprechend)
Serviertöchter
Chasseure und Chasseusen
- Buffet:** **Buffetdamen**
Buffetköcher/-burschen
- Keller:** **Warenkontrollleur**
Kellerburschen
- Office:** **Gouvernanten**
Officefrauen/-mädchen
Casseroliers
Küchenburschen

Angestellte, die schon während der MUBA tätig waren und auf ihren alten Posten tendieren, sind gebeten, sich sofort mit uns in Verbindung zu setzen. Ausländischen Arbeitskräften werden während der Mustermesse Arbeitsbewilligungen zugesichert.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Personalbüro
Mustermesse-Restaurants, Postfach 110, 4000 Basel 21,
Tel. (061) 32 76 50.

2067



Hotel und Kurhaus 7062 Bad Passugg (bei Chur)

120 Betten

sucht für die Sommersaison 1972 mit Eintritt per Ende Mai

- Loge:** **Concierge**
Chasseur
- Etagen:** **Portier und Hausbursche**
Zimmermädchen
- Service:** **Chefs- und Demi-chefs de rang**
Commis de rang
Restaurationstochter
für Passagierstube
Serviertochter für Schwemme
- Küche:** **Chef und Commis pâtissier**
Commis de cuisine
- Office:** **Kaffeeköchin**
- Lingerie:** **Gouvernante**
Glätterin
Wäscherin oder Wäscher

Bei Zufriedenheit kann langes Winterengagement im Chantarella Hotel, St. Moritz zugesichert werden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen sind an die Direktion, Max Maurer, z. Zt. Chantarella-Hotel, 7500 St. Moritz, erbeten.

2123

Hotel Grichting, 3954 Leukerbad VS

sucht in Jahresstelle

- 1 Chef de rang**
2 Commis de rang
Eintritt nach Uebereinkunft

- 1 Sekretärin**
Eintritt 15. April
1 Bureaupraktikantin
auf sofort

- 1 Commis de cuisine**
Eintritt auf 1. Mai

Wir bieten gute Bezahlung, geregelte Arbeits- und Freizeit sowie angenehmes Arbeitsklima.

Ausführliche Bewerbungen an die Direktion des Hotels Grichting, 3954 Leukerbad, Tel. (027) 6 42 27.

1495

Hotel Krebs, 3800 Interlaken

sucht für Sommersaison, Ende April bis Ende Oktober,

Réceptionspraktikant(in)

Zimmermädchen und Hilfszimmermädchen

Commis de rang

Entremetier Patissier

Buffetochter

Offerten mit Lohnansprüchen erbeten an
Eduard Krebs, Hotek Krebs, 3800 Interlaken.

1778

Les Restaurants Beaulac au bord de l'eau 2001 Neuchâtel

1ère classe, tél. (038) 24 42 42

cherchent pour le printemps 1972

chef de service

(Snackbar-Terrasse)

jeune, dynamique et de confiance, parlant les langues

chef de rang

pour Restaurant français

commis de rang

pour Restaurant français

apprenti (e) sommelier (e)

pour Restaurant français

1 chef de partie garde-manger

1 chef de partie entremetier

1 apprenti cuisinier

Envoyez vos offres détaillées avec curriculum vitae et prétentions de salaire.

1082

Spezialitätenrestaurant «Frieden» 8200 Schaffhausen

Hätten Sie Freude, in einem kleineren, aber bekannten erstklassigen Betrieb (à la carte und gediegene Menus) als

Chefkoch

in Dauerstellung in einem gefreuten Team mitzuwirken?

Wir erwarten gerne Ihre Verbindungsaufnahme!

J. Kunz, Herrenacher 11, 8200 Schaffhausen.
Tel. (053) 5 17 05

1104

Restaurant Gifhüttli

Famille
H. R. Rutschmann

Gesucht

Kochlehrling

evtl. Lehrtöchter

In lebhaften Betrieb,
Gewähr für vielseitige und
gründliche Ausbildung.

Fam. Rutschmann,
Schneidergasse 11,
Restaurant Gifhüttli,
4200 Basel.
Tel. (061) 25 16 56

7751



8804 Au/Zürichsee, Tel. 01/ 75 00 21

Einen grossen Sprung weiter!

Wir haben die Möglichkeit für SIE in unserem neu gestalteten Betrieb, Auf anfangs März 1972 oder nach Uebereinkunft suchen wir in Jahresstelle

Restaurant: **Chef de service / Verkaufsleiter**
(up to date und originell)
für A-la-carte-Service in mittlere Brigade
Serviertöchter
Kellner
(evtl. auch Aushilfen)

Küche: **Chefs de partie**
(modern eingerichtet) **Commis**

Sekretariat: **Sekretärin**
für Empfang, Telefon usw. (evtl. auch Anfangssekretärin)

Buffet: **Buffetdame / Buffetbursche**
(an selbständiges Arbeiten gewöhnt)

Sie werden zufrieden sein mit den Vorteilen, die unser Betrieb, angeschlossen einer Kette mit Restaurants in der ganzen Schweiz, Ihnen bietet:

- guter Verdienst,
- geregelte Arbeitszeit,
- interessante Aufstiegsmöglichkeiten usw.

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Landgasthof Halbinsel Au, 8804 Au-Zürichsee, Telefon (01) 75 00 22/21
(Verlängen Sie B. Dünner, Dir.)

1563

BERMUDA

300 Room Luxury Hotel

Opening «June 1972»

Offers challenging employment

Administrative Starting 15th April 1972

Secretaries

Must have excellent secretarial skills plus initiative, proof of shorthand and typewriting speed required.

Housekeeping Starting 15th May 1972

Assistant Housekeepers

(Floor Supervisors)

Front Desk Starting 1st June 1972

Front Desk Clerks

Kitchen Starting 1st June 1972

Chef de partie

Garde-manger

Butcher

Rôtisseur

Entremetier

Tournant

Patissier

Commis de cuisine

Dining Room Starting 1st June 1972

Waiters

Benefits Excellent Tax free Salary. Air Conditioned Staff Accommodation. Own Hospitalization

Health Plan. Uniforms provided.

For kitchen Staff Air Fare Return Trip will be reimbursed after 2 years' service.

Employees in either categories may receive funds for initial Air Ticket Expense to Bermuda against weekly deductions from pay.

Please apply:

Personnel Manager, Southampton Princess Hotel, Golf and Beach Club, P O Box 1379, Hamilton, Bermuda.

1906

Hôtel de tout premier rang à Genève cherche

2ème chef pâtissier

Date d'entrée à convenir.

Faire offres sous chiffre 8819 à l'Hôtel-Revue,
3011 Berne.

Hotel Villa Margherita
6935 Lugano-Bosco

Erstklassiges Gartenhotel sucht vom 7. April bis Oktober qualifizierten, selbständigen

Küchenchef
und **Commis de cuisine**

Sehr gepflegte Menüküche (50 Gäste), kleiner A-la-carte-Service.
Moderne Küche. Guter Lohn. Schöne Unterkunft.

1470



Ein Kurhotel mit Hallenbad eine reizvolle Gegend im Oberbaselbiet junge, freundliche Mitarbeiter

Wir suchen
Kellner
Saalkellner
Serviertochter
Saaltochter

Hotelpraktikantin

Rufen Sie uns an, Herr oder Frau Kälin geben Ihnen gerne nähere Auskunft

529

Gesucht auf Ende Januar oder nach Vereinbarung

2 Commis de cuisine

In kleinere Brigade.

Für strebsame Berufsleute gutbezahlte Saison- oder Jahresstellen. Spezialitätenrestaurant mit modern eingerichteter Küche.

Offerten sind erbeten an:

Hotel garni Flimserhof
7018 Flims Waldhaus
Telefon (081) 39 17 31

1176

Hotel Bahnhof, 5312 Döttingen

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Koch oder Commis de cuisine

Kochlehrling

(in kleine Brigade)

Serviertochter
oder **Kellner**

In Spellesservice oder Restaurant (hoher Verdienst)

Offerten bitte an:

Fam. W. Monti, Tel. (056) 45 10 50.

1004



Wir suchen per 15. März 1972 oder nach Uebereinkunft tüchtige, freundliche

Serviertöchter

die Freude an einem gepflegten Speise-Service haben. Ueberdurchschnittlicher Verdienst, Zimmer im Haus.

Nähere Auskunft durch Tel. (071) 85 25 31 (Frau Brunner verlangen).

Speise-Restaurant **OCHSEN**, 9202 Gossau, M. und A. Brunner.

(Anruf anderer Zeitungen nicht erwünscht!)

P 33-12037

Hôtel de la Forêt
3269 Montana-Vermala,

cherche pour saison jusqu'en octobre:

1 commis de cuisine ou cuisinier

1 lingère

Bon salaire.

Offres à la Direction.

2121

Hotel-Rôtisserie Stadthof, 3011 Bern

Wir suchen auf den Frühling für die Sommersaison oder in Jahresstelle:

Hotelsekretärin
(sprachkundig)

Buffetochter oder -bursche
Kellner oder Serviertochter
auch Anfänger

Commis de cuisine

Kochlehrling

Etagenportier

Küchenbursche

Ausländer nur mit Ausweis B oder C.

Offerten erbitten wir an F. Scheurer, Speichergasse Nr. 27, Tel. (031) 22 77 27.

2127

Welche junge, nette, zuverlässige, initiative

Gerantin

mit sehr guten fachlichen Kenntnissen möchte eine sehr schöne «Cafeteria» im Hauptzentrum der Stadt Zürich leiten?

Offerten unter Chiffre A 25-60208 an Publicitas, 8002 Luzern.

Cherchons pour ville de Suisse romande en plein développement

locataire

éventuellement directeur ou gérant

pour un hôtel de capacité moyenne avec café-restaurant et salle de banquets.

Ensemble situé sur une artère à grand passage. Affaire très rentable.

Veuillez adresser vos offres sous chiffre 2125 à l'Hôtel-Revue, 3011 Berne.

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft:

2 Serviertöchter

1 Buffetochter

1 Jungkoch

zur weitem Ausbildung

1 Hausbursche

1 Haustochter

oder **Ehepaar**

Guter Verdienst, geregelte Freizeit.

Offerten bitte an:

A. Düllmann

Hotel «Löwen», 3110 Münsingen

Tel. (031) 92 10 08

2133

Hôtel Suisse à Genève cherche pour entrée immédiate ou à convenir:

1 gouvernante générale

ayant une bonne formation professionnelle. Si possible quelques années de pratique dans un établissement de même catégorie (hôtel meublé 130 lits). Le poste exige un sens aigu des responsabilités.

Faire offres complètes avec photographie et copies de certificats à la Direction de

l'Hôtel Suisse, 10, place Cornavin, 1201 Genève.

2126

Welche nette, freundliche

Restaurationsstochter

hätte Freude bei uns zu arbeiten. (Jahresstelle). Wir führen ein erstklassiges Speiserestaurant und erfreuen uns einer guten Schweizer- und internationalen Kundschaft. Einer servicegewandten Tochter bietet sich guter Verdienst. Sprachkenntnisse von Vorteil. Zimmer auf Wunsch im Hause.

Kochlehrling

Intelligenter Jüngling mit guter Schulbildung hat Gelegenheit, in unserer erstklassigen Küche eine vollumfängliche Kochlehre zu absolvieren. Lehrbeginn Frühling oder Herbst 1972. Könnte sich bis dann als Kochgehilfe betätigen.

Offerten an

Restaurant Aklin, Zug, am Zyturm.
Tel. (042) 21 22 27.

2130

Hôtel Terminus
Sierre

cherche pour le 1er mars 1972

sommelier

pour la brasserie.

Très bon salaire.

Téléphone (027) 5 04 95, ou faire offres à André OGGIER.

1938

Für die kommende Sommersaison mit Eintritt Mai, suchen wir einen tüchtigen, sprachkundigen

Oberkellner

Wir bieten guten Verdienst, angenehmes Arbeitsklima und geregelte Freizeit. Raum Interlaken.

Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen sind erbeten an Chiffre 1908 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel Eiger, Wengen

sucht

Commis de cuisine

Eintritt nach Uebereinkunft ab 15. April.

Offerten mit Zeugniskopien sind erbeten an: Fam. K. Fuchs-Gertsch, Hotel Eiger, 3823 Wengen.

2009

Gesucht

Koch

neben Patron und Kochlehrling.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Wir bieten hohen Lohn, geregelte Arbeits- und Freizeit.

Offerten bitte an:

Leopold Simmen, Hotel Tell
6460 Altdorf, Tel. (044) 2 10 20

2006



Dir. L. & S. Anselmi, Tel. (091) 4 72 21

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft

Commis de rang

Office-Küchenbursche

Arbeiten Sie gerne in einer gepflegten Atmosphäre, erwarten wir Ihre Offerte oder Ihren Telefonanruf.

2003

Chef de réception

Wir suchen einen tüchtigen Manager, der unser Erstklasshotel (Garni, 45 Betten) selbständig führen möchte. Eröffnung zirka Mai 1972.

Wir bieten: Den Leistungen entsprechendes hohes Gehalt.



Hotel-Restaurant
Fondue-Keller

Limmatquai 70, 8001 Zürich
Tel. (01) 34 34 55, H. Altorfer-Müller
Messe 9781504

Grosshotel an der mittleren Adria

sucht für kommende Saison:

Telefonistin

(dreisprachig)

Telex-Operator

(Deutsch, Englisch)

Réceptionniste

(Deutsch, Englisch, Italienischkenntnis)

Hostess

(Deutsch, Englisch)

Sekretärin

(Deutsch, Englisch, Italienisch)

Main-Courantier

Offerten an: Dott. Francesco P. Sasso,
Via degli Scipioni 157, I - 00192 Roma.

2069



1200 GENÈVE

cherche

1 gouvernante d'étage

entrée de suite ou à convenir.

Faire offre avec copies de certificats et photo à la direction de l'Hôtel Beau Rivage, Genève.

1971



sucht für die Sommersaison (April bis Oktober)

Saal-Restaurationsstochter

Kellner

Servicepraktikantin oder -praktikant
Servicelehrtöchter oder -lehrling

Garde-manger

Commis Garde-manger
Saucier

Nachtportier

Zimmermädchen oder
Hilfzimmermädchen

Buffet-Economattochter oder
-bursche

Offerten mit den üblichen Unterlagen u. Angabe der Gehaltsansprüche sind erbeten

Tel. (036) 22 26 31

1315

Hotel Römerhof
3954 Leukerbad, Tel. (027) 6 43 21

bursa para primavera fecha a convenir

1 chico para el buffet

(con experiencia)

1 chica para office

(ev. matrimonio)

1933

Gesucht per März/April 1972

Kochlehrling-Anwärter

in Spezialitätenrestaurant.

Zuerst Arbeit als Küchen- und Buffetbursche, danach Kochlehre unter Anweisung eines erstklassigen Küchenchefs (jeweils beste Kochprüfungen).

Hotel Speer, 8640 Rapperswil am See
Telefon (055) 2 17 20

1802

Gesucht nach Interlaken in Hotel mit 50 Betten, gutausgewiesene alleinige(r)

Köchin (Koch)

Persönliche Vorstellung erwünscht. Lohn nach Uebereinkunft.

Offerten unter Chiffre 2146 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel Planta, 6644 Orselina
s. Locarno

sucht für März/April bis November

Saaltöchter (auch Anfängerin)

Küchen-/Hausbursche

Zimmermädchen

Offerten erbeten an Familie Christen, Telefon (083) 33 10 22.

1926



Wir suchen für sofort eine Reihe von Mitarbeiterinnen zur Erweiterung unseres jungen gastronomischen Teams.

Serviertöchter

Kost und Logis im Haus, sehr hoher Verdienst, 2 Tage in der Woche frei.

Buffetpersonal
Hausbursche

In unserem gepflegten Neubau finden Sie beste Arbeitsbedingungen vor. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an Herrn Köbi Nett. Rufen Sie an oder richten Sie Ihre schriftliche Offerte an

Restaurant Hölzlisberg
9451 Eichberg (SG), Tel. (071) 75 38 38

564

Hotel-Restaurant Seestern Oberägeri

sucht

Hotelsekretärin – Aide du patron
selbständig, mit guter Fachausbildung

Küchenchef
Spezialitäten versiert

Barmaid
in unser Bar-Dancing, täglich Tanz mit Trio

Serviertöchter

Hausbursche

Küchenbursche

Gute Bedingungen. Wassersport vor dem Hause.

Anfragen bitte an Herrn A. Iten. Tel. (042) 72 18 55

25-13024

Hotel-Restaurant Weisses Kreuz am Höhweg, 3800 Interlaken

sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt nach Uebereinkunft:

Büro: Sekretärin
(evtl. Anfängerin)

Küche: Tournant
Commis de cuisine

Saal: Oberkellner
Saaltöchter
Saalkellner
Servicelehrtöchter
(Besuch Schulhotel SHV)

Restaurant: Restaurationstöchter
(Parterre) **Restaurationskellner**

Loge: Nachtportier

Letztjährige Angestellte, die wiederum auf ihren Posten reflektieren, werden gebeten, sich sofort zu melden.

Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen sind erbeten an: Familie Bieri, oder Sie rufen uns einfach zuerst an: Tel. (036) 22 59 51.

1509

Thun ist schön – nichts tun ist schöner!

Um dies unseren Gästen im 100-Betten-Neubau **Motel Holiday** mit Restaurationsbetrieb zu ermöglichen, benötigen wir:

Sekretär(in) / Réceptionist(in)
Nachtconcierge

Küchenchef
Commis de cuisine
Garçon de cuisine
Casserolier

Chef de buffet/bar
Serviertöchter und Kellner

Zimmermädchen
Hausbursche

Eröffnung: 1. Mai 1972.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an

Motel Holiday, H. M. Riesen, Fohlenweg 9, 3600 Thun,
oder rufen Sie uns an, Telefon (033) 2 38 70.

1989

CASINO-KURSAAL Interlaken

sucht für die Sommersaison zur selbständigen Führung seines Boulevard-Restaurants «Le Petit Casino»

CHEF DE SERVICE

sowie

SEKRETÄRIN

(sprachkundig)

Neben einem vielseitigen Aufgabenbereich bieten wir ein Salär, das dem Können und der beruflichen Ausbildung in jeder Beziehung entspricht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an: Casino Kursaal, 3800 Interlaken

1715

Gesucht

in Spezialitäten- und Fischküche mit kleiner Brigade junger

Commis de cuisine

Zimmer im Hause. Angenehme Arbeitsbedingungen. Eintritt 1. April 1972 oder nach Uebereinkunft.

Offerten mit Angabe der Lohnforderungen an: W. Guggenbühl-Stutz,

Hotel Sonne, 8700 Küsnacht ZH

1843

Hotel- und Badergesellschaft 3954 Leukerbad/Wallis

Für unsere 6 Badehotels mit eigenem Thermal-schwimmbad suchen wir noch folgende Mitarbeiter ab April:

Etagengouvernante

Gouvernante-Tournante

Zimmermädchen

Chasseur

Serviceangestellte

Bar-Hallentochter

Kellner für Dancing

Chef de partie

Freie Kost und Logis im Haus, kostenlose Benützung des Thermalhallenschwimmbades.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion.

1728

Strandhotel Schlössli 8598 Bottighofen bei Kreuzlingen

Für unser Speiserestaurant direkt am See suchen wir mit Eintritt vom 1. März bis 15. April 1972

Restaurationstöchter

Commis de cuisine

Buffetöchter

(evtl. Anfängerin)

Sehr gute Verdienstmöglichkeiten bei angenehmem Arbeitsklima.

Offerten erbeten an:

W. Hörler-Breu
Strandhotel Schlössli
8598 Bottighofen TG

1712

Neues Strandhotel-Restaurant Seeblick 3705 Faulensee am Thunersee

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Buffetöchter

Restaurationstochter/Kellner

Sekretärin

per 1. Mai

Saaltöchter

Restaurationstochter/Kellner

Küchenbursche

Zimmermädchen

Portier/Hausbursche

Entremetier

Garde-manger

Commis-Tournant

Offerten bitte an:

Otto Habegger-Jaeck, Tel. (033) 54 23 21

1871

Chalet Suisse Restaurants Amsterdam – Den Haag – Rotterdam

Sous-chef

Chef de partie

Commis de cuisine

Chef de rang

Commis de rang

Restaurationstochter

Bar-Bufferäulein

Offerten sind erbeten an:

E. Wüthrich, Zentralbüro Chalet Suisse,
Korte Houtstraat 20a, Den Haag, Holland.

2053

Hotel Reber au Lac 6600 Locarno Ticino-Lago Maggiore

sucht für Jahresstelle jungen, tüchtigen, gut präsentierenden

Maitre de grill

Sprachgewandte, tranchier- und flambierkundige Bewerber möchten ihre ausführlichen Oofferten an die Direktion senden.

1976



Hotel Glärnischhof 8002 Zürich

Modernes Erstklasshotel im Zentrum von Zürich sucht in Jahresstelle:

Gouvernante
(für Etage und Lingerie)

Sekretär(in)
(für Réception, Kassa, Korrespondenz)

Chef de service
(Tournant)

Chefs de rang
(Rôtisserie)

Commis de rang

Eintritt für sofort oder nach Uebereinkunft. Wir bieten gutqualifizierte Mitarbeitern ein angenehmes Arbeitsklima, geregelte Freizeit und gute Bedingungen.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen an F. Zingg, Hotel Glärnischhof, Claridenstrasse 30, 8002 Zürich. Telefon (01) 25 48 33.

1022

TESSIN

Carina in Morcote, Luganersee

das führende Haus am Platz!

sucht für April bis Oktober 1972

3 Restaurationstöchter

versiert, sprachkundig

2 Saaltöchter

1 Restaurationskellner

2 Buffetöchter

2 Jungköche/Commis de cuisine

in Brigade

Köchin/Kaltmamsell

Restaurationstöchter: Das CARINA in MORCOTE ist unbestritten eines der feinsten Häuser in der Südschweiz. Die Restauration ist sehr gepflegt! Unsere hochqualifizierte Küchenbrigade würdigt die ergänzende Zusammenarbeit ihrer Kolleginnen.

Hoher Verdienst, geregelte Arbeits- und Freizeit, bekannt gutes Arbeitsklima im ganzen Hause.

Ihre ausführliche Offerte würde uns freuen.

J. & L. Geissler, zurzeit 7500 St. Moritz, Telefon (082) 3 38 54
SKI-RESTAURANT SUVRETTA

1987

Hotel mit alkoholfreiem Restaurant am Bodensee sucht tüchtige, junge

Aide du patron

(Mann oder Frau)

die mit Freude in einem gut eingespielten Team mitarbeiten will. Eintritt März/April 1972.

Offerten mit Lebenslauf und Referenzen sind zu richten unter Chiffre 2122 an Hotel-Revue, 3011 Bern.



cherche pour tout de suite ou entrée à convenir

un ou une secrétaire de réception

Place à l'année, bonnes conditions de logement (chambre à un lit).

Faire offre ou se présenter à la direction. tél. (032) 2 32 55.

1821



Hotel Monte Verità
6612 Ascona

Wir suchen für 15. März für lange Sommersaison (Ende Oktober)

- Restaurant: **Commis de rang Praktikanten(innen)**
- Etage: **Portier** (sprachkundig)
Hilfzimmermädchen
- Küche: **Entremetier**
Commis de cuisine
Praktikanten
- Buffet: **Buffettochter**
Kaffeeköchin
- Office: **Officeburschen**
Küchenburschen (ragazzi e ragazze)
- Lingerie: **Wäscher/Wäscherin**
Glätterin
Näherin
Mangemädchen (ragazze per il mangano)
- Bar: **Barmaid**

*** Neue Zimmer für das Personal - nuovi alloggi per il personale.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an die Direktion. Tel. (093) 2 12 81.

2139

Grand Hotel Villa Castagnola au Lac 6900 Lugano

sucht mit Eintritt Ende März/Anfang April:

- Etagengouvernante, Schweizerin**
- Officegouvernante**
- Zimmermädchen**
- Zimmermädchen-Tournante**
- Commis de rang**
- Telefonist**
- Chasseur**
- Officebursche oder Officemädchen**
- Küchenburschen**
- Hausmädchen**

Offerten mit den nötigen Unterlagen sind zu richten an die Direktion.

1928

Hotel Victoria au Lac, Lugano sucht für Sommersaison:

- Sekretärin**
- Büropraktikant(in)**
- Etagenportier**
- Saaltöchter**
- Anfangssaaltöchter**
- Saalkellner**
- Lingeriemädchen**
- Wäscher**
- Officemädchen und -burschen**
- Ausiliari e ausiliarie** per office e cucina

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind erbeten an:
Fam. C. Rossi, Hotel Victoria, 6902 Paradiso.

1929

Tessin

Lugano, Albrigo Firenze à Castagnola

cherche pour période du 27 mars-15 octobre

- 1 chef de rang**
- 2 commis de rang**
- 1 garçon de cuisine**
- 1 apprenti cuisinier**
- 1 garçon de maison**
- 1 femme de chambre**

Prière de téléphoner (025) 5 93 88.

ASSA 83-56129

Für unsere verschiedenartigen Restaurationsbetriebe in und um Zürich suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft

Restaurationstochter oder Kellner
Buffetdame und Buffetmädchen
Hilfspersonal für Küche

Jahresstellen, geregelte Arbeitszeit, Pensionskasse, schöne Zimmer vorhanden.

Schreiben oder telefonieren Sie uns.

Fred Tschanz,
Restaurationsbetrieb
Zentralbüro Stammbaum
8604 Hegnau/Volketswil
Tel. (01) 86 41 08.

1960

Gesucht per sofort tüchtige, freundliche

Serviertochter

hoher Verdienst und geregelte Arbeitszeit zugesichert.

Offerten sind erbeten an:

H. Wyss,
Hotel Gemli, 7430 Thusis
Tel. (081) 81 14 20

1955



6002 Luzern

sucht in Jahresstelle

Obersaaltöchter/Aide-patronne

für die Führung von Restaurant, Speisesaal, Einkauf und Kontrolle.

Eintritt per sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an das Personalbüro, Hotel Schiller, 6002 Luzern.

1917

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Servicepersonal

in Tea-room im Zentrum der Stadt Bern.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen Fr. Brunner über Telefon (031) 22 15 44.

P 05-9085

Gesucht per Mitte März oder nach Uebereinkunft in den bekannten Tea-room Silvana auf dem Brünig

Köchin
Koch
Serviertochter

Sommersaison, guter Verdienst.

Sich melden:

Fam. O. Rogger, Salztasshöhe 10, 6008 Luzern, Telefon ab 19.00 Uhr (041) 23 02 29.

P 25-41177

Hotel Hirschen
Küssnacht am Rigi
Vierwaldstättersee

Wir suchen in Jahresstelle selbständigen

Alleinkoch

und

Köchin.

Offerten an Jos. Ehrler, Hotel Hirschen, 6403 Küssnacht, Tel. (041) 81 10 27.

1909

Hotel Bonivard
1842 Montreux-Territet

110 Betten

Tel. 021/61 33 58

sucht ab März oder April eventuell später

Commis de cuisine

(keine Restauration)

Saaltöchter

Etagenportier

Zimmermädchen

Offerten mit Lohnansprüchen bitte an

R. Ulrich, Direktor

1755

Grand Hotel Europe, 6000 Luzern

sucht für Sommersaison 1972 (April bis Ende Oktober) bei besten Verdienstmöglichkeiten und geregelter Arbeitszeit

Büro und Loge:
Journalführer(in)
Sekretär-Kontrollleur
Logentournant (Englisch)
Telefonist (Englisch)
Chasseurs

Office:
Entremetier
Commis de cuisine
Kochlehrling
Office-/Küchenmädchen
2. Kaffeeköchin

Saal und Restaurant:
Chefs und Demi-chefs de rang (Englisch)
Commis de rang

Bar:
2. Barman

Etage:
1. Etagengouvernante (gut ausgewiesen)
Zimmermädchen

Lingerie:
Büglerin
Lingeriemädchen

Offerten mit Unterlagen sind an die Direktion zu richten, Tel. (041) 22 75 01.

8855

Ticino Hotel Suisse Magadino/Lago Maggiore

sucht per 15. evtl. 20. März (oder später/o più tardi)

Koch als Alleinkoch, versierter
Commis/Cuoco solo
Casseroliere/Aiuto cuoco
Ragazza office

Kellner oder Serviertochter für Rustical Ristorante

Anfangsserviertochter oder Kellner
Saal/Buffer
Camieria principiante sala/banco
gute Serviertochter für Ristorante, abends als Barmaid in Rustico Bar

Camieria camere/lingeria

Offerten mit Zeugnissen und evtl. Foto an

Tel. (083) 6 32 06, Fam. Campoleoni, Hotel Suisse Magadino.

1727

Hotel-Restaurant zur Au 8108 Dällikon ZH

Wir suchen per 1. März 1972 erstklassigen

Küchenchef

zu mittlerer Brigade.

Wir erwarten:
Initiative und geschickte Führung der Küchenbrigade.
Erfahrung im A-la-carte-Service und Bankette.
Erfahrung in Organisation und Kalkulation.

Wir bieten:
Erstklassige Entlohnung, weitgehende Selbständigkeit, betriebsinterne Mitbestimmung, langjähriges Engagement, geregelte Arbeitszeit. Zimmer im Hause.
Auf Wunsch kann moderne Wohnung vermittelt werden.

Offerten mit lückenlosen Unterlagen sind bitte zu richten an:

Familie Brun-Reiter, Hotel zur Au, Dällikon, Tel. (01) 71 45 50.

1128

Hotel Schweizerhaus, Maloja/Engadin

Wir suchen für unser bekanntes Hotel-Restaurant (70 Betten) einen

Küchenchef

evtl. Chef de partie

Wir wünschen uns einen Mitarbeiter, der seine vielen guten Ideen bei uns verwirklichen möchte.

Wir bieten eine gut bezahlte, sehr selbständige Jahresstelle. Eintritt ca. Mitte Mai 1972.

Offerten mit den üblichen Unterlagen an

Hotel Schweizerhaus
7516 Maloja (bei St. Moritz)

Telefon (082) 4 31 90

1728

Parkhotel Giessbach
CH - 3855 Brienz
am schönen Brienzensee

sucht für Sommersaison Mai bis Ende September

- Chef saucier**
- Chef entremetier**
- Chef garde-manger**
- Chef pâtissier**
- Commis**
- Kochlehrling**
- Wine-Butler-Etagenchef**
- Chefs de rang et Commis**
- Saaltöchter**
- Barman oder Barmaid**
- Etagenportiers,**
Zimmermädchen
- Etagenhilfen**
- Concierge, Chasseur**
- Nachtportier oder Nachtwächter**
- Stopferin, Lingerie-Mädchen**
- Wäscher**
- Buffetdame, Buffettochter**
- Economat-Office-Gouvernante**
- Sekretärin oder Sekretär** für Korrespondenz
- Office- und Küchenburschen**

Offerten mit Gehaltsansprüchen gefl. an die Direktion: A. Berthod, Chalet Beryll, 3819 Grindelwald.

1167



Landgasthof Löwen
Heimiswil

sucht für die kommende Saison ab April/Mai tüchtigen

Commis de cuisine
und Köchin

Interessante Sommersaison mit kaltem Buffet und grosser A la carte.
Geboten werden geregelte Freizeit und neuzeitliche Verdienstmöglichkeiten.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an
Peter Lüdi, 3412 Heimiswil
Telefon (054) 2 32 06

P 09-1028

Hotel-Restaurant Eden 3800 Interlaken

sucht für lange Sommersaison mit Eintritt zirka 20. April oder nach Uebereinkunft noch folgende Mitarbeiter

- Büro:** Sekretärin
Sekretärin-Praktikantin
- Küche:** Commis de cuisine
Küchenbursche/-mädchen
- Saal:** Saaltochter
Saalpraktikant(in)
- Restaurant:** Restaurationstochter
- Etage:** Zimmermädchen
Hilfzimmermädchen
- Lingerie:** Lingeriemädchen

Mitarbeiter(innen), die sich für ihre innegehabten Posten wieder interessieren, wollen sich bitte baldmöglichst melden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion, Tel. (036) 22 10 31.

1823

Seeburg Hotels, CH-6008 Luzern

Direkt am Vierwaldstättersee

sucht für die kommende Sommersaison (zirka anfangs Mai bis Anfang Oktober 1972)

- Allgemeingouvernante**
- Küche:** Küchenchef
Koch
Saucier
Commis de cuisine
Küchenburschen
Officeburschen oder Mädchen
- Saal:** Obersaaltochter (sprachkundig)
Saaltöchter
Saalpraktikantinnen
- Etage:** Portier-Kondukteur (VW Kleinbus)
Etagenportiers
Zimmermädchen
Hilfs-Zimmermädchen
Personal-Zimmermädchen
- Lingerie:** 1. Lingère
Gärtner-Gehilfe
- Eintritt ab 1. April (eventuell später)
- Bureau:** Empfangssekretärin
- Service:** Restaurantkellner
Commis de rang
- Buffet:** Buffettöchter
- Küche:** Chef tournant
Entremetier
Commis de cuisine
- Halle:** Nachtportier (sprachkundig)

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an die Direktion Seeburg Hotels AG, 6008 Luzern

1910



GRAND HOTEL
MONTREUX
SUISSE
MAJESTIC

1820 Montreux

cherche pour de suite ou date d'entrée à convenir

- sous-chef de cuisine**
commis de cuisine
commis pâtissier

Faire offre à Monsieur George Melly, Dir.

1956

Montreux

Wir suchen für unser Spezialitätenrestaurant

Chef de cuisine

(eventuell Chef de partie)

Wir offerieren geregelte Arbeits- und Freizeit.

Offerten mit Zeugniskopien und Saläransprüchen sind an die Direktion

Hotel-Restaurant du
Vieux-Montreux, 1820 Montreux
zu richten.

1946

Hotel Bellevue-Garden, 3800 Interlaken

sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt 1. Mai oder nach Uebereinkunft.

Saucier/Chef-Stellvertreter

Entremetier

Commis de cuisine

Pâtissier

Sekretärin

(sprachkundig)

Büropraktikantin

Economat-Officegouvernante

such Anfängerin

Kaffeeköchin

Personalzimmermädchen

Demi-chef de rang

Commis de rang

Offerten erbeten an H. Krebs, Tel. (036) 22 44 31.

1782



Tel. 062 692323
4633 Läuelfingen

Wir suchen Hotelsekretärin

Ein Kurhotel mit Hallenbad
eine reizvolle Gegend
ein junges Team

Wäre das nicht eine Stelle
für Sie?

Rufen Sie uns an
Herr oder Frau Kälin
geben Ihnen gerne nähere Auskunft

529

Hotel Schmid, 6902 Lugano-Paradiso

sucht für die Sommersaison Ende März bis Ende Oktober

Restaurationstochter

Saaltochter

Saalvolontärin

Portier

(Hausbursche)

1 Sekretärin

(Volontärin)

Lingère

Offerten mit Foto und Lohnansprüchen sind erbeten an Fam. Porsch-Schmid, Hotel Schmid, 6902 Lugano.

1826

Hotel-Restaurant Eden 3800 Interlaken

sucht für lange Sommersaison mit Eintritt zirka 25. April, jüngeren, initiativen

Küchenchef

zu einer 2- bis 3-Mann-Brigade.

Sehr gepflegte Menüküche, kleine à-la-carte-Service.
Guter Lohn sowie geregelte Arbeits- und Freizeit sind zugesichert.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion. Tel. (036) 22 10 31.

1824

- Hätten Sie Freude an einer vielseitigen und weitgehend selbständigen Tätigkeit mit der Möglichkeit, am Aufbau einer modernen Restaurationskette mitzuwirken?

- Könnten Sie sich dafür begeistern, eine neue Aufgabe zielbewusst zu lösen?

- Fühlen Sie sich befähigt, einen kleinen Mitarbeiterstab mit Geschick zu führen?

- Sind Sie Restaurationsfachmann oder Koch im Besitz des Wirtenspatents?

Wenn ja, können wir Ihnen in Biel den Posten eines

Geschäftsführers

einer **Snack-Bar** und eines **Cafés** offerieren. Die Position ist stark ausbaufähig und bietet einem zuverlässigen und initiativen Bewerber oder Bewerberin gute Entwicklungsmöglichkeiten. Fachkenntnisse, Zuverlässigkeit, Initiative und gute Umgangsformen sind Voraussetzung.

Geboten werden eine zeitgemässe Salarierung, Pensionskasse sowie ein angenehmes Arbeitsklima. Unterstützung durch eine aufstrebende Handelsfirma mit ausgedehntem Verkaufsstellenetz im Detailhandel ist Ihnen zugesichert.

Handschriftliche Offerten mit Foto, Lebenslauf, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen wollen Sie bitte einreichen unter Chiffre H 900230 an Publicitas, 3001 Bern.

GOURMET SA

société d'exploitation et d'étude pour la restauration en Suisse,

chargée de la gestion d'un important restaurant d'entreprise à Bienne cherche:

chef de cuisine

commis de cuisine

caissière

filles de buffet et d'office

garçons de cuisine/plongeurs

Entrée en service début avril, poste à l'année, heures régulières, travail à temps partiel possible.

Offres à envoyer à:

GOURMET SA, Bubenbergplatz 8, 3001 BERNE
Tél. (031) 22 85 11

P 05-20861

Dancing-Bar-Night-Club RANCHO

Wir suchen auf 15. März 1972 tüchtige, fachkundige

Barmaid

in Saison- oder Jahresstelle.
Geregelte Freizeit.
Garantielohn.

Offerten mit Foto und Unterlagen an

W. Gerber, Rancho-Bar
Tel. (036) 22 64 81

2228

Hotel-Restaurant Gypsera 1711 Schwarzsee/FR

Unser langjähriger Mitarbeiter übernimmt selbst einen Betrieb. Wir suchen deshalb in Jahresstelle einen bestausgewiesenen, in allen Sparten bewanderten

Küchenchef

zur geschickten Führung einer kleineren Brigade.

Den Leistungen und Fähigkeiten entsprechende Entlohnung.

Für verheirateten Bewerber schöne, moderne Wohnung zu günstigen Bedingungen vorhanden.

Eintritt: 1. Juni 1972 oder nach Uebereinkunft.

Offerten mit Unterlagen sind erbeten an

Familie Nussbaumer, Hotel-Restaurant Gypsera,
1711 Schwarzsee FR, Telefon (037) 32 11 12.

2226

Restaurant Du Léman
1920 Martigny (VS)

cherche pour le ter mars ou date à convenir:

- 1 chef de rang**
salaire garanti
- 1 commis de rang**
- 1 garçon de cuisine**

Faire offre à la direction, téléphone (028) 2 30 75.

1949

Hotel
Butterfly
Kreuzstrasse 40, 8008 Zürich

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Commis de cuisine

Offerten bitte an die Direktion (Tel. Auskunft: [051] 47 42 70).

1940

Nach Zermatt für die Sommersaison

- Allein-Sekretärin**
- Allein-Koch**
- Commis de cuisine**
- Kellner und Restaurations-Töchter**
- Küchenburschen**

Offerten bitte an Hotel Excelsior, Tel. (028) 7 70 46.

1937

Möchten Sie während der Sommersaison Mal bis Ende Oktober 1972 in einem jungen Team arbeiten?

- 2 Commis de cuisine**
und
- 2 Serviertöchtern**

bieten wir bei angenehmem Arbeitsklima und gutem Verdienst, geregelte Arbeits- und Freizeit.

Offerten sind erbeten an:

Restaurant au Rendez-vous,
3818 Grindelwald, Tel. (036) 53 11 81

1822

Hotel Blümlisalp
3718 Kandersteg

45 Betten - Hallenbad

sucht tüchtige, gutausgewiesene

Gerantin, evtl. Geranten-Ehepaar

zur selbständigen Führung des Hotels während der Sommersaison, Ende April bis Ende Oktober.

Offerten mit den üblichen ausführenden Unterlagen erbeten an
Familie David Wandfluh-Berger, Propr.

1314

Gesucht

GERANT (Gerantin) evtl. Pächter
für Hotel (40 Betten) mit gutgehendem Restaurant (Jahresbetrieb) im Berner Oberland.

Offerten unter Chiffre 1674 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

6612 Ascona (Tessin)
Hotel Riposo
(80 Betten)

Saison März bis November, sucht folgende Mitarbeiter:

- Saaltöchter**
- Saalpraktikantin**
- Koch**
fähig, den Chef zu vertreten
- Commis de cuisine**
(keine Restauration)
- Kaffeeköchin**
Ragazza per cafeteria
- Officetochter**
Ragazza per l'office

Gute Entlohnung, freie Kost und Zimmer im Hotel.

Offerten mit Unterlagen und Foto an Hr. R. Studer, Tel. (033) 2 31 64.

1058

Zermatt
Hotel Julien - Europe Garni

Wir suchen für Februar/März oder Juni in Jahres- oder Saisonstelle folgende Mitarbeiter:

- Leiterin**
für Hotel garni
selbständige
- Alleinsekretärin**
- Hilfssekretärin**
- Gouvernante-Hausbeamtin**
alle sprachenkundig.

- Koch**
- Zimmermädchen**
- Saaltöchter**
- Lingerietochter**
(auch Ausländer)

Offerten sind erbeten an Fam. M. Julien,

Hotel Julien, 3920 Zermatt
Tel. 028/7 74 81.

1732

Hotel Cristall, Restaurant
7077 Valbella-Lenzerheide

sucht in Saison- oder Jahresstelle per anfangs Mai oder spätestens 1. Juni 1972 folgende Mitarbeiter:

- Jungkoch**
- Serviertöchter**
(per sofort oder spätestens 1. Mai 1972)
- Zimmermädchen**

Wir bieten neuzeitliche Entlohnung und geregelte Arbeitszeit.

Ihre Offerten richten Sie bitte an die Direktion des Hotels Cristall, 7077 Valbella, Telefon (081) 34 16 77.

1801

Wir suchen auf Monat März oder nach Uebereinkunft

- Serviertochter**
- Kellner**
(Commis de rang)

- Chef de partie**
- Commis de cuisine**
- Kochlehrling**
- Buffetöchter**
(evtl. Anfängerin)

Offerten an Willy Weick

Café-Restaurant Aarhof
4600 Olten

1719



Hotel Moy
3653 Oberhofen (Thunersee)

sucht für Sommersaison, Eintritt Anfang/Mitte Mai

- Sekretär(in)/Journalführer(in)**
- Sekretärin-Praktikantin**

- 1. Commis de cuisine zu Chef**
- Oberkellner oder Obersaaltöchter**
- Saaltöchter und -praktikantinnen**
- Saalkellner und -praktikanten**
- Hallenkellner**
- Barmaid**
- Zimmermädchen**
- Hausbursche-Gärtner**

Offerten mit Zeugniskopien und Foto an Hotel Moy, 3653 Oberhofen, Tel. (033) 43 15 14.

1482

TESSIN am Lago Maggiore, Café-Bar mit Terrasse
sucht junge und nette

Serviertochter
für Saison März bis Oktober. Bester Verdienst.

Offerten mit Foto unter Chiffre AS 25967 Lo, ASSA, 6601 Locarno.

Hotel weisses Kreuz, Lys
sucht auf Frühling 1972

Kochlehrling

Familie Ed. Winkelmann,
Tel. (032) 84 13 04.

P 06-1714

Restaurant
Night Club
Cincilla, Ascona

sucht für lange Sommersaison, 15. März bis Ende Oktober, für die Küche

- Chef de partie**
- Commis**
- Casserolier**
für Night Club
- eine Buffetdame**

Restaurant Le Français,
Crans/Sierre,
Tel. (027) 7 28 88.

P 36-21449

Hotel Dan
Lugano

Via Domenico Fontana 1,
Tel. (091) 54 10 61

Wir suchen vom März bis Ende Oktober

Réceptionistin
(auch für Telefon)

- Portier**
- Kellner oder Serviertöchter**
- Lingère**
- Patissier**
- Chefkoch**
- Koch**
- Commis de cuisine**
- Zimmermädchen**
- Officemädchen**

Kost und Logis im Hause, sehr gute Bedingungen.

Familie Hornberger,
Strandhotel, 3807 Iseltwald am Brienzensee (15 Autominuten von Interlaken)
Tel. (036) 45 11 16.

AAA

Offerten sind erbeten an die Direktion des Hotel Dan.

1352

Für Sommersaison, Mai bis Oktober, nach Guernsey, Kanal-Insel, gesucht:

Jungkoch und
Serviererinnen

Bitte Offerte an:
La Vilette Hotel,
St. Martin's, Guernsey,
Channel Island.

2138



Wir suchen für die kommende Sommersaison (Ende März bis Ende Oktober) folgende Mitarbeiter:

- Kontrollleur**
- Büropraktikant(in)**
- Nachtconciierge (Nachtportier)**
- Winebutler**
- Chefs de rang**
- Demi-chefs de rang**
- Commis de rang**

Lingeriegouvernante

- Chef gardemanger**
- Chef entremetier**
- Tournant**
- Commis de cuisine**

Economat-/Officegouvernante

Ausführliche Offerten mit Lohnansprüchen, Zeugniskopien und Foto sind erbeten an die Direktion.

2208

Tochter

gesucht als Hilfe für die Hausmutter in unser neues Ski- und Ferienhaus in Obersaxen (GR) per 1. Juni 1972. Fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Anmeldungen an
E. Woller, Burgstr. 8,
8820 Wädenswil,
Tel. (01) 75 48 37.

P 44-20675

BRIENZERSEE

Gesucht für Sommersaison 1972, April bis Ende Oktober,

- Serviertöchter**
- Buffetöchter**
- Zimmermädchen**
- Jungkoch**
- Küchenbursche oder -mädchen**

Kost und Logis im Hause, sehr gute Bedingungen.

Familie Hornberger,
Strandhotel, 3807 Iseltwald am Brienzensee (15 Autominuten von Interlaken)
Tel. (036) 45 11 16.

AAA



In unser junges Team suchen wir auf 1. März 1972 eine

Serviertochter- Barmaid

Fam. A. Künzli,
Hotel-Restaurant-Bar
Kreuz, 3653 Oberhofen.

2029

Hotel Waldhaus
7552 Vulpera

sucht für lange Saison, evtl. Jahresstelle

Economat-Gouvernante

Offerten bitte an

Frau S. Pinösch, Clivia, 7504 Pontresina

1770

Hotel Federal, 6900 Lugano

sucht auf Ende März für lange Sommersaison

- Sekretärin**
(NCR-kundig)
- Entremetier**
- Zimmermädchen**
- Nachtportier**
- Kellner**
- Saaltöchter**

Offerten sind erbeten an die Direktion, Tel. (091) 2 05 51.

1996



der

Internationalen
Barfachscheule
KALTENBACH

Kursbeginn
6. März

Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Tag- und Abendkurse, auch für Ausländer. Neuzeitliche, fachmännische Ausbildung. Auskunft und Anmeldung:

Büro Kaltenbach,
Weinbergstrasse 37,
8000 Zürich,
Tel. (051) 47 47 91.

Älteste Fachschule der Schweiz.

102

Offizielles Verkehrsbüro Brunnen

sucht eine

freundliche Sekretärin

Sie sollten kontaktfreudig sein, mind. eine Fremdsprache in Wort und Schrift beherrschen. Wir arbeiten in einem kleinen, kollegialen Team in geregelter Arbeitszeit.

Ihr Eintritt kann sofort oder nach Uebereinkunft erfolgen.

Wir erwarten gerne Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Offiz. Verkehrsbüro, 6440 Brunnen
Tel. (043) 31 17 77 (9-12, 14-17 Uhr)

2066

Restaurant am Bielersee sucht jüngeren

Kochpraktikanten

geeignet für der Schule entlassene Jugendliche zur Einführung in den eventuellen späteren Kochberuf. Kost und Logis im Hause. Angemessener Lohn, Eintritt nach Uebereinkunft.

Sich bitte melden bei

F. Lienhard,
Restaurant Ilge,
2513 Twann,
Tel. (032) 85 11 36

P 06-2203

An die Hotel- und Restaurantbesitzer von Biel und Umgebung empfiehlt sich höflich



Blumenrain 50, Telefon 2 20 85

Für schmackhaftes, gesundes Brot, Gipfeli, Weggeli, Mütschli, Nussrollen, Salzstengeli

AB 6.00 Uhr ofenfrische Ware.

P 06-2037



Murbacherstr. 1, Tel. 041/22 47 91
Qualitätsbestecke, Tafelgerätschaften und Bauscher
Hotelporzellan

Stellengesuche Demandes d'emploi



Junges Ehepaar

ohne Kinder, Mann 4 Jahre In- und Ausländerfahrung als diplomierter Koch, Frau verwaltungstechnisch gut vorgebildet, sucht eine Stelle in einem schweizerischen Hotel.

Offerten an: M. W. M. Gerritsen, Markt 5, NL, Lichtenvoorde.

2145

Wo gibt es den

anspruchsvollen Posten

den ich suche?

Bin 30jährig und zurzeit als Geschäftsführerin eines Drei-Branchenunternehmens tätig. Neben fundierten Kenntnissen des Managements spreche ich deutsch, französisch, englisch und italienisch.

Haben Sie für mich die geeignete Position, in der sich mein Wissen und mein Elan entfalten und ausweiten lassen, so erwarte ich gerne Ihr Angebot unter Chiffre 2143 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

2142

Qualifizierte, einsatzfreudige

dipl. Sekretärin

mit guten Umgangsformen sucht Stelle in vielseitigem Hotel.

Offerten unter Chiffre 2142 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

2142

Jugoslawe, 28 Jahre alt, mit guter Ausbildung, langjähriger Praxis, sucht Stelle als

Oberkellner oder Chef de service

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 2156 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

2156

Junge deutsche

Sekretärin

Englisch, Französisch in Wort und Schrift, (ohne Arbeitsbewilligung) sucht im Raume Zürich auf 1. 3. 1972, verantwortungsvolle Stelle im Gastgewerbe: Empfang, Korrespondenz, Buchungen.

Offerten unter Chiffre 2141 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

2141

Junger Oesterreicher (24), Dipl. Hotelakademie, Englisch, Französisch (Italienisch, Spanisch), versiert in Nachtbetrieb (First-Class-Hotels), sucht Sommer- und Jahresstelle als

Dancing-Night-Club-Manager

Auslandangebote bevorzugt.

Offerten bitte unter Chiffre 2214 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Schweizer, 32 Jahre alt, Absolvent der Hotelfachschule Montana und gelernter Koch, sucht Stelle als

Geschäftsführer

Eintritt nach Ueberreinkunft.

Offerten bitte unter Chiffre M 55013-25 an Publicitas, Gubelstr. 19, 6300 Zug.

Junger Hotelfachmann, Diplom Hotelfachschule Lausanne, sprachkundig, 3 Jahre Kanada-Aufenthalt in verschiedenen Kaderpositionen, zurzeit in internationaler Verkaufsorganisation tätig, sucht neuen Wirkungskreis als

Direktor oder andere Kaderposition

in Hotel oder Restaurationsbetrieb.

Offerten unter Chiffre 2262 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Deutscher, 36 Jahre alt, sucht interessanten Wirkungskreis als

Geschäftsführer/Direktor

Mehrjährige Erfahrung in allen Sparten der Hotellerie, Englisch und Schwedisch sprechend, ab sofort frei.

Offerten bitte an Chiffre 2256, Hotel-Revue, 3001 Bern.

Gouvernante (41)

seit 10 Jahren in ungekündigter Stellung in First-Class-Hotel als Chef-Gouvernante tätig. Langjährige Berufserfahrung. Erstklassige Zeugnisse.

Sprachen: Italienisch, Spanisch, Deutsch, Französisch, Englisch.

Sucht sich zu verändern.

Offerten unter Chiffre 2157 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Jeune Allemande, parlant français, anglais, NCR, cherche place en qualité de

réceptionniste

préférée à Lausanne. Date d'entrée: 1er mai 1972.

Faire offres sous chiffre 2253 à l'Hotel-Revue, 3001 Bern.

Selbständige Schweizer

Barmaid

4sprachig, sucht neuen Wirkungskreis zum 1. 5. oder nach Vereinbarung.

Offerten unter Chiffre 2144 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Gesucht auf Sommer 1972

Beschäftigung

für 12jährigen Knaben in Hotel.

Graubünden bevorzugt.

Tel. (081) 36 15 74.

P 13-300313

Junge Hotelsekretärin

sucht Stelle in der Ostschweiz. Kantine bevorzugt. 4-Zimmer-Wohnung erwünscht. Eintritt November 1972.

Offerten bitte unter Chiffre 2280 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Offerten bitte unter Chiffre 2280 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Stelle in Italien

Sprachen: Deutsch, Französisch und Englisch.

Offerten unter Chiffre 2259 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Jeune homme, parlant italien, français, anglais, allemand, avec connaissance d'espagnol, cherche emploi comme

conclerger ou conclerger-réceptionniste

Faire offre sous chiffre 2279 à l'Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junger

Koch und Serviertochter

suchen Saison- oder Jahresstelle auf zirka 15. Mai 1972.

Offerten mit Lohnangeboten bitte unter Chiffre 2293 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Jeune couple français-allemand cherche place en Suisse pour début juillet en qualité de lui:

2 Freundinnen suchen für kommende Sommer-saison Stellen als

Serviertöchter

In grösserem Hotelbetrieb. Zurzeit im Hotel Oberalp.

Offerten bitte an: Marliese Lüpfel, Hotel Oberalp, 7180 Disentis, Tel. (086) 7 51 17

J'ai 24 ans et je cherche une place à l'année comme

secrétaire-réceptionniste

Langues: français, allemand, notions d'anglais.

Faire offre sous chiffre 2265 à l'Hotel-Revue, 3001 Bern.

Futur

secrétaire

avec diplôme de l'Ecole supérieure de commerce de La Neuveville, cherche pour début mai un travail intéressant.

Région préférée: Lac Léman.

Veuillez adresser vos offres à

K. Thomann, rue du Port 4, 2520 La Neuveville.

2264

Junge Schweizerin mit Barkurs-Diplom sucht Stelle als

Aide Barmaid

in der Westschweiz.

Tel. (055) 6 12 31, Fr. Aufdermuer bitte verlangen.

2263

Dipl. Hausbeamtin sucht Interessanten, selbständigen Posten als

Generalgouvernante / Aide du patron in lebhaftem Betrieb für Sommersaison. Luzern bevorzugt.

Offerten bitte unter Chiffre 2255 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Restaurateur

mit Erfahrung in der Führung von Grossküchen, Festwirtschaften, Kantinen und Vergnügungsbetrieben. Militärisch: Küchenchef mit 2jährigem Instruktionssdienst. Zurzeit Pächter eines bekannten Speisere-restauranten. Sucht auf Herbst 1972 (evtl. etwas früher) neue Aufgaben zu übernehmen.

Gesucht wird:

Leiter oder Organisator eines Grossküchenbetriebes; Ausbilder und Übernahme der Verpflegungsküche im Zivilschutz;

Mitarbeiter in der Organisation einer Restaurations-kette;

oder Übernahme einer Gerance;

Mitarbeiter in einem Festwirtschaftsunternehmen, oder Übernahme eines Personalrestaurants gleich welcher Grösse.

Setzen Sie sich mit mir in Verbindung, teilen Sie mir Ihre Probleme mit und ich werde sie mit Ihnen lösen.

Zuschriften unter Chiffre 2260 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Moderne Köchin

frei ab 1. Juni.

Ich bin spezialisiert auf Diätgerichte, die anpruchsvolle Feinschmecker befriedigen - deshalb geeignet für First-class-Hotel.

Neben konventionellen Menus werden mehr und mehr auch Diätspezialitäten verlangt, die leicht verdaulich, kalorien- und kohlenhydratarm, mineralstoff- und vitaminreich sind.

Theoretische Kenntnisse (Einkauf, Kalkulation, Werbung) sind gegeben.

Offerten unter Chiffre 2258 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Deutscher, Geschäftsführer/Direktor

Englisch, Schwedisch sprechend

Direktionsassistentin oder Empfangssekretärin

Englisch, Französisch, etwas Italienisch

Etagengouvernante

alle perfekt in der Hotellerie, suchen neuen Wirkungskreis mit Kost und Logis möglichst im gleichen Haus. Frei ab sofort.

Angebote unter Chiffre 2257 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Im Gastgewerbe bestens versierte, sprachkundige Frau, unabhängig, sucht neuen Wirkungskreis als

Aide-Patron

eventuell Gerantin. Fähigkeitsausweis A vorhanden, Französische Schweiz oder Stadt Bern bevorzugt.

Eintritt frühestens 1. Juli.

Offerten unter Chiffre J 300528 an Publicitas, 3001 Bern.

P 05-300528

Available immediately

Chef de service

34 years old, speaks 4 languages, 4 years with the Plaza Hotel in N. Y., 6 years with the New York Hilton Hotel.

Postfach 546, 6600 Locarno, Switzerland. ASSA 84-25963

Propriétaire d'établissement, habitant le canton de Vaud, offre

ses services pour mission avec responsabilités

entre autre pour décharger le patron, à partir du mois

d'avril jusqu'en octobre.

Ecrire sous chiffre 22-301807 avec mention «seulement Riviera vaudoise», à Publicitas, 1002 Lausanne.

Junge

Sekretärin

(Schweizerin) sucht ab Ende März, evtl. nach Vereinbarung, Saisonstelle in gutes Hotel im Tessin als

Sekretärin/Réception

Diplom Städt. Töchterhandelschule Bern, England-aufenthalte, Tätigkeit in Grossbank. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch.

Fr. Susi Rost, Hofmeisterstr. 24, 3006 Bern, Tel. (031) 44 53 80.

2073

Hôtelier suisse, 33 ans, diplômé Ecole hôtelière de Lausanne, actuellement directeur d'un établissement cherche pour le 1er avril ou à convenir, poste de

gérant-locataire

év. direction d'un hôtel-restaurant ou café-restaurant en Suisse ou à l'étranger.

Offre à Ph. Annen,

Hôtel Terminus, 1820 Montreux

1931

Rien ne va plus!

Oder doch? Ich jedenfalls bin überzeugt davon, deshalb suche ich eine Stelle als

Direktor

(eventuell auch für Garnibetrieb)

in der Verwaltung von Gastgewerbebetrieben

Alter: 33 Jahre

Beruf: gelernter Koch

Zivilstand: glücklich verheiratet

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch

Schulen: Primarschule, 4 Jahre Realschule

Sprachschulen mit Handelsfächern seit 6 Jahren Leiter eines Hotel-Restaurants mit 30 Betten

Malus: keine Hotelfachschule wenig Stellenreferenzen

Bonus: Werbung Personalführung

Bereitschaft zu neuen Wegen Persönlicher Einsatz

Sellir Nebensache - Topchance Hauptsache

Offerten bitte unter Chiffre 1979 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Suisse (24 ans) cherche place en qualité d'

adjoint administratif en

comptabilité ou marketing-hôtelier

Date d'entrée: avril 1972.

Faire offres sous chiffre 2019 à l'Hotel-Revue, Bern.

30jähriger Koch mit kaufmännischen Kenntnissen, drei Fremdsprachen, Fähigkeitsausweis A, 1 Jahr Wirt-praxis, zurzeit an einer Handelsschule, sucht auf 1. April in Zürich oder Umgebung verantwortungsvolle Stelle in

Administration

Es kommt auch ein anderer interessanter Wirkungskreis in Frage.

Offerten unter Chiffre 2034 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Schweizerin, im Besitze von Ausweis A, mit lang-jähriger Erfahrung in leitender Stellung, wünscht Posten als

Geschäftsführerin

in Hotel, Hotel garni oder Motel in Berggegend. Eintritt im April 1972.

Wenn Sie Wert legen auf eine tüchtige, zuverlässige Person, dann schreiben Sie an Chiffre X 2261, Hotel-Revue, 3001 Bern.

Ihre Zuschrift wird sofort beantwortet.

Junges Ehepaar

ohne Kinder, Mann: 4 Jahre In- und Ausländerfahrung als diplomierter Koch, Frau: verwaltungstechnisch gut vorgebildet, suchen eine

Stelle

in einem schweizerischen Hotel.

Offerten an:

M. W. M. Gerritsen, Markt 5, Lichtenvoorde, Nederland.

ASSA 80-4105

Das Ei des Kolumbus



Jedes Mitglied des SHV wirbt jedes Jahr eine junge Schweizerin oder einen jungen Schweizer für eine berufliche Laufbahn in der Hotellerie.

Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles



Auf 1. Oktober 1972 langfristig zu verpachten als aussichtsreiche, selbständige Existenz für Koch-Ehepaar

Restaurant

an guter Verkehrslage in aufstrebendem Ausenquartier von Zürich.

- Restaurant zirka 120 Plätze.
- Gartenrestaurant zirka 100 Plätze.
- Doppelkegelbahn mit Kegelstube.
- Parkplätze für zirka 20 PW.
- Schöne Wirte- oder Angestelltenwohnung im Hause.

Wünsche für die vorgesehene Neugestaltung können berücksichtigt werden.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre 2234 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Zu verkaufen

- 2591 - Hotel-Restaurant, Kanton Bern, schöne Existenz, Eigenkapital Fr. 300 000.-
- 2574 - Restaurant, zentrale Lage, zukunftsreiches Geschäft, Preis Franken 700 000.-
- 2590 - Klein-Hotel-Restaurant an See, Kanton Bern, Preis Fr. 600 000.-
- 2594 - Hotel-Restaurant, 35-40 Betten, Interlaken, Preis Fr. 420 000.-

Zu vermieten

- 2595 - Hotel-Restaurant, einmalig schönes Geschäft für Kochehepaar, Eigenkapital Fr. 50 000.-
- 2567 - Restaurant in der Stadt Biel, Eigenkapital Fr. 50 000.- bis Franken 70 000.-
- 2547 - Tea-room in zentraler Lage einer grossen Stadt, grösseres Eigenkapital notwendig.

Anfragen an G. Frutlig, Hotel-Immobilien, Amthausgasse 20, 3000 Bern, Tel. (031) 22 53 02 Bürozeit. Für andere Betriebe SLGB-Verzeichnis verlangen.

1,8 km vom Zentrum der Stadt Biel entfernt ist an sehr guter Durchgangslage aus gesundheitlichen Gründen

neu erstelltes alkoholfreies Café-Restaurant

neu zu verpachten, Antritt per sofort oder nach Uebereinkunft.

Grosse Aufschwungmöglichkeit entsprechend den Fähigkeiten und dem persönlichen Einsatz des Pächters.- Monatlicher Pachtzins Fr. 3000.

Das zu übernehmende Geschirrinventar usw. beträgt ca. Fr. 15 000 Zudem ist eine Kautions in Höhe des halben Jahrespachtzinses zu leisten.

Sämtliche Küchenapparate, Spezialmaschinen, Geschirrspülmaschinen, Tiefkühl- und Kühlanlagen, Registrierkasse, Ausstellvitrine, sowie das gesamte Mobiliar und Wanddekoration sind im Pachtzins inbegriffen.

Es wollen sich bitte nur Bewerber melden, welche über das notwendige Kapital von Fr. 33 600 verfügen.- Anfragen unter Chiffre OFA 2115 E an Orell Füssli Werbe AG., Postfach, 3002 Bern

OFA 53 262 003

Zu verkaufen in



an exklusiver, zentraler Lage, in unmittelbarer Nähe des Palace Hotels

Bar-Dancing «Au Réduit»

- zirka 130 Sitzplätze
- div. Nebenräume
- Personalzimmer
- 4-Zimmer-Wohnung

Bezugsbereit: Sommer 1972.
Verkaufspreis: Fr. 1 850 000.-



Auskunft und Verkauf:
Verwaltungs AG,
Tel. (081) 22 65 21.

OFA 56676008

Zu verpachten

auf den 1. Februar 1973 gutgehendes neueres

Hotel-Restaurant

in grosser Vorortsgemeinde der Stadt Bern.

Der Betrieb umfasst:

- Restaurant 55 Plätze
- Säli 70 Plätze
- Stübli 30 Plätze
- Terrasse, Kegelbahn, 11 Zimmer mit Dusche oder Bad.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten unter Chiffre 2108 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Zu vermieten auf Frühjahr 1972 in der Ostschweiz, direkt am Bodensee, neues, modernes, sehr gut eingerichtetes

Speiserestaurant mit Bar

(120 Pers.) mit schöner See-Terrasse

(100 Plätze) sowie grossem Parkplatz.

Notwendiges Barkapital ca. Fr. 80 000.-

Offerten unter Chiffre 33-140466, an Publicitas, 9400 Rorschach.

P 33-140466

Zu vermieten in der Winterstation Verbier

Hotel garni

30 Betten, Gewünscht wird fähiges Ehepaar. Uebernahmedatum nach Uebereinkunft. Jahresmiete.

Schriftliche Offerten sind einzureichen unter Chiffre 35-21975 an Publicitas, 1951 Sitten.

Montana

Les Violettes,

Hôtel-restaurant

A vendre, Fr. 1 200 000.-, 46 lts, 18 pièces d'eau, Situation tranquille, Vue dégagée sur les Alpes.

Ecrire sous chiffre N 305179-18 à Publicitas, 1211 Genève 3.

Hotelier-Ehepaar, fach- und sprachkundig, sucht in Miete oder Pacht

Hotel garni Hotel-Restaurant oder Motel

Offerten sind erbeten unter Chiffre 2284 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hôtel-restaurant à louer

(vente éventuelle)

Riviera vaudoise, Bord immédiat du lac - site magnifique.

- Grande terrasse,
- Grand parc à voitures,
- Rôtisserie et salles.

Reprise Fr. 300 000.- pour matériel/agencement et fond commercial.

Offres sous chiffre 2068 à l'Hotel-Revue, 3011 Bern.

Wir vermieten auf März 1972 in repräsentativer Liegenschaft bei der St. Johanniterbrücke Basel, gediegen eingerichtetes

Café mit Snackbar

(alkoholfrei)

und Rheinterrasse; 60-130 Sitzplätze, Arkaden, Sommer- und Winterbetrieb; mit 3-Zimmerwohnung und Personalzimmer.

Solvente Fachleute erhalten Auskunft durch

Zentralstelle für staatlichen Liegenschaftsverkehr
Fischmarkt 10, 4000 Basel

03-2120

Tessin

Zu verkaufen, evtl. zu verpachten an ruhiger und sonniger Aussichtslage in der Umgebung von Lugano guteingereichtes

Hotel-Restaurant

mittlerer Grösse mit grossem Garten und Parkplatz. Zentralheizung.

Kapitalkräftige Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 2199 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Zu kaufen gesucht am Vierwaldstättersee von kapitalkräftigem Hotelier

mittelgrosses Hotel

(auch älteres Objekt)

Ausführliche Offerten erbeten unter Chiffre 2163 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Zu kaufen oder pachten gesucht

Tea-room, Café, Pension oder Hotel garni

Eigenkapital vorhanden, Antritt sofort möglich, Kanton Schwyz, Luzern oder deutsche Schweiz bevorzugt.

Offerten unter Chiffre 6229 an Annoncen Bucher, Zürichstr. 3, 6002 Luzern.

Aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen, eventuell zu verpachten, gutgeführt

Hotel-Restaurationsbetrieb

in Konferenzstadt des Kantons Solothurn.

Der Betrieb ist sehr gut eingerichtet und gut frequentiert, verfügt über zwei grosse Konferenz- und Bankettsäle, 3 Sitzungszimmer und 50 Hotelbetten.

Umsatznachweis an beruflich und finanziell bestens ausgewiesene Interessenten.

Offerten unter Chiffre 2103 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

2103

Zu verpachten

HOTEL GARNI RESTAURANT BAR

(mit eigenen Auto-Boxen)

MASSAGNO-LUGANO

Zentrale Lage mit Blick auf See. Sehr gut geeignet für Küchenchef (Ehepaar).

Offerten unter Chiffre H 20407 an Publicitas, 6901 Lugano.

Zu kaufen gesucht in der Zentralschweiz

mittelgrosses Hotel

(auch älteres Objekt)

Ausführliche Offerten erbeten unter Chiffre 2162 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Musiker- und Artistenagentur Komet International Zürich

Säntisstrasse 21, 8008 Zürich

Telefon (01) 55 31 63 / 54 52 15

Vermittlung von Schlagernstars

Berufs- und Amateurorchester

Alltagsunterhalter

Organisation von Galaabenden und Hochzeitsanlässen.

2249

Mit bester Empfehlung



TREUHAND- und VERWALTUNGS AG.

Birmensdorferstrasse 379 8055 Zürich
Telefon 051 / 35 67 77 / 78

Mitglied des Schweiz. Treuhänder-Verbandes
20 Jahre Erfahrung

- Treuhandstelle
- Generalunternehmung
- Entwürfe und Planung
- Innenausbauten für: Restaurant - Hotel - Tea-Room - Bar - Kantine
- Büro, Laden
- sowie spez. Inneneinrichtungen
- Finanzierungen
- Gutachten / Exp.
- Wohnhäuser
- Bürohäuser
- Servicesstationen
- Immobilien
- Vermietungen
- Verwaltungen

Deutlich geschriebene Inseratentexte erleichtern das Absetzen und verhindern unliebsame Druckfehler.

Name und Adresse möglichst in Blockbuchstaben!



Bouillon nature • Bouillon mit Mark • Bouillon mit Ei • Bouillon mit Gemüse • Bouillon mit Teigwaren • Bouillon mit Reis • Bouillon zum Verfeinern • Natürlich nur mit Haco Bouillon EXTRA oder Haco Bouillon EXTRA «Chef»

Hell und klar im Aussehen – echt und unverfälscht im Aroma. Eine tafelfertige, herrliche Fleischbrühe – wie hausgemacht!

Haco Bouillon, die Bouillon mit dem kräftigen Fleischgeschmack, von Fachleuten entwickelt und von Küchenchefs geschätzt und empfohlen.

Haco Bouillon erhalten Sie in zwei Arten:

Bouillon EXTRA – mit gartenfrischem Grünzeug.
Bouillon EXTRA «Chef» – klar, ohne Grünzeug.

Verlangen Sie jetzt unsere günstige Offerte!

Haco ag gümligen

☎ 031 52 00 61

Internationale Studententagung

Fremdenverkehr im Wandel

10. bis 13. April 1972

Im Gottlieb-Duttweiler-Institut Rüschlikon/Zürich.

Tagungsleitung: Dr. J. Krippendorf, Direktor des Forschungsinstitutes für Fremdenverkehr an der Universität Bern und des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, Bern.

Referenten: Ueber 30 der prominentesten Persönlichkeiten des internationalen Fremdenverkehrs aus acht Ländern werden Erfahrungen und Erkenntnisse auf ihren Gebieten zur Diskussion stellen.

- Hauptthemen:**
- Der internationale Fremdenverkehr in Revolution.
 - Konzentrationstendenzen: Ueberlebenschancen des Klein- und Mittelbetriebes.
 - Neue Wege zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit touristischer Investitionen.
 - Praktische Probleme der Kurortsplanung.
 - Finanzierungs- und Beratungsfragen.
 - Neue Tendenzen in Werbung und Verkauf.
 - Konzentrierte und zersplitterte Fremdenverkehrspolitik.
 - Möglichkeiten und Grenzen einer dynamischen Verbandspolitik im Tourismus.

Die Tagung richtet sich an alle touristischen Einzelunternehmen – Beherbergung, Verpflegung, Transport, Berater, Architekten usw. – Fremdenverkehrsorganisationen und behördliche Stellen. Vertreter dieser Kreise bietet sich Gelegenheit, sich mit den neuen Tendenzen im Fremdenverkehr vertraut zu machen und wertvolle Anregungen für die Lösung ihrer praktischen Probleme zu erhalten.

Teilnehmergebühr der 4tägigen Konferenz: sFr. 880.–.

An das GOTTLIEB-DUTTWEILER-INSTITUT, CH-8803 Rüschlikon/Zürich, Telefon (01) 92 70 21.

Ich interessiere mich für obige Tagung, bitte senden Sie mir umgehend detaillierte Programmunterlagen:

Name: _____
 Adresse: _____
 Unterschrift: _____

Institut Monte Rosa Internat für Jungen

Montreux, 3, rue de Chillon, Tel. (021) 61 53 51
 Neuzeitlich ausgebauter Schule in klimatisch idealer Lage. Aufn. von 8 Jahren an. In deutscher Unterrichtssprache: Primarschule, Sekundarschule, Gymnasium bis und mit 10. Schuljahr, Handelsschule, Diplommkurse in Französisch, Englisch und Spanisch. Weislandjahr: Kombiniert Französisch mit Handels- und technischen Fächern. Ueberwachtes Studium. – Nacharbeit. Studienberatung. Feriensprachkurse: Juli/August.
 Beginn: Mitte April. – Auskunft und Prospekte durch die Direktion.

Gallus Lyceum Internat für Mädchen

St. Gallen, Höhenweg 60, Telefon (071) 22 77 02
 Aufn. von 8 Jahren an. Primarschule, Sekundarschule, Gymnasium, Vorbereitung auf Maturität, Handelsschule mit Diplom/Handelsmaturität. Sprachendiplome Französisch, Englisch, Hauswirtschaftsunterricht. Ueberwachtes Studium. Sport. Studienberatung. Feriensprachkurse: Juli/August. Beginn: Mitte April. Auskunft und Prospekte durch die Schulleitung.

Hotelsekretär(innen)kurse Spezialausbildung

In kaufmännischen Fächern und Sprachen. Gründlicher, raschfördernder Unterricht. Stellenvermittlung. Individuelle Studien- und Berufsberatung. Platzzahl beschränkt.
 Beginn: 11. April

Auskunft und Prospekt durch

Fachschule Dr. Gademann Zürich, b. Hauptbahnhof Gessnerallee 32, Tel. (01) 25 14 16

Hotelschule Lötscher
 Private gastgewerbliche Fachschule für Ausbildung, Weiterbildung, Umschulung

Im Herbst 1972 führen wir folgende Kurse durch:
Diplomkurs (Ausbildung zum Aide-patron), 25. September 1972 bis 20. September 1974.
Hoteldministrationskurs, 9. Oktober bis 14. Dezember 1972.
Servicekurse, 9. Oktober bis 9. November 1972, 13. November bis 14. Dezember 1972.
Küchenskurse, 13. November bis 14. Dezember 1972.
 Moderne Methodik. Unterkunft und Verpflegung im Kurshotel auf der Rigi.
 Den ausführlichen Schulprospekt erhalten Sie beim Schulsekretariat, 6556 Rigi-Kaltbad, Tel. (041) 83 13 03 / 83 15 53.

Möblierung von Gastzimmern

• **Studios, Wohn- und Schlafräumen**

Anschaffung von Teppichen

• **Hand-, Maschinen- und Spannteppiche**

Anschaffung von Vorhängen

• **Nähen und Montage**

am einfachsten, am günstigsten durch

MÖBEL-LEASING

Rathausgasse 52, 3000 Bern

Tel. (031) 22 41 11 oder 41 80 95.

NB: Und je nach Wunsch, alle 2 oder 3 Jahre Neues, ohne Erhöhung der Leasing-Gebühren!

ASSA 79-234

Abfall-Boy

crème lackiert, Deckel vernickelt, Einsatz emailliert, Treilmechanik, Höhe 56 cm, Stück nur Fr. 98.50
 Bestellen Sie heute noch
 Telefon (041) 22 55 85.

Abegglen-Pfister AG Luzern

Günstige Gelegenheit!

Zu verkaufen

64 PIRELLI-Schaumgummi-Matratzen (190 x 90)

Guter Zustand.

Anfragen an:

Schlosshotel, 7310 Bad Ragaz
 Tel. (085) 9 23 55

Hotel-Revue-Inserate werden in der ganzen Schweiz gelesen!



NEUE BAR-FACHSCHULE



Neuzeitliche Fachausbildung für MIXEN und BARSERVICE. Langjährige Kursleiterin. Tages- und Abendkurse in Deutsch, Französisch und Englisch.

SCHÜLER MIXEN selbst

Unsere BAR-Kurse beginnen: 28. Februar 1972 und 13. März 1972

NEUE BAR-FACHSCHULE

M. Furer, Kursleiterin, Leonhardstrasse 5, 8006 Zürich neben Hotel Leoneck, Tel. (051) 32 04 64 / Tel. (051) 34 92 55

Inseratenschluss: Jeden Freitag morgen um 11 Uhr!

Bouillons – Suppen – Saucen für höchste Ansprüche



LUCUL Nahrungsmittelfabrik AG, 8052 Zürich, Tel. 051/50 27 94

169

Flambier- UND TRANCHIER-SPEZIALKURS

mit neuen Akzenten. Prominente Fachleute demonstrieren ihr ausgefeiltes Können. Die Kursteilnehmer tranchieren, flambieren und servieren die bekanntesten Spezialitäten am Tisch der Gäste (Kursteilnehmer) wie im Restaurant. Dauer: 1 Woche, 10 exquisite Mahlzeiten. Maximal 15 Teilnehmer. Spezialkurs-Ausweis.
 Nächste Kurse: Beginn am 28. Februar, 17. April, 12. Juni 1972.

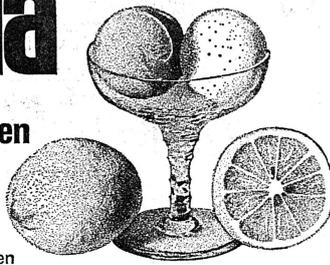


Blätters Spezialfachschule f. d. Hotel- u. Gastgewerbe
 6003 Luzern, Murbacherstrasse 16, Telefon (041) 44 69 55

NEU Graziella

Feinglacepulver mit natürlichen Früchten
in 8 verschiedenen Sorten

Vanille – Erdbeer – Haselnuss – Citron –
Mandarine – Pistache – Mocca –
Chocolat – und neutral als Basis-
Produkt für individuelle Glace-Spezialitäten



Hochdorfer Sonder-Angebot

Bestellen Sie heute – bezahlen Sie später!
Bis 15. März Winterrabatt

Den Liefertermin können Sie bestimmen;
spätestens 30. April 1972

50
Rp. per kg
Super-Rabatt



Ein Qualitäts-Produkt der
Schweiz. Milch-Gesellschaft AG, 6280 Hochdorf
Telefon 041/881313

Der mit dem guten Service.



Kaffee, wie man ihn schätzt, muss,
richtig geröstet, gemahlen, gemischt, verpackt –
pünktlich und prompt geliefert –
vollendet zubereitet, ansprechend serviert werden.

Dafür sorgen wir. Mit dem Giger-Service. Weil wir an alles denken: herrlich röstfrisch duftender Kaffee, problemlose Verpackung, günstiger Preis, massgerechte Portionen, prompte Lieferungen, Mengenabschlüsse, automatische Lieferungen und Preisvorteile, Beratung in allen Kaffeefragen, neutrale Maschinenberatung, Beratung über Zubereitung und Servierformen, willkommene Zugaben für Sie und Ihre Gäste.

Darum café Giger. Der mit dem guten Service. Machen Sie einen Versuch, Sie können nur profitieren. Ein Anruf genügt, unser Mitarbeiter kommt bei Ihnen vorbei und berät Sie gerne.

café Giger
Hans Giger AG
Kaffee-Großröstererei
Gutenbergstrasse 3
3001 Bern
Telefon 031 25 27 35
Telex 32 266

Champagne TAITTINGER
Blanc de Blancs

Agents généraux pour la Suisse
Deutsche Schweiz und Tessin:
A. FISCHER
ERSTE ACTIENBRENNEREI, BASEL
Suisse romande:
PLANTEURS REUNIES SA., LAUSANNE

122

MÖBEL WEBER WOHLER AG

ab Fr. 145.- ab Fr. 22.-

Tische und Stühle

für jeden Bedarf, äusserst günstig, 50 versch. Modelle, Gute Qualität, Möbel, Hotelzimmer jeder Art, Muster oder Prospekte verlangen, Grosse Ausstellung, Alles franko Haus, Unschlagbar in Preis und Qualität.

MÖBEL WEBER WOHLER AG
Abt. Stuhl- und Tischfabrik, Tel. (057) 6 41 25

183

Mehrumsatz im Gastgewerbe dank Merkurkaffee

Votre chiffre d'affaires s'accroît grace au café Mercure

F 19-23

Inserate in der Hotel-Revue haben Erfolg

Kampf den Hausschädlingen

NEU mit unschädlichen Spezialpräparaten

Diese unerwünschten Gäste wie Schwabenkäfer, Silberfischchen, Ohrwürmer, Schaben, Ameisen, Läuse usw. sind nicht nur unappetitlich, sondern ebenfalls gefährliche Krankheitsüberträger.

Mit neuen, für Menschen und Haustiere unschädlichen Spezialpräparaten befreien wir Gaststätten, Geschäfte, Lager usw. von allem Ungeziefer.

Kostenlose und unverbindliche Beratung durch die Spezialfirma

Otto Fuhrer Hausdesinfektionen
Nidaugasse 14, 2500 Biel, Telefon (032) 2 93 43 von Montag bis Freitag 16 bis 18 Uhr.

Eltern!

Für Ihren Sohn,
einen Anschluss an Handelsschulen und Seminarien, eine gründliche Schulvorbereitung auf die Lehrzeit im

Institut Jomini, 1530 Payerne
Handels- und Realtechnische Abteilung
Spiel- und Sportanlagen
Telefon: 037/61 26 64

OFA 60516004

Einmaliges Angebot

Ein grosser Posten
Auslegeplatten
mit Waffelrücken. Zum Auslegen von Wohnzimmern bis zu grössten Räumen (kein Leimen – nur legen!).
Allerbeste Qualität.
Grosse Auswahl – per Stück nur Fr. 4.–
Weitere Auslegeplatten schon ab Fr. 1.50

Ferrari Teppich-Discount,
8640 Rapperswil, Zürcherstr. 60,
Tel. (055) 2 60 50

P 19-23